

LANDKREIS ROSTOCK



Jahresabschluss

2020

Inhaltsverzeichnis

- Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises Rostock

- Beschlüsse Kreistag Landkreis Rostock
 - Beschluss-Nr. VII-543-33-2024 Feststellung des Jahresabschlusses 2020
 - Beschluss-Nr. VII-544-33-2024 Entlastung des Landrates

- Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Landkreises Rostock zum Jahresabschluss 31.12.2020

- Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rostock über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020

- Jahresabschluss 2020 des Landkreises Rostock mit Anlagen



Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2020 für den Landkreis Rostock

Der Kreistag hat am 15.05.2024 den Jahresabschluss 2020 des Landkreises Rostock mit Beschluss-Nr. VII-543-33-2024 beschlossen sowie dem Landrat die Entlastung mit Beschluss-Nr. VII-544-33-2024 auf der Grundlage eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes durch das Rechnungsprüfungsamt und des Rechnungsprüfungsausschusses erteilt.

Der Jahresabschluss 2020 des Landkreises Rostock (Jahresrechnung 2020, Bilanz mit Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses vom 10.04.2024) wird gem. § 120 Abs. 1 in Verbindung mit § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Internetseite www.landkreis-rostock.de veröffentlicht.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Constien', is written over a light blue grid background.

Sebastian Constien

Güstrow, 28.05.2024





Kreistag Landkreis Rostock
Der Präsident

Beschluss
aus der
Sitzung des Kreistages
vom 15.05.2024

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises Rostock gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V

Beschluss: VII-543-33-2024

Der Kreistag des Landkreises Rostock beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises Rostock.



Kreistag Landkreis Rostock
Der Präsident

Beschluss
aus der
Sitzung des Kreistages
vom 15.05.2024

**Entlastung des Landrates für den Jahresabschluss 2020 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 der
Kommunalverfassung M-V**

Beschluss: VII-544-33-2024

Der Kreistag des Landkreises Rostock beschließt die Entlastung des Landrates für den Jahresabschluss 2020 des Landkreises Rostock.

Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Landkreises Rostock zum Jahresabschluss 31.12.2020

Gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises Rostock. Hierzu hat er sich gemäß § 1 Abs. 4 Satz 2 KPG M-V des Rechnungsprüfungsamtes bedient.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt in umfangreichen Stichproben zu den verschiedensten Prüfgebieten entsprechend festgelegter Wesentlichkeitsgrenzen. Der Rechnungsprüfungsausschuss befasste sich auf mehreren Sitzungen im Zeitraum vom 20.11.2023 bis 19.02.2024 mit den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2020 sowie den dazu vom Rechnungsprüfungsamt vorgelegten Prüfergebnissen. Abschließend wurde der vom Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch den Ausschuss am 10.04.2024 beraten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zweck der Prüfung eines Jahresabschlusses erfüllt. Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss 2020 mit den dazugehörigen Anlagen den Vorschriften der §§ 42 ff der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik M-V in Verbindung mit § 60 der Kommunalverfassung M-V sowie den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Wesentlichkeitsgrenze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Landkreises Rostock zum 31.12.2020 vermittelt.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Landkreises Rostock festgestellt:

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2020	324.917.000,37 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2020	41,6 %
Die Verschuldungsquote beträgt zum 31.12.2020 (Rückstellungen und kurz- und langfristige Verbindlichkeiten)	29,84 %

Die Forderungen zum 31.12.2020 betragen 51.284.142,55 € und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 14.787.691,99 €.

Bei den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 469.513,45 € auf insgesamt 74.786.091,81 € festzustellen.

Die liquiden Mittel des Landkreises Rostock erhöhten sich zum 31.12.2020 um 2.546.136,13 € auf insgesamt 18.929.034,42 €.

Die Ergebnisrechnung 2020 schließt nach Veränderung der Rücklagen mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.157.533,92 € ab. Gegenüber den Gesamtermächtigungen liegt hier eine Verbesserung um 8.526.364,62 € vor.

Die Gesamtermächtigung für 2020 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 2.924.668,54 € aus. Zum 31.12.2020 weist der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein -und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in der Finanzrechnung einen Überschuss in Höhe von 2.529.900,89 € aus. Das entspricht einer Verbesserung in Höhe von 5.454.569,43 € zur Gesamtermächtigung.

Der mit der Haushaltssatzung 2020 in § 4 festgesetzte Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 37.000.000,00 € musste im Haushaltsjahr 2020 zu keiner Zeit in Anspruch genommen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 ergab keine wesentlichen Feststellungen.

Die Prüfungsfeststellungen, die nicht wesentlich sind, finden ihren Niederschlag in den internen Prüferaufzeichnungen des Rechnungsprüfungsamtes. Diese Feststellungen wurden im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt, mit dem Amt für Finanzen und Controlling ausgewertet und zur weiteren Verarbeitung im anstehenden Jahresabschluss 2021 übergeben.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf der Grundlage seiner Prüfungsfeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes und schließt sich der Beurteilung an.

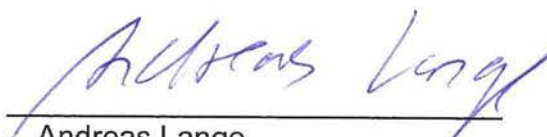
**Der Rechnungsprüfungsausschuss erteilt einen
uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.**

Beschlussempfehlung für den Kreistag:

Auf der Grundlage der Prüfungsergebnisse - zusammengefasst im Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises Rostock vom 19.03.2024 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Kreistag, den geprüften Jahresabschluss 2020 des Landkreises Rostock festzustellen.

Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Kreistag, den Landrat für das Haushaltsjahr 2020 zu entlasten.

Bad Doberan, den 10.04.2024



Andreas Lange
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Kreistages des Landkreises Rostock



**Landkreis
Rostock**
So weit. So gut.



**ÖRTLICHE PRÜFUNG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020
NACH DEM KOMMUNALPRÜFUNGSGESETZ DES
LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN (KPG M-V)**

**SCHLUSSBERICHT
FÜR DEN LANDKREIS ROSTOCK**

19.03.2024

Anschrift: Landkreis Rostock, Hauptsitz Güstrow, Am Wall 3-5, 18273 Güstrow, Telefon: 03843 755-0

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Außenstelle Bad Doberan, August-Bebel-Str. 3

18209 Bad Doberan, Telefon 03843 755-14000



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Vorbemerkungen	7
1.1 Prüfungsauftrag	7
1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen.....	7
1.3 Vorangegangene Prüfung	9
2 Grundsätzliche Feststellungen	10
2.1 Ordnungs- und Gesetzmäßigkeit	10
2.1.1 Rechnungswesen	10
2.1.2 Richtlinien und Dienstanweisungen	10
2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse	11
3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft	12
3.1 Nachtragshaushaltssatzung	12
3.2 Nachtragshaushaltsplan.....	12
4 Ausführung des Nachtragshaushaltsplans	13
4.1 Planvergleich	13
4.1.1 Ergebnishaushalt	13
4.1.2 Finanzhaushalt	13
4.2 Teilhaushalte/Budget.....	14
4.3 Kassenkredite.....	14
5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020	14
5.1 Ergebnisrechnung	14
5.1.1 Summe der Erträge	16
5.1.1.1 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	16
5.1.1.2 Erträge der sozialen Sicherung	16
5.1.1.3 Kostenerstattungen und -umlagen	17
5.1.1.4 Sonstige Erträge	17
5.1.2 Summe der Aufwendungen	18
5.1.2.1 Personalaufwand	18
5.1.2.1.1 Personalaufwendungen	18
5.1.2.2 Versorgungsaufwand	19
5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
5.1.2.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20
5.1.2.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	20
5.1.2.6 Sonstige Aufwendungen	20
5.1.2.7 Sonstige	21
5.1.3 Jahresergebnis	21



5.2 Finanzrechnung.....	21
5.2.1 Summe der laufenden Einzahlungen	23
5.2.2 Summe der laufenden Auszahlungen	24
5.2.3 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	24
5.2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25
5.2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25
5.2.6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	26
5.2.7 Veränderung der liquiden Mittel	26
5.3 Bilanz	26
5.3.1 Aktiva	26
5.3.1.1 Anlagevermögen	27
5.3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	27
5.3.1.1.2 Sachanlagen	28
5.3.1.1.2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28
5.3.1.1.2.2 Infrastrukturvermögen	29
5.3.1.1.3 Finanzanlagen	29
5.3.1.1.3.1 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände	29
5.3.1.1.3.2 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Deckung der Pensionsverpflichtungen	30
5.3.1.2 Umlaufvermögen	31
5.3.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31
5.3.1.2.2 Liquide Mittel	36
5.3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	37
5.3.2 Passiva.....	37
5.3.2.1 Eigenkapital.....	38
5.3.2.1.1 Kapitalrücklage	38
5.3.2.1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	38
5.3.2.1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage	39
5.3.2.1.2 Ergebnisvortrag	39
5.3.2.1.3 Jahresergebnis	39
5.3.2.2 Sonderposten	39
5.3.2.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	40
5.3.2.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	40
5.3.2.2.1.2 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	41
5.3.2.3 Rückstellungen.....	41
5.3.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	42



5.3.2.3.2 Sonstige Rückstellungen	43
5.3.2.3.2.1 Rückstellungen Altersteilzeit.....	43
5.3.2.3.2.2 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren.....	43
5.3.2.3.2.3 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.....	43
5.3.2.3.2.4 Rückstellungen für die Nachversicherung der Kreisverwaltungsinspektorenanwärterinnen und -anwärter.....	44
5.3.2.4 Verbindlichkeiten	44
5.3.2.4.1 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	44
5.3.2.4.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	44
5.3.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	45
5.3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	45
5.3.3 Kennzahlen	46
5.4 Anhang	46
5.5 Anlagen zum Jahresabschluss	47
5.5.1 Anlagenübersicht	47
5.5.2 Forderungsübersicht	47
5.5.3 Verbindlichkeitenübersicht	47
5.5.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	47
6 Weitere Prüfungsschwerpunkte	49
6.1 Teilhaushalt 07 Soziales	49
6.2 Teilhaushalt 08 Jugend.....	52
6.3 Vergabe	54
7 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	58
7.1 Bestätigungsvermerk	58

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Nachtragshaushaltsplan/Ergebnishaushalt	12
Tabelle 2: Nachtragshaushaltsplan/Finanzhaushalt	13
Tabelle 3: Ergebnishaushalt.....	13
Tabelle 4: Finanzhaushalt	14
Tabelle 5: Ergebnisrechnung	15
Tabelle 6: Personalaufwendungen	18
Tabelle 7: Versorgungsaufwendungen	19
Tabelle 8: Finanzrechnung.....	23



Tabelle 9: Aktiva	26
Tabelle 10: Immaterielle Vermögensgegenstände.....	27
Tabelle 11: Ausgereichte Zuwendungen/Zuschüsse 2020	28
Tabelle 12: Forderungsbestand nach Forderungsarten	31
Tabelle 13: Produktkonten mit hohen Forderungsbeständen	32
Tabelle 14: Übersicht der Wertberichtigungen	35
Tabelle 15: Ausfallwahrscheinlichkeit von Forderungen je Bilanzposten	35
Tabelle 16: Übersicht der Forderungsverluste nach Haushaltsjahren	36
Tabelle 17: Passiva	37
Tabelle 18: Sonderposten.....	40
Tabelle 19: Sonderposten aus Anzahlungen	41
Tabelle 20: Rückstellungen	41
Tabelle 21: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	42
Tabelle 22: Kennzahlen zur Beurteilung des Jahresabschlusses	46
Tabelle 23: Fallzahlen und Auszahlungen.....	51
Tabelle 24: Wesentliche Auszahlungen	51
Tabelle 25: Landes- und Gemeindeanteil Kitaförderung.....	53
Tabelle 26: Platzkosten	53
Tabelle 27: Hilfen zur Erziehung	53
Tabelle 28: Vergaben 2020	54
Tabelle 29: Übersicht der geprüften Vorhaben.....	55

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Erträge 2020	16
Abbildung 2: Aufwendungen 2020	18
Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2020	23
Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2020	24
Abbildung 5: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2020.....	25
Abbildung 6: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2020.....	25
Abbildung 7: Aktiva 2020.....	27
Abbildung 8: Entwicklung / Abbau Forderungen rebus Regionalbus Rostock GmbH	33
Abbildung 9: Passiva 2020	38
Abbildung 10: Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften	49
Abbildung 11: Entwicklung Asylbewerberleistungen 2014-2020.....	52



Abkürzungsverzeichnis

EGH	Eingliederungshilfe
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder
IKS	Internes Kontrollsystem
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
LFI	Landesförderinstitut
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SGB	Sozialgesetzbuch
TH	Teilhaushalt
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
VzÄ	Vollzeitäquivalente

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.



1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Absatz 1 i. V. m. § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der GoBD.

Das Zahlenwerk mit den vorgeschriebenen Übersichten sowie der Anhang, die Vollständigkeitserklärung des Landrates und andere Teile des Jahresabschlusses 2020 wurden dem Rechnungsprüfungsamt mit Schreiben vom 28.09.2023 übergeben.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 4 KPG M-V einen abschließenden Prüfvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 KV M-V sind im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschluss mit dem abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses öffentlich auszulegen.

Prüfaufträge RPA-Ausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2023 dem Rechnungsprüfungsamt den Auftrag zur vertieften Prüfung der Bilanzposition „Forderungen“, der Kosten für Gerichtsverfahren („Sonstige Rückstellungen“) sowie der Teilhaushalte Soziales und Jugend erteilt. Diese finden sich unter den jeweiligen Bilanzpositionen bzw. die Teilhaushalte unter „6. Weitere Prüfungsschwerpunkte“.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Die Prüfung erfolgte in der Zeit vom 09.10.2023 bis 31.01.2024 mit zeitlichen Unterbrechungen. Prüfungsunterstützend wurde die Prüfsoftware der Firma hfp Informationssysteme GmbH eingesetzt.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Landrats erstellt.

Die Prüfung wurde nach § 3a KPG M-V durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2020 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilrechnungen
- Bilanz
- Anhang



Dem Jahresabschluss waren folgende Anlagen beigefügt:

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Ergänzend wurden die Investitionsrechnung, eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen sowie eine Übersicht zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen vorgelegt.

Die eingeholte Vollständigkeitserklärung für das Haushaltsjahr 2020 lag mit Datum vom 28.09.2023 vor.

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt bereitwillig zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Der Jahresabschluss ist daraufhin zu prüfen, ob

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt wird und
- die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

In die Prüfung sind

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung,
- die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung einzubeziehen.

Weiterhin hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V die Prüfung darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

Die Prüfung erfolgte risikoorientiert nach pflichtgemäßem Ermessen und unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrenze stichprobenartig.

Folgende Wesentlichkeitsgrenzen wurden durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 31.01.2022 festgelegt:



Ergebnisrechnung

Ein Fehler bei den Ertragspositionen ist wesentlich, wenn er größer als 1 % der Summe der Erträge beträgt.

Ein Fehler bei den Aufwandspositionen ist wesentlich, wenn er größer als 1 % der Summe der Aufwendungen beträgt.

Finanzrechnung

Ein Fehler bei den Positionen der laufenden Einzahlungen ist wesentlich, wenn er größer als 1 % der Summe der laufenden Einzahlungen beträgt.

Ein Fehler bei den Positionen der laufenden Auszahlungen ist wesentlich, wenn er größer als 1 % der Summe der laufenden Auszahlungen beträgt.

Gleiches gilt für die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Darüber hinaus wurde die Wesentlichkeitsgrenze für die Bilanz der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 durch den Rechnungsprüfungsausschuss auf der Sitzung am 20.11.2023 wie folgt festgelegt:

Bilanz

Ein Fehler im Jahresabschluss ist wesentlich, wenn dieser wertmäßig größer als 5 % der Summe der einzelnen Bilanzposten ist.

Prüfungsfeststellungen über 10 T€ sind im Prüfungsbericht zu benennen.

Mehrere für sich allein unwesentliche Mängel können in ihrer Gesamtheit wesentlich sein.

1.3 Vorgegangene Prüfung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 30.06.2022 bis 17.11.2022 geprüft. Der Schlussbericht wurde dem Landkreis mit Schreiben vom 02.01.2023 zugeleitet. Eine abschließende Auswertung der Prüfergebnisse mit dem Amt für Finanzen und Controlling fand am 24.11.2022 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss befasste sich in mehreren Sitzungen mit den Prüfungsfeststellungen und stimmte am 14.12.2022 dem Prüfungsbericht zu.

Im Ergebnis der Prüfung wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Kreistag des Landkreises Rostock hat die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 (Beschluss-Nr. VII-395-25-2023) und die Entlastung des Landrats (Beschluss-Nr. VII-396-25-2023) am 22.02.2023 beschlossen.

Die Beschlüsse des Kreistages und die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2019 wurden mit Datum vom 29.03.2023 bestimmungsgemäß auf der Internetseite des Landkreises Rostock bekannt gemacht.

Die Mitteilung der Beschlüsse zum Jahresabschluss 2019 an die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte am 30.03.2023 in elektronischer Form.



2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Ordnungs- und Gesetzmäßigkeit

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 43 Abs. 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen. Die GoBD sind unter Berücksichtigung der besonderen haushaltsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

2.1.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Die Buchführung und die Jahresabschlussbuchungen erfolgten unter Anwendung der Finanzsoftware „H&H pro Doppik“ in der jeweiligen Version.

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen, deren Prüfung auf Basis von Stichproben erfolgt ist, wurden im Wesentlichen beachtet.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bücher sind nach den Regeln der doppischen Buchführung geführt worden.

2.1.2 Richtlinien und Dienstanweisungen

Zu beachtende Vorschriften ergeben sich nicht nur aus Gesetzen und Verordnungen, sondern auch aus Verwaltungsvorschriften und innerbehördlichen Regelungen, insbesondere aus Dienstanweisungen und dergleichen.

Das zentrale Instrument für ein funktionierendes Internes Kontrollsystem stellen dabei die nach GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik zu erlassenden Dienstanweisungen für das Finanz- und Kassenwesen dar. Dabei wurde zunächst geprüft, ob o.g. Dienstanweisungen überhaupt erlassen wurden, wenn ja, ob die Regelungen mit geltendem Recht im Einklang stehen und darüber hinaus sachgerecht und effizient sind.

Die Prüfung führte zum Ergebnis, dass der Landkreis Rostock die entsprechenden Dienstanweisungen zur Organisation des Rechnungswesens erlassen hat.



Eine ständige Überprüfung der Dienstanweisungen und ihrer Anlagen auf Aktualität und Vollständigkeit seitens des Amtes für Finanzen und Controlling ist geboten. Die Einhaltung und die Aktualität werden zudem jährlich in Stichproben mit den unvermuteten örtlichen Kassenprüfungen des Rechnungsprüfungsamtes betrachtet.

Das durch den Landkreis Rostock verwendete Softwaresystem „H&H pro Doppik“ wurde durch den Landrat mit Datum vom 13.04.2015 freigegeben. Das vorliegende Zertifikat für das Kassenverfahren hat eine Gültigkeit bis zum 16.12.2022.

2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. § 98 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 Punkt 9 KPG M-V wurden im Rahmen der örtlichen Prüfung Auftragsvergaben von einem Zehntel der Anzahl der im Haushaltsjahr 2020 durchgeführten Vergabeverfahren geprüft.

Der Landkreis Rostock führte in 2020 insgesamt 143 (Vorjahr: 149) Vergabeverfahren durch. Folglich sind 15 Verfahren durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft worden. Die zusammengefassten Ergebnisse sind unter Punkt 6.3 des Berichtes erläutert.

Der Landkreis Rostock weist 2020 bei einem Bilanzvolumen von 324.917.000,37 € (+31.022.922,67 € gegenüber 2019) ein Eigenkapital in Höhe von 135.279.433,39 € (+ 11.221.598,64 € gegenüber 2019) aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt somit 41,6 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr (42,2 %) um 0,6 Prozentpunkte vermindert.

Der Schuldenstand beschränkte den finanziellen Handlungsspielraum des Landkreises. Die Aufnahme eines Kassenkredites per 31.12.2020 war nicht notwendig.

Die Konten des Landkreises wiesen punktuell vom 01.12 - 04.12.2020 einen negativen Stand aus. Der Landkreis zahlte geringfügige Zinsen für Überziehungskredite in Höhe von insgesamt 144,63 €.

Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und LFI-Krediten lagen bei 41.312.450,26 € und wurden gegenüber dem Vorjahr um 7.092.118,79 € reduziert.

Hieraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung aus der langfristigen Verschuldung von 190,32 € bei 217.072 Einwohner per 31.12.2020 (-34 € gegenüber dem Vorjahr).

Die kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten betragen zum Jahresende 2020 insgesamt 74.786.091,81 € und erhöhten sich gegenüber 2019 um 469.513,45 €.



Die Pro-Kopf-Verschuldung aus allen Verbindlichkeiten zum Stichtag 31.12.2020 betrug 344,52 € (+ 0,14 € gegenüber dem Vorjahr).

Auf der Grundlage von Stichprobenprüfungen und nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Haushaltswirtschaft des Landkreises ordnungsgemäß geführt wird.

3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Nachtragshaushaltssatzung

In der Sitzung am 19.12.2018 hat der Kreistag des Landkreises Rostock die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2019/2020 beschlossen.

Am 08.01.2019 wurde die Haushaltssatzung 2019/2020 entsprechend § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern als oberste Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte den Doppelhaushalt vollumfänglich am 11.03.2019. Mit der am 12.03.2019 durchgeführten Veröffentlichung erlangte die Haushaltssatzung 2019/2020 mit den dazugehörigen Anlagen Rechtskraft.

Für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 24.06.2020 durch den Kreistag des Landkreises Rostock der 1. Nachtragshaushalt beschlossen. Das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern erteilte die rechtsaufsichtsbehördliche Genehmigung am 01.09.2020.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung am 02.09.2020 wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 ab dem 03.09.2020 rechtskräftig.

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurden die vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 6.663.900,00 € und der für das Haushaltsjahr 2020 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 15.555.000,00 € genehmigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 37.000.000,00 € festgesetzt.

Die Kreisumlage wurde entsprechend § 5 der 1. Nachtragshaushaltssatzung von 39,96 v.H. auf 36,88 v. H. der Umlagegrundlagen reduziert. Die Gesamtzahl der im Stellenplan 2020 ausgewiesenen Stellen umfassten gemäß § 6 der Nachtragshaushaltssatzung insgesamt 1.064,52 VzÄ.

3.2 Nachtragshaushaltsplan

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt festgesetzt:

1. Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	374.054.400,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	376.864.300,00 €
das Jahresergebnis auf	-2.809.900,00 €

Tabelle 1: Nachtragshaushaltsplan/Ergebnishaushalt



Das Jahresergebnis wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2,809 Mio. € geplant. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre war der planerische Haushaltsausgleich gegeben.

2. Finanzhaushalt	
der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen auf	370.598.700,00 €
der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen auf	378.471.700,00 €
der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung auf	-7.873.000,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.080.700,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	23.744.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-6.663.900,00 €

Tabelle 2: Nachtragshaushaltsplan/Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt war gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO Doppik unter Berücksichtigung des Überschusses aus den Haushaltsvorjahren entsprechend ausgeglichen.

4 Ausführung des Nachtragshaushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in €			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Summe der Erträge	374.054.400,00	382.691.931,31	8.637.531,31
Summe der Aufwendungen	376.864.300,00	379.567.505,95	2.703.205,95
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-2.809.900,00	3.124.425,36	5.934.325,36
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-2.809.900,00	3.157.533,92	5.967.433,92

Tabelle 3: Ergebnishaushalt

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in €			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Summe der laufenden Einzahlungen	370.598.700,00	367.207.655,56	-3.391.044,44
Summe der laufenden Auszahlungen	371.388.100,00	364.677.754,67	-6.710.345,33
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-789.400,00	2.529.900,89	3.319.300,89
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.080.700,00	32.398.868,10	15.318.168,10
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.744.600,00	25.724.313,29	1.979.713,29
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.663.900,00	6.674.554,81	13.338.454,81
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-7.453.300,00	9.204.455,70	16.657.755,70



Finanzhaushalt in €			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-419.700,00	-7.092.118,79	-6.672.418,79
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	433.799,22	433.799,22
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-7.873.000,00	2.546.136,13	10.419.136,13
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-7.873.000,00	-4.562.217,90	-3.310.782,10

Tabelle 4: Finanzhaushalt

4.2 Teilhaushalte/Budget

Der Landkreis hat entsprechend § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschrift Punkt 4.1 im doppischen Haushalt 18 Teilhaushalte eingerichtet.

4.3 Kassenkredite

Zum Bilanzstichtag waren keine Kassenkredite bilanziert.

Für Überziehungskredite waren im Berichtsjahr Zinsleistungen in Höhe von 144,63 € aufzubringen. An vier Tagen im Jahr 2020 lag eine Überziehung des Kontos vor.

5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in €					
Erträge und Aufwendungen	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
1. Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	8.827.800,00	8.800.796,27	-27.003,73	11.318.866,77
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.973.792,41	157.973.792,41	155.543.650,02	-2.430.142,39	147.311.257,96
3. Erträge der sozialen Sicherung	169.562.546,58	169.562.546,58	178.394.827,02	8.832.280,44	123.615.840,06
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.533.047,82	9.533.047,82	9.630.197,60	97.149,78	9.990.846,32
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	524.900,00	546.804,13	21.904,13	537.212,59
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.299.708,32	29.299.708,32	23.551.114,62	-5.748.593,70	22.447.416,44
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	505,78	505,78	46.752,50
9. Sonstige Erträge	6.264.175,09	6.264.175,09	6.224.035,87	-40.139,22	8.567.394,74
10. Summe der Erträge	381.985.970,22	381.985.970,22	382.691.931,31	705.961,09	323.835.587,38
11. Personalaufwendungen	66.582.697,21	66.582.697,21	64.883.106,68	-1.699.590,53	62.054.219,85
12. Versorgungsaufwendungen	737.137,66	737.137,66	711.537,66	-25.600,00	1.082.055,70



Ergebnisrechnung in €					
Erträge und Aufwendungen	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.249.623,19	46.120.591,17	44.042.657,26	-2.077.933,91	38.536.763,28
14. Abschreibungen	8.906.386,27	8.906.386,27	8.661.123,84	-245.262,43	8.466.320,85
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	106.868.910,56	106.868.910,56	104.734.617,83	-2.134.292,73	7.214.799,54
16. Aufwendungen der sozialen Sicherung	140.764.202,50	141.149.017,32	140.719.154,64	-429.862,68	180.969.903,36
17. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725.879,24	725.879,24	725.879,24	0,00	836.586,35
18. Sonstige Aufwendungen	15.961.033,59	16.264.181,49	15.089.428,80	-1.174.752,69	15.036.240,86
19. Summe der Aufwendungen	384.795.870,22	387.354.800,92	379.567.505,95	-7.787.294,97	314.196.889,79
20. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-2.809.900,00	-5.368.830,70	3.124.425,36	8.493.256,06	9.638.697,59
21. Einstellung in die Kapitalrücklage	16.630,26	16.630,26	16.630,26	16.630,26	756.403,63
22. Entnahme aus der Kapitalrücklage	16.630,26	16.630,26	49.738,82	33.108,56	3.028,15
23. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-2.809.900,00	-5.368.830,70	3.157.533,92	8.526.364,62	8.885.322,11
nachrichtlich:					
26. Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr			65.237.309,34		
27. Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres			68.394.843,26		

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.1.1 Summe der Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2020 stellen sich wie folgt dar:

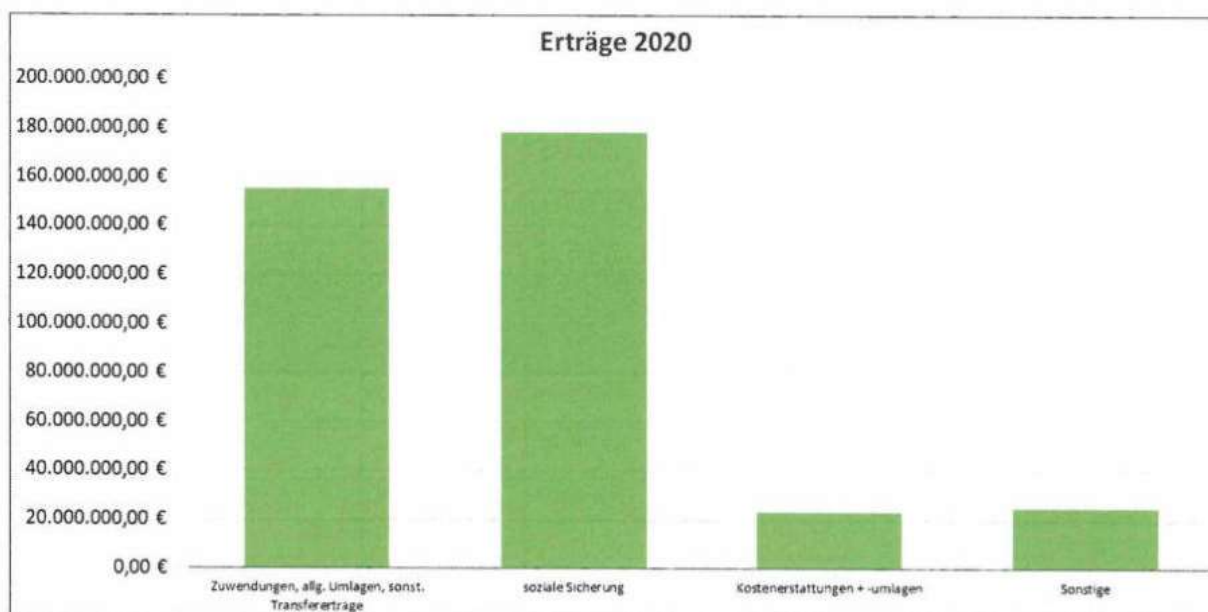


Abbildung 1: Erträge 2020

5.1.1.1 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen sowie sonstige Transfererträge wurden durch den Landkreis Rostock in Höhe von 155.543.650,02 € vereinnahmt. Gegenüber der Gesamtermächtigung lagen diese um 2,4 Mio.€ höher, gegenüber dem Vorjahr bei einem Plus von rd. 8,2 Mio. €.

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konzentrieren sich auf Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen des Landes in Höhe von 10,1 Mio. €, 601,33 T€ bei der Erhebung der Finanzausgleichsumlage von den Gemeinden nach § 8 FAG 2020 und Mindererträge bei der Erhebung der Kreisumlage in Höhe von 825,5 T€ aufgrund der Senkung des Kreisumlagehebesatzes im Zuge des Nachtragshaushalts 2020.

5.1.1.2 Erträge der sozialen Sicherung

Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres stiegen die Erträge der sozialen Sicherung um 54.778.986,96 € auf einen Gesamtwert von 178.394.827,02 €. Dies ist auf Mehrerträge in Höhe von 15,1 Mio. € im Teilhaushalt Soziales zurückzuführen, die durch höhere Zahlungen von Zuwendungen und Zuschüssen des Landes für laufende Zwecke im Bereich der Sicherung überörtlicher Träger und im Bereich des SGB II (Kosten der Unterkunft) entstanden sind. Die Mehrerträge im Teilhaushalt Jugend in Höhe von 39,7 Mio. € resultieren aus den Änderungen des Kifög ab dem Haushaltsjahr 2020.



Gegenüber der Gesamtermächtigung (Plan-Ist-Vergleich) waren Mehrerträge in Höhe von 8.832.280,44 € zu verzeichnen. Bezogen auf die Teilhaushalte und im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen waren Mehrerträge im Teilhaushalt Soziales in Höhe von 10,6 Mio. € zu verzeichnen. Der Teilhaushalt Jugend wurde mit Mindererträgen in Höhe von 1,8 Mio. € abgeschlossen. Die Abweichungen sind ebenfalls vorwiegend in den o.g. Bereichen entstanden.

Als Prüfungsschwerpunkt im Zuge der diesjährigen Jahresabschlussprüfung wird auf die Punkte 6.1 TH Soziales und 6.2 TH Jugend dieses Berichtes verwiesen.

5.1.1.3 Kostenerstattungen und -umlagen

Per 31.12.2020 weist der Landkreis Kostenerstattungen und -umlagen in Höhe von 23.551.114,62 € aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres stiegen diese Erträge um 1.103.698,18 €.

Die Haushaltsermächtigung 2020 wurde in Höhe von 5.748.593,70 € unterschritten.

Die Abweichungen zum Vorjahr und die Abweichungen zur Haushaltsermächtigung 2020 liegen im Bereich der Kostenerstattungen des Landes und des Bundes nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für die dezentrale Unterbringung und für Gemeinschaftsunterkünfte.

5.1.1.4 Sonstige Erträge

Diese Position des Berichtes enthält zusammengefasst weitere sonstige Erträge. Hierbei handelt es sich um Steuern und ähnliche Abgaben (8,8 Mio. €), öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (9,6 Mio. €), privatrechtliche Leistungsentgelte (0,5 Mio. €) Zinserträge und sonstige Finanzerträge (505,78 €) sowie sonstige Erträge (6,2 Mio. €), die aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht näher betrachtet wurden.

5.1.2 Summe der Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2020 stellen sich wie folgt dar:

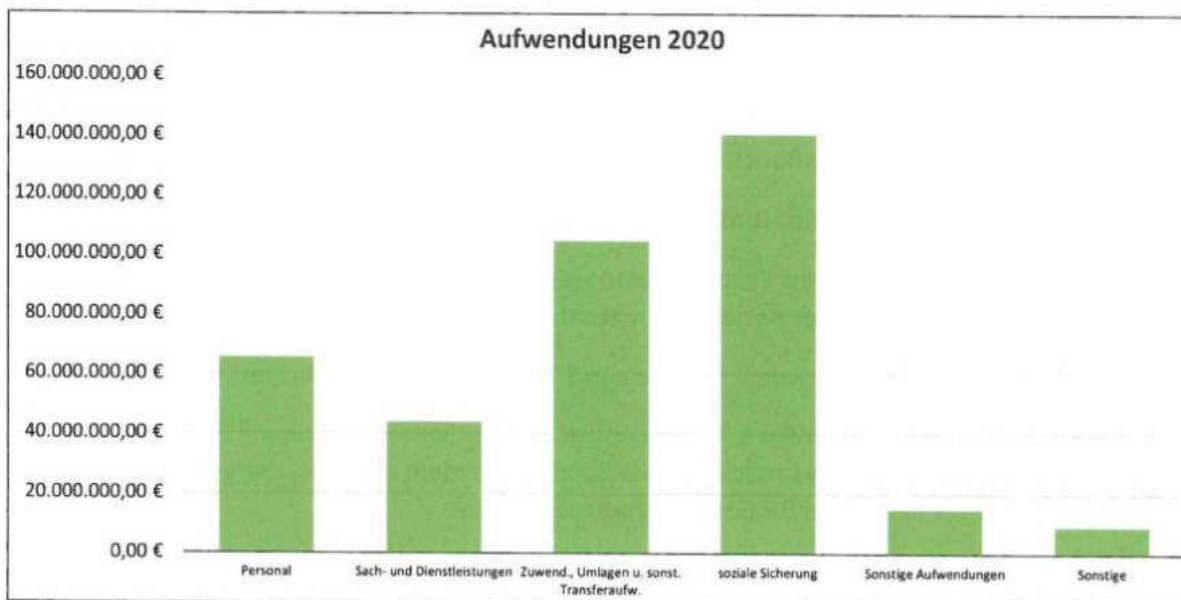


Abbildung 2: Aufwendungen 2020

5.1.2.1 Personalaufwand

5.1.2.1.1 Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen ergibt sich für das Jahr 2020 folgendes Ergebnis:

	Ansatz gemäß Haushaltsplan 2020	Gesamtermächtigung 2020	Jahresergebnis 2020	Abweichung Gesamtermächtigung - Jahresergebnis
Personal-aufwendungen	66.479.900,00 €	66.582.697,21 €	64.883.106,68 €	-1.699.590,53 €

Tabelle 6: Personalaufwendungen

Der Ansatz für Personalaufwendungen wurde gemäß Haushaltsplan 2020 in Höhe von 66.479.900,00 € festgesetzt.

Die Ermächtigung zur Leistung von Personalaufwendungen wurde unter Anwendung der Möglichkeit der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gemäß § 7 Nr. 3 der Haushaltssatzung in Verbindung mit § 14 Absatz 2 GemHVO-Doppik zugunsten der Ermächtigung für Versorgungsaufwendungen um einen Betrag in Höhe von 581.237,66 € sowie für sonstige laufende Aufwendungen (Dienstherrenwechsel Beamte) in Höhe von 12.742,83 € gemindert. Darüber hinaus wurde der Haushaltsansatz außerplanmäßig um insgesamt 696.777,70 € erhöht (Honorare Impfärzte – Kreistagsbeschluss).

Im Saldo bedeutet dies eine Erhöhung der Gesamtermächtigung für Personalaufwendungen in einem Umfang von 102.797,21 € auf 66.582.697,21 €.



Im Ergebnis kam es bei den Personalaufwendungen im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen zu Minderaufwendungen in Höhe von 1.669.590,33 €.

Die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses (Seite 39) können bestätigt werden.

5.1.2.2 Versorgungsaufwand

Bei den Versorgungsaufwendungen ergibt sich für das Jahr 2020 folgendes Ergebnis:

	Ansatz gemäß Haushaltsplan 2020	Gesamtermächtigung 2020	Jahresergebnis 2020	Abweichung Gesamtermächtigung - Jahresergebnis
Versorgungsaufwendungen	155.900,00 €	737.137,66 €	711.537,66 €	-25.600,00 €

Tabelle 7: Versorgungsaufwendungen

Der Ansatz für Versorgungsaufwendungen wurde gemäß Haushaltsplan 2020 in Höhe von 155.900,00 € festgesetzt.

Durch Anwendung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ist dem Haushaltsansatz für Versorgungsaufwendungen von den Personalaufwendungen eine Ermächtigung in einem Umfang von 581.237,66 € zugeführt worden, so dass sich die Gesamtermächtigung auf einen Betrag in Höhe von 737.137,66 € erhöhte.

Das Jahresergebnis der Versorgungsaufwendungen in Höhe von 711.537,66 € unterschreitet die Gesamtermächtigung um einen Betrag in Höhe von 25.600,00 €.

Die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses (Seite 39) können bestätigt werden.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsjahr 2020 44.042.657,26 € und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahr um 5.505.893,98 €. Es fielen höhere Unterhaltungsaufwendungen vorwiegend im Teilhaushalt 12 – Bildung und Kultur (1,9 Mio. €), im Teilhaushalt 10 – Straßenbau und Verkehr (1,2 Mio. €), im Teilhaushalt 13 – Gesundheit (0,9 Mio. €) sowie im Teilhaushalt 07 – Soziales (0,9 Mio. €) an.

Die Gesamtermächtigungen 2020 wurden in Höhe von 2.077.933,91 € nicht ausgeschöpft. Diese Minderaufwendungen fielen im Teilhaushalt 12 – Bildung und Kultur (1,3 Mio. €), im Teilhaushalt 10 – Straßenbau und Verkehr – (0,4 Mio.€), im Teilhaushalt 14 – Kreisentwicklung (0,2 Mio. €) und im Teilhaushalt 07 – Soziales (0,2 Mio. €) an. Insbesondere in den Teilhaushalten 12, 10 und 07 wurden nicht alle veranschlagten Unterhaltungsmaßnahmen beendet. In diesen Bereichen wurden neue Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 868.219,98 € für das Haushaltsjahr 2021 gebildet.



5.1.2.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Im Ergebnis 2020 wurde eine Summe von 104.734.617,83 € (+ 97,5 Mio. € zu 2019) ausgewiesen. Gegenüber der Gesamtermächtigung 2020 sind Minderaufwendungen in Höhe von 2,1 Mio. € zu verzeichnen. Die größte Abweichung ist im TH Kreisentwicklung vorhanden (-1,6 Mio. €); diese wurde als laufende Zuweisung geplant, jedoch in der Haushaltsdurchführung 2020 investiv verbucht. Eine weitere Position stellt das Schülerfreizeiticket mit 101 T€ dar. Hier wurde der Ansatz nicht voll ausgeschöpft. Die Zuweisung für die Erhaltung der Radwege in Höhe von 238 T€ wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Steigerung von 97,5 Mio. € ist auf das neue KiföG ab 2020 zurückzuführen. Die Platzkosten werden aufgrund einer Neuordnung des Landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes unter den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen gebucht und nicht mehr bei den Aufwendungen zur sozialen Sicherheit.

5.1.2.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind Transferaufwendungen und somit Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. 2020 betragen die Aufwendungen der sozialen Sicherung in dem Landkreis 140.719.154,64 €. Die Gesamtermächtigung 2020 wurde in Höhe von 429.862,68 € unterschritten. Im Teilhaushalt Soziales wurden die geplanten Aufwendungen in Höhe von 315.110,83 € nicht in Anspruch genommen, davon 174.168,15 € in der Eingliederungshilfe. Im Teilhaushalt Jugend wurden 114.751,85 € bei Zuweisungen und Zuschüssen der sozialen Sicherung an Gemeinden und übrigen Bereichen nicht beansprucht und als Haushaltsrest in das Jahr 2021 übertragen.

Der Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ergibt reduzierte Aufwendungen in Höhe von 40,2 Mio.€. Dabei enthält der Teilhaushalt Soziales in allen Bereichen Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 8,3 Mio. €. Der Teilhaushalt Jugend weist Minderaufwendungen in Höhe auf 48,6 Mio. € auf, die darauf zurückzuführen sind, dass Aufwendungen nach dem KiföG ab 2020 dem Bereich Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen zuzuordnen waren.

Als gesonderten Prüfungsschwerpunkt im Zuge der Jahresabschlussprüfung 2020 wird diesbezüglich auf die Punkte 6.1 und 6.2 dieses Berichtes verwiesen.

5.1.2.6 Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Mieten, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Im Ergebnis 2020 wurden hier 15.089.428,80 € ausgewiesen, das sind 53.187,94 € mehr als 2019. Die Gesamtermächtigungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Mio. € verringert. Die größten Abweichungen wurden dabei im Teilhaushalt 12 - Bildung und Kultur festgestellt. Hier handelt es sich um Veranstaltungskosten in Höhe von 125,6 T€ die das Ernst- Barlach-Theater auf Grund von Coronamaßnahmen nicht benötigte. Weitere Minderaufwendungen sind in der Kreismusikschule (56.311,44 €), der Volkshochschule (50.680,88 €) und dem Regionalen Bildungszentrum (51.377,14 €) entstanden. Diese resultieren vor allem durch niedrigere Aufwendungen für Mieten.



Im Teilhaushalt 03 – Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten kamen bei den Geschäftsausgaben Minderaufwendungen für die Landratswahl 2020 in Höhe von 276,1 T€ zustande.

Im Teilhaushalt 04 - Personal und Organisation sind Minderaufwendungen in den Positionen Aus -und Fortbildung (141.429,48 €) und für übernommene Reisekosten für Dienstreisen (61.287,10 €) – auch bedingt durch Maßnahmen im Zusammenhang mit der Coronapandemie - entstanden.

5.1.2.7 Sonstige

Die in der Abbildung dargestellten sonstigen Aufwendungen beinhalten die Abschreibungen sowie die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzauszahlungen.

Per 31.12.2020 betragen die Abschreibungen lt. Ergebnisrechnung 8.661.123,84 €. In der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2020 werden 8.683.391,84 € ausgewiesen. Der Differenzbetrag in Höhe von 22.268,00 € ist darauf zurückzuführen, dass Bäume nachaktiviert wurden. Hierbei handelt es sich um eine Korrektur zur Eröffnungsbilanz, durch die die Abschreibungen ergebnisneutral ausgewiesen werden.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzauszahlungen werden für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlenden Zinsen erfasst. Entsprechende Aufwendungen betragen per 31.12.2020 725.879,24 €, zum Vorjahr sind dies 110.707,11 € weniger. Zur Haushaltsermächtigung liegt keine Abweichung vor.

5.1.3 Jahresergebnis

Der Saldo aus der Summe der Erträge mit 382.691.931,31 € und aus der Summe der Aufwendungen mit 379.567.505,95 € wird als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Rücklagenveränderung ist ein Überschuss von 3.157.533,92 € entstanden.

5.2 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in €					
Einzahlungen und Auszahlungen	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
1. Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	8.827.800,00	8.800.796,27	-27.003,73	11.318.866,77
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	154.832.009,86	154.832.009,86	152.811.240,69	-2.020.769,17	144.506.744,86
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	165.764.866,51	165.764.866,51	167.343.245,55	1.578.379,04	121.307.634,55
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.524.500,00	9.524.500,00	9.167.991,01	-356.508,99	9.670.677,41
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	524.900,00	565.151,31	40.251,31	549.565,66
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.294.529,30	29.294.529,30	23.251.235,85	-6.043.293,45	22.483.383,21
7. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	46.600,78	46.600,78	46.815,19
8. Sonstige laufende Einzahlungen	5.743.857,83	5.743.857,83	5.221.394,10	-522.463,73	5.515.550,93



Finanzrechnung in €					
Einzahlungen und Auszahlungen	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
9. Summe der laufenden Einzahlungen	374.512.463,50	374.512.463,50	367.207.655,56	-7.304.807,94	315.399.238,58
10. Personalauszahlungen	66.697.065,52	66.697.065,52	62.989.798,13	-3.707.267,39	61.565.247,35
11. Versorgungsauszahlungen	1.234.882,64	1.234.882,64	1.032.882,64	-202.000,00	1.619.784,26
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.230.306,41	47.175.161,19	44.163.254,86	-3.011.906,33	38.582.199,20
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	98.584.826,30	98.584.826,30	96.010.124,61	-2.574.701,69	7.511.240,58
14. Auszahlungen der sozialen Sicherung	143.115.613,22	143.115.613,22	142.052.428,30	-1.063.184,92	182.989.483,41
15. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	847.928,13	855.418,83	739.111,57	-116.307,26	958.909,92
16. Sonstige laufende Auszahlungen	19.475.894,98	19.774.164,34	17.690.154,56	-2.084.009,78	13.300.267,72
17. Summe der laufenden Auszahlungen	375.186.517,20	377.437.132,04	364.677.754,67	-12.759.377,37	306.527.132,44
18. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-674.053,70	-2.924.668,54	2.529.900,89	5.454.569,43	8.872.106,14
19. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.813.348,30	271.923.877,88	28.183.596,41	-243.740.281,47	5.680.843,87
20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	30.989,92	30.989,92	369.659,01
22. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	70.600,00	70.600,00	66.481,77	-4.118,23	78.683,89
23. Sonstige Investitionseinzahlungen	4.117.800,00	4.117.800,00	4.117.800,00	0,00	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.001.748,30	276.112.277,88	32.398.868,10	-243.713.409,78	6.129.186,77
25. Auszahlungen für Anlagevermögen	25.622.957,73	290.443.189,91	25.622.713,40	-264.820.476,51	7.830.597,34
26. Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	149.500,00	149.500,00	101.599,89	-47.900,11	129.928,84
27. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.772.457,73	290.592.689,91	25.724.313,29	-264.868.376,62	7.962.726,18
29. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.770.709,43	-14.480.412,03	6.674.554,81	21.154.966,84	-1.833.539,41
30. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-7.444.763,13	-17.405.080,57	9.204.455,70	26.609.536,27	7.038.566,73
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.721.700,00	13.040.300,00	1.700.000,00	-11.340.300,00	1.200.000,00
32. Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.092.136,87	7.092.136,87	7.092.118,79	-18,08	6.836.657,25
33. Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	2.057.800,00	2.057.800,00	1.700.000,00	-357.800,00	1.200.000,00



Finanzrechnung in €					
Einzahlungen und Auszahlungen	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
34. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-428.236,87	3.890.363,13	-7.092.118,79	-10.982.481,92	-6.836.657,25
35. Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	433.799,22	433.799,22	-706.603,00
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-7.873.000,00	-13.514.717,44	2.546.136,13	16.060.853,57	-504.693,52
37. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-7.766.190,57	-10.016.805,41	-4.562.217,90	5.454.587,51	2.035.448,89
nachrichtlich:					
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres		0,00	14.374.812,96		
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres		-10.016.805,41	9.812.595,06		

Tabelle 8: Finanzrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.2.1 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen 2020 zeigen folgende Verteilung:



Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2020



5.2.2 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen 2020 zeigen folgende Verteilung:

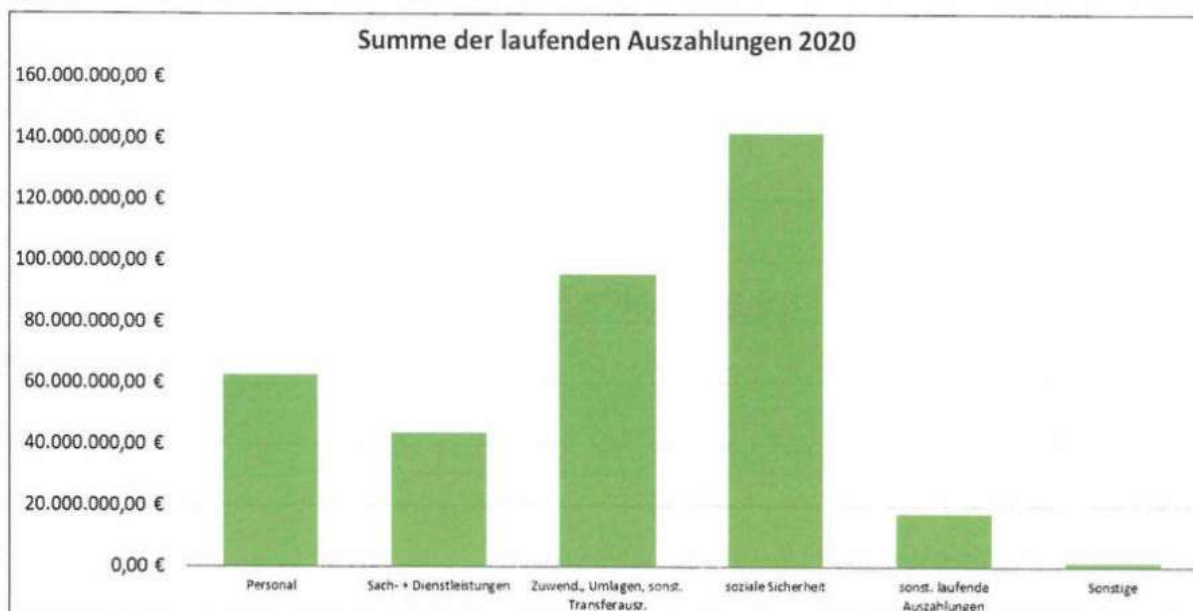


Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2020

5.2.3 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung

Der Zahlungsmittelsaldo (Cash-Flow) aus Ein- und Auszahlungen beträgt zum Ende des Jahres 2.529.900,89 €. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.



5.2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2020 verteilt sich wie folgt:



Abbildung 5: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2020

5.2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2020 verteilt sich wie folgt:

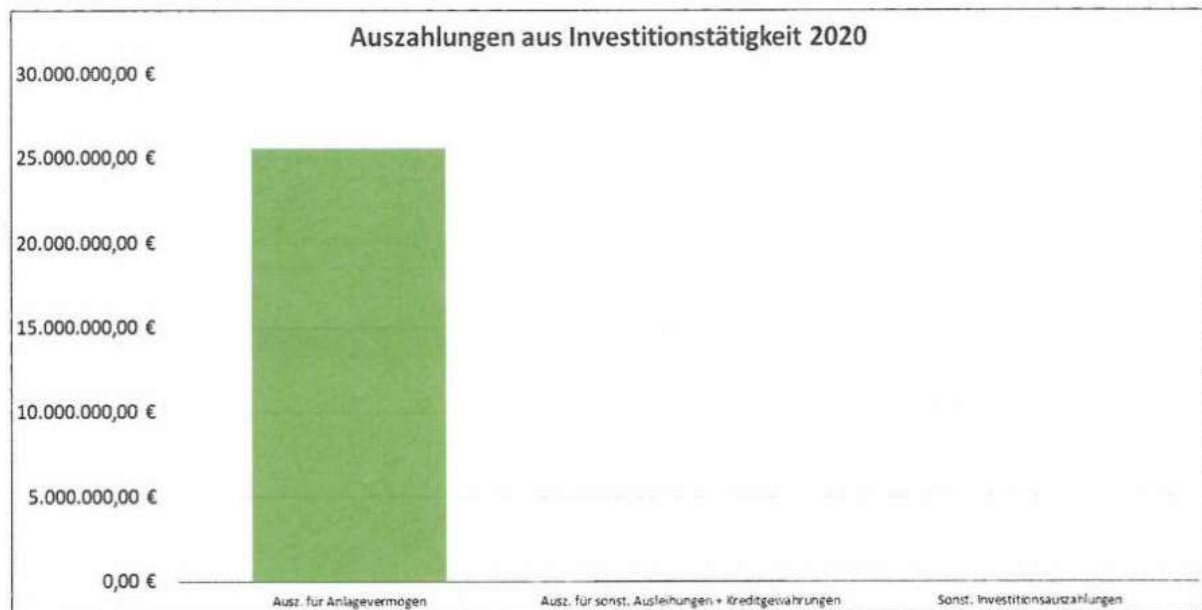


Abbildung 6: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2020



5.2.6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Jahr 2020 betragen die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1.700.000,00 € (Umschuldung).

Die Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren 2020 mit 8.792.118,79 € ausgewiesen.

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2020 in Höhe von 7.092.118,79 €.

Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Gesamtverschuldung. Der Landkreis zahlt mehr Schulden zurück, als aufgenommen werden.

5.2.7 Veränderung der liquiden Mittel

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2020 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren. Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ abgeschlossen.

5.3 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 324.917.000,37 €.

5.3.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva				
	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung	
1. Anlagevermögen	224.335.042,75 €	245.110.105,58 €	20.775.062,83 €	9,26 %
2. Umlaufvermögen	52.987.550,72 €	70.279.336,23 €	17.291.785,51 €	32,63 %
3. Rechnungsabgrenzung	16.571.484,23 €	9.527.558,56 €	-7.043.925,67 €	-42,51 %
4. Aktive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
5. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
Bilanzsumme	293.894.077,70 €	324.917.000,37 €	31.022.922,67 €	10,56 %

Tabelle 9: Aktiva

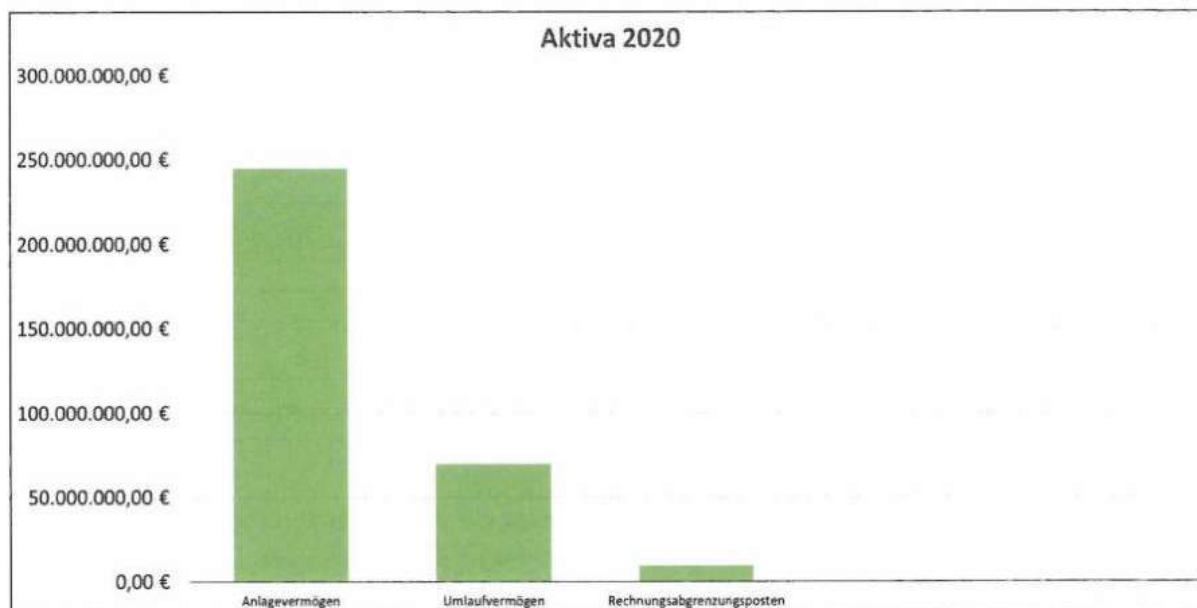


Abbildung 7: Aktiva 2020

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 31.022.922,67 €.

5.3.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen des Landkreises Rostock wird zum 31.12.2020 in Höhe von 245.110.105,58 € ausgewiesen und erhöhte sich um 20.775.062,83 € gegenüber dem Vorjahr.

5.3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag per 31.12.2020 bilanzierte der Landkreis Rostock immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 24.112.739,35 €, das sind 17.231.361,37 € mehr als im Vorjahr.

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten:

Bezeichnung	Stand 31.12.2020	Veränderung zum Vorjahr
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	744.295,69 €	473.126,53 €
Gezahlte Investitionszuschüsse	6.008.960,72 €	472.996,16 €
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	17.359.482,94 €	16.285.238,68 €
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	24.112.739,35 €	17.231.361,37 €

Tabelle 10: Immaterielle Vermögensgegenstände

Prüfgegenstand für den Jahresabschluss 2020 bildete in diesem Jahr die stichprobenartige Prüfung der Bilanzposition 1.1.5 - geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände. Dabei wurde die Unterposition „Technikunterstützte Informationsverarbeitung und Kommunikation (TuL und TuK)“ nicht betrachtet.



Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände werden durch den Landkreis in Form von Zuwendungen/Zuschüssen geleistet.

Im Haushaltsjahr 2020 stellten sich die folgenden wesentlichen Zuwendungen/Zuschüsse wie folgt kumuliert dar:

Zuwendungen/Zuschüsse	Stand 31.12.2020
Förderung des Breitbandausbaus	15.044.377,98 €
Förderung der Kindertagesstätten an kommunale und freie Träger	1.864.688,72 €
Brandschutz im Rahmen der Feuerschutzsteuer und der BOS-Digitalfunk-Ausstattung an die Kommunen	746.946,39 €
IT-Anzahlungen	256.436,83 €
sonstigen schulischen Aufgaben (Erweiterungsbau der Grundschule in Sanitz)	50.613,99 €

Tabelle 11: Zuwendungen/Zuschüsse 2020

Der hohe Zugang in dieser Bilanzposition ist insbesondere auf die Mittelanforderungen im Bereich des Breitbandausbaus zurückzuführen, die erstmalig in diesem Haushaltsjahr erfolgten.

Die Bilanzposition wurde mit den entsprechenden korrespondierenden Posten der geleisteten Investitionszuschüsse abgestimmt. Alle abgeschlossenen Maßnahmen wurden ordnungsgemäß aktiviert.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 getroffenen Feststellungen wurden mit dem Jahresabschluss 2020 korrigiert.

Den zahlenmäßigen Ausführungen im Anhang zu dieser Bilanzposition wird gefolgt. Allerdings handelt es sich bei der Zahlung in Höhe von 50.613,99 € nicht um einen Zuschuss für die Sporthalle Rövershagen, sondern um die Restzahlung der Förderung des Erweiterungsbaus der Grundschule in Sanitz.

Gemäß § 37 Abs. 1 der GemHVO-Doppik sind geleistete Investitionszuschüsse unter den immateriellen Vermögensgegenständen zu erfassen und mit dem Zeitpunkt zu aktivieren, indem der Landkreis durch Zuwendungsbescheid eine Zahlungsverpflichtung begründet hat. Wie schon im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und 2019 festgestellt wurde, erfolgte diese buchhalterische Erfassung nicht vollumfänglich. Sobald ein Zuwendungsbescheid durch den Landkreis Rostock erlassen wird, ist dieser zu bilanzieren (Verbindlichkeit) und nicht erst, wenn der Mittelabfluss erfolgt.

Diesbezüglich wird hinsichtlich der Bilanzierungsweise auf die Ausführungen im Anhang verwiesen. Danach erfolgt die korrekte Erfassung ab dem 01.01.2022.

5.3.1.1.2 Sachanlagen

Der Wert der Sachanlagen beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 203.536.753,13 €. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Sachanlagen um 2.763.484,59 € erhöht.

5.3.1.1.2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzwert der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte zum 31.12.2020 beläuft sich auf 107.294.205,65 €. Im Vergleich zum Vorjahr (109.342.621,81 €) vermindert sich diese Position damit um 2.048.416,16 €.



Die Veränderungen sind u.a. in den jährlichen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 2.204.534,45 € begründet. Darüber hinaus sind Abgänge in Höhe von 242.468,86 € zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich überwiegend um eine Wertänderung durch die Korrektur von zu hoch angesetzten Herstellungskosten beim Neubau einer Kleinsportanlage in Höhe von 88.000,00 € beim Landesförderzentrum „Hören“ in Güstrow, auf die im Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2019 bereits hingewiesen wurde und die mit dem Jahresabschluss 2020 korrigiert ist. Darüber hinaus erfolgten bei den Abgängen Inventurbuchungen in Höhe von 133.804,68 € (zwei überdachte Fahrradständer, Verbundpflaster einer Zufahrt und Stahlgitterzaun), die in voller Höhe mit ihren historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten korrekt ausgewiesen wurden.

Zugänge sind in Höhe von 57.398,18 € zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Rückführung eines Flurstückes aus dem Umlaufvermögen in Höhe von 11.200,50 €, bei dem der beabsichtigte Verkauf nicht zustande gekommen ist und um die Aktivierung des Einbaues eines Sporthalenteors als 2. Rettungsweg am Gymnasium in Teterow in Höhe von 43.788,12 €.

Die Höhe der Abschreibung, Zugänge und Abgänge sind ordnungsgemäß in der Anlagenübersicht abgebildet.

Der Bilanzwert sowie dessen Zusammensetzung sind korrekt im Anhang zum Jahresabschluss 2020 ausgewiesen.

5.3.1.1.2.2 Infrastrukturvermögen

Die Bilanz per 31.12.2020 weist Infrastrukturvermögen in Höhe von 86.315.560,99 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich diese Position um 3.987.052,76 €.

Der Landkreis Rostock hatte im Bereich des Infrastrukturvermögens 2020 insgesamt Zugänge in Höhe von 8.849.862,36 € (davon sind 8.674.693,22 € aus Umbuchungen aus geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Bau) zu verzeichnen.

Die Zugänge sind vorwiegend im Bereich der Kreisstraßen zu verzeichnen, die aus der Aktivierung nach der Fertigstellung von Straßenbaumaßnahmen (K 23 Marienhof, K 18 Abschnitt 40, K 13 Abschnitt 10, K 06 Abschnitt 40) und der Brücke der K 31 bei Liessow resultieren. Diesbezüglich wird auf die Ausführungen im Anhang unter Punkt 1.2.4 verwiesen.

5.3.1.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit 17.460.613,10 € (Vorjahr 16.680.396,23 €) ausgewiesen.

5.3.1.1.3.1 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände

Nach § 64 KV M-V zählen zum Sondervermögen mit Sonderrechnung das städtebauliche Sondervermögen, das Vermögen der nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftungen, wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) sowie sonstige Sondervermögen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden.

Grundlage für diese Bilanzposition bildete das Eigenkapital der zwei Eigenbetriebe des Landkreises Rostock zum 31.12.2020 und die Beteiligung an der „Ernst Barlach Stiftung“ Güstrow.



Der Landkreis Rostock hatte das Sondervermögen im Sinne des § 64 KV M-V auszuweisen. In der Bilanz per 31.12.2020 ist ein Wert in Höhe von 6.375.824,56 € ausgewiesen und erhöhte sich zum Vorjahr um 51.897,11 €.

Der Landkreis Rostock hat zum 31.12.2020 folgendes Sondervermögen mit Sonderrechnung:

- Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Rostock mit 4.505.269,02 € (im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital um 35.831,88 €)
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rostock mit 1.614.908,60 € (im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital um 16.065,23 €)
- Beteiligung an der „Ernst Barlach Stiftung“ Güstrow mit 255.645,94 €
Gegenüber dem Vorjahr gab es keine Veränderung an dieser Beteiligung.

Der Landkreis Rostock ist Mitglied des Zweckverbandes Studieninstitut M-V. Diese Mitgliedschaft ist mit einem Erinnerungswert von 1,00 € zu bilanzieren.

Die Prüfung dieses Bilanzpostens ergab keine Beanstandungen.

5.3.1.1.3.2 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Deckung der Pensionsverpflichtungen

Gem. § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen als Finanzanlagen auszuweisen.

Der Landkreis Rostock ist Mitglied im kommunalen Versorgungsverband M-V, dessen Dienstleistungen er zur Abwicklung seiner Verpflichtungen aus Pensionsansprüchen in Anspruch nimmt.

Die erforderlichen Berechnungsgrundlagen des Aktivpostens wurden dem Landkreis Rostock zum Stichtag 31.12.2020 vom Kommunalen Versorgungsverband M-V mitgeteilt. Entgegen der Vorjahre sind für das Haushaltsjahr 2020 die Kreisverwaltungsinspektorenanwärterinnen und -anwärter in den Gesamtwerten mit enthalten. Eine Korrektur durch den kommunalen Versorgungsverband erfolgte nicht. Die Höhe der Differenz ist durch den Landkreis Rostock nicht ermittelbar, da dem Landkreis die Datengrundlage für die Ermittlung des Gesamtwertes nicht zur Verfügung steht.

Der so ermittelte Wert beträgt insgesamt **8.963.916,68 €** (Vorjahr 8.252.660,00 €) und ist unter den Finanzanlagen in dieser Höhe ausgewiesen.

Davon beträgt der Bilanzwert für die anteilige Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen 8.100.104,81 € (Vorjahr 7.531.324,00 €).

Der Anteil an der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz beträgt 863.811,87 € (Vorjahr 721.335,00 €).

Die angeführten Positionen können minimale Rundungsdifferenzen zur Bilanz aufweisen.



5.3.1.2 Umlaufvermögen

5.3.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ausweis offener Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände erfolgt gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik unter Posten 2.2 auf der Aktivseite der Bilanz. Darüber hinaus ist der Jahresabschluss entsprechend des § 51 GemHVO-Doppik um eine Forderungsübersicht zu ergänzen.

Die im Zuge des Jahresabschlusses vorgenommene Gliederung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände entspricht § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik. Der Landkreis Rostock weist innerhalb der einzelnen Posten folgende Bestände aus:

Pos.	Forderungsart	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.654.204,33 €	2.941.580,36 €	-712.623,97 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.880.023,06 €	11.003.882,14 €	1.123.859,08 €
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.071.841,06 €	7.779.621,35 €	-292.219,71 €
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	25.151,80 €	19.071,84 €	-6.079,96 €
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	14.371.664,92 €	29.105.909,56 €	14.734.244,64 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	493.565,39 €	434.077,30 €	-59.488,09 €
	Summe der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.496.450,56 €	51.284.142,55 €	14.787.691,99 €

Tabelle 12: Forderungsbestand nach Forderungsarten

Für das Haushaltsjahr 2020 ist eine Zunahme offener Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände um 14.787.691,99 € auf insgesamt 51.284.142,55 € zu verzeichnen, was einer Erhöhung von 40,52% entspricht. Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus der Position 2.2.6.

Die folgende Übersicht stellt größere Forderungspositionen über 500.000 € innerhalb der einzelnen Bilanzposten dar:

Pos.	Produktsachkonto	Bereich	Stand 31.12.2020	Veränderung
2.2.1	1240300.15190000	Gebühren Fleischunters. Schlachthof	1.212.571,01 €	445.636,65 €
2.2.1	3120100.15459000	Kosten der Unterkunft Jobcenter	5.618.125,79 €	128.061,96 €
2.2.1	5420000.15490000	Zuwendungsbescheid Radweg	533.073,29 €	533.063,76 €
2.2.2	3410000.16590000	Unterhaltsvorschuss § 7 UVG	10.183.048,51 €	1.186.134,25 €
2.2.2	5210200.16900000	Bauverwaltung (RZ, Stundung)	559.906,17 €	146.565,70 €
2.2.3	6260000.17109010	Überkompensation REBUS	7.779.621,35 €	-292.219,71 €
2.2.6	3110701.15542000	Grundsicherung	3.467.064,57 €	50.536,58 €



Pos.	Produktsachkonto	Bereich	Stand 31.12.2020	Veränderung
2.2.6	3120900.15441000	Bundesbeteiligung § 46 SGB II KDU	1.350.074,59 €	1.028.206,82 €
2.2.6	3140104.15442000	Kap. 6 SGB IX Soz. Teilhabe (Abschlag)	9.687.957,00 €	9.687.957,00 €
2.2.6	3610010.15443000	Kindertageseinrichtungen (Zuweisung Gemeindeanteil)	7.950.072,19 €	7.950.072,19 €
2.2.6	3630307.15442000	Kostenerst. Heimerziehung WJH	956.975,83 €	-471.579,33 €
2.2.6	3630400.15442000	Kostenerst. Hilfe f. junge Volljährige	701.343,45 €	-290.258,61 €
2.2.6	3630306.16590000	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	783.553,06 €	227.303,65 €

Tabelle 13: Produktkonten mit hohen Forderungsbeständen

Einige wesentliche Positionen des Forderungsbestandes werden nachfolgend erläutert:

Die größte Einzelposition der privatrechtlichen Forderungen stellt die Forderung gemäß § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes in Höhe von 10.183.048,51 € dar. Hierbei handelt es sich um Ansprüche des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die durch den Landkreis Rostock treuhänderisch verwaltet werden. Werden Ansprüche aus offenen Unterhaltsvorschussforderungen realisiert, erhält der Landkreis Rostock 1/12 der vereinnahmten Gelder.

Für die großen Posten der Position „Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich“, wie Kapitel 6 SGB IX Soziale Teilhabe (9.687.957,00 €), Kindertageseinrichtungen Zuweisungen Gemeindeanteil (7.950.072,19) €, Grundsicherung (3.467.064,57 €) und Bundesbeteiligung § 46 SGB II KDU (1.350.074,59 €) ist der Abrechnungsmodus und der somit verspätete Eingang der Schlusszahlungen (Erstattungen des Zuweisungsgebers) erst im Folgejahr ursächlich.

Die Forderungen des Landkreises Rostock in Höhe von 7.779.621,35 € gegenüber dem Unternehmen rebus Regionalbus Rostock GmbH aus geleisteten Überkompensationen werden bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Gemäß dem Dienstleistungsauftrag des Landkreises Rostock über die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste an das Unternehmen rebus Regionalbus Rostock GmbH ist die Ausgleichsanspruchsermittlung über die vereinbarte Laufzeit sukzessive fortzuschreiben und zu bestimmten Terminen zwischenabzurechnen. Für die Haushaltsjahre 2013 - 2021 ergeben sich die folgenden Bestände.



Bestandszahlen und deren Entwicklung

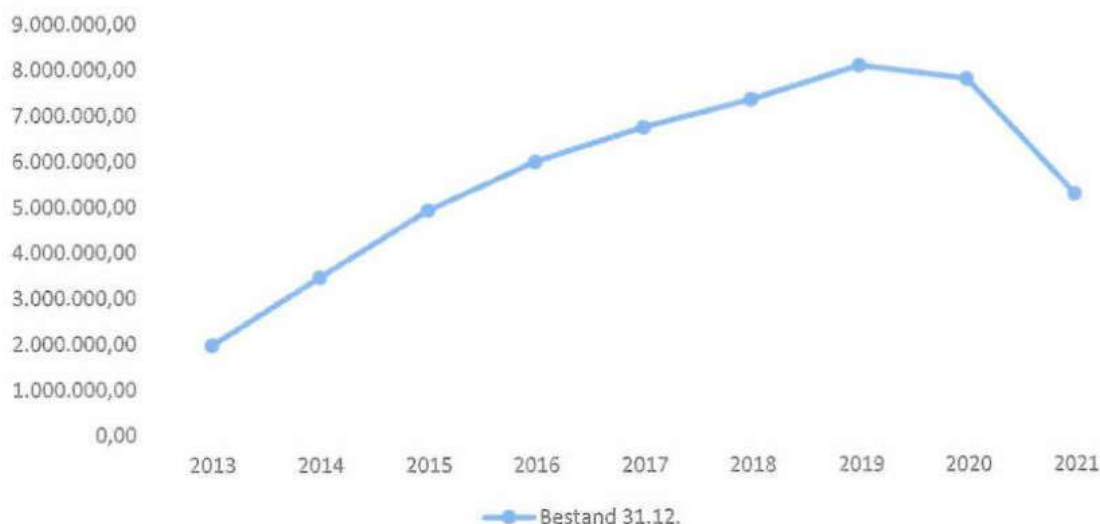


Abbildung 8: Entwicklung / Abbau Forderungen rebus Regionalbus Rostock GmbH

Die mit der Wirtschaftsplanung 2020 vorgelegte Übersicht der Verbindlichkeiten zeigt das kontinuierliche Abschmelzen der Überkompensation auf. Im Vorbericht des Wirtschaftsplans 2020 wird darauf hingewiesen, dass der Ausgleichsbetrag in Zukunft angepasst werden muss, da eine entsprechende Unterdeckung durch Investitionen zu erwarten ist.

Aus Sicht des RPA erscheinen die Erläuterungen schlüssig. Im Sinne einer vorausschauenden mittelfristigen Planung kann die Vorgehensweise nachvollzogen werden.

Neben Rückforderungen für geleistete Kosten der Unterkunft des Jobcenters (5.618.125,79 €) stellen weiterhin auch die Gebühren für Fleischuntersuchungen eine größere Forderungsposition der öffentlich-rechtlichen Forderungen dar. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren aus der Schlachttier- und Fleischuntersuchung im Schlachthof Teterow, über die ein Rechtsstreit anhängig ist. Der Bestand am 31.12.2020 beläuft sich auf 1.212.571,01 € und erhöht sich damit um 445.636,65 €. Ursächlich hierfür sind Korrekturbescheide für die erfolgten Untersuchungen im Jahr 2017, welche erst im Haushaltsjahr 2020 festgesetzt und verbucht wurden. Diese waren notwendig, weil die vorangegangenen Bescheide nur vorläufig und nicht kostendeckend erstellt wurden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes war das Gerichtsverfahren noch nicht abgeschlossen.

Die Betrachtung des Forderungsbestandes des Bilanzpostens der „Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich“ (2.2.6) erfolgt immer unter Berücksichtigung bestimmter gesetzlich vorgegebener Abrechnungsverfahren und -fristen sowie des zeitlichen Verzuges der Jahresabschlusserstellung und sich daraus ergebender Buchungssystematiken. Für den Jahresabschluss 2020 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt ein Gesamtumfang von 24.224.918,37 € Mio. Forderungen (Posten 2.2.6) ermittelt, die Fälligkeiten nach dem 31.12.2020 aufwiesen. Der Umfang an Forderungen mit Fälligkeit nach dem 31.05.2021 beträgt 12.793.174,23 €.



Ursächlich sind u.a. die Verfahren für die Abrechnung von Kostenerstattungen. Diese unterliegen unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen, in denen u. a. der Ablauf und bestehende Fristen festgeschrieben sind. Im Einzelfall führen diese Regelungen dazu, dass endgültige Abrechnungen bestimmter Rechtskreise erst in dem auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr vorgenommen werden können. Darüber hinaus können auch Bearbeitungsstaus in einzelnen Bereichen zu Verzögerungen bei der Abrechnung von Kostenerstattungen führen. Wurde das Haushaltsjahr, dem die Kostenerstattung periodisch zuzuordnen ist, noch nicht abgeschlossen, wurde diesem die sich aus der Erstattung ergebende Forderung zugeordnet, was nach Abschluss des Haushaltsjahres zum Ausweis einer offenen Forderung führt, obwohl diese tatsächlich erst zu einem späteren Zeitpunkt konkret ermittelt und erstattet wurde.

Laut Aussage des Amtes für Finanzen und Controlling wurde die Buchungssystematik ab dem Jahr 2023 entsprechend den Empfehlungen des RPA geändert. Aus diesem Grund dürfte sich die Höhe der Forderungen ab 2023 reduzieren.

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren, wurden auch im Zuge des Jahresabschlusses 2020 umfangreiche Vorarbeiten durch das Amt für Finanzen und Controlling geleistet. Neben der Identifizierung und Neuordnung von Forderungen, die einzelnen Bilanzpositionen nicht korrekt zugeordnet waren, wurden darüber hinaus auch die im Rahmen der Jahresabschlüsse 2017, 2018 und 2019 gebildeten Erfahrungswerte für Wertberichtigungen einer Überprüfung unterzogen und angepasst. Die geprüfte Berechnung ergab keine Beanstandungen.

Kreditorische Debitoren

Der Jahresabschluss 2020 weist im Bereich der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände auch Personenkonten aus, auf denen negative Bestände erfasst sind. Dies ist immer dann der Fall, wenn eine Überzahlung eingetreten ist und bedeutet, dass der Landkreis Rostock dem eigentlichen Schuldner gegenüber zum Ausgleich des überzahlten Betrages verpflichtet ist. Der Schuldner wird in diesem Fall als kreditorischer Debitor bezeichnet. Kreditorische Debitoren werden durch das Amt für Finanzen und Controlling im Rahmen einer Forderungsanalyse mithilfe der Finanzsoftware H+H automatisiert ermittelt und anschließend manuell in den entsprechenden Konten der Bilanz erfasst.

Durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgte eine Prüfung der Plausibilität der ausgewiesenen Bestände kreditorischer Debitoren. Im Ergebnis der Prüfung war festzustellen, dass der durch das Rechnungsprüfungsamt ermittelte Bestand kreditorischer Debitoren rund 133 T€ unterhalb des durch das Amt für Finanzen und Controlling ermittelten Bestandes lag. Zukünftig ist bei der Ermittlung kreditorischer Debitoren darauf zu achten, dass lediglich Debitorenkonten mit negativen Salden Verbindlichkeiten des Landkreises darstellen und entsprechend als kreditorische Debitoren zu erfassen sind.

Dieser fehlerhafte Bestand ist berichtsrelevant, führt jedoch nicht zur Einschränkung des Bestätigungsvermerks.

Wertberichtigungen

Forderungen sind streng nach dem Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Das bedeutet, dass bestehende Forderungen hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit zu prüfen sind. Dabei ist zwischen sicheren, uneinbring-



lichen und zweifelhaften Forderungen zu differenzieren. Bei sicheren Forderungen ist von der vollständigen Realisierung der Forderung auszugehen. Uneinbringliche Forderungen werden vollständig abgeschrieben und reduzieren die Forderungen auf Dauer. Eine zweifelhafte Forderung liegt vor, wenn sich der Forderungseingang als nicht sicher erweist und eine bestimmte Ausfallwahrscheinlichkeit besteht. In diesem Fall sind Wertberichtigungen geboten, welche in Form von Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen erfolgen können.

Nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die zum 31.12.2020 ausgewiesenen Einzelwertberichtigungen und pauschalen Einzelwertberichtigungen:

Posten	Produktsachkonto	Bezeichnung	Stand 31.12.2020	Veränderung
2.2.1	6120000.21200010	Einzelwertberichtigung von öffentl.-rechtl. Gebührenforderungen	423.776,88 €	228.438,76 €
2.2.1	6120000.21200020	Einzelwertberichtigung von öffentl.-rechtl. Beitragsforderungen	202.541,26 €	-104.379,02 €
2.2.1	6120000.21200030 (JC)	Einzelwertberichtigung von öffentl.-rechtl. Transferforderungen	5.654.099,99 €	67.281,83 €
2.2.1	6120000.21200040	Einzelwertberichtigung von sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	1.052.238,56 €	17.941,36 €
2.2.2	6120000.21200050	Einzelwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen	236.625,38 €	-22.558,29 €
2.2.7	6120000.21200100	Einzelwertberichtigung von sonstigen Vermögensgegenständen	23.584,50 €	-65.357,19 €
	Summe		7.592.866,57 €	121.367,45 €

Tabelle 14: Übersicht der Wertberichtigungen

Die größten Positionen der vorgenommenen Wertberichtigungen sind die Kosten der Unterkunft des Jobcenters (5,65 Mio. €) und im Bereich der Bauverwaltung (382 T€).

Der Bestand der Wertberichtigungskonten ist im Rahmen des Jahresabschlusses auf Aktualität zu prüfen und ggf. an den aktuellen Forderungsbestand anzupassen. Um die Ausfallwahrscheinlichkeit offener Forderungen in Form von Wertberichtigungen möglichst genau abbilden zu können, bedarf es einer Analyse und Bewertung der tatsächlich eingegangenen Zahlungen. Durch das Amt für Finanzen und Controlling wurde eine Analyse von Zahlungseingängen auf fällige Forderungen vorgenommen. Der jeweilige Zahlungsausfall wurde anschließend je Bilanzposten als Prozentsatz ermittelt. Dabei ergaben sich nachstehende Werte:

Bilanzposten	Pauschale Einzelwertberichtigungen bei Forderungen älter als		
	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	73,0%	87,4%	100%
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79,8%	90,4%	100%
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	28,5%	42,3%	100%

Tabelle 15: Ausfallwahrscheinlichkeit von Forderungen je Bilanzposten



Die Prüfung des Umfangs der auf den Forderungsbestand vorgenommenen Wertberichtigungen zeigte, dass die durch das Amt für Finanzen und Controlling ermittelten und gebuchten Wertberichtigungen nachvollziehbar erfolgt sind.

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen werden auf gesonderten Wertberichtigungskonten erfasst und berühren die einzelnen Debitorenkonten nicht. Zeigt sich im Rahmen des Beitreibungsprozesses, dass die Beitreibung einer Forderung auf Dauer tatsächlich keinen Erfolg verspricht, wird der Forderungsausfall als Forderungsverlust erfasst und auf dem entsprechenden Debitorenkonto in Abgang gebracht.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden durch den Landkreis Rostock Forderungsverluste in Höhe von insgesamt 521.567,86 € gebucht, die in Abgang gebracht wurden. Auf einzelne Produkte bezogen waren die wertmäßig insgesamt größten Forderungsverluste im Haushaltsjahr 2020 im Produkt 1160200 (Mahngelühren, Säumniszuschläge u. ä.) in Höhe von 114.892,15 € und im Produkt 3110309 (Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft) in Höhe von 119.104,67 € zu verzeichnen.

In den Haushaltsjahren 2012 bis 2020 wurden durch den Landkreis Forderungsverluste in folgendem Umfang gebucht:

Haushaltsjahr	Summe Konto 56553000
2012	238.563,33 €
2013	281.523,85 €
2014	276.186,68 €
2015	216.817,87 €
2016	713.527,17 €
2017	433.007,74 €
2018	534.235,74 €
2019	1.169.060,60 €
2020	521.567,86 €

Tabelle 16: Übersicht der Forderungsverluste nach Haushaltsjahren

5.3.1.2.2 Liquide Mittel

Im Jahresabschluss 2020 wird unter dem Bilanzpunkt 2.4 der Kassenbestand ausgewiesen. Dieser beträgt zum 31.12.2020 18.929.034,42 € (Vorjahr:16.382.898,29 €) und hat sich um 2.546.136,13 € erhöht.

In der Zeile 36 der Finanzrechnung (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) werden 2.546.136,13 € ausgewiesen. In der Bilanz wird unter Punkt 2.4. eine Veränderung in Höhe von 2.546.136,13 € ausgewiesen (Vorjahr 2019: 16.382.898,29 € - Haushaltsjahr 2020:18.929.034,42 €). Demgegenüber stehen unter Punkt 4.2.2 der Bilanz die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Die Veränderung per 31.12.2020 zum Vorjahr beläuft sich auf 0,00 €.

Im Haushaltsjahr 2020 wies das Konto bei der OSPA (ZW 01) in der Zeit vom 01.12 - 04.12.2020 einen negativen Bestand aus. Zinsen für die Überschreitung wurden in Höhe von 144,63 € gezahlt.



Der in der Bilanz ausgewiesene Kassenbestand wurde mit der Finanzrechnung 2020 abgestimmt. Eine Übereinstimmung wurde festgestellt.

Der Tagesabschluss per 31.12.2020 weist einen Kassensollbestand in Höhe von 18.929.034,42 € aus. Demgegenüber steht der Kassenistbestand lt. Bilanz mit 18.929.034,42 €.

Zwischen dem Tagesabschluss per 31.12.2020 und der Bilanz 2020 wird Übereinstimmung festgestellt.

Der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 18.929.034,42 € setzt sich laut dem Amt für Finanzen und Controlling aus Guthaben bei Kreditinstituten im Wert von 18.888.289,79 € sowie einem Kassenbestand der Barkassen in Doberan und Güstrow (9.366,43 €) sowie der Geldbestände der Kassenautomaten der Kfz-Zulassungsstellen (31.060,40 €) und der Tiefgarage Güstrow (317,80 €) in Höhe von insgesamt 40.744,63 € zusammen. Das Guthaben bei den Banken wurde anhand von Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszügen abgestimmt.

Die Prüfung dieses Bilanzpostens ergab keine Beanstandungen.

5.3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 9.527.558,56 € gebildet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, deren Aufwand die folgenden Haushaltsjahre betrifft.

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr verringerte sich der Bilanzwert um 7.043.925,67 €.

Die größte Veränderung von 6.728.520,09 € ist eine Auflösung eines gebildeten aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (Bereich KITA) zum Jahresabschluss 2019. Ab Februar 2020 werden die Kitakosten erst am 01. des laufenden Monats ausgezahlt.

Die Vorauszahlung der Miete für die Berufliche Schule Bockhorst wurde mit 3.732.643,99 € bilanziert.

5.3.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva				
	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung	
1. Eigenkapital	124.057.834,75 €	135.279.433,39 €	11.221.598,64 €	9,05 %
2. Sonderposten	71.547.191,80 €	89.223.286,10 €	17.676.094,30 €	24,71 %
3. Rückstellungen	20.383.830,27 €	22.175.787,35 €	1.791.957,08 €	8,79 %
4. Verbindlichkeiten	74.316.578,36 €	74.786.091,81 €	469.513,45 €	0,63 %
5. Rechnungsabgrenzungsposten	3.588.642,52 €	3.452.401,72 €	-136.240,80 €	-3,80 %
6. Passive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
Gesamt	293.894.077,70 €	324.917.000,37 €	31.022.922,67 €	10,56 %

Tabelle 17: Passiva

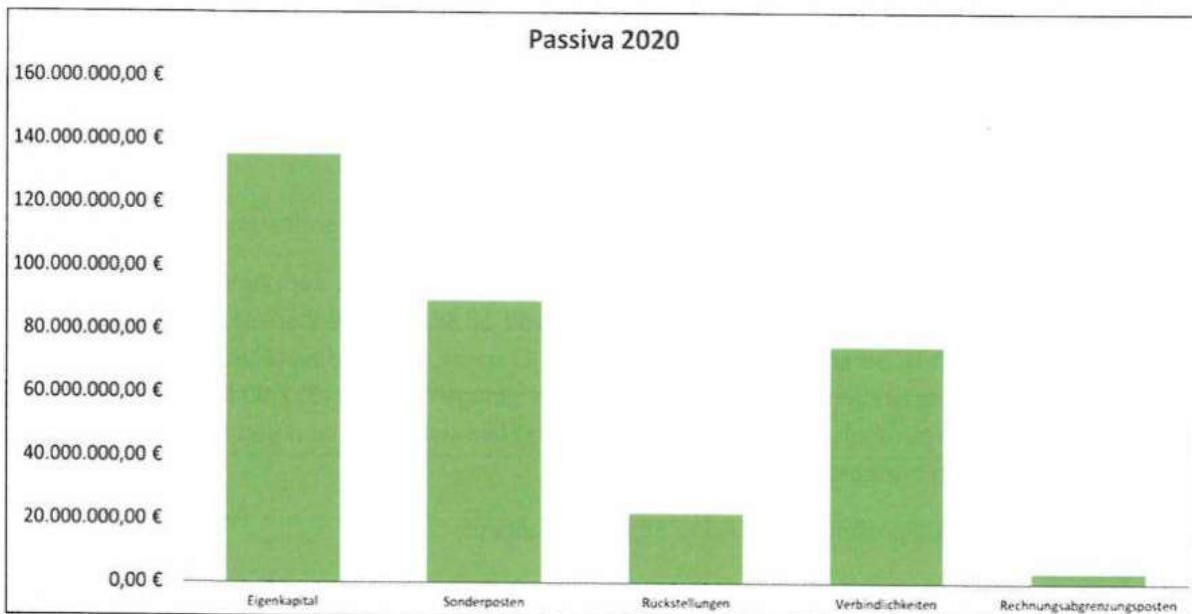


Abbildung 9: Passiva 2020

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 31.022.922,67 € auf 324.917.000,00 € erhöht.

5.3.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum 31.12.2020 mit 135.279.433,39 € um 11.221.598,64 € höher gegenüber dem Vorjahresabschluss ausgewiesen.

Die Untergliederung des kommunalen Eigenkapitals erfolgt entsprechend § 47 Abs. 5 GemHVO-Doppik.

5.3.2.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 66.884.590,13 € setzt sich aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 43.928.685,89 € und der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 22.955.904,24 € zusammen. Gegenüber 2019 ist insgesamt eine Erhöhung um 8.064.064,72 € zu verzeichnen.

5.3.2.1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage

Die allgemeine Kapitalrücklage wird zum 31.12.2020 in Höhe von 43.928.685,89 € ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verringerung um 61.409,77 € vor.

Die Verringerung der allgemeinen Kapitalrücklage resultiert aus

- der Zuordnung von Flurstücken durch den Landkreis an Dritte bzw. von Dritten an den Landkreis kumuliert in Höhe von 20.366,35 € (§ 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik),
- der zu übernehmenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen bei Beamten mit Diensterwechsel zum Landkreis Rostock in Höhe von 12.742,21 € (§ 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik) und



- Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz kumuliert in Höhe von 28.301,21 € (§ 60 Abs. 7 KV M-V i. V. m. § 53a GemHVO-Doppik).

5.3.2.1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage

Die zweckgebundene Kapitalrücklage beinhaltet die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 14.830.429,75 € (§ 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik) sowie die Infrastrukturpauschale in Höhe von 8.125.474,49 € und beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 22.955.904,24 €.

Für das Haushaltsjahr 2020 erfolgte eine Zuführung in Höhe der Infrastrukturpauschale von 8.125.474,49 € gemäß § 23 Abs. 4 FAG M-V i. V. m. den Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsplanung 2020 (Schreiben vom 30.10.2019). Ab 2020 ist eine Bindungspflicht der Schlüsselzuweisung für investive Zwecke nicht mehr vorgesehen. Gemäß § 15 Abs. 4 FAG M-V können von den Schlüsselzuweisungen bis zu 4 Prozent für investive Zwecke verwendet werden. Dieser Teil der Zuweisungen wird dann als Kapitalzuschuss vom Land gewährt und der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt.

Die Zuführung zur zweckgebundenen Kapitalrücklage erfolgte ordnungsgemäß.

5.3.2.1.2 Ergebnisvortrag

Das Jahresergebnis aus 2019 in Höhe von 8.885.322,11 € wird nach Beschluss des Kreistages zu diesem Jahresabschluss in 2020 vorgetragen. Somit erhöht sich der Ergebnisvortrag zum 31.12.2020 auf insgesamt 65.237.309,34 €.

5.3.2.1.3 Jahresergebnis

Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.157.533,92 € ab. Dieses Ergebnis wird richtig unter dem Bilanzpunkt 1.4. ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verringerung um 5.727.788,19 € vor.

Die Prüfung der Bilanzposition „Eigenkapital“ ergab keine Beanstandungen.

5.3.2.2 Sonderposten

Per 31.12.2020 bilanzierte der Landkreis Rostock Sonderposten in Höhe von 89.223.286,10 €, das sind 17.676.094,30 € mehr als im Vorjahr.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Übersicht über die Sonderposten				
		31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
P 2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	71.100.640,66 €	88.717.384,39 €	17.616.743,73 €
davon: P 2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	68.604.207,96 €	70.341.465,33 €	1.737.257,37 €



Übersicht über die Sonderposten				
P 2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für das Anlagevermögen	2.496.432,70 €	18.375.919,06 €	15.879.486,36 €
P 2.4	Sonstige Sonderposten	446.551,14 €	505.901,71 €	59.350,57 €
	Summe Sonderposten	71.547.191,80 €	89.223.286,10 €	17.676.094,30 €

Tabelle 18: Sonderposten

Die Prüfung im Zuge der Jahresabschlussprüfung 2020 beschränkte sich auf die wesentlichen Bilanzpositionen P 2.1.1 und P 2.1.3 in Form von Stichproben.

5.3.2.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen werden per 31.12.2020 in Höhe von 88.717.384,39 € bilanziert, das sind 17.616.743,73 € mehr als im Vorjahr.

5.3.2.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Sonderposten aus Zuwendungen enthalten alle Zuweisungen der EU, des Bundes, des Landes, der Gemeinden sowie Dritter, über die der Landkreis per 31.12.2020 verfügt. Sie werden in Höhe von 70.341.465,33 € bilanziert. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Sonderposten aus Zuwendungen somit um 1.737.257,37 €.

Neben den Auflösungsbeträgen bei allen Sonderposten waren die wesentlichen Zugänge durch Passivierungen aus den Anzahlungen im Bereich des Brandschutzes im Rahmen der Förderung durch die Feuerschutzsteuer, im Bereich der Kita-Förderung und im Bereich der Kreisstraßen zu verzeichnen.

Die Stichprobenprüfung ergab folgende Feststellungen:

Die im Bereich der Kreisstraßen (5420000.23142000) ausgewiesene Veränderung ist u.a. auf die Ausgleichszahlung für den kommunalen Straßenbau gemäß § 10 Abs. 5 des FAG in Höhe von 916.594,00 € zurückzuführen, die im Haushaltsjahr 2020 hier als Zugang gebucht wurde. Nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik ist für eine Zuwendung, die keinem Vermögensgegenstand zugeordnet werden kann, ein gesonderter Sonderposten zu bilden, deren Auflösung ein sachgerecht gemeindebezogen ermittelter Prozentsatz zu Grunde liegt. Das o.a. Konto enthält ausschließlich Sonderposten, die entsprechenden Vermögensgegenständen zugeordnet werden können. Wir empfehlen hier eine Zuordnung vorzunehmen, um dem gesonderten Ausweis zu entsprechen (z.B. in Form einer Unterkontierung).

Im Bereich des Brandschutzes wurde ein Sonderposten in Höhe von 52.342,68 € zu gering aktiviert (Bilanzverkürzung). Diese Feststellung trifft auch auf den dazugehörigen Vermögensgegenstand zu. Hierbei handelt es sich um einen Mannschaftstransportwagen, der aus Mitteln der Feuerschutzsteuer beschafft und ausgebaut wurde. Die Feststellung ist nicht wesentlich, jedoch berichtsrelevant.

Die getroffenen Feststellungen wurden ausgewertet und werden mit dem Jahresabschluss 2021 korrigiert.



5.3.2.2.1.2 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Wenn die Anschaffung bzw. Herstellung des bezuschussten Vermögensgegenstandes noch nicht abgeschlossen ist, werden die entsprechenden Investitionszuwendungen als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten bilanziert. Per 31.12.2020 wurden durch den Landkreis in dieser Bilanzposition Investitionszuwendungen in Höhe von insgesamt 18.375.919,06 € ausgewiesen, das sind 15.879.486,36 € mehr als im Vorjahr.

Veränderungen im Haushaltsjahr 2020 erfolgten durch den Zugang an Fördermitteln sowie Aktivierungen aufgrund abgeschlossener Maßnahmen.

Per 31.12.2020 werden folgende Bestände ausgewiesen:

Sonderposten aus Anzahlung	Stand 31.12.2020
Anzahlung auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund (Breitbandausbau)	9.583.970,92 €
Anzahlung auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (Breitbandausbau)	5.303.954,92 €
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen (ÖPNV)	1.633.939,32 €
Anzahlung auf Sonderposten aus der Feuerschutzsteuer	1.416.059,66 €
Weitere Anzahlungen auf Sonderposten	437.994,24 €

Tabelle 19: Sonderposten aus Anzahlungen

Der Ansatz eines Sonderpostens hat mit dem Zugang des Zuwendungsbescheides (Bestandskraft/Forderung) in Höhe des Gesamtbetrages zu erfolgen. Im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 war festzustellen, dass diese buchhalterische Erfassung in verschiedenen Bereichen nicht vollumfänglich erfolgte, weil die Sonderposten nach Mittelabruf gebucht wurden. Das hat zur Folge, dass bei einigen Vorhaben, die durch den Landkreis durch weitergeleitete Zuwendungen gefördert wurden, nicht immer zeitgleich entsprechende Sonderposten gegenüberstehen.

Diesbezüglich wird hinsichtlich der Bilanzierungsweise auf die Ausführungen im Anhang verwiesen. Danach erfolgt die korrekte Erfassung ab dem 01.01.2022.

5.3.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2020 Rückstellungen in Höhe von 22.175.787,35 € gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

Übersicht über die Rückstellungen in €	
Art der Rückstellung	Höhe
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.387.818,39
2. Steuerrückstellungen	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.787.968,96
Summe	22.175.787,35

Tabelle 20: Rückstellungen



5.3.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

§ 35 GemHVO-Doppik bestimmt, dass Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen als Rückstellungen in die Bilanz einzustellen sind. Das gilt ebenso für die zukünftig zu zahlenden Beihilfen an die Beamten.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 wurden Gesamtrückstellungen in Höhe von **19.387.818,39 €** ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Rückstellungen um 1.358.472,84 €.

Im Einzelnen gliedern sich diese wie folgt:

Rückstellungen	31.12.2019 in €	31.12.2020 in €	Veränderungen in €
Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten	6.015.056,00	6.337.069,00	322.013,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten	1.153.607,65	1.196.729,83	43.122,18
Pensionsverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	9.095.465,00	9.944.874,00	849.409,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.765.216,90	1.909.145,56	143.928,66
Gesamt	18.029.345,55	19.387.818,39	1.358.472,84

Tabelle 21: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Versorgungsrückstellungen wurden durch Mitteilung des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern vom 01. März 2021 belegt. Insgesamt wurden 72 (2019: 68) Anspruchsberechtigte ausgewiesen. Davon waren 41 (2019: 39) aktive Beamte und 31 (2019: 29) als Versorgungsempfänger ausgewiesen.

Im Rahmen der diesjährigen Stichprobenprüfung fiel auf, dass eine Differenz zwischen dem Bilanzkonto Pensionsverpflichtungen Versorgungsempfänger und der Versorgungsaufstellung des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V in Höhe von 121.033 € besteht. Es handelt sich hier um fehlende Buchungsaufösungen der Waisen und Witwen und eine nicht durchgeführte Zuführungsbuchung zur Rückstellung beim Wechsel „aktive Beamte“ in die Versorgung durch den Landkreis. Aufgrund der prozentualen Ermittlung der Beihilfeverpflichtung trifft dieser Sachverhalt auch auf die Beihilferückstellung gegenüber den Versorgungsempfängern zu.

Die Summen sind berichtspflichtig, führen aber nicht zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks.

Die Beihilferückstellung kann durch die Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes auf die Pensionsrückstellungen ermittelt werden.

Mit dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa M-V für die Haushaltsplanung 2020 wurde in Abstimmung mit dem Kommunalen Versorgungsverband M-V ein Prozentsatz i. H. v. 15,90 % der Pensionsrückstellungen empfohlen. Das wurde im Landkreis Rostock so umgesetzt.



5.3.2.3.2 Sonstige Rückstellungen

Die Bilanzposition „Sonstige Rückstellungen“ beinhaltet die Rückstellungen für Altersteilzeit, für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, für ausstehende Rechnungen sowie für die Nachversicherung der Kreisverwaltungsinspektorenanwärterinnen und -anwärter.

Der Gesamtbetrag dieser Bilanzposition betrug zum 31.12.2020 insgesamt 2.787.968,96 €. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 (2.354.484,72 €) ergibt sich somit eine Erhöhung von insgesamt 433.484,24 €.

5.3.2.3.2.1 Rückstellungen Altersteilzeit

Die Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit wurden zum 31.12.2019 mit insgesamt 901.023,61 € ausgewiesen. Durch Zuführungen und Entnahmen erhöhte sich der Bilanzwert zum 31.12.2020 um insgesamt 126.073,24 € auf 1.027.096,85 €.

In 2020 befanden sich insgesamt 30 Mitarbeitende in Altersteilzeit (davon 16 Mitarbeitende in der Freistellungsphase; Vorjahr: 22 Mitarbeitende, davon 9 in der Freistellungsphase).

Grundlage bilden Berechnungen des Amtes für Personal und Organisation.

5.3.2.3.2.2 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Die Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren werden vom Kommunalaufsichts- und Rechtsamt sowie von der Rechtsstelle Jugend und Soziales gebildet und beinhalten die zu erwartenden Anwalts-, Gerichts- und Sachverständigenkosten sowie die entsprechenden Streitwerte. Zum Jahresabschluss 2019 betrug die Höhe der Rückstellungen insgesamt 404.811,80 €.

Zum Jahresabschluss 2020 verringerten sich die Rückstellungen um 27.715,40 € auf insgesamt 377.096,40 €.

Davon entfallen 234.488,86 € auf das Rechtsamt (Gerichts- und Anwaltskosten) und 142.607,54 € auf die Rechtsstelle Jugend und Soziales (Gerichts- und Anwaltskosten in Höhe von 124.896,00 € und Streitwerte in Höhe von 17.711,54 €).

5.3.2.3.2.3 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

Unter dieser Position sind Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, für die Rückstellungen gebildet werden mussten, ausgewiesen. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Kostenübernahmeanträge von Jugendämtern anderer Landkreise bzw. kreisfreier Städte.

Ausgehend vom Endbestand 2019 in Höhe von 929.531,60 € ergibt sich hier eine Erhöhung um 330.404,11 € auf insgesamt 1.259.935,71 €.



5.3.2.3.2.4 Rückstellungen für die Nachversicherung der Kreisverwaltungsinspektorenanwärterinnen und -anwärter

Die Höhe der Rückstellungen für die Nachversicherung der Kreisverwaltungsinspektorenanwärterinnen und -anwärter (Auszubildende im gehobenen Verwaltungsdienst) betrug zum 31.12.2019 insgesamt 119.117,71 €. Durch weitere Zuführungen (65.100,00 €), Entnahmen (40.442,71 €) und Auflösungen (19.935,00 €) erhöhten sich die Rückstellungen um 4.722,29 € auf insgesamt 123.840,00 €.

Die stichprobenhafte Prüfung hat keine Feststellungen ergeben.

5.3.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 469.513,45 € erhöht.

5.3.2.4.1 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden zum 31.12.2020 in Höhe von 8.776.797,02 € ausgewiesen und stellen somit 11,7 % der Gesamtverbindlichkeiten des Landkreises Rostock dar. Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine Steigerung in Höhe von 1.720.107,78 € zu verzeichnen.

Der Bestand in Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

gegenüber dem privaten Bereich mit	8.493.570,10 €	und
gegenüber Sonstigen mit	283.226,92 €	auf.

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich um soziale Leistungen nach dem SGB wie Teilhabe am Leben, Hilfe zur angemessenen Schulbildung sowie Leistungen nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V).

Die Prüfung dieser Bilanzposition ergab, wie bereits im Vorjahr schon festgestellt, unter dem Produkt (Gleichstellungs- und Kriminalprävention) einen negativen Bestand in Höhe von 49.160,94 €. Ursache hierfür sind die Rückzahlungen von Zuwendungen, die aufwandsmäßig dem Jahr 2019 und früher zugeordnet worden sind. Die Erfassung dieser Rückzahlungen soll lt. Aussage des Amtes für Finanzen und Controlling ab dem Haushaltsjahr 2022 richtigerweise unter den Erträgen erfolgen.

Diese Beanstandung ist berichtspflichtig, führt jedoch nicht zur Einschränkung des Bestätigungsvermerks.

5.3.2.4.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich wurden zum 31.12.2020 in Höhe von 34.289.619,08 € bilanziert und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 516.865,85 € vermindert.

Diese Verbindlichkeiten stellen im Verhältnis zu den gesamten Verbindlichkeiten des Landkreises Rostock mit 45,85 % den größten Anteil dar.

Darin enthalten sind 31 Investitionskredite beim LFI mit 16.989.034,87 €. Aufgrund der Tilgungen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr diese Summe um 3.058.781,92 €.



Einen weiteren erheblichen Anteil bilden mit 10.560.351,99 € die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land. Diese enthalten die Rückforderungen nach dem UVG, welche sich gegenüber dem Vorjahr um 1.298.747,31 € erhöht haben.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden betragen 5.616.355,50 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 3.150.636,79 € erhöht. Die Erhöhung ist zum größten Teil auf die Umstellung der Finanzierung der Platzkosten im Kitabereich (Produkt 3610010) zurückzuführen.

5.3.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Der Landkreis Rostock hat zum 31.12.2020 aufgenommene Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (ohne LFI-Kredite – siehe Punkt 5.3.2.4.2) in Höhe von 24.323.415,39 € bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr (28.356.752,26 €) verringerte sich die Summe aufgrund erfolgter Tilgungen um 4.033.336,87 €.

Die Unterteilung dieser Kredite erfolgt nach Vertragslaufzeit (bis 1 Jahr, 1-5 Jahre und über 5 Jahre). Die Verbindlichkeiten sind einzeln nachgewiesen.

5.3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **3.452.401,72 €** gebildet. Im Vorjahresvergleich ergibt sich eine Verringerung des Bilanzwertes um 136.240,80 €. Die wesentliche Reduzierung resultiert aus dem Abbau unverbrauchter, übertragener Mittel aus der Bundesbeteiligung für Bildung und Teilhabe.

Die Fördermittel für die vorweggenommene Mietzahlung für die Berufsschule Bockhorst in Höhe von 3.056.984,76 € bilden den größten passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Prüfung des Bilanzpostens erfolgte in Stichproben. Im Ergebnis der Prüfung wird festgestellt, dass dieser ausgewiesene Bestand zu hoch ermittelt worden ist.

Die Prüfung ergab weiterhin, dass in folgenden Produkten wie z.B. Teilhabe am Arbeitsleben, laufende Leistungen, Soziale Teilhabe, UVG und Baurechtliche Verfahren passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 70.958,17 € unrichtig gebildet worden sind. Hierbei handelt es sich um Forderungen bzw. Rückzahlungen, deren Ertrag dem Haushaltsjahr 2020 zuzuordnen ist. Die Einzahlungen hierzu erfolgten vor dem 31.12.2020. Die Fälligkeit dieser Erträge lag jedoch im Haushaltsjahr 2021. Eine fehlerhafte passive Rechnungsabgrenzung erfolgte aufgrund des Fälligkeitstermins ohne Berücksichtigung des Zahlungseinganges.

Nach Rücksprache mit dem Amt für Finanzen und Controlling handelt es sich um einen technischen Fehler bei der Einspielung der Schnittstelle in das Kassenprogramm H&H.

Die Feststellungen wurden mit dem Amt für Finanzen und Controlling bereits ausgewertet und eine zukünftige Beachtung zugesagt. Es wird an einer Lösung gearbeitet.

Der Fehler ist berichtsrelevant, führt jedoch nicht zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks.



5.3.3 Kennzahlen

Kennzahl	Wert	Beschreibung	Berechnung
Eigenkapitalquote	41,64 %	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$
Infrastrukturquote	26,57 %	Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$
Sonderpostenquote 1	27,46 %	Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme	$(\text{Sonderposten} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$
Sonderpostenquote 2	43,84 %	Anteil der Sonderposten am Sachanlagevermögen	$(\text{Sonderposten} / \text{Sachanlagevermögen}) \times 100$
Rückstellungsquote	6,83 %	Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme	$(\text{Rückstellungen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$
Personalintensität	17,09 %	Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{Gesamtaufwendungen}) \times 100$
Sach- und Dienstleistungsin- tensität	11,60 %	Ausmaß der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit}) \times 100$

Tabelle 22: Kennzahlen zur Beurteilung des Jahresabschlusses

5.4 Anhang

Gemäß § 48 GemHVO-Doppik sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen vorgeschrieben sind.

Der Anhang des Jahresabschlusses 2020 wurde im Wesentlichen entsprechend des § 48 GemHVO-Doppik erstellt. Zur Darstellung und Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wurde die Auswertung von Kennzahlen genutzt. Die Berichtspflicht zu wesentlichen Produkten gemäß § 48 Abs. 3 GemHVO Doppik wurde erfüllt.

Die Prüfung der Angaben im Anhang erfolge in Stichproben und unter Einbeziehung der Ergebnisse der Vorjahresprüfungen. Die Hinweise aus Vorjahren wurden beachtet. Der Anhang enthält weiterhin auch Angaben, die gesetzlich nicht verpflichtend sind und keinen Einfluss auf die Einschätzung des Jahresabschlusses als Ganzes haben.

Zu beanstanden ist, dass Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nicht vollständig enthalten sind (§ 48 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO-Doppik). Des Weiteren wurden keine Angaben zu erheblichen Veränderungen einzelner Bilanzpositionen zum Vorjahr gemacht, wie es § 47 Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik erfordert. Ebenfalls wurde unterlassen, die Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik darzustellen.



5.5 Anlagen zum Jahresabschluss

5.5.1 Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht sind entsprechend § 50 GemHVO-Doppik die Anschaffungs- und Herstellungskosten, die kumulierten Abschreibungen sowie die Restbuchwerte des Anlagevermögens des Landkreises Rostock zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt. Hierbei wurde das mit der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08.12.2008 für verbindlich erklärte Muster 19 verwendet.

Die darin aufgeführten Werte stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.5.2 Forderungsübersicht

Gemäß § 51 GemHVO-Doppik MV sind in der Forderungsübersicht die Forderungen des Landkreises Rostock nachzuweisen. Anzugeben sind der Gesamtbetrag zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Forderungen, unterteilt nach Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren. Ferner sind die auf die Forderungen vorgenommenen Wertberichtigungen bei jedem Posten anzugeben. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Die Forderungsübersicht kann den Anlagen zum Jahresabschluss entnommen werden.

5.5.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die geforderte Verbindlichkeitenübersicht war dem Jahresabschluss 2020 beigelegt und entsprach dem Muster 18 der VV vom 08.12.2008. Die darin ausgewiesene Höhe der Verbindlichkeiten stimmte dabei insgesamt mit dem Bilanzwert in Höhe von 74.786.091,81 € überein.

Die Zuordnung der Restlaufzeiten der Kredite erfolgt durch das Haushaltsprogramm H&H auf Grundlage der Zinsbindungsfrist. Somit wurde die korrekte Zuordnung der Verbindlichkeiten zu den Restlaufzeiten manuell ermittelt.

5.5.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen sind Haushaltsreste gemäß § 15 GemHVO-Doppik zulässig, soweit nach § 35 GemHVO-Doppik nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsresten des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Haushaltsreste führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen – d.h. Haushaltsermächtigungen für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses (§ 60 Abs. 3 Nr. 5 KV M-V) beizufügen. Dem wurde entsprochen.

Die Ausweisung in der Anlage stimmt mit der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung überein.



Ergebnishaushalt

Aufwandsermächtigungen wurden mit dem Jahresabschluss 2020 in Höhe von **1.309.277,70 €** gebildet. Aus dem Jahresabschluss 2019 wurden für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung sowie sonstige laufende Aufwendungen 2.560.291,75 € übertragen. Von diesen übertragenen Mitteln sind 1.361,05 € in Abgang gebracht worden.

TH 04 Personal und Organisation	65.351,60 €
TH 07 Soziales	136.050,01 €
TH 08 Jugend	114.751,85 €
TH 10 Straßenbau und Verkehr	87.813,51 €
TH 12 Bildung und Kultur	679.306,96 €
TH 13 Gesundheit	195.876,95 €
TH 15 Kataster- und Vermessungswesen	30.126,82 €.

Bei den übertragenen Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2021 handelt es sich zum größten Teil um Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige Aufwendungen.

Finanzhaushalt

Einzahlungsermächtigungen wurden in 2020 für Folgejahre in Höhe von **242.783.556,71 €** für Investitionszuwendungen in folgenden Teilhaushalten gebildet:

TH 08 Jugend	2.152.682,55 €
TH 09 Sicherheit und Ordnung	3.000.000,00 €
TH 10 Straßenbau und Verkehr	1.208.300,00 €
TH 14 Kreisentwicklung	236.101.174,16 €.

Bei den 236.101.174,16 € im TH 14 handelt es sich um den Breitbandausbau im Landkreis.

Von den vom Vorjahr übertragenen Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 257.110.529,58 € wurden zum Jahresabschluss 2020 insgesamt 28.183.596,41 € in Anspruch genommen.

Auszahlungsermächtigungen wurden in 2020 für Folgejahre in Höhe von insgesamt 265.544.744,25 € gebildet. Zum größten Teil handelt es sich um die Übertragung von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Anlagevermögen, überwiegend Breitband) in Höhe von 263.595.187,99 €. Bei den verbleibenden 1.949.556,26 € handelt es sich um laufende Auszahlungen. Die Ermächtigungen wurden in verschiedenen Teilhaushalten (TH) gebildet.

Die Ausweisung in der Anlage stimmt mit der Finanzrechnung überein.

Von den vom Vorjahr (2019) übertragenen Auszahlungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 264.885.692,23 € wurden zum Jahresabschluss 2020 Ermächtigungen in Höhe von 25.622.713,40 € in Anspruch genommen und 65.460,05 € in Abgang gebracht.



Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen wurden in Höhe von 10.982.500,00 € in das Jahr 2021 übertragen. Diese Summe resultiert aus der Kreditermächtigung aus 2019 in Höhe von 4.318.600,00 € und 6.663.900,00 € aus der Kreditermächtigung (ohne Umschuldung) entsprechend § 2 der Haushaltssatzung für das Jahr 2020.

6 Weitere Prüfungsschwerpunkte

6.1 Teilhaushalt 07 Soziales

Kosten der Unterkunft SGB II

Gegenüber dem Planansatz von 26,2 Mio.€ konnten im Bereich der Kosten der Unterkunft SGB II rd. 540 T€ eingespart werden (Ist 2020: 25,6 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahres-Ist sanken die Aufwendungen um rd. 1,1 Mio. €. Dies ist auf den Rückgang der Bedarfsgemeinschaften (BG) zurückzuführen. Diese lag im Durchschnitt des Jahres 2020 bei 7.111 BG und damit um im Durchschnitt 370 BG niedriger als im Vorjahr.

Die Anzahl an Personen in Bedarfsgemeinschaften hat sich in den letzten Jahren sukzessive reduziert:

Anzahl Personen in Bedarfsgemeinschaften - Kosten für
Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

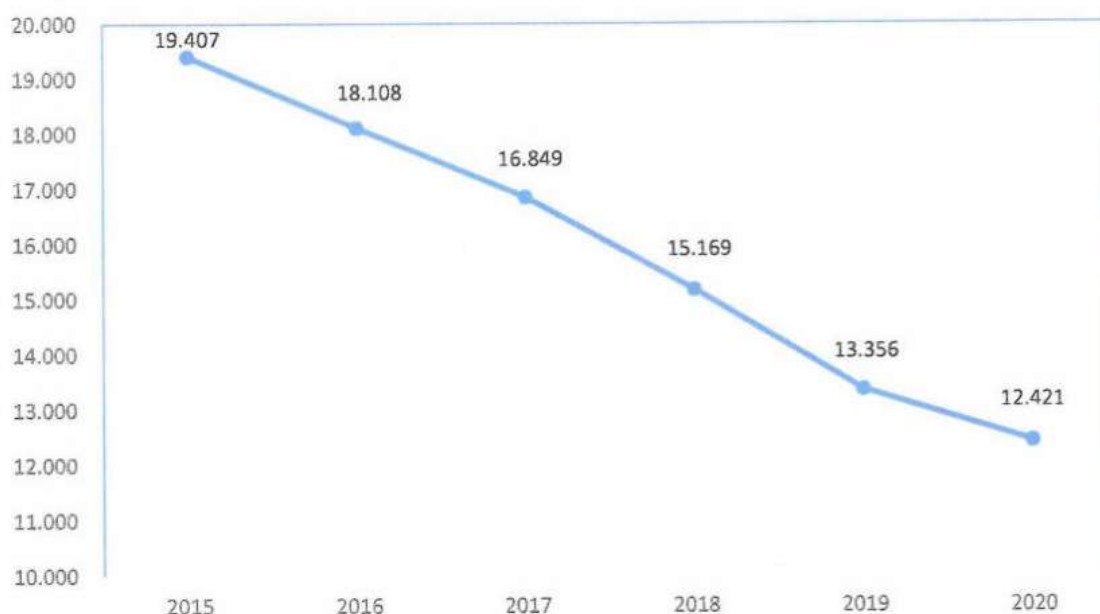


Abbildung 10: Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften

Aufgrund der coronabedingten Erhöhung des Kostenübernahmesatzes des Bundes fällt die Bundesbeteiligung überproportional hoch aus und veränderte sich von 13,9 Mio. € im Jahr 2015 auf 17,6 Mio. € im Jahr 2020.



Die Personalkosten im Teilhaushalt Soziales liegen im Jahr 2020 bei 11,56 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 173 T€ (ca. 1,5%) erhöht.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Aufwendungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden dem Landkreis zu 100% erstattet. Bezogen auf den Haushalt des Landkreises spielen aufgrund dessen Abweichungen gegenüber der Planung oder dem Vorjahr eine untergeordnete Rolle. Die Aufwendungen lagen im Jahr 2020 bei rd. 15,8 Mio. € (Vorjahr: 14,4 Mio. €). Die Quote der Leistungsbezieher der Senioren (> 65 Jahre) lag bei rd. 1,1 %.

Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII

Seit der Reformierung der Hilfe zur Pflege mit der letzten Stufe im Jahr 2017 haben sich die Leistungen für die Berechtigten grundlegend verändert und verbessert. Es erfolgte eine Umstellung von Pflegestufen auf 5 Pflegegrade und damit die Einführung des einrichtungsbezogenen Eigenanteils. Jeder Bewohner eines Pflegeheimes hat unabhängig vom jeweiligen Pflegegrad den gleichen Eigenanteil zu tragen.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Heimkosten pro Monat um durchschnittlich 195 €. Die Fallzahlen in der stationären Pflege erhöhten sich von 2019 nach 2020 um ca. 7%. Darüber hinaus ist ein Anstieg an Anträgen für die ambulante Pflege zu verzeichnen. Dieser stieg im Vergleich zum Vorjahr in der ambulanten Pflege um 34,5 %, die monatlichen Kosten haben sich im selben Zeitraum verdoppelt. Ein Erklärungsansatz liegt darin, dass ältere Menschen insbesondere in betreute Wohnformen ziehen, deren Kosten mitunter höher sind als für die stationäre Einrichtung.

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen wurde zum 01.01.2020 völlig neu gestaltet und künftig der Mensch und nicht die Leistungsart in den Mittelpunkt gestellt (personenzentrierte Ausrichtung). Die Eingliederungshilfe wurde aus dem 6. Kapitel des SGB XII herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX neu geregelt. Hierzu wurden komplett neue Konten- und Produktzuordnungen vorgenommen.

Bei Erbringung von Leistungen der EGH gibt es nunmehr keine Unterscheidung mehr nach ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen. Es erfolgt eine klare Trennung zwischen Fachleistungen (Finanzierung über EGH) und existenzsichernden Leistungen (Finanzierung über die Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt). Verbesserte Einkommens- und Vermögensfreigrenzen für behinderte Menschen führen zum Wegfall oder zur Verringerung von Einnahmen (Kostenbeiträge, Unterhaltsbeiträge). Eine seriöse Prognose war noch nicht möglich.

Auch inhaltlich ist ein Vergleich mit dem Vorjahr aufgrund der Neufassung der Regelungen nur bedingt gegeben.

Wesentliche Fallzahlen und Auszahlungen untergliedern sich in folgende Leistungen:



Leistung	Anz. Empfänger*	Nettoauszahlungen (abzgl. Einzahlungen)
Teilhabe am Arbeitsleben (4. Kap. SGB IX)	1073	16.200.685 €
Teilhabe an Bildung (5. Kap. SGB IX)	181	4.494.846 €
Soziale Teilhabe (6. Kap. SGB IX)	3233	28.532.275 €
Weitere Leistungen		746.868 €
Summe:		49.974.674 €

Tabelle 23: Fallzahlen und Auszahlungen

*Anzahl Empfänger: Mehrfachleistungen sind möglich

Durch das Ausführungsgesetz zum SGB IX erfolgt durch das Land eine Erstattung von 82,5 % der Jahresnettoauszahlungen angelehnt an die Regelungen des Ausführungsgesetzes zum SGB XII.

Die wesentlichen Auszahlungen im Bereich der Eingliederungshilfe beziehen sich auf folgende Unterpositionen:

Leistung	Anz. Empfänger*	Auszahlungen 2020
Assistenzleistungen zur Sozialen Teilhabe - 6. Kap. SGB IX (ehem. Ambulant Betreutes Wohnen)	1.538	18.676.538 €
Werkstätten für behinderte Menschen Arbeitsbereich - 4. Kap. SGB IX	1.068	16.404.128 €
Schulbildung - 5. Kap. SGB IX	181	3.949.867 €

Tabelle 24: Wesentliche Auszahlungen

*Anzahl Empfänger: Mehrfachleistungen sind möglich

Da sämtliche Fälle im Zuge der Änderungen in der Eingliederungshilfe im Jahr 2019 im Fachverfahren komplett neu angelegt und die alten Fälle beendet werden musste, führte dies zu einem Zeitverzug. Dies hatte zur Folge, dass ein Betrag in Höhe von 2,7 Mio. € in 2020 ausgezahlt worden ist, der eigentlich dem Jahr 2019 zuzuordnen wäre.

Im Bereich der Teilhabe an Bildung ist Anzahl der Leistungsberechtigten um 33 Fälle gestiegen. Die Leistungsinhalte beziehen sich im überwiegenden Maße auf die Leistung für Integrationshelfende im Bereich der Schule und des Hortes. Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund des Inklusionsgedankens auch für die nächsten Jahre anzunehmen. Im Vergleich zu 2019 wurden hier ca. 1,5 Mio. € mehr ausgezahlt.

Im Jahr 2020 wurde mit allen Leistungsanbietern eine Übergangsvereinbarung entsprechend des Landesrahmenvertrages für die zu erbringenden Leistungen geschlossen. Besonders bemerkbar macht sich das in der Teilhabe am Arbeitsleben. Hier stiegen die Kosten um 5%, was bei durchschnittlich 1.100 Leistungsbeziehenden zusätzliche Auszahlungen in Höhe von 1 Mio. € verursacht. Diese Steigerung bewegt sich im Rahmen der letzten Jahre.

Die Leistungen zur Assistenz im Bereich der Sozialen Teilhabe stiegen im Vergleich zu 2019 um 11 %, damit um ca. 1,8 Mio. €. Die Leistungen für ehemals ambulant Betreutes Wohnen stiegen von Ende 2019 bis Ende 2020 um mtl. 100.000 €. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist aufgrund der inhaltlichen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen nicht direkt möglich.



Im gesamten Bereich der Eingliederungshilfe (Teil 2 des SGB IX) betrug die Nettoauszahlungen (Auszahlungen abzgl. Einzahlungen) mit 50,01 Mio. € gegenüber dem Vorjahr mit 39,00 Mio. € rd. 11 Mio. € mehr. Davon werden 82,5% dem Landkreis Rostock erstattet. Die Nettobelastung des Kreishaushalts im Vergleich zum Vorjahr beträgt damit 1,93 Mio. €.

Asyl

Nach der Spitze der Zuweisungszahlen von Flüchtlingen in den Jahren 2015/2016 mit Auszahlungen in der Spitze von rd. 31,9 Mio. € reduzierten sich diese in der Folge auf eine Summe zwischen 13,9 Mio. € im Jahr 2019 und 17,6 Mio. € im Jahr 2017. Im Prüfungsjahr 2020 lag die Summe der Auszahlungen bei 15,18 Mio. €. Dabei lagen die Unterbringungskosten bei rd. 9,5 Mio. € (+ 862 T€ gegenüber dem Vorjahr) und die Leistungen an den Personenkreis bei einem Betrag von rd. 5,7 Mio. € (+406 T€ gegenüber dem Vorjahr). Die anfallenden Kosten werden zu 100% vom Land erstattet.

Entwicklung Asylbewerberleistungen 2014 - 2020

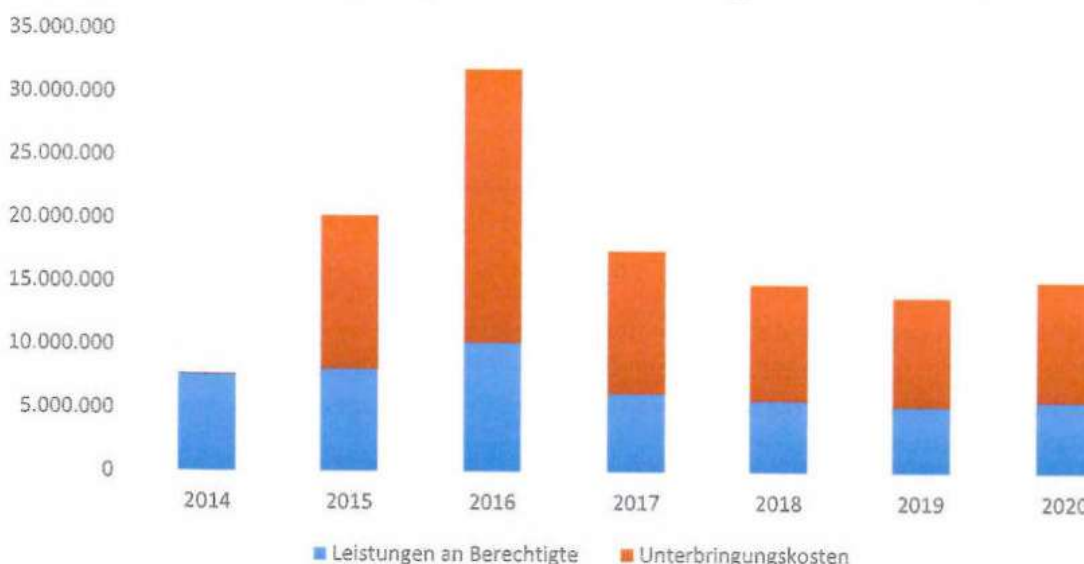


Abbildung 11: Entwicklung Asylbewerberleistungen 2014-2020

6.2 Teilhaushalt 08 Jugend

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit, zur Stärkung der Elternrechte und zur Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (Kindertagesförderungsgesetz – KiföG M-V) zum 01.01.2020 haben sich wesentliche Änderungen bei der Finanzierung der Aufgaben im Bereich der Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege ergeben. Erfolgte die Finanzierung bisher gemeinsam durch das Land, die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, die Gemeinden sowie die Eltern, so ist die Pflicht zur Beteiligung an den Kosten durch die Eltern, mit Ausnahme der Kosten der Verpflegung, mit Novellierung des KiföG M-V weggefallen.



Gemäß § 28 Abs. 1 KiföG M-V gewähren die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Trägern der Kindertageseinrichtungen sowie den Tagespflegepersonen zur Finanzierung der Kindertagesförderung monatliche Entgelte. Das Land beteiligt sich mit 54,5 % an diesen Kosten; die Beteiligung der Gemeinden erfolgt mit einer kindbezogenen Pauschale in Höhe von monatlich 149,33 € pro Kind in der Kindertagesförderung.

Die Erträge aus der Beteiligung an den Finanzierungskosten der Kindertagesförderung stellen mit einem Umfang von rund 82,89 Mio. € ca. 92,7 % aller Erträge des Teilhaushaltes Jugend in Höhe von rund 89,40 Mio. € dar.

Erträge Kitaförderung	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung
Landesanteil	48.830.600,00 €	52.402.696,69 €	3.572.096,69 €
Gemeindeanteil	30.164.100,00 €	30.487.212,80 €	323.112,80 €
gesamt	78.994.700,00 €	82.889.909,49 €	3.895.209,49 €

Tabelle 25: Landes- und Gemeindeanteil Kitaförderung

Die Summe der Aufwendungen beläuft sich für den Teilhaushalt Jugend im Haushaltsjahr 2020 auf rund 130,02 Mio. €. Größte Aufwandsposition stellen mit rund 96,38 Mio. € Zuwendungen im Rahmen der Finanzierung der Kindertagesförderung dar.

Aufwand	Ist 2020	Anteil
Platzkosten freie Träger	79.696.569,46 €	82,7 %
Platzkosten kommunale Träger	14.637.155,70 €	15,2 %
Platzkosten Kindertagespflege (Tagespflegepersonen)	2.044.134,72 €	2,1 %
gesamt	96.377.859,88 €	100,0 %

Tabelle 26: Platzkosten

Neben der Finanzierung der Kindertagesförderung stellen die Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII einen weiteren finanziellen Schwerpunkt dar. Bei einem Gesamtumfang von rund 20,26 Mio. € entfallen rund 15,05 Mio. € auf Leistungen innerhalb und rund 5,21 Mio. € auf Leistungen außerhalb von Einrichtungen.

	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung
Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)	7.017.300,00 €	7.859.552,42 €	842.252,42 €
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	2.813.000,00 €	2.960.066,98 €	147.066,98 €
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	2.400.000,00 €	2.624.593,29 €	224.593,29 €
Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	680.000,00 €	1.259.035,30 €	579.035,30 €
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	795.600,00 €	826.217,68 €	30.617,68 €
Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)	726.500,00 €	817.305,15 €	90.805,15 €

Tabelle 27: Hilfen zur Erziehung

Dritte große Aufwandsposition stellen die Kosten für Personal dar. Für das Haushaltsjahr 2020 wurden im Teilhaushalt Jugend Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 5,82 Mio. € für Personal getätigt. Verglichen mit den Personalaufwendungen des Vorjahres in Höhe von rd. 6,24 Mio. € stellt dies eine



Verringerung von rd. 6,7 % dar. Zeigte sich im Stellenplan des Haushaltsjahres 2019 bei einem Stellensoll von 113,5 Stellen noch eine tatsächliche Besetzung von 104,475 Stellen zum 30.06. des Jahres, so waren im Haushaltsjahr 2020 bei einem Stellensoll von 112,5 Stellen insgesamt lediglich 96,825 Stellen zum Stichtag 30.06. tatsächlich besetzt.

6.3 Vergabe

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 9 Kommunalprüfungsgesetz M-V sind 10 Prozent der Auftragsvergaben eines Haushaltsjahres durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rostock zu prüfen.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 143 Vergabeverfahren durchgeführt. Im Bereich der UVgO wurden 5 Verfahren aufgehoben. Im Rahmen der Verfahren auf der Grundlage der VOB sind 4 Lose aufgehoben worden.

113 der insgesamt 138 mit einem Zuschlag endenden Vergaben betrafen das freihändige Vergabeverfahren (81,9 %), 8 Vergaben die beschränkte Ausschreibung (5,8 %) und 12 Vergaben die öffentliche Ausschreibung (8,7 %). Fünf Auftragsvergaben erfolgten im Oberschwellenbereich und damit europaweit (3,6 %).

Für das Haushaltsjahr 2020 waren 15 Vergaben Prüfgegenstand.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Wertumfang und die Anzahl der Vergaben getrennt nach UVgO bzw. VgV und VOB/A und sowie nach Vergabearten im Haushaltsjahr 2020 für den Landkreis Rostock auf und weist gleichzeitig den Prüfumfang aus.

Vergabeart	Vergaben	Wertumfang 2020 in €	Anzahl Vergaben	Anzahl Prüf- vorhaben	Wertumfang Prüfvorhaben in €
UVgO					
	EU-weite Verfahren	1.509.143,81	3	0	0,00
	Öffentliche Ausschreibung	249.511,98	2	1	107.780,00
	Beschränkte Ausschreibung	40.120,00	1	0	0,00
	Verhandlungsvergaben	2.947.082,84	81	8	293.638,30
	Zwischensumme:	4.745.858,63	87	9	401.418,30
VOB					
	EU-weite Verfahren	19.100.478,00	2	1	6.350.885,95
	Öffentliche Ausschreibung	4.780.551,61	10	0	0,00
	Beschränkte Ausschreibung	1.693.725,18	7	1	358.878,24
	freihändige Vergabe	1.717.892,87	32	4	239.707,42
	Zwischensumme:	27.292.647,66	51	6	6.949.471,61
Gesamtsumme:		32.038.506,29	138	15	7.350.889,91

Tabelle 28: Vergaben 2020

Von den zur Prüfung vorliegenden Auftragsvergaben waren alle Vorhaben bezuschlagt.



Nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die geprüften Vorhaben nach Vergabearten und Wertumfang.

Lfd. Nr.	Vergabeart	Maßnahmebezeichnung	Vergabe-Nr.	Bedarfsstelle	Wertumfang in €
	UVgO		Zwischensumme		401.418,30
1	Verhandlungsvergaben	Lieferung und Montage Vertikal Jalousien	UVgO-VV-2020-09	10	8.977,36
2		Baugrundgutachten	UVgO-VV-2020-11	65	15.470,00
3		Lieferung Microsoft Surface o. gleichwertig	UVgO-VV-2020-20	11	9.936,50
4		Durchführung von Hausmeistertätigkeiten	UVgO-VV-2020-23	50/SIU	50.000,00
5		Schlaflieden	UVgO-VV-2020-37	40	13.423,00
6		Ortsfeste Geschwindigkeitsüberwachungsanlage	UVgO-VV-2020-49	32	124.303,28
7		Lieferung eines Kleintransporters - Doppelkabine	UVgO-VV-2020-81	65	47.209,11
8		Ton- und Lichttechnik	UVgO-VV-2020-85	40	24.319,05
9	Öffentliche Ausschreibung	Lieferung von Tausalz f. den Straßenwinterdienst	UVgO-ÖA-2020-54	65	107.780,00
	VOB/A		Zwischensumme		6.949.471,61
10	EU / Öffentliche Ausschreibung	Neubau FTZ Beselin, Lose 2020	VB-OV-2020-1260300-02	10	6.350.885,95
11	Beschränkte Ausschreibung	Brandschutzmaßnahmen - Gymnasium Sanitz	VB-BA-2020-2170400-05	10	358.878,24
12	Freihändige Vergabe	Straßenentwässerung OL Neu Heinde	VB-FV-2020-15	65	40.928,73
13		Doppelte Oberflächenbehandlung	VB-FV-2020-24	65	133.062,44
14		Bauarbeiten- Förderschule Graal-Müritz / Los 1-5	VB-FV-2020-2210400-33	10	38.440,49
15		Baumpflanzungen	VB-FV-2020-44	65	27.275,76
Gesamtsumme:					7.350.889,91

Tabelle 29: Übersicht der geprüften Vorhaben

Die Form der Durchführung von Vergabeverfahren ist gesetzlich bindend geregelt.

Die Prüfung der Vergabeverfahren des Jahres 2020 bezog sich insbesondere auf folgende Punkte:

- die Durchführung eines fairen und transparenten Wettbewerbs
- die Gewährleistung einer produktneutralen Vergabe

Die Prüfung erfolgte stichprobenhaft auf der Grundlage der vorgenannten Schwerpunkte.

14 der geprüften Vergaben im Jahr 2020 waren nach den Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) bzw. der UVgO und den dazu ergangenen Landes- und Kreisvorschriften durchzuführen.



Bei der europaweiten Vergabe waren das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen und die Vergabeverordnung zu beachten.

Die Vergaben wurden grundsätzlich fair und transparent geführt.

Bei 4 Verfahren sind Verstöße gegen geltendes Recht festgestellt worden.

Für 4 Vergabeverfahren sind Hinweise bzw. Empfehlungen für künftige Dokumentationen und Prüfungen an die Zentrale Vergabestelle bzw. die Fachämter ergangen.

Nachstehend folgt eine Darstellung **der wesentlichen Beanstandungen** (Benennung der fehlerhaften Vergaben entsprechend lfd. Nr. der Tabelle 2):

1. Gemäß § 6b Abs. 5 VOB/A ist die Eignung der Bieter bei beschränkten Ausschreibungen vor Angebotsaufforderung zu prüfen. Das erfolgte durch die Zentrale Vergabestelle entsprechend bei **Vergabe Nr. 11, Los 4**. Es wurde jedoch nicht bemerkt, dass die später bezuschlagte Firma keine Angaben zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft gemacht hatte. Auch im Verlauf des weiteren Vergabeverfahrens erfolgte dahingehend keine Aufklärung.
2. Gemäß § 13 Abs. 1 VOB/A müssen schriftliche Angebote unterzeichnet sein. Ist das nicht der Fall, sind diese auszuschließen (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A). Ein Ermessen steht dem Auftraggeber dahingehend nicht zu. Bestandteil der an die Wettbewerber übermittelten Vergabeunterlagen bei **Vergabe Nr. 11, Los 1**, war das Formblatt „Angebotsschreiben“. Dieses war durch die Bieter an vorbezeichneter Stelle zu unterschreiben. An dieser Stelle wurde auch darauf hingewiesen, dass bei fehlender Unterschrift, ein Ausschluss des Angebotes erfolgt. Das Angebotsschreiben wurde durch den später bezuschlagten Bieter nicht unterschrieben. Damit war die Wertung des Angebotes nicht rechtskonform.
3. Bei der **Beschaffung Nr. 3** fehlte die Begründung für eine produktspezifische Vergabe in den Vergabeunterlagen. Damit lag ein Verstoß gegen § 23 Abs. 5 UVgO vor.
4. Gemäß Vergabeerlass M-V vom 12.12.2018, zuletzt geändert am 14.07.2020, Abschnitt VI, ist bei Aufträgen im Unterschwellenbereich die Binnenmarktrelevanz zu prüfen und zu dokumentieren. Bei den **Vorhaben Nr. 4 und 7** ist die Binnenmarktrelevanz durch die zentrale Vergabestelle geprüft und verneint worden. Die Prüfung erfolgte jedoch auf der Grundlage einer internen Abstimmung im Landkreis Rostock aus dem Jahr 2018 (zentrale Vergabestelle, Rechtsamt, Rechnungsprüfungsamt) vor Geltung des Vergabeerlasses (Inkrafttreten am 01.01.2019). Die Prüfkriterien unterscheiden sich. Bindend ist zunächst der Vergabeerlass. Dieser verlangt eine Einzelfallprüfung. Weiterhin legt er eine **Faustregel** für das Vorliegen einer Binnenmarktrelevanz fest. Danach gilt, dass unterhalb von 10 % des Schwellenwertes keine Binnenmarktrelevanz vorliegt.

Da es sich bei der o.a. Faustregel um eine Schätzung handelt, wäre es ggfls. möglich, anhand von nachgewiesenen Erfahrungswerten, andere Prozentsätze zu ermitteln und anzuwenden.

Ob eine positiv entschiedene Binnenmarktrelevanz tatsächlich zu Angeboten ausländischer Unternehmen geführt hätte, ist nicht prüfbar.



Nachfolgende Hinweise und Empfehlungen zur Durchführung künftiger Vergabeverfahren sind an die Zentrale Vergabestelle ergangen:

1. Gegenüber den Fachämtern ist darauf hinzuwirken, dass die Beschaffungsanträge gem. vorliegender Dienstanweisung rechtzeitig an die Zentrale Vergabestelle gestellt werden, um den weiteren Vergabeverlauf fristgerecht abarbeiten zu können.
2. Die Prüfung der Preisangemessenheit ist in enger Zusammenarbeit mit den Fachämtern detailliert vorzunehmen. Die alleinige Aussage von Bietern, dass die kalkulierten Preise auskömmlich sind, reicht nicht aus.
3. Fachliche Bieterfragen einschließlich der Antworten sollten grundsätzlich allen Wettbewerbern im Verfahren zur Verfügung gestellt werden.
4. Gremiumsbeschlüsse sollten Bestandteil der Vergabeakte sein.
5. Die Vergabekommission des Landkreises Rostock wurde grundsätzlich im Umlaufverfahren beteiligt. Hier wäre zu prüfen, inwieweit ein Umlaufverfahren in einer aktualisierten Dienstanweisung als Standardverfahren festgelegt wird.

Eine gesetzliche Vorgabe zur Bildung einer Vergabekommission gibt es nicht.

Die gravierenden gesetzlichen Veränderungen im Vergaberecht sind abgeschlossen. Das erfordert eine grundlegende Überarbeitung der Dienstanweisung 220 zu Auftragsvergaben im Landkreis Rostock aus dem Jahr 2013.

Die Überarbeitung der Dienstanweisung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt bereits mehrfach gefordert.



7 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

7.1 Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1,3, bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens des Landkreises Rostock für das Haushaltsjahr vom 09.10.2023 bis 31.01.2024 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rostock erteilt aufgrund der Prüfungsfeststellungen folgenden

Uneingeschränkten Bestätigungsvermerk

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Landrats erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Landkreises sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Landkreises sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bietet.

Bad Doberan, 19.03.2024

Claudia Edler
Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt

LANDKREIS ROSTOCK



Jahresabschluss

2020

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Vollständigkeitserklärung
2. Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO-Doppik)
3. Finanzrechnung (§ 45 GemHVO-Doppik)
4. Übersicht über die Teilrechnungen (§ 46 GemHVO-Doppik)
5. Bilanz (§ 47 GemHVO-Doppik)
6. Anhang (§ 48 GemHVO-Doppik)

Anlagen zum Jahresabschluss

- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung (§ 48 Absatz 2 Satz 2 GemHVO-Doppik)
- Anlagenübersicht (§ 50 GemHVO-Doppik)
- Forderungsübersicht (§ 51 GemHVO-Doppik)
- Verbindlichkeitsübersicht (§ 52 GemHVO-Doppik)
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (§ 53 GemHVO-Doppik)
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (§ 53 GemHVO-Doppik)
- Übersicht über die über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr (§ 48 Absatz 2 Satz 1 GemHVO-Doppik)
- Investitionsrechnung

Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr

2020

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rostock
erkläre ich als Landrat Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Herr Drögmöller für den Bereich Haushalt und EDV

Frau Bornhöft für den Bereich Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung

Frau Friedrich für den Bereich Kasse

Diese Personen sind verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit sie IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems
 - haben wir Ihnen mitgeteilt.
 - waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.
4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden
 - erlassen
 - und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
 - nicht erlassen (Begründung unter „D.“).
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden
 - beachtet
 - nicht beachtet (Begründung unter „D.“)
6. Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden
 - eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 - Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 - EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind
- auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden und / oder
 - auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- haben sich nicht ergeben.
 - sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
 - habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten
- bestehen nicht.
 - wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
 - sind im Anhang gesondert aufgeführt.
 - sind in Abschnitt „D.“ angegeben.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
4. Eine Übersicht über
- alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde im Haushaltsjahr verbunden war,
 - alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
 - alle Sondervermögen der Gemeinde,
 - alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde im Haushaltsjahr Mitglied war,
 - alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger / Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,
 - alle sonstigen Tochterorganisationen, denen die Gemeinde angehört und die nicht lediglich Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung auf die Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde haben,
 - alle sonstigen Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen
- ist Ihnen ausgehändigt worden.
5. Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.
6. Ich habe Ihnen alle uns bekannten abgeschlossenen Verträge mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen mitgeteilt.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

7. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind,
- bestehen nicht.
 - sind im Anhang aufgeführt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
8. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht. Siehe Punkt 9
 - nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind.
9. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
10. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
11. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
 - nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
12. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
13. Bewertungseinheiten
- wurden nicht gebildet.
 - wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich / im Anhang angegeben sind.
14. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagervereinbarungen, Forderungsverbriefungen über gesonderte Gesellschaften oder nicht rechtsfähige Einrichtungen, die Verpfändung von Aktiva, Operating-Leasing-Verträge sowie die Auslagerung von betrieblichen Funktionen)
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
15. Art und Zweck sowie Risiken und Vorteile der unter Ziffer 12 fallenden Geschäfte sind, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist,
- im Anhang erläutert.
 - Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 - unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - in der Anlage aufgeführt.

16. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 12 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferanten, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnership (PPP)),
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben.
 - Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - in der Anlage aufgeführt. entfällt
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des Internen Kontrollsystems
- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
20. Die Ergebnisse meiner Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, habe ich Ihnen mitgeteilt.
21. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten die zu prüfende Gemeinde betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Anhang haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
22. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
23. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, habe ich
- Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
 - Sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen

24. Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
- bestanden nicht.
 - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
25. Der Anhang enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 48 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
- haben sich nicht ereignet.
 - sind im Anhang angegeben.
 - sind unter Abschnitt „D.“ angegeben.
 - sind in der Anlage angegeben.
26. Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Anhang einzugehen ist,
- bestehen nicht.
 - sind im Anhang vollständig dargestellt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

Güstrow
Ort

28.09.2023
Datum


Unterschrift

E. Anlagen

Übersicht Verträge gem. Ziffer 16

Zutreffendes bitte ankreuzen.
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen

Verträge, die gemäß Ziffer 16 der Vollständigkeitserklärung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Landkreises von Bedeutung sind oder sein könnten

Auflistung der Leasingverträge (über 25 TEUR Nettovertragsvolumen)

fortlaufende Nummer	Leasinggeber	Leasingnummer	Leasinggegenstand	Leasingbeginn	Leasingende	Aufwendungen		Laufzeit in Monaten	gewöhnliche ND in Monaten
						monatlich	Vertragslaufzeit		
1	Deutsche Leasing	BI 300-2447314-1427569	Mercedes-Benz Unimog U 423	Nov 16	Okt 24	3.267,40 €	313.670,40 €	96	108
2	Deutsche Leasing	BI 300-2447314-1427558	Mercedes-Benz Unimog U 423	Nov 16	Okt 24	3.267,40 €	313.670,40 €	96	108
3	Deutsche Leasing	BI 300-2447314-1427581	MAN TGM 18.290 4x4	Nov 16	Okt 24	2.053,09 €	197.096,64 €	96	108
4	Deutsche Leasing	BI 300-2447314-1427576	MAN TGM 18.290 4x4 BB	Nov 16	Okt 24	2.053,09 €	197.096,64 €	96	108
5	TA Triumph-Adler Deutschland	V36-175060; V36-175061; V36-180309; V36-198638	Multifunktionsdrucker + Zubehör	Mrz 18	Nov 23	6.508,15 €	449.062,18 €	69	84

Summe: 228.135,57 €
 Gesamtaufwendungen Leasing 2020 (56220000): 346.585,78 €
 Anteil aufgelisteter Leasingverträge an Gesamtaufwendungen Leasing: 65,8%

Auflistung sonstiger wesentlicher Verträge sind oder werden können

fortlaufende Nummer	Vertragspartner	Vertragsnummer	Vertragsgegenstand	Vertragsbeginn	Vertragsende	Aufwendungen	
						monatlich	Vertragslaufzeit
1	Landesamt für Straßenbau und Verkehr MV	-	Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen	Jan 00	bis auf Widerruf	77.984,06 €	935.808,75 €

Ergebnisrechnung

(§ 44 GemHVO-Doppik)

Ergebnisrechnung									Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2020	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushalts- jahres 2020	Abweichung im Haushalts- jahr 2020	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2019	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	0,00	8.827.800,00	8.800.796,27	27.003,73	11.318.866,77	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.973.792,41	0,00	157.973.792,41	155.543.650,02	2.430.142,39	147.311.257,96	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	169.562.546,58	0,00	169.562.546,58	178.394.827,02	-8.832.280,44	123.615.840,06	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.533.047,82	0,00	9.533.047,82	9.630.197,60	-97.149,78	9.990.846,32	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	0,00	524.900,00	546.804,13	-21.904,13	537.212,59	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.299.708,32	0,00	29.299.708,32	23.551.114,62	5.748.593,70	22.447.416,44	0,00	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	505,78	-505,78	46.752,50	0,00	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	6.264.175,09	0,00	6.264.175,09	6.224.035,87	40.139,22	8.567.394,74	0,00	451, 46, 491
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	381.985.970,22	0,00	381.985.970,22	382.691.931,31	-705.961,09	323.835.587,38	0,00	
11	- Personalaufwendungen	66.582.697,21	0,00	66.582.697,21	64.883.106,68	1.699.590,53	62.054.219,85	21.017,56	50
12	- Versorgungsaufwendungen	737.137,66	0,00	737.137,66	711.537,66	25.600,00	1.082.055,70	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.249.623,19	1.870.967,98	46.120.591,17	44.042.657,26	2.077.933,91	38.536.763,28	868.219,98	52
14	- Abschreibungen	8.906.386,27	0,00	8.906.386,27	8.661.123,84	245.262,43	8.466.320,85	0,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	106.868.910,56	0,00	106.868.910,56	104.734.617,83	2.134.292,73	7.214.799,54	0,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	140.764.202,50	384.814,82	141.149.017,32	140.719.154,64	429.862,68	180.969.903,36	114.751,85	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725.879,24	0,00	725.879,24	725.879,24	0,00	836.586,35	0,00	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.961.033,59	303.147,90	16.264.181,49	15.089.428,80	1.174.752,69	15.036.240,86	305.288,31	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	384.795.870,22	2.558.930,70	387.354.800,92	379.567.505,95	7.787.294,97	314.196.889,79	1.309.277,70	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.809.900,00	-2.558.930,70	-5.368.830,70	3.124.425,36	-8.493.256,06	9.638.697,59	-1.309.277,70	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	16.630,26	0,00	16.630,26	16.630,26	0,00	756.403,63	0,00	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	16.630,26	0,00	16.630,26	49.738,82	-33.108,56	3.028,15	0,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-2.809.900,00	-2.558.930,70	-5.368.830,70	3.157.533,92	-8.526.364,62	8.885.322,11	-1.309.277,70	
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				65.237.309,34				
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				68.394.843,26				

Finanzrechnung

(§ 45 GemHVO-Doppik)

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts-jahres 2020	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushalts- jahres 2020	Abweichung im Haushalts- jahr 2020	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2019	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	0,00	8.827.800,00	8.800.796,27	27.003,73	11.318.866,77	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	154.832.009,86	0,00	154.832.009,86	152.811.240,69	2.020.769,17	144.506.744,86	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	165.764.866,51	0,00	165.764.866,51	167.343.245,55	-1.578.379,04	121.307.634,55	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.524.500,00	0,00	9.524.500,00	9.167.991,01	356.508,99	9.670.677,41	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	0,00	524.900,00	565.151,31	-40.251,31	549.565,66	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.294.529,30	0,00	29.294.529,30	23.251.235,85	6.043.293,45	22.483.383,21	0,00	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	46.600,78	-46.600,78	46.815,19	0,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.743.857,83	0,00	5.743.857,83	5.221.394,10	522.463,73	5.515.550,93	0,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	374.512.463,50	0,00	374.512.463,50	367.207.655,56	7.304.807,94	315.399.238,58	0,00	
10	- Personalauszahlungen	66.697.065,52	0,00	66.697.065,52	62.989.798,13	3.707.267,39	61.565.247,35	46.748,16	70
11	- Versorgungsauszahlungen	1.234.882,64	0,00	1.234.882,64	1.032.882,64	202.000,00	1.619.784,26	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.230.306,41	1.944.854,78	47.175.161,19	44.163.254,86	3.011.906,33	38.582.199,20	1.027.347,41	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	98.584.826,30	0,00	98.584.826,30	96.010.124,61	2.574.701,69	7.511.240,58	449.169,30	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	143.115.613,22	0,00	143.115.613,22	142.052.428,30	1.063.184,92	182.989.483,41	114.751,85	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	847.928,13	7.490,70	855.418,83	739.111,57	116.307,26	958.909,92	7.324,36	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	19.475.894,98	298.269,36	19.774.164,34	17.690.154,56	2.084.009,78	13.300.267,72	304.215,18	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	375.186.517,20	2.250.614,84	377.437.132,04	364.677.754,67	12.759.377,37	306.527.132,44	1.949.556,26	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-674.053,70	-2.250.614,84	-2.924.668,54	2.529.900,89	-5.454.569,43	8.872.106,14	-1.949.556,26	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.813.348,30	257.110.529,58	271.923.877,88	28.183.596,41	243.740.281,47	5.680.843,87	242.783.556,71	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	30.989,92	-30.989,92	369.659,01	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	70.600,00	0,00	70.600,00	66.481,77	4.118,23	78.683,89	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.117.800,00	0,00	4.117.800,00	4.117.800,00	0,00	0,00	0,00	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	19.001.748,30	257.110.529,58	276.112.277,88	32.398.868,10	243.713.409,78	6.129.186,77	242.783.556,71	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	25.622.957,73	264.820.232,18	290.443.189,91	25.622.713,40	264.820.476,51	7.830.597,34	263.595.187,99	781, 784-786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	149.500,00	0,00	149.500,00	101.599,89	47.900,11	129.928,84	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	25.772.457,73	264.820.232,18	290.592.689,91	25.724.313,29	264.868.376,62	7.962.726,18	263.595.187,99	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.770.709,43	-7.709.702,60	-14.480.412,03	6.674.554,81	-21.154.966,84	-1.833.539,41	-20.811.631,28	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-7.444.763,13	-9.960.317,44	-17.405.080,57	9.204.455,70	-26.609.536,27	7.038.566,73	-22.761.187,54	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.721.700,00	4.318.600,00	13.040.300,00	1.700.000,00	11.340.300,00	1.200.000,00	10.982.500,00	691-692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.092.136,87	0,00	7.092.136,87	7.092.118,79	18,08	6.836.657,25	0,00	79100000- 79242142, 79242144- 79251042, 79251044- 79252042, 79252044- 79299999

Finanzrechnung									Erläuterung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts-jahres 2020	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti-gungen im Haushaltsjahr 2020	in €	Abweichung im Haushalts- jahr 2020	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2019	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer						
										1	2	3	5	6	7
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.057.800,00	0,00	2.057.800,00		357.800,00	1.200.000,00	0,00	79242143, 79251043, 79252043						
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-428.236,87	4.318.600,00	3.890.363,13		10.982.481,92	-6.836.657,25	10.982.500,00							
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00		-433.799,22	-706.603,00	0,00							
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-7.873.000,00	-5.641.717,44	-13.514.717,44		-16.060.853,57	-504.693,52	-11.778.687,54							
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-7.766.190,57	-2.250.614,84	-10.016.805,41		-5.454.587,51	2.035.448,89	-1.949.556,26							
	nachrichtlich:														
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00											
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-10.016.805,41											
	darunter:														
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			4.117.800,00					6891						
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00					7896						

Übersicht über die Teilrechnungen

(§ 46 GemHVO-Doppik)

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Verwaltungsleitung 01		Rechnungs- und Gemeindeprüfung 02		Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten 03	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	8.800.796,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.973.792,41	155.543.650,02	10.900,00	10.755,65	0,00	0,00	100,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	169.562.546,58	178.394.827,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.533.047,82	9.630.197,60	0,00	0,00	200,00	0,00	1.100,00	1.906,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	546.804,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.299.708,32	23.551.114,62	3.911,69	8.394,14	0,00	3.500,67	294.600,00	6.554,52
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	505,78	0,00	138,60	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	6.264.175,09	6.224.035,87	84.577,03	103.101,05	0,00	2.906,56	0,00	18.863,25
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	381.985.970,22	382.691.931,31	99.388,72	122.389,44	200,00	6.407,23	295.800,00	27.323,77
11	- Personalaufwendungen	66.582.697,21	64.883.106,68	2.725.928,34	2.725.928,34	1.009.397,62	1.009.397,62	1.179.975,76	1.179.975,76
12	- Versorgungsaufwendungen	737.137,66	711.537,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.120.591,17	44.042.657,26	0,00	0,00	0,00	0,00	221.586,50	221.586,50
14	- Abschreibungen	8.906.386,27	8.661.123,84	407,70	407,70	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	106.868.910,56	104.734.617,83	51.617,40	51.617,40	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	141.149.017,32	140.719.154,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725.879,24	725.879,24	18,49	18,49	0,00	0,00	241,20	241,20
18	- Sonstige Aufwendungen	16.264.181,49	15.089.428,80	654.809,25	653.289,45	100,00	0,00	524.172,30	153.275,67
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	387.354.800,92	379.567.505,95	3.432.781,18	3.431.261,38	1.009.497,62	1.009.397,62	1.925.975,76	1.555.079,13
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.368.830,70	3.124.425,36	-3.333.392,46	-3.308.871,94	-1.009.297,62	-1.002.990,39	-1.630.175,76	-1.527.755,36
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	53.900,00	34.977,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.900,00	34.977,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-5.368.830,70	3.124.425,36	-3.333.392,46	-3.308.871,94	-1.009.297,62	-1.002.990,39	-1.630.175,76	-1.527.755,36

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Personal und Organisation 04		Service und Gebäudemanagement 05		Finanzen und Controlling 06		Soziales 07	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	500,00	4.903,04	142.500,00	147.679,92	0,00	0,00	670.800,00	371.536,69
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.242.303,20	89.866.603,17
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000,00	19.242,15	7.200,00	5.739,15	0,00	20,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	352.600,00	340.605,25	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.000,00	15.681,33	26.125,96	48.760,69	75.571,11	68.767,44	23.906.000,00	18.878.669,50
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	22.000,00	227.686,99	88.026,76	74.301,09	350.000,00	228.323,28	240.200,00	273.105,77
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	248.500,00	267.513,51	616.452,72	617.086,10	425.571,11	297.110,72	104.059.303,20	109.389.915,13
11	- Personalaufwendungen	5.422.602,15	5.422.602,15	2.078.020,91	2.070.450,96	2.073.508,67	2.073.508,67	11.557.164,15	11.556.400,05
12	- Versorgungsaufwendungen	711.537,66	711.537,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.512,17	225.512,17	2.387.933,99	2.332.183,74	0,00	0,00	8.735.349,48	8.587.742,76
14	- Abschreibungen	270.657,59	270.657,59	666.803,51	666.776,31	0,00	0,00	69.670,51	69.608,13
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.000,00	14.621,85	0,00	0,00	2.779.660,74	2.779.660,74	29.576,82	29.576,82
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.045.072,92	113.729.962,09
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	2.222.850,52	1.832.789,96	1.161.901,77	1.098.191,42	239.622,54	206.100,86	3.521.529,07	3.501.018,01
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.868.160,09	8.477.721,38	6.294.660,18	6.167.602,43	5.092.791,95	5.059.270,27	137.958.362,95	137.474.307,86
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.619.660,09	-8.210.207,87	-5.678.207,46	-5.550.516,33	-4.667.220,84	-4.762.159,55	-33.899.059,75	-28.084.392,73
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.000,00	25.000,00	14.400,00	9.977,79	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	9.977,79
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-8.594.660,09	-8.185.207,87	-5.663.807,46	-5.540.538,54	-4.667.220,84	-4.762.159,55	-33.911.959,75	-28.094.370,52

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Jugend 08		Sicherheit und Ordnung 09		Straßenbau und Verkehr 10		Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung 11	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	568.400,00	406.430,79	488.382,55	553.823,53	1.142.900,00	1.063.123,59	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	90.297.943,38	88.528.223,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	651.800,00	668.838,69	2.486.100,00	2.507.293,96	1.367.200,00	1.068.366,17
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000,00	80.649,52	142.775,46	161.275,60	54.000,00	34.572,54	5.000,00	74.835,24
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	350,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,40
9	+ Sonstige Erträge	311.401,27	385.649,50	4.283.900,00	3.728.036,14	133.952,94	131.179,54	10.300,00	15.975,20
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	91.181.744,65	89.401.304,44	5.566.858,01	5.111.973,96	3.816.952,94	3.736.169,63	1.382.500,00	1.159.178,01
11	- Personalaufwendungen	5.872.778,92	5.822.296,49	4.152.225,11	4.152.225,11	4.620.865,92	4.519.593,34	2.516.990,50	2.516.990,50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.246,11	144.246,11	1.252.802,40	1.251.173,05	4.721.163,73	4.363.350,22	26.546,90	14.105,06
14	- Abschreibungen	313.264,09	313.264,09	546.025,99	546.025,99	5.138.273,56	4.973.629,75	1.650,53	1.650,53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	96.646.117,49	96.646.117,49	139.454,00	139.454,00	935.808,75	935.808,75	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	27.028.789,85	26.914.038,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	177.133,66	177.064,10	888.950,19	872.942,80	695.349,55	694.739,24	135.778,10	115.836,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	130.182.330,12	130.017.026,28	6.979.457,69	6.961.820,95	16.111.661,51	15.487.121,30	2.680.966,03	2.648.582,09
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-39.000.585,47	-40.615.721,84	-1.412.599,68	-1.849.846,99	-12.294.708,57	-11.750.951,67	-1.298.466,03	-1.489.404,08
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-39.000.585,47	-40.615.721,84	-1.412.599,68	-1.849.846,99	-12.294.708,57	-11.750.951,67	-1.323.466,03	-1.514.404,08

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Bildung und Kultur 12		Gesundheit 13		Kreisentwicklung 14		Kataster- und Vermessungswesen 15	
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2020
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.501.550,08	2.336.808,16	126.300,00	47.637,87	2.963.169,30	997.982,21	3.486.400,00	3.472.087,50
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	22.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.446.000,00	956.304,59	288.200,00	274.284,00	0,00	0,00	904.000,00	1.347.393,72
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.300,00	206.198,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.823.600,00	3.344.786,16	344.324,10	421.363,80	53.800,00	61.919,52	0,00	19.119,26
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,00
9	+ Sonstige Erträge	2.400,00	62.928,72	525.886,40	532.464,06	0,00	3.361,20	0,00	1.959,16
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.968.150,08	6.907.026,51	1.284.710,50	1.275.749,73	3.016.969,30	1.063.262,93	4.390.400,00	4.840.574,64
11	- Personalaufwendungen	7.679.872,72	7.592.381,76	5.001.470,05	4.061.543,92	1.863.045,16	1.654.248,86	3.867.700,86	3.793.899,06
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	13.700,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.652.338,38	25.399.175,89	1.069.889,12	1.069.889,12	271.000,00	50.074,90	96.887,20	85.166,49
14	- Abschreibungen	1.787.290,95	1.706.859,93	4.496,77	4.496,77	70.236,73	70.210,52	36.008,34	36.008,34
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	308.520,00	268.520,00	0,00	0,00	5.902.155,36	3.808.240,78	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	75.154,55	75.154,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	3.453.447,14	3.017.330,02	871.083,39	696.124,00	384.131,20	342.255,68	175.708,56	117.249,13
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	39.956.623,74	38.059.422,15	6.960.639,33	5.832.053,81	8.490.568,45	5.925.030,74	4.181.104,96	4.032.323,02
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-31.988.473,66	-31.152.395,64	-5.675.928,83	-4.556.304,08	-5.473.599,15	-4.861.767,81	209.295,04	808.251,62
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-31.989.973,66	-31.152.395,64	-5.675.928,83	-4.556.304,08	-5.473.599,15	-4.861.767,81	209.295,04	808.251,62

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Bauangelegenheiten 16		Umwelt 17		Zentrale Finanzdienstleistungen 18		7	8
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020		
		in €							
		1	2	3	4	5	6		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	8.827.800,00	8.800.796,27		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	145.871.890,48	146.130.881,07		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.290.547,82	2.648.424,47	76.700,00	132.384,70	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000,00	122.401,97	204.000,00	199.862,72	0,00	0,00		
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige Erträge	70.000,00	71.830,61	70.000,00	45.974,62	71.530,69	316.389,13		
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.510.547,82	2.842.657,05	350.700,00	378.222,04	154.771.221,17	155.248.066,47		
11	- Personalaufwendungen	2.603.157,77	2.395.100,63	2.357.992,60	2.336.563,46	0,00	0,00		
12	- Versorgungsaufwendungen	3.200,00	0,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.255,90	239.255,90	76.079,29	59.195,35	0,00	0,00		
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	1.600,00	1.528,19	0,00	0,00		
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	61.000,00	61.000,00	0,00	0,00		
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	111,19	111,19	725.508,36	725.508,36		
18	- Sonstige Aufwendungen	834.391,92	834.323,75	89.300,00	75.572,93	233.922,33	701.325,78		
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.680.005,59	3.468.680,28	2.589.783,08	2.533.971,12	959.430,69	1.426.834,14		
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.169.457,77	-626.023,23	-2.239.083,08	-2.155.749,08	153.811.790,48	153.821.232,33		
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.169.457,77	-626.023,23	-2.239.083,08	-2.155.749,08	153.811.790,48	153.821.232,33		

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Verwaltungsleitung 01		Rechnungs- und Gemeindeprüfung 02		Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten 03	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	8.800.796,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	154.832.009,86	152.811.240,69	10.700,00	10.755,65	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	165.764.866,51	167.343.245,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.524.500,00	9.167.991,01	0,00	0,00	200,00	0,00	1.100,00	2.310,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	565.151,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.294.529,30	23.251.235,85	4.541,64	13.915,08	0,00	0,00	294.600,00	1.060,96
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	46.600,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.743.857,83	5.221.394,10	75.200,00	73.752,75	0,00	2.906,56	0,00	2.907,09
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	374.512.463,50	367.207.655,56	90.441,64	98.423,48	200,00	2.906,56	295.700,00	6.278,05
10	- Personalauszahlungen	66.697.065,52	62.989.798,13	2.519.471,57	2.519.471,57	871.921,16	871.921,16	1.107.082,90	1.107.082,90
11	- Versorgungsauszahlungen	1.234.882,64	1.032.882,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.175.161,19	44.163.254,86	177,31	177,31	0,00	0,00	221.586,50	221.586,50
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	98.584.826,30	96.010.124,61	48.056,16	48.056,16	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	143.115.613,22	142.052.428,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	855.418,83	739.111,57	14,31	14,31	0,00	0,00	174,50	174,50
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	19.774.164,34	17.690.154,56	649.449,66	646.805,68	100,00	0,00	523.839,00	155.554,61
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	377.437.132,04	364.677.754,67	3.217.169,01	3.214.525,03	872.021,16	871.921,16	1.852.682,90	1.484.398,51
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.924.668,54	2.529.900,89	-3.126.727,37	-3.116.101,55	-871.821,16	-869.014,60	-1.556.982,90	-1.478.120,46
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.924.668,54	2.529.900,89	-3.126.727,37	-3.116.101,55	-871.821,16	-869.014,60	-1.556.982,90	-1.478.120,46
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	271.923.877,88	28.183.596,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	30.989,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	70.600,00	66.481,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.117.800,00	4.117.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	276.112.277,88	32.398.868,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	290.443.189,91	25.622.713,40	1.599,00	1.599,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	149.500,00	101.599,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	290.592.689,91	25.724.313,29	1.599,00	1.599,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-14.480.412,03	6.674.554,81	-1.599,00	-1.599,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-17.405.080,57	9.204.455,70	-3.128.326,37	-3.117.700,55	-871.821,16	-869.014,60	-1.556.982,90	-1.478.120,46
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.040.300,00	1.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.092.136,87	7.092.118,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.057.800,00	1.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	3.890.363,13	-7.092.118,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Personal und Organisation 04		Service und Gebäudemanagement 05		Finanzen und Controlling 06		Soziales 07	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.300,00	299.526,10
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.242.303,20	83.519.101,32
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000,00	15.873,19	7.200,00	5.739,15	0,00	20,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	352.600,00	349.220,25	0,00	0,00	0,00	174,56
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.000,00	13.091,88	26.125,96	52.297,38	79.537,60	75.974,44	23.906.000,00	18.579.812,48
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	22.000,00	32.314,59	56.813,43	53.969,58	200.000,00	162.772,05	290.200,00	290.183,39
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	248.000,00	61.279,66	442.739,39	461.226,36	279.537,60	238.766,49	104.088.803,20	102.688.797,85
10	- Personalauszahlungen	4.358.351,63	4.358.351,63	2.077.958,43	2.070.388,48	2.068.686,28	2.068.686,28	12.652.620,32	11.537.846,83
11	- Versorgungsauszahlungen	1.032.882,64	1.032.882,64	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	223.360,97	223.360,97	2.428.886,69	2.372.163,47	0,00	0,00	8.575.408,07	8.419.779,55
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	15.000,00	14.621,85	0,00	0,00	2.779.660,74	2.779.660,74	11.467,23	11.467,23
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.967.115,32	114.018.682,25
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.209.312,62	1.806.877,66	1.123.329,70	1.072.058,99	70.749,17	70.649,17	3.407.952,19	3.398.141,13
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	7.838.907,86	7.436.094,75	5.630.174,82	5.514.610,94	4.919.096,19	4.918.996,19	139.616.363,13	137.385.916,99
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.590.907,86	-7.374.815,09	-5.187.435,43	-5.053.384,58	-4.639.558,59	-4.680.229,70	-35.527.559,93	-34.697.119,14
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.590.907,86	-7.374.815,09	-5.187.435,43	-5.053.384,58	-4.639.558,59	-4.680.229,70	-35.527.559,93	-34.697.119,14
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.217,32
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	26.267,08	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.800,00	65.436,97
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0,00	0,00	26.267,08	0,00	0,00	68.800,00	107.654,29
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	971.473,36	526.451,43	118.908,37	84.734,09	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.500,00	101.599,89
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	971.473,36	526.451,43	118.908,37	84.734,09	0,00	0,00	144.500,00	101.599,89
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-971.473,36	-526.451,43	-118.908,37	-58.467,01	0,00	0,00	-75.700,00	6.054,40
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.562.381,22	-7.901.266,52	-5.306.343,80	-5.111.851,59	-4.639.558,59	-4.680.229,70	-35.603.259,93	-34.691.064,74
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Jugend 08		Sicherheit und Ordnung 09		Straßenbau und Verkehr 10		Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung 11	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	118.000,00	110.648,40	6.000,00	47.597,39	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	86.500.263,31	83.821.592,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	180,00	651.800,00	666.083,32	2.486.100,00	2.510.176,69	1.367.200,00	621.936,99
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000,00	76.508,51	133.000,00	162.123,34	54.000,00	33.645,42	5.000,00	79.299,45
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	350,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	84.900,00	239.060,40	4.260.500,00	3.595.582,67	53.658,00	51.869,20	10.300,00	13.891,56
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	86.707.163,31	84.248.340,09	5.051.300,00	4.471.386,72	2.593.758,00	2.595.691,31	1.382.500,00	715.128,00
10	- Personalauszahlungen	6.501.788,41	5.822.296,49	4.044.815,50	4.044.815,50	4.620.265,92	4.519.104,06	2.500.137,47	2.500.137,47
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.880,55	129.880,55	1.290.775,41	1.253.901,93	4.984.078,87	4.467.916,58	26.323,12	14.615,49
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	88.605.893,08	88.605.893,08	138.454,00	138.454,00	723.856,92	723.856,92	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	28.073.343,35	27.958.591,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	85.997,49	85.927,93	752.961,54	736.950,80	592.932,03	578.907,77	284.776,88	117.373,21
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	123.396.902,88	122.602.589,55	6.227.006,45	6.174.122,23	10.921.833,74	10.289.785,33	2.811.237,47	2.632.126,17
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-36.689.739,57	-38.354.249,46	-1.175.706,45	-1.702.735,51	-8.328.075,74	-7.694.094,02	-1.428.737,47	-1.916.998,17
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-36.689.739,57	-38.354.249,46	-1.175.706,45	-1.702.735,51	-8.328.075,74	-7.694.094,02	-1.428.737,47	-1.916.998,17
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.334.791,86	182.109,31	3.904.108,98	903.918,41	4.613.137,72	2.406.011,72	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	974,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.800,00	1.044,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.336.591,86	183.154,11	3.904.108,98	903.918,41	4.613.137,72	2.406.985,72	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.580.492,84	345.008,08	12.928.753,83	3.100.364,32	10.239.516,10	5.414.663,39	5.000,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.585.492,84	345.008,08	12.928.753,83	3.100.364,32	10.239.516,10	5.414.663,39	5.000,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-248.900,98	-161.853,97	-9.024.644,85	-2.196.445,91	-5.626.378,38	-3.007.677,67	-5.000,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-36.938.640,55	-38.516.103,43	-10.200.351,30	-3.899.181,42	-13.954.454,12	-10.701.771,69	-1.433.737,47	-1.916.998,17
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Bildung und Kultur 12		Gesundheit 13		Kreisentwicklung 14		Kataster- und Vermessungswesen 15	
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2020
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.627.350,08	1.471.238,54	126.300,00	88.993,40	2.963.169,30	997.982,21	3.458.300,00	3.458.377,01
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	22.300,00	2.552,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.446.000,00	980.696,74	288.200,00	277.993,65	0,00	0,00	904.000,00	1.310.277,34
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.300,00	215.756,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.823.600,00	3.441.393,03	344.324,10	344.472,15	53.800,00	58.908,67	0,00	13.596,08
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	24.400,00	58.233,81	525.886,40	523.995,32	0,00	3.361,20	0,00	1.959,16
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	7.115.950,08	6.169.870,85	1.284.710,50	1.235.454,52	3.016.969,30	1.060.252,08	4.362.300,00	4.784.209,59
10	- Personalauszahlungen	7.696.836,41	7.609.369,36	4.903.681,49	3.952.450,71	1.863.068,91	1.654.272,61	4.085.060,47	3.761.376,23
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	109.500,00	0,00	0,00	0,00	37.200,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.557.360,42	25.584.565,78	1.076.697,84	1.076.697,84	271.000,00	51.256,71	97.533,81	73.690,54
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	308.346,67	268.209,27	0,00	0,00	5.893.091,50	3.358.905,36	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	75.154,55	75.154,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.222.792,15	2.843.851,14	863.379,80	679.541,94	606.285,30	342.581,14	306.643,65	134.656,64
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	38.860.490,20	36.381.150,10	6.953.259,13	5.708.690,49	8.633.445,71	5.407.015,82	4.526.437,93	3.969.723,41
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-31.744.540,12	-30.211.279,25	-5.668.548,63	-4.473.235,97	-5.616.476,41	-4.346.763,74	-164.137,93	814.486,18
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-31.744.540,12	-30.211.279,25	-5.668.548,63	-4.473.235,97	-5.616.476,41	-4.346.763,74	-164.137,93	814.486,18
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	323.400,00	2.000,00	0,00	0,00	252.623.039,32	16.521.865,16	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.748,84
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	323.400,00	2.000,00	0,00	0,00	252.623.039,32	16.521.865,16	0,00	3.748,84
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	10.751.817,45	1.232.173,62	32.000,00	6.774,69	252.623.039,32	14.887.925,92	190.589,64	23.018,86
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	10.751.817,45	1.232.173,62	32.000,00	6.774,69	252.623.039,32	14.887.925,92	190.589,64	23.018,86
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-10.428.417,45	-1.230.173,62	-32.000,00	-6.774,69	0,00	1.633.939,24	-190.589,64	-19.270,02
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-42.172.957,57	-31.441.452,87	-5.700.548,63	-4.480.010,66	-5.616.476,41	-2.712.824,50	-354.727,57	795.216,16
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Bauangelegenheiten 16		Umwelt 17		Zentrale Finanzdienstleistungen 18		7	8
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2020		
		in €							
		1	2	3	4	5	6		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	8.827.800,00	8.800.796,27		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	145.871.890,48	146.326.121,99		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.282.000,00	2.630.155,77	76.700,00	146.518,17	0,00	30,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000,00	12.205,96	204.000,00	292.931,02	0,00	0,00		
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.250,00		
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	70.000,00	66.078,24	70.000,00	48.556,53	0,00	0,00		
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.502.000,00	2.708.439,97	350.700,00	488.005,72	154.699.690,48	155.173.198,26		
10	- Personalauszahlungen	2.492.044,44	2.279.638,23	2.333.274,21	2.312.588,62	0,00	0,00		
11	- Versorgungsauszahlungen	25.200,00	0,00	27.600,00	0,00	0,00	0,00		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.171,84	203.071,84	87.919,79	70.589,80	0,00	0,00		
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	61.000,00	61.000,00	0,00	0,00		
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	111,19	111,19	855.118,83	738.811,57		
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	847.428,16	799.775,08	83.200,00	77.550,75	4.143.035,00	4.142.950,92		
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.568.844,44	3.282.485,15	2.593.105,19	2.521.840,36	4.998.153,83	4.881.762,49		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.066.844,44	-574.045,18	-2.242.405,19	-2.033.834,64	149.701.536,65	150.291.435,77		
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.066.844,44	-574.045,18	-2.242.405,19	-2.033.834,64	149.701.536,65	150.291.435,77		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.125.400,00	8.125.474,49		
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.117.800,00	4.117.800,00		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	12.243.200,00	12.243.274,49		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	12.243.200,00	12.243.274,49		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.066.844,44	-574.045,18	-2.242.405,19	-2.033.834,64	161.944.736,65	162.534.710,26		
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	13.040.300,00	1.700.000,00		
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	7.092.136,87	7.092.118,79		
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.057.800,00	1.700.000,00		
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.890.363,13	-7.092.118,79		


Bilanz

(§ 47 GemHVO-Doppik)

Aktiva						Passiva						
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Bilanz zum 31. Dezember 2020			Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Bilanz zum 31. Dezember 2020		
			31. Dezember 2019	31. Dezember 2020						31. Dezember 2019	31. Dezember 2020	
			in €							in €		
1	Anlagevermögen		224.335.042,75	245.110.105,58	20.775.062,83	1	Eigenkapital		124.057.834,75	135.279.433,39	11.221.598,64	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		6.881.377,98	24.112.739,35	17.231.361,37	1.1	Kapitalrücklage		58.820.525,41	66.884.590,13	8.064.064,72	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		271.169,16	744.295,69	473.126,53	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		43.990.095,66	43.928.685,89	-61.409,77	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		14.830.429,75	22.955.904,24	8.125.474,49	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		5.535.964,56	6.008.960,72	472.996,16	1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	1.3	Ergebnisvortrag		56.351.987,23	65.237.309,34	8.885.322,11	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		1.074.244,26	17.359.482,94	16.285.238,68	1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		8.885.322,11	3.157.533,92	-5.727.788,19	
1.2	Sachanlagen		200.773.268,54	203.536.753,13	2.763.484,59	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00	
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00	2	Sonderposten		71.547.191,80	89.223.286,10	17.676.094,30	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		57.366,52	54.846,58	-2.519,94	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		71.100.640,66	88.717.384,39	17.616.743,73	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		109.342.621,81	107.294.205,65	-2.048.416,16	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		68.604.207,96	70.341.465,33	1.737.257,37	
1.2.4	Infrastrukturvermögen		82.328.508,23	86.315.560,99	3.987.052,76	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		2.143.046,58	2.003.547,28	-139.499,30	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen		2.496.432,70	18.375.919,06	15.879.486,36	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		65.331,17	61.545,17	-3.786,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		992.847,00	980.301,25	-12.545,75	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.807.594,18	1.971.089,03	163.494,85	2.4	Sonstige Sonderposten		446.551,14	505.901,71	59.350,57	
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	3	Rückstellungen		20.383.830,27	22.175.787,35	1.791.957,08	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		4.035.953,05	4.855.657,18	819.704,13	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		18.029.345,55	19.387.818,39	1.358.472,84	
1.3	Finanzanlagen		16.680.396,23	17.460.613,10	780.216,87	3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		1.121.069,03	1.121.069,03	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen		2.354.484,72	2.787.968,96	433.484,24	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten		74.316.578,36	74.786.091,81	469.513,45	
1.3.3	Beteiligungen		119.130,00	119.130,00	0,00	4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		28.356.752,26	24.323.415,39	-4.033.336,87	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		6.323.927,45	6.375.824,56	51.897,11	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		28.356.752,26	24.323.415,39	-4.033.336,87	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		8.252.659,44	8.963.916,68	711.257,24	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		863.610,31	880.672,83	17.062,52	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.528.724,12	3.499.528,31	970.804,19	
2	Umlaufvermögen		52.987.550,72	70.279.336,23	17.291.785,51	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		7.056.689,24	8.776.797,02	1.720.107,78	
2.1	Vorräte		108.201,87	66.159,26	-42.042,61	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	453.162,56	453.162,56	
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		85.365,31	66.159,26	-19.206,05	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		10.992,23	5.004,57	-5.987,66	
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		22.836,56	0,00	-22.836,56	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		34.806.484,93	34.289.619,08	-516.865,85	
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		36.496.450,56	51.284.142,55	14.787.691,99	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		34.806.484,93	34.289.619,08	-516.865,85	
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		3.654.204,33	2.941.580,36	-712.623,97	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		1.556.935,58	3.438.564,88	1.881.629,30	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.880.023,06	11.003.882,14	1.123.859,08	5	Rechnungsabgrenzungsposten		3.588.642,52	3.452.401,72	-136.240,80	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		8.071.841,06	7.779.621,35	-292.219,71	5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		25.151,80	19.071,84	-6.079,96	5.3	Sonstige		3.588.642,52	3.452.401,72	-136.240,80	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		14.371.664,92	29.105.909,56	14.734.244,64	6.	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00	
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00							
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		14.371.664,92	29.105.909,56	14.734.244,64							
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		493.565,39	434.077,30	-59.488,09							
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00							
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00							
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00							
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00							
2.4	Liquide Mittel		16.382.898,29	18.929.034,42	2.546.136,13							
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		16.571.484,23	9.527.558,56	-7.043.925,67							
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00							
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00							
	Bilanzsumme		293.894.077,70	324.917.000,37	31.022.922,67							

Festgestellt: 28.09.2023


Sebastian Constien
Landrat


Anja Kerl
2. Stellv. des Landrates

Anhang

(§ 48 GemHVO-Doppik)



Landkreis Rostock

Anhang zum Jahresabschluss 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtsgrundlagen.....	4
2 Gliederung.....	4
3 Erläuterungen.....	4
3.1 Angewandte Bilanzierungsmethoden.....	4
3.2 Erläuterungen der Aktiva.....	7
1. Anlagevermögen.....	7
2. Umlaufvermögen.....	19
3. Rechnungsabgrenzungsposten.....	24
3.3 Erläuterungen der Passiva.....	25
1. Eigenkapital.....	25
2. Sonderposten.....	26
3. Rückstellungen.....	28
4. Verbindlichkeiten.....	29
5. Rechnungsabgrenzungsposten.....	32
3.4 Erläuterungen der Ergebnis- und Finanzrechnung.....	33
3.4.1 Gesamtüberblick zur Haushaltsplanung und Verlauf der Haushaltswirtschaft.....	33
3.4.2 Erläuterung der Gesamtrechnung.....	36
3.4.3 Entwicklung und Zusammensetzung des Saldos der Liquidien Mittel und Kassenkredite i. S. d. § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik.....	50
3.4.4 Vollzug des Investitionshaushaltes.....	51
3.4.5 Erläuterungen zu den Teilrechnungen.....	56
3.4.6 wesentliche Produkte.....	66
3.4.7 Darstellung und Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	98
3.4.8 Durchschnittliche Zahl der Beamten im Haushaltsjahr.....	123
4 Weitere Angaben gem. § 48 (4 und 5) GemHVO Doppik.....	124
4.1 ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung und ihre Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	124
4.2 bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen (einschließlich Buchwert und Risikoabschätzung),.....	124
4.3 drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden (z. B. für Großreparaturen, Rekultivierungs- und Entsorgungsaufw., unterlassene Instandhaltung, sofern keine Wertminderung der betroffenen Vermögensgegenstände möglich ist).....	124

4.4 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sowie weitere Sachverhalte oder sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind und aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	124
4.5 Haftungsrisiken aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern	125
4.6 eine bestehende Trägerschaft an einer Sparkasse oder die Mitgliedschaft in einem Sparkassenzweckverband,	125
4.7 jeweils der Betrag und die Art der einzelnen Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung,	125
4.8 Art und Umfang bestehender Derivate, Darlegung der Entscheidungsgründe zum Abschluss der Derivate einschließlich Unterrichtung über die sich aus den Verträgen ergebenden wesentlichen Entwicklungen und Risiken,	127
4.9 weitere Angaben, soweit sie nach den Vorschriften der Kommunalverfassung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.....	127

1 Rechtsgrundlagen

Die Kommunen haben gem. § 60 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Im Rahmen des Jahresabschlusses ist eine Bilanz zu erstellen und diese um einen Anhang zu ergänzen. Der Anhang zur Bilanz vom 31.12.2020 des Landkreises Rostock wurde unter Beachtung des § 48 GemHVO-Doppik erstellt. Im Anhang ist eine dem kreislichen Aufgabenumfang entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises vorzunehmen. Danach ist die Entwicklung des in der Bilanz ausgewiesenen Ergebnisvortrages sowie die Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen und die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite darzustellen. Eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung sind dem Anhang beizufügen.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik vom 25.02.2008, letzte berücksichtigte Änderung vom 09. April 2020, fanden uneingeschränkt Beachtung. Die Gliederung der Bilanz erfolgt gem. § 47 GemHVO-Doppik. Zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögenslage des Landkreises Rostock werden neben den gesetzlich nach § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusätzliche Angaben gemacht.

3 Erläuterungen

3.1 Angewandte Bilanzierungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die Bewertungsrichtlinie des Landkreises Rostock vom 01.01.2017 wurde in Anwendung gebracht.

Die Vorschriften der §§ 33 ff. Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) sowie des Leitfadens zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens haben Beachtung gefunden.

Das Vermögen des Landkreises Rostock wurde auf der Grundlage der Inventur ermittelt und bewertet.

Für die Durchführung der Inventur und die Bewertung der ermittelten Vermögensgegenstände waren folgende Regelungen vorhanden:

Bewertungsrichtlinie des Landkreises Rostock vom 01.01.2017
Inventurrichtlinie des Landkreises Rostock vom 01.10.2020.

Die Inventur wurde nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, Einzelerfassung und Einzelbewertung, Nachprüfbarkeit, Klarheit sowie Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit durchgeführt.

Es erfolgte eine körperliche Inventur.

Die Dokumentation zur Inventurplanung und -durchführung liegt im Amt für Finanzen und Controlling vor.

Die Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich aller Nebenkosten und nachträglichen Herstellungskosten (§ 33 GemHVO-Doppik) bewertet.

Die Berechnung der ordentlichen Abschreibung erfolgte auf Grundlage der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle.

Abgänge aufgrund des Verlustes bzw. Verkaufs von Vermögensgegenständen wurden in Höhe des Restbuchwertes vorgenommen.

Geleistete Investitionszuweisungen sind unter den immateriellen Vermögensgegenständen auszuweisen und mit dem Zeitpunkt zu aktivieren, indem durch den Zuwendungsbescheid oder den geschlossenen Vertrag eine Zahlungs- bzw. Leistungsverpflichtung des Landkreises Rostock wirtschaftlich begründet wurde. Bis einschließlich 31.12.2021 wurden geleistete Investitionszuweisungen erst mit Mittelabforderung verbucht. Ab 01.01.2022 werden geleistete Investitionszuweisungen mit der Bewilligung des Zuwendungsbescheides bilanziert.

Bei der Bewertung von neugebildeten Flurstücken aufgrund einer Vermessung erfolgte eine Wertanpassung an die tatsächlichen Verhältnisse anhand der Bewertungsrichtlinie vom 01.01.2017. Demnach wurden die neugebildeten Flurstücke nach dem aktuellen Bodenrichtwert bewertet und in der Anlagenbuchhaltung aufgenommen. Es wurde eine Gegenüberstellung zwischen dem Wert des alten Flurstückes und dem Gesamtwert der neuen Flurstücke vorgenommen. Buchhalterisch führte eine Wertminderung zu einem Aufwand und eine Werterhöhung zu einem Ertrag. Diese Verfahrensweise wird bis einschließlich 31.12.2021 weiterverfolgt. Ab 01.01.2022 wird nach geänderter Bewertungsrichtlinie verfahren. Von den Regelungen zur Bewertung des Infrastrukturvermögens wurde wie folgt abgewichen:

Der Altkreis Bad Doberan hat die Bewertung der Straßenflurstücke, welche sowohl innerhalb als auch außerhalb der Ortslage verlaufen, nach der Lage des überwiegenden Flächenanteils vorgenommen. Diese Verfahrensweise wurde mit dem Ministerium für Inneres und Europa des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt.

Von der Regelung des § 31 Abs. 5 S. 1 i. V. m. § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik wurde Gebrauch gemacht. Abnutzbare, bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 1.000 EUR netto nicht überschritten haben, werden nicht im Bestandsverzeichnis geführt. Diese werden als Aufwand erfasst. Diese Regelung findet auch bei der Bewertung der Datenverarbeitungssoftware Anwendung.

Die Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert bilanziert; die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die bilanzierten Sonderposten ergeben sich aus den tatsächlich gezahlten Zuweisungsbeträgen.

Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO-Doppik mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in angemessener Höhe. Rückstellungen bis zu einem Betrag von 1.000 EUR je Sachverhalt werden nicht gebildet. Diese Regelung gilt nicht für Rückstellungen für Personalaufwendungen.

Erhaltene zweckgebundene investive Zuwendungen sind als Anzahlung auf Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz darzustellen. Der bilanzielle Ansatz des Sonderposten erfolgt mit der Bewilligung (Bestandskraft) des Zuwendungsbescheides und in Höhe des Gesamtbetrages der Zuwendung. Bis einschließlich 31.12.2021 wurden Zuwendungen erst mit Mittelabforderung verbucht. Ab 01.01.2022 werden Zuwendungen mit der Bewilligung des Zuwendungsbescheides bilanziert.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen der Bilanz

Im Anhang werden alle Bilanzpositionen mit dem Jahresabschlussbestand 31.12.2020 sowie dem Vorjahreswert ausgewiesen.

Gemäß § 47 Abs. 2 GemHVO-Doppik erfolgen die Erläuterungen wesentlicher Veränderungen von Bilanzpositionen im Vergleich zum Vorjahr. Sofern es zum Verständnis von einzelnen Bilanzposten erforderlich ist, finden zusätzlich Angaben und Erläuterungen statt.

3.2 Erläuterungen der Aktiva

Aktiva

1. Anlagevermögen

Zur Erläuterung der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens wird ergänzend zu den nachfolgenden Darstellungen auf die Anlagenübersicht verwiesen. Das Anlagevermögen weist zum 31.12.2020 einen Wert von 245.110.105,58 EUR aus. Gegenüber dem Vorjahresbestand von 224.335.042,75 EUR ergibt sich somit eine Veränderung von 20.775.062,83 EUR.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 744.295,69 EUR (2019: 271.169,16 EUR)

Durch Neuerwerb im Jahr 2020 war ein Vermögenszuwachs von 146.860,80 EUR zu verzeichnen. Weiterhin wurden Aktivierungen in Höhe von 456.408,01 EUR vorgenommen. Dabei handelte es sich um das Dokumenten-Management-System VIS. Dem gegenüber standen im Haushaltsjahr 2020 Abgänge in Höhe von 2.683,63 EUR. Diese setzen sich aus 1.243,72 EUR Abgänge auf Restbuchwert und 1.439,91 EUR aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge zusammen. Die Abschreibungen belaufen sich auf 128.898,56 EUR.

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse 6.008.960,72 EUR (2019: 5.535.964,56 EUR)

Der Wert der Investitionskostenzuschüsse, die der Landkreis Rostock an Dritte geleistet hat, beträgt zum 31.12.2020 6.008.960,72 EUR.

Die Abweichung zum Vorjahr beträgt 472.996,16 EUR.

Es handelt sich u.a. um Zuschüsse, die im Rahmen der Feuerschutzsteuer, der BOS- Digitalfunk-Ausstattung sowie der Kita-Investitionsförderungen an die Städte, Ämter und Gemeinden ausgereicht wurden. Weiterhin wurden in der Vergangenheit unter dieser Position geleistete Zuschüsse für die Sporthalle Rövershagen, für ein Funktionsgebäude für Museumspädagogik, für einen Spielplatz, für das Regis-Projekt sowie ein Investitionszuschuss an den Flughafen Rostock-Laage bilanziert.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden im Bereich des Brandschutzes Aktivierungen in Höhe von 552.995,01 EUR vorgenommen, für den Bereich Kitaförderung in Höhe von 757.384,21 EUR. Dem gegenüber standen im Haushaltsjahr 2020 Abschreibungen in Höhe von 837.383,06 EUR.

1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 17.359.482,94 EUR (2019: 1.074.244,26 EUR)

Zum 31.12.2020 hat der Landkreis Rostock Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 17.359.482,94 EUR geleistet. Das ist eine Abweichung zum Vorjahr in Höhe von 16.285.238,68 EUR.

Hier handelt es sich u.a. um Zuschüsse, die im Rahmen der Feuerschutzsteuer sowie der BOS- Digitalfunk- Ausstattung an die Städte, Ämter und Gemeinden ausgereicht wurden. Die Aktivierung erfolgte gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO- Doppik.

Für den Bereich Breitbandausbau wurden 15.044.377,98 EUR geleistet. Für den Bereich Brandschutz wurden in 2020 Anzahlungen in Höhe von 746.946,39 EUR geleistet. Weiterhin wurden im Bereich der IT-Anzahlungen in Höhe von 256.436,83 EUR sowie 50.613,99 EUR für die Sporthalle Rövershagen geleistet. Im Rahmen der Kita-Investitionsförderungen wurden Zuwendungen in Höhe von 1.864.688,72 EUR ausgereicht. Dem gegenüber stehen Abgänge in Höhe von 1.788,00 EUR. Insgesamt erfolgten Aktivierungen für gezahlte Investitionszuschüsse in Höhe von 1.676.037,23 EUR.

1.2 Sachanlagen

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 54.846,58 EUR (2019: 57.366,52 EUR)

Die Abweichung zum Vorjahr beträgt -2.519,94 EUR. Zum 31.12.2020 setzt sich der Gesamtwert von 57.366,52 EUR wie folgt zusammen:

Zusammensetzung unbebaute Grundstücke

- in EUR -	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzkonten)	54.846,58	57.366,52
02230100 - Unbebaute Grundstücke Gartenland - Grund und Boden	2.777,10	2.777,10
02290100 - Sonstige unbebaute Grünflächen Grund und Boden	4.782,10	4.782,10
02310100 - Unbebaute Grundstücke Ackerland - Grund und Boden	13.082,18	13.082,18
02340100 - Weideland- Grund und Boden	1.714,96	1.714,96
02490100 - Sonstige unbebaute Schutzflächen - Grund und Boden	585,65	585,65
02620100 - Unbebaute Grundstücke- Seen und Teiche- Grund und Boden	34,70	34,70
02910100 - Deponieflächen - Grund und Boden	6.474,55	6.474,55
02990100 - Sonstige unbebaute Grundstücke - Grund und Boden	25.395,34	27.915,28

In 2020 waren Vermessungskosten in Höhe von 2.155,60 EUR zu verzeichnen. Weiterhin wurden 34,17 EUR vom Umlaufvermögen zurück in das Anlagevermögen gebucht. Dies resultierte auf einen nicht zustande gekommenen Kaufvertrag. Dem gegenüber stehen Umbuchungen ins Umlaufvermögen in Höhe von 4.709,71 EUR.

1.2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 107.294.205,65 EUR (2019: 109.342.621,81 EUR)

Für den Landkreis Rostock ergaben sich folgende Bilanzwerte für die in seinem Eigentum befindlichen bebauten Grundstücke:

Zusammensetzung bebaute Grundstücke

- in EUR -	31.12.2020	31.12.2019
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzkonten)	107.294.205,65	109.342.621,81
03230100 - Bebaute Grdst. Jugendhilfeeinrichtungen - Grund und Boden	40.395,76	40.395,76
03230200 - Bebaute Grdst. Jugendhilfeeinrichtung - Gebäude	125.932,38	130.208,08
03230300 - Bebaute Grdst. Jugendhilfeeinrichtungen - Außenanlage, Betriebsvorrichtungen usw.	6.067,15	6.615,10
03260100 - Bebaute Grdst. Freizeiteinrichtungen - Grund und Boden	404.629,57	404.629,57
03270100 - Alten- und sonstige Betreuungseinrichtungen- Grund und Boden	768.530,00	768.530,00
03290100 - Bebaute Grdst. Sonstige soziale Einrichtungen - Grund und Boden	420.465,29	420.465,29
03290200 - Bebaute Grdst. Sonst. soziale Einrichtungen - Gebäude	6.354.744,20	6.473.379,66
03290300 - Sonstige soziale Einrichtungen Außenanlagen, Aufbauten usw.	100.808,23	109.647,15
03330100 - Bebaute Grundstücke Gymnasien Grund und Boden	3.217.001,38	3.205.800,88
03330200 - Bebaute Grundstücke Gymnasien Gebäude	35.597.100,98	36.228.920,22
03330300 - Bebaute Grundstücke Gymnasien Außenanlagen/ Aufbauten (Amt 10)	871.365,49	940.510,96
03330310 - Bebaute Grundstücke Gymnasien Außenanlagen/ Aufbauten (Amt 40)	15.978,11	2.583,73
03342100 - Kooperative Gesamtschule- Grund und Boden	274.441,68	274.441,68
03342200 - Kooperative Gesamtschule- Gebäude	2.997.604,96	3.051.142,80
03342300 - Kooperative Gesamtschule- Außenanlagen, Aufbauten usw.	89.153,34	99.015,64
03350100 - Bebaute Grundstücke Fördersch. Grund und Boden	4.167.766,86	4.167.766,86
03350200 - Bebaute Grundstücke Fördersch. Gebäude	14.350.185,96	14.705.220,49
03350300 - Bebaute Grundstücke Fördersch. Außenanlagen/ Aufbauten	1.491.812,13	1.551.514,04
03360100 - Bebaute Grdst. Berufl. Schule Grund und Boden	1.119.662,28	1.119.662,28
03360200 - Bebaute Grdst. Berufl. Schule Gebäude	5.508.692,48	5.609.551,62
03360300 - Bebaute Grdst. Berufl. Schule Außenanlagen usw.	343.566,50	369.171,26
03390200 - Sonstige Gebäude auf Schulgelände	10.566,44	10.860,77
03410100 - Bebaute Grdst. Theater Grund und Boden	105.494,11	105.494,11
03410200 - Bebaute Grdst. Theater Gebäude	587.256,52	607.506,75
03410300 - Bebaute Grdst. Theater Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen usw.	3.510,02	3.561,52
03430100 - Museen- Grund und Boden	133.912,22	133.912,22
03430200 - Museen- Gebäude	1.972.060,85	2.036.325,60
03450100 - Bebaute Grdst. VHS Grund und Boden	292.072,99	292.072,99
03450200 - Bebaute Grdst. VHS Gebäude	268.962,35	277.707,75
03450300 - Bebaute Grdst. VHS Außenanlagen usw.	3.440,16	3.938,79
03460100 - Bebaute Grdst. Musikschule Grund und Boden	577.172,78	577.172,78
03460200 - Bebaute Grdst. Musikschule Gebäude	783.296,98	805.870,08
03460300 - Bebaute Grdst. Musikschule Außenanlagen usw.	13.716,20	14.950,54
03490200 - Bebaute Grdst. Sonstige Kulturanlagen - Gebäude	149,93	159,30

- in EUR -	31.12.2020	31.12.2019
03700100 - Bebaute Grdst. mit Verwaltungsgebäuden - Grund und Boden	1.112.362,61	1.112.362,61
03700200 - Bebaute Grdst. mit Verwaltungsgebäuden - Gebäude	17.495.656,97	17.889.279,44
03700300 - Bebaute Grdst. mit Verwaltungsgebäuden - Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen usw.	138.418,58	152.052,99
03910100 - Sonstige bebaute Grundstücke- Gemeinschaftshäuser- Grund und Boden	247.784,13	247.784,13
03950100 - Brand- und Katastrophenschutzeinrichtung - Grund und Boden	1.148.516,96	1.148.516,96
03950200 - Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen - Gebäude	1.264.238,70	1.296.943,55
03950300 - Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen - Außenanlagen, Aufbauten usw.	22.098,46	26.778,78
03960100 - Krankenhäuser- Grund und Boden	161.470,32	161.470,32
03980100 - Kreisstraßenmeisterei- Grund und Boden	149.371,92	149.371,92
03980200 - Kreisstraßenmeisterei- Gebäude	623.878,97	640.198,12
03980300 - Kreisstraßenmeisterei- Außenanlagen, Aufbauten usw.	24.372,37	28.887,23
03992100 - Campingplätze- Grund und Boden	68.993,73	68.993,73
03995100 - Beherbergung- Grund und Boden	152.514,81	152.514,81
03995200 - Beherbergung- Gebäude	1.569.467,56	1.611.885,60
03995300 - Beherbergung- Außenanlagen, Aufbauten usw.	28.072,03	33.244,56
03999100 - Bebaute Grdst. mit sonstigen Gebäuden- Grund und Boden	69.471,25	73.630,79

Grundstücke mit sozialen Einrichtungen 8.221.572,58 EUR (2019: 8.353.870,61 EUR)

Es wurden Flurstücke mit sozialen Einrichtungen zum Wert von 1.634.020,62 EUR bilanziert.

Der Landkreis Rostock besitzt Gebäude zu 6.480.676,58 EUR und Außenanlagen bzw. sonstige Aufbauten zu 106.875,38 EUR.

Es wurden 132.298,03 EUR Abschreibungen für Gebäude und Außenanlagen gebucht.

Grundstücke mit Schulgebäuden und Schulturnhallen 70.054.898,59 EUR (2019: 71.336.163,23 EUR)

Der Landkreis Rostock ist Schulträger von 5 Gymnasien, 1 Gesamtschule, 7 Schulen mit Förderungsschwerpunkten sowie von einer Beruflichen Schule an den Standorten Güstrow und Bad Doberan.

Der Landkreis hält dafür Flurstücke zu 8.778.872,20 EUR vor.

Es sind Gebäude mit 58.464.150,82 EUR und Außenanlagen bzw. sonstige Aufbauten mit 2.811.875,57 EUR auszuweisen. Abschreibungen für Gebäude und Außenanlagen wurden in Höhe von 1.442.879,89 EUR gebucht.

Dem gegenüber stehen Zugänge von 57.160,09 EUR. Bei den Grundstücken erfolgte eine Umbuchung in Höhe von 11.200,50 EUR vom Umlaufvermögen ins Anlagevermögen in, da eine geplante Übertragung an die Stadt Teterow nicht zustande gekommen ist. In der Sporthalle des Gymnasiums Teterow entstanden nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von

43.788,12 EUR für den Einbau eines Tores. Für das Gymnasium Güstrow wurde ein Carport in Höhe von 2.171,47 EUR erworben.

Aktivierungen erfolgten für das Landesförderzentrum Hören in Höhe von 135.399,80 EUR. Weiterhin wurde die Aktivierung einer Sitzmauer am Gymnasium Bützow in Höhe von 14.375,93 EUR sowie die Aktivierung eines Busunterstandes am Gymnasium Sanitz in Höhe von 57.518,55 EUR vorgenommen.

Die fehlerhafte Aktivierung des Kofinanzierungsanteils für das Landesförderzentrum Hören aus Vorjahren wurde in Höhe von 88.000 EUR korrigiert.

Abgänge auf Restbuchwert wurden in Höhe von 14.839,12 EUR verbucht.

Grundstücke mit Kulturanlagen 4.741.045,11 EUR (2019: 4.858.672,43 EUR)

Der Landkreis Rostock weist unter dieser Position Flurstücke zu insgesamt 1.108.652,10 EUR aus.

Es sind Gebäude mit 3.611.726,63 EUR und Außenanlagen mit 20.666,38 EUR auszuweisen. In 2020 wurden Abschreibungen von 117.746,92 EUR für Gebäude und Außenanlagen gebucht.

In 2020 wurden Außenanlagen in Höhe von 119,60 EUR erworben.

Grundstücke mit Verwaltungsgebäuden 18.746.438,16 EUR (2019: 19.153.695,04 EUR)

Der Landkreis Rostock hat Flurstücke mit Verwaltungsgebäuden mit einem Gesamtwert von 1.112.362,61 EUR bilanziert.

Der Wert der Verwaltungsgebäude beläuft sich auf 17.495.656,97 EUR. Die sonstigen Aufbauten und Außenanlagen sind zum Stichtag mit einem Gesamtwert von 138.418,58 EUR zu bilanzieren.

Die Abschreibungen für Gebäude und Außenanlagen betragen 407.375,37 EUR.

In 2020 wurden Außenanlagen in Höhe von 118,49 EUR erworben.

Grundstücke mit sonstigen Gebäuden 5.530.251,21 EUR (2019: 5.640.220,50 EUR)

Es sind Flurstücke zu insgesamt 1.998.123,12 EUR vorhanden.

Die Gebäude wurden mit einem Wert von 3.457.585,23 EUR bilanziert. Die Außenanlagen bzw. sonstigen Aufbauten sind mit einem Restbuchwert von 74.542,86 EUR zu bilanzieren. Für die Gebäude und Außenanlagen wurden 104.234,24 EUR ordentliche Abschreibungen gebucht.

1.2.4 Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 86.315.560,99 EUR (2019: 82.328.508,23 EUR))

In dieser Position weist der Landkreis Rostock das zum 31.12.2020 vorhandene Infrastrukturvermögen mit einem Gesamtwert von 86.315.560,99 EUR aus.

1.2.4 Zusammensetzung Infrastrukturvermögen

- in EUR -	31.12.2020	31.12.2019
Infrastrukturvermögen (Bilanzkonten)	86.315.560,99	82.328.508,23
04110000 – Grundstücke und grundstücksgl. Rechte bei Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen	101,80	101,80
04120000 – Brücken	9.704.926,91	6.276.057,16
04810000 – Grundstücke und grundstücksgl. Rechte bei Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	7.019.378,46	6.894.032,10
04823000 – Kreisstraßen	64.756.748,98	66.111.710,59
04834000 – Radwege	4.709.673,11	2.858.912,68
04841000 – Parkplätze	4.043,60	4.650,16
04853000 – Technische Anlagen und Verkehrslenkungsanlagen	109.354,09	170.406,47
04860000 – Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs	5.128,30	6.033,30
04931000 – Bahnhöfe, Buswarteallen, sonstige Wartehallen	6.205,74	6.603,97

Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen: 9.705.028,71 EUR

Im Eigentum des Landkreises Rostock gibt es 25 Brücken und 3 Wehre.

Zum Bilanzstichtag ergibt sich ein zu bilanzierender Gesamtwert von 101,80 EUR für die Flurstücke sowie 9.704.926,91 EUR für die ingenieurtechnischen Bauwerke. Für die Brücke K GÜ 31 bei Liessow sind Aktivierungen in Höhe von 3.568.080,09 EUR zu verzeichnen. Für die Brücken und Wehre wurden in 2019 Abschreibungen in Höhe von 139.210,34 EUR gebucht.

Weitere ingenieurtechnische Anlagen sind zum Stichtag nicht vorhanden.

Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen: 76.610.532,28 EUR

Zum Bilanzstichtag sind im Landkreis Rostock Flurstücke mit einem Gesamtwert von 7.019.378,46 EUR, Straßenabschnitte mit einem Gesamtwert von 64.756.748,98 EUR, Wege (Abschnitte) zu insgesamt 4.709.673,11 EUR, Parkplätze mit insgesamt 4.043,60 EUR, Verkehrslenkungsanlagen zu 109.354,09 EUR und Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs zu 5.128,30 EUR sowie Bahnhöfe, Buswarteallen und sonstige Buswarteallen zu 6.205,74 EUR auszuweisen. Es wurden 4.650.598,93 EUR ordentlich abgeschrieben.

Flurstücke:

Bei den Flurstücken ist in 2020 ein Vermögenszuwachs von 125.346,36 EUR bei diversen Kreisstraßen entstanden. Hervorgerufen wurde dieser durch den Abschluss von Kauf- und Tauschverträgen, durch nachträgliche Herstellungskosten (Notargebühren, Vermessungskosten, Grunderwerbssteuer

u. ä.), Bodenordnungsverfahren, die Zuordnung von Flurstücken aufgrund gesetzlicher Vorschriften und die Werterhöhung durch Vermessung.

Straßen:

In 2020 wurden Kreisstraßen grundhaft ausgebaut. Dazu zählen Aktivierungen für:

die K GÜ 13 – Abschnitt 10/U2	mit 832.839,16 EUR
die K GÜ 30 – Abschnitt 20/U3	mit 5.441,67 EUR
die K DBR 12 – Abschnitt 20/U2	mit 1.271,09 EUR
die K GÜ 06 – Abschnitt U3 40/44	mit 1.082,90 EUR
die K GÜ 18 – Abschnitt 40	mit 534.965,24 EUR
die K GÜ 06 – Abschnitt 40/U2	mit 843.586,81 EUR
die K GÜ 14 – Abschnitt 10	mit 95.045,08 EUR
die K GÜ 23 – Marienhof	mit 689.138,94 EUR

Abschreibungen für Straßen wurden in Höhe von 4.358.332,50 EUR verbucht.

Straßenbegleitgrün:

In 2020 wurden Bäume im Zuge des Straßenbaus in Höhe von 22.268,00 EUR aktiviert. Abschreibungen erfolgten in gleicher Höhe.

Radwege:

Radwege verzeichneten in 2020 einen Vermögenszuwachs in Höhe von 2.099.513,33 EUR. Dazu zählen Aktivierungen für:

Radweg K DBR 17	mit 1.288.394,14 EUR
Radweg K DBR 22	mit 471.595,14 EUR
Radweg K DBR 8	mit 339.524,05 EUR

Abgänge auf Restbuchwert wurden für den Radweg K DBR 17 in Höhe von 5.262,21 EUR vorgenommen.

Abschreibungen für Radwege wurden in Höhe von 243.490,69 EUR verbucht.

Parkplätze:

Die Parkplätze verzeichneten in 2020 keinen Vermögenszuwachs. Abschreibungen sind in Höhe von 606,56 EUR zu verzeichnen.

Lichtsignalanlagen:

Die Lichtsignalanlagen verzeichneten in 2020 keinen Vermögenszuwachs.

Technische Anlagen und Verkehrslenkungsanlagen:

Die Technischen Anlagen und Verkehrslenkungsanlagen verzeichneten in 2020 keinen Vermögenszuwachs. Abgänge auf Restbuchwert wurden für eine Blitzersäule in Höhe von 47.508,63 EUR verbucht. Abschreibungen sind in Höhe von 13.543,75 EUR zu verzeichnen.

Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs:

Ein Vermögenszuwachs bei Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs war nicht zu verzeichnen. Abschreibungen erfolgten in Höhe von 905,00 EUR.

Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen

In 2020 wurden keine Aktivierungen vorgenommen. Abschreibungen sind in Höhe von 398,23 EUR angefallen.

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden 2.003.547,28 EUR (2019: 2.143.046,58 EUR)

Im Eigentum des Landkreises Rostock befinden sich Bauten, die auf fremdem Grund und Boden errichtet wurden. Hier handelt es sich um 13 Brücken, einen unbefestigten Radweg und eine Zaunanlage.

Ein Abgang auf Restbuchwert erfolgte in Höhe von 57.199,95 EUR für die Brücke K GÜ 31 DB AG bei Liessow.

Abschreibungen wurden in 2020 in Höhe von 82.299,35 EUR gebucht.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler 61.545,17 EUR (2019: 65.331,17 EUR)

Unter dieser Bilanzposition sind im Landkreis Rostock 1 Denkmal, Sammlungen sowie Kunstgegenstände auszuweisen.

Im Landkreis Rostock waren zum Bilanzstichtag 1 Flurstück mit einem Wert von 60,10 EUR und das darauf befindliche Denkmal mit dem Erinnerungswert von 0,00 EUR auszuweisen.

Kunstgegenstände und Sammlungen sind mit einem Gesamtwert von 61.485,07 EUR vorhanden. In 2020 erfolgten Nachaktivierungen für das Thünengut Tellow.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 980.301,25 EUR (2019: 992.847,00 EUR)

Fahrzeuge 678.668,02 EUR

Bei den Fahrzeugen handelt es sich u. a. um Dienstfahrzeuge des Fuhrparks der Kreisverwaltung sowie um Fahrzeuge der Kreisstraßenmeisterei und des Brand- und Katastrophenschutzes.

In 2020 wurden Neuanschaffungen in Höhe von 122.278,58 EUR getätigt.

Für die Kreisstraßenmeisterei Güstrow wurde ein Zusatzgerät – Ast- und Wellenheckenschere für 9.514,05 EUR, ein Leitpostenwaschgerät für 9.377,20 EUR und ein Tieflader für 4.200,01 EUR beschafft.

Ein weiterer Zuwachs erfolgte im Bereich Brandschutz. Es wurde ein Mannschaftstransportwagen für 62.454,40 EUR angeschafft.

Für das Katasteramt wurde ein PKW für 23.018,86 EUR erworben.

Ordentliche Abschreibungen wurden in Höhe von 107.381,18 EUR gebucht.

Maschinen und technische Anlagen 125.394,7 EUR

Unter dieser Position wurden vor allem Vermögensgegenstände, die zur Betriebstechnik der Straßenmeistereien sowie zu den technischen Anlagen des Brand- und Katastrophenschutzes zählen, inventarisiert. Sie dienen ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess.

In 2020 ist kein Vermögenszuwachs zu verzeichnen.

Die ordentlichen Abschreibungen betragen 21.815,12 EUR.

Betriebsvorrichtungen 176.238,26 EUR

In 2020 wurde für das Gymnasium Teterow eine mobile Anlage Bose inklusive Mischpult und Mikrofon für 3.861,00 EUR erworben. Für die Kreisverwaltung wurde eine Klimaanlage in Höhe von 7.871,06 EUR erfasst. Für das Landesförderzentrum Hören wurde ebenfalls eine Klimaanlage für 1.639,20 EUR erworben.

Abschreibungen sind in Höhe von 64.397,52 EUR zu verzeichnen.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.971.089,03 EUR (2019: 1.807.594,18 EUR)

Betriebs- und Geschäftsausstattung

- in EUR -	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzkonten)	1.971.089,03	1.807.594,18	163.494,85
08211000 - Werkstätteneinrichtungen	872,07	984,59	-112,52
08212000 - Lagereinrichtungen	417,93	526,95	-109,02
08213000 - Werkzeuge	81.378,69	74.844,34	6.534,35
08214000 - Brand- und Katastrophenschutz	225.375,79	200.562,92	24.812,89
08219000 - Sonstige (u.a.Waagen, Transportbehälter)	7.856,79	12.757,79	-4.901,00
08221000 - Büromöbel	58.171,29	36.451,52	21.719,77
08222000 - Büromaschinen	15.178,29	21.957,73	-6.779,44
08223000 - Organisations- und Arbeitsmittel	168.291,10	181.711,03	-13.419,93
08224000 - Hardware und EDV- technische Ausstattung	474.446,41	469.865,62	4.580,79
08229000 - Sonstiges	5.687,70	0,00	5.687,70
08229077 - Sonstiges	15.759,57	0,00	15.759,57
08230000 - Medienbestand der Bibliotheken und Büchereien	0,00	0,00	0,00
08240000 - Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	181.044,70	200.184,89	-19.140,19
08250000 - Schuleinrichtungen	371.670,68	265.655,36	106.015,32
08260000 – Musikinstrumente	83.308,98	85.812,37	-2.503,39
08290000 – Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	265.036,01	256.279,09	8.756,92
08290100 – Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.593,03	0,00	16.593,03

Insgesamt sind im Landkreis Rostock Ausstattungsgegenstände mit einem Gesamtwert von 1.971.089,03 EUR auszuweisen.

Neuanschaffungen wurden in Höhe von 652.400,84 EUR getätigt. Weiterhin ist ein Vermögenszuwachs aufgrund von Aktivierungen in Höhe von 10.964,00 EUR zu verzeichnen. Schwerpunkt hierbei war die Beschaffung von neuer Hardware sowie von Ausstattungsgegenständen für die Kreisverwaltung und den nachgeordneten Einrichtungen.

Größere Anschaffungen wurden für Küchentechnik für die Kantine Güstrow in Höhe von 21.021,23 EUR getätigt. Weiterhin wurden div. EDV-Ausstattungen für insgesamt 135.041,34 EUR erworben. Für die Kreisverwaltung wurden neue Büromöbel in Höhe von 23.946,86 EUR angeschafft. Für den Bereich Brandschutz wurden drei Rollbänder für Patienten in Höhe von 18.484,37 EUR verbucht. Für den Bereich Zivil- und Katastrophenschutz wurden Vollschutzanzüge für 37.618,86 EUR erworben. Für die Förderschule Bad Doberan wurde ein Rasentraktor für 13.299,29 EUR angeschafft.

Ordentliche Abschreibungen wurden in Höhe von 457.927,53 EUR und Abgänge auf Restbuchwert von 41.942,46 EUR gebucht.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau 4.855.657,18 EUR (2019: 4.035.953,05 EUR)

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen

Es wurde ein Bestand von 76.684,26 EUR vorgetragen. Im Haushaltsjahr 2020 wurden Anzahlungen auf Sachanlagen zu 201.828,58 EUR geleistet.

Es erfolgte die Aktivierung des Bodenordnungsverfahrens BOV Piepenbeck mit 5.000,00 EUR. Weitere Aktivierungen wurden für die Hörschleife im Kreishaus Güstrow in Höhe von 10.964,00 EUR sowie für einen Sprinter der Kreisstraßenmeisterei in Teterow mit 46.398,10 EUR vorgenommen.

Die geleisteten Anzahlungen sind am 31.12.2020 mit 216.150,74 EUR auszuweisen. Dazu zählen eine Fernmelde- und IT-Anlage für das Landesförderzentrum Hören in Höhe von 28.064,52 EUR, ein ELA/Notfallwarnsystem für das Landesförderzentrum Hören in Höhe von 186.015,41 EUR sowie eine Nestschaukel (Einlagerung bis 2021) in Höhe von 2.070,81 EUR.

Anlagen im Bau

Es wurde ein Bestand von 3.959.268,79 EUR vorgetragen. In 2020 wurden Baurechnungen in Höhe von 9.557.225,15 EUR bezahlt.

Dabei handelte es sich um:

2.547.236,79 EUR für den Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale,
434.621,93 EUR für die Kooperative Gesamtschule Rövershagen,
22.158,25 EUR für das Gymnasium Bad Doberan,
54.281,21 EUR für das Gymnasium Sanitz,
8.114,29 EUR für das Gymnasium Bützow,
23.522,78 EUR für das Gymnasium Teterow,
117.292,93 EUR für das Landesförderzentrum Hören,
6.349.996,97 EUR für die Kreisstraßen und Radwege.

Unterjährig erfolgten in 2020 Aktivierungen in Höhe von 8.876.987,50 EUR.

Dazu zählten:

8.669.693,22 EUR für die Kreisstraßen und Radwege

57.518,55 EUR für das Gymnasium Sanitz

14.375,93 EUR für das Gymnasium Bützow

135.399,80 EUR für das Landesförderzentrum Hören.

Als Bestand werden 4.639.506,44 EUR in das Jahr 2021 vorgetragen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Feuerwehrtechnische Zentrale	3.741.010,67 EUR
Gymnasium Bad Doberan	22.158,25 EUR
Gymnasium Teterow	23.522,78 EUR
Kooperative Gesamtschule Rövershagen	441.498,23 EUR
Kreisstraßen	404.259,18 EUR
Kreisstraßenmeisterei	7.057,33 EUR

1.3 Finanzanlagen

Zum 31.12.2020 beläuft sich das Finanzanlagevermögen des Landkreises Rostock auf 17.460.613,10 EUR.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 1.121.069,03 EUR (2019: 1.121.069,03 EUR)

Zum 31.12.2020 war der Landkreis Rostock an folgenden Unternehmen mehrheitlich beteiligt:

Verbundene Unternehmen

verbundenes Unternehmen	Eigenkapital EUR	Stammkapital EUR	Anteil %	Bilanzwert EUR
rebus Regionalbus Rostock GmbH, Güstrow	14.374.974,62	600.000,00	100,000	875.075,03
Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH, Bad Doberan	5.715.756,96	363.600,00	64,000	232.700,00
Wirtschaftsförderung Landkreis Rostock GmbH, Güstrow	381.751,41	25.565,00	52,000	13.294,00

In 2013 fusionierten die Küstenbus GmbH, die Regionalverkehr Küste GmbH und die Omnibusverkehrsgesellschaft Güstrow zur rebus GmbH. Es erfolgte eine Kapitalumgliederung von insgesamt 275.075,03 EUR vom Stammkapital in die Kapitalrücklage. Da es sich aber um Anschaffungskosten der aufgelösten Altunternehmen handelt, erfolgt weiterhin die Bilanzierung bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen.

1.3.3 Beteiligungen 119.130,00 EUR (2019: 119.130,00 EUR)

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 war der Landkreis Rostock an folgenden Unternehmen beteiligt:

Beteiligungen

verbundenes Unternehmen	Eigenkapital EUR	Stammkapital EUR	Anteil %	Bilanzwert EUR
Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH, Laage	5.879.718,29	200.000,00	35,565	71.130,00
Güstrower Werkstätten GmbH, Güstrow	9.020.737,06	100.000,00	48,000	48.000,00

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen 6.375.824,56 EUR (2019: 6.323.927,45 EUR)

Der Landkreis Rostock verfügte über folgende Eigenbetriebe. Ersatzbewertungen wurden anhand der Eigenkapitalspiegelmethode vorgenommen:

Eigenbetriebe

Eigenbetrieb	Eigenkapital EUR	Anteil %	Bilanzwert EUR
Eigenbetrieb Rettungsdienst Landkreis Rostock	4.505.269,02	100,000	4.505.269,02
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rostock	1.614.908,60	100,000	1.614.908,60

Der Landkreis Rostock ist Mitglied des Zweckverbandes Studieninstitut MV. Die Mitgliedschaft ist mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR zu bilanzieren.

Die Ernst-Barlach-Stiftung ist weiterhin in Höhe von 255.645,94 EUR als rechtsfähige kommunale Stiftung zu bilanzieren.

1.3.8 Anteilige Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen 8.963.916,68 EUR (2019: 8.252.659,44 EUR)

Es ergab sich ein Bilanzwert für den Landkreis Rostock für die anteilige Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen von insgesamt 8.100.104,81 EUR.

Der Anteil an der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz betrug 863.811,87 EUR.

1.3.9 Sonstige Ausleihungen 880.672,83 EUR (2019: 863.610,31 EUR)

Der Landkreis Rostock hat Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich in Höhe von 880.672,83 EUR ausgereicht. Hierbei handelt es sich um Darlehen aus dem Sozialamt und Jugendamt.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 66.159,26 EUR (2019: 85.365,31 EUR)

Für die Kreisstraßenmeisterei wurde ein Betrag von 40.786,74 EUR für Streusalz, Splitt und Bankettmaterial ermittelt. Heizöl an den Einrichtungen Kreisstraßenmeisterei Güstrow, Kreisstraßenmeisterei Teterow, John-Brinkman-Gymnasium Güstrow, Feuerwehrtechnische Zentrale Güstrow, Ernst-Barlach-Theater, Musikschule Bad Doberan, Berufliche Schule Bad Doberan und Feuerwehrtechnische Zentrale Kägisdorf ist mit einem Gesamtwert von 25.372,52 EUR auszuweisen.

2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

Es wurde unter dieser Position ein Gesamtwert von 22.836,56 EUR vorgetragen. Es wurden Kaufverträge verbucht. Weiterhin wurden Flurstücke wieder dem Anlagevermögen zugeordnet, da kein Kaufvertrag zustande gekommen war. Zum 31.12.2020 waren 0,00 EUR auszuweisen.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 51.284.142,55 EUR (2019: 36.496.450,56 EUR)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mittels einer Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen. Der Bestand ist mit den Beständen auf den Personenkonten bzw. den Bankbeständen sowie den Vorschuss- und Verwahrbeständen abgestimmt. Ebenso werden unter dieser Position debitorische Kreditoren ausgewiesen. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.

Für die erkennbaren Einzelrisiken wurde eine Forderungsbewertung durchgeführt: Uneinbringliche Forderungen wurden nach Einzelbetrachtung ausgebucht und für vom Ausfall bedrohte Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die Wertberichtigungen wurden bilanzpositionsweise durchgeführt und nach den allgemein üblichen Grundsätzen der doppelten Buchführung aktivisch von den Forderungen abgesetzt.

Die einzelnen Forderungen wurden ursprünglich teilweise nicht korrekt ausgewiesen. Grund dafür war die Stammdateneinrichtung. Es ist lediglich möglich ein Forderungskonto je Ertragskonto zu hinterlegen. Dies hat zu einer fehlerhaften Zuordnung einzelner Forderungen geführt. Eine Korrektur der Zuordnung erfolgte manuell.

Der Landkreis Rostock bilanzierte insgesamt 51.284.142,55 EUR als Forderungen. Für die Forderungen wurde in 2020 eine pauschale Einzelwertberichtigung durchgeführt. Grundlage waren die Forderungen, die zum 31.12.2020 noch offen waren. Die Wertberichtigung wurde in Abhängigkeit des Alters der Forderungen vorgenommen.

Bei den Bilanzpositionen 2.2.1 (Ausnahme: Forderungen gegenüber den Jobcentern), 2.2.2 und 2.2.7 wurde auf Basis von Erfahrungswerten wertberichtigt. Bei den Bilanzpositionen 2.2.3 bis 2.2.6 wurden keine pauschalen Einzelwertberichtigungen vorgenommen bzw. lagen keine offenen Forderungen vor.

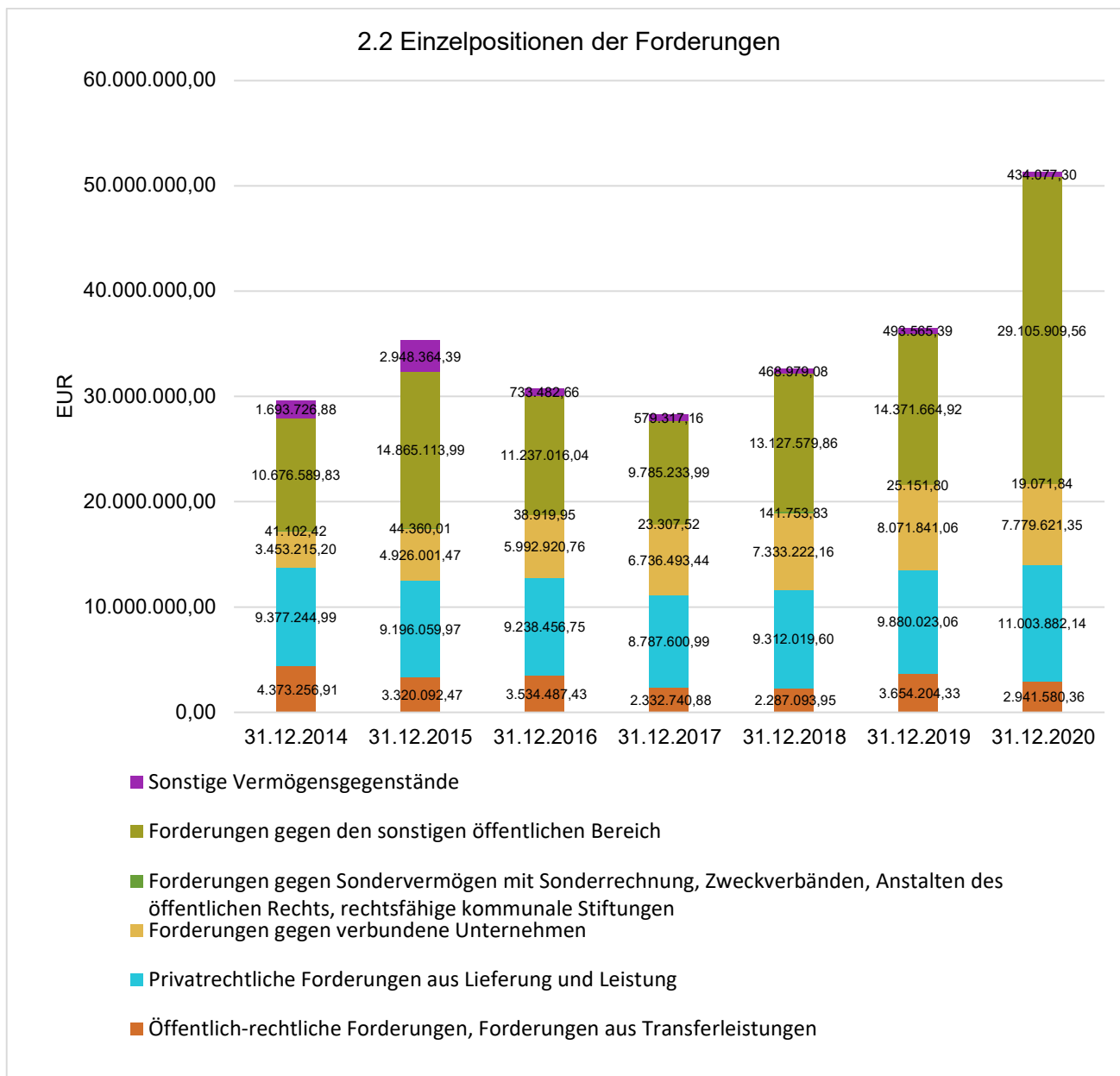
	älter als 1 Jahr	älter als 2 Jahre	älter als 3 Jahre
Bilanzposition 2.2.1	73,03 %	87,37 %	100,00 %
Bilanzposition 2.2.2	79,79 %	90,39 %	100,00 %
Bilanzposition 2.2.3	/	/	/
Bilanzposition 2.2.4	/	/	/
Bilanzposition 2.2.5	/	/	/
Bilanzposition 2.2.6	/	/	/
Bilanzposition 2.2.7	28,47 %	42,33 %	100,00 %

Befristet niedergeschlagene Forderungen wurden generell zu 100% wertberichtigt.

Die Bilanzierung der debitorischen Kreditoren (negative Verbindlichkeiten) als Forderung auf der Aktivseite erfolgte im Zuge des Jahresabschlusses.

Es wird auf die beigelegte Forderungsübersicht hingewiesen.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände.



2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen 2.941.580,36 EUR (2019: 3.654.204,33 EUR)

Im Landkreis Rostock bestanden öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen mit einem Gesamtwert von 2.941.580,36 EUR. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt -712.623,97 EUR.

Gebührenforderungen 1.241.605,45 EUR

Im Landkreis Rostock wurden unter dieser Position 1.241.605,45 EUR ausgewiesen. Hierbei handelte es sich vorwiegend um Verwaltungsgebühren.

Beitragsforderungen 60.998,48 EUR

Der Landkreis Rostock wies Beitragsforderungen in Höhe von 60.998,48 EUR aus. Der Betrag setzte sich aus offenen Schulkostenbeiträgen, Essenskosten, Internatskosten, Unterhaltsansprüchen und Kostenbeiträgen zusammen.

Forderungen aus Transferleistungen 564.819,49 EUR

Zum Stichtag wurden 564.819,49 EUR aus Kostenerstattungen und Zuweisungen ausgewiesen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen waren auch Forderungen der Jobcenter Bad Doberan und Güstrow für Kosten der Unterkunft enthalten. Die Forderungshöhe betrug 5.618.125,79 EUR. Sie wurde zu 100% wertberichtigt.

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen 1.074.156,94 EUR

Der Landkreis Rostock wies unter dieser Position 1.074.156,94 EUR aus. Hierbei handelte es sich um Säumniszuschläge, Mahngebühren, ordnungsrechtliche Erträge, Jagdabgabe und die Rückzahlung gewährter Hilfen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 11.003.882,14 EUR (2019: 9.880.023,06 EUR)

Im Landkreis Rostock bestanden privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Gesamtwert von 11.003.882,14 EUR.

Darin enthalten waren u.a. Unterhaltsvorschussforderungen gemäß § 7 UVG in Höhe von 10.183.048,51 EUR.

Die weiteren Forderungen resultierten aus Mieten, Pachten und Verkaufserlösen.

2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen 7.779.621,35 EUR (2019: 8.071.841,06 EUR)

Der Landkreis Rostock wies Forderungen gegen verbundene Unternehmen (rebus - Regionalbus Rostock GmbH) in Höhe von 7.779.621,35 EUR aus. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt - 292.219,71 EUR.

2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige komm. Stiftungen 19.071,84 EUR (2019: 25.151,80 EUR)

Der Landkreis Rostock wies zum Stichtag 19.071,84 EUR aus. Die Abweichung zum Vorjahr beträgt - 6.079,96 EUR.

Die Forderungen setzten sich aus Gebührenforderungen, Forderungen aus Transferleistungen und privatrechtliche Forderungen zusammen.

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 29.105.909,56 EUR (2019: 14.371.664,92 EUR)

Der Landkreis Rostock hat Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 29.105.909,56 EUR. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt 14.734.244,64 EUR.

Die größten Posten sind u.a. Transferforderungen gegen den Bund mit 1.553.120,03 EUR, Transferforderungen gegen das Land mit 15.558.596,19 EUR, Transferforderungen gegen Gemeinden mit 6.888.724,16 EUR, sonst. öffentlich-rechtliche Forderungen gegen das Land mit 3.534.601,79 EUR sowie privatrechtliche Forderungen gegen Gemeinden mit 1.118.429,95 EUR.

Der Anstieg resultierte u. a. aufgrund von Abrechnungen des Sozialamtes. Die Abrechnungen wurden in späteren Jahren vorgenommen und die sich ergebene Schlusszahlung wurde noch im Haushaltsjahr 2020 verbucht. Demzufolge wurden Forderungen mit Fälligkeiten nach dem 31.12.2020 geltend gemacht. Daraus ergab sich ein höherer Forderungsbestand zum 31.12.2020.

2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände 434.077,30 EUR (2019: 493.565,39 EUR)

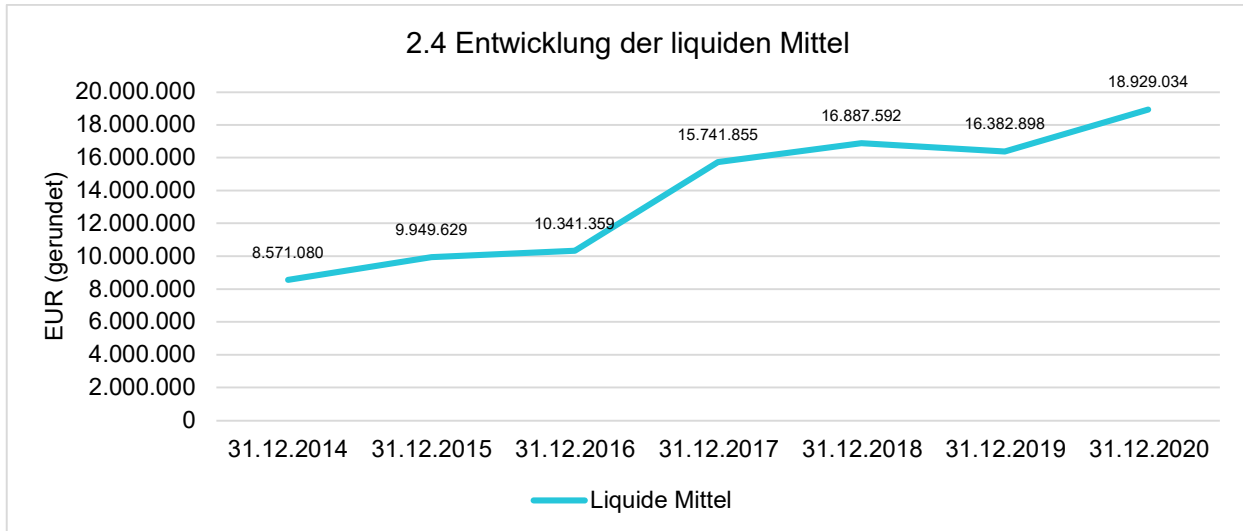
Als sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag im Landkreis Rostock 434.077,30 EUR ausgewiesen. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt -59.488,09 EUR.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

2.4 Kassenbestand

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel) 18.929.034,42 EUR (2019: 16.382.898,29 EUR)

Zum 31.12.2020 betrug der Guthabenbestand aller Kontokorrent-, Termin- und Spargeldkonten sowie aller Barkassen 18.929.034,42 EUR. Die Kontenbestände wurden mit den Tagesauszügen der jeweiligen kontoführenden Kreditinstitute zum Bilanzstichtag abgestimmt. Die Barkassenbestände sind mit den Kassenbüchern abgestimmt worden und stimmten überein.



Zur Wertermittlung wurden die Saldenbestätigungen und Kontoauszüge herangezogen. Insgesamt wurde zum Stichtag als Guthaben bei Kreditinstituten ein Wert von 13.388.289,79 EUR ausgewiesen.

Der Landkreis Rostock hat keine Bundesbankguthaben und Guthaben bei der Europäischen Zentralbank. Schecks waren nicht auszuweisen.

Tagesgeld in Höhe von 5.500.000 EUR waren zu verzeichnen.

Der Kassenbestand betrug 40.744,63 EUR. Er resultierte aus den Barkassen der Kreisverwaltung an den Standorten Güstrow und Bad Doberan sowie den Kassenautomaten in den Zulassungsstellen und im Parkhaus.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten 9.527.558,56 EUR (2019: 16.571.484,23 EUR)

Zum 31.12.2020 hatte der Landkreis Rostock Auszahlungen in Höhe von 9.527.558,56 EUR auszuweisen.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden alle Geschäftsvorfälle erfasst, deren Leistungszeitpunkt in Folgejahren liegt, die aber in 2020 oder in Vorjahren bezahlt wurden. Dies betraf eine Vielzahl einzelner Vorgänge. Die Abgrenzung erfolgte mit Hilfe der Buchungssoftware.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten war u.a. die einmalige Mietzahlung für die Berufliche Schule Bockhorst Haus 2 und 3 auszuweisen. Gemäß Vertrag waren die Investitionskosten als Mietvorauszahlung zu werten. Die Berechnung der Gesamtsumme erfolgte auf Grundlage des Verwendungsnachweises. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde jährlich abgebaut. Insgesamt waren zum 31.12.2020 für die Vorauszahlung der Miete für die Berufliche Schule Bockhorst 3.732.643,99 EUR aktiv abzugrenzen.

3.3 Erläuterungen der Passiva

Passiva

1. Eigenkapital

1. Eigenkapital 135.279.433,39 EUR (2019: 124.057.834,75 EUR)

Das Eigenkapital setzte sich aus mehreren Positionen zusammen, die im nachfolgenden näher erläutert werden. Es wird zum Nennwert angesetzt. Im Laufe der Zeit nahm das Eigenkapital folgende Entwicklung:

Entwicklung des Eigenkapitals

- in EUR -	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
1. - Eigenkapital	67.564.613	84.776.987	102.415.451	105.090.422	111.818.295	124.057.835	135.279.433
1.1 - Kapitalrücklage	46.992.284	50.797.990	53.124.928	54.409.749	55.466.308	58.820.525	66.884.590
1.1.1 - Allg. Kapitalrücklage	43.161.612	45.702.202	45.612.282	44.482.716	43.236.720	43.990.096	43.928.686
1.1.2 - Zweckgebundene Kapitalrücklage	3.830.672	5.095.788	7.512.646	9.927.033	12.229.588	14.830.430	22.955.904
1.3 - Ergebnisvortrag	5.651.435	20.572.329	33.978.997	49.290.523	50.680.673	56.351.987	65.237.309
1.4 - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14.920.894	13.406.667	15.311.527	1.390.149	5.671.315	8.885.322	3.157.534

1.1 Kapitalrücklage 66.884.590,13 EUR (2019: 58.820.525,41 EUR)

Die Kapitalrücklage wird im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelt und nur durch besondere Vorgänge in den Folgejahren verändert. Sie stellt das "Grundvermögen" der Kommune dar und soll sich langfristig betrachtet nicht vermindern. Sie setzt sich aus zwei Positionen zusammen:

1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage 43.928.685,89 EUR (2019: 43.990.095,66 EUR)

In 2020 wurden folgende Korrekturen zur Eröffnungsbilanz verbucht:

Minderung- Korrektur Vortragsbuchung aus 2012 Amtshilfeersuchen mit 16.294,67 EUR

Erhöhung - Korrektur passive Rechnungsabgrenzung Bockhorst mit 3.748,49 EUR

Minderung – Korrektur aktive Rechnungsabgrenzung Bockhorst mit 9.678,30 EUR

Erhöhung - Nacherfassung bewegliches Vermögen Thünengut Tellow mit 214,00 EUR

Erhöhung - Nacherfassung Bäume mit 22.268,00 EUR

Minderung – Korrektur Abschreibung Bäume mit 22.268,00 EUR

Einstellungen und Entnahmen aus der Kapitalrücklage wurden gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik gebucht. In der Ergebnisrechnung wurden nicht zahlwirksame ordentliche Erträge bzw. Aufwendungen verbucht. Demnach sind Aufwendungen bzw. Erträge aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden aufgrund von Rechtsvorschriften in der Kapitalrücklage abzubilden.

Der Landkreis Rostock wurde durch Vermögenszuordnung Eigentümer diverser Flurstücke.

Minderung um 36.996,61 EUR durch die Zuordnung von Flurstücken an Dritte.

Erhöhung um 16.630,26 EUR durch die Zuordnung von Flurstücken von Dritten.

Minderung um 6.290,73 EUR Korrektur Jahresabschluss 2018 – Verwahrkonto Entgeltumwandlung

Minderung um 12.742,21 EUR durch Dienstherrenwechsel.

1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen 22.955.904,24 EUR (2019: 14.830.429,75 EUR)

Unter dieser Position sind investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 14.830.429,75 EUR sowie die Infrastrukturpauschale in Höhe von 8.125.474,49 EUR auszuweisen.

1.3 Ergebnisvortrag 65.237.309,34 EUR (2019: 56.351.987,23 EUR)

Die in den Jahren erwirtschafteten Überschüsse und Fehlbeträge werden nach Beschluss der Jahresrechnung aus dem Bilanzposten Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag auf diesen Posten umgebucht und mit dem bisher vorgetragenen Ergebnis saldiert. Somit kann es auf diesem Bilanzposten zu einem Ergebnis mit negativem Vorzeichen kommen.

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 3.157.533,92 EUR (2019: 8.885.322,11 EUR)

Aufgrund des positiven Abschlusses der Ergebnisrechnung ergab sich ein Jahresüberschuss für 2020 in Höhe von 3.157.533,92 EUR. Die Abweichung zum Vorjahr beträgt -5.727.788,19 EUR.

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen 88.717.384,39 EUR (2019: 71.100.640,66 EUR)

Zum 31.12.2020 betrug die Höhe der empfangenen Zuwendungen bzw. erhobenen Beiträge beim Landkreis Rostock 88.717.384,39 EUR.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen 70.341.465,33 EUR (2019: 68.604.207,96 EUR)

Zum 31.12.2020 betrugen die Zuwendungen, die der Landkreis Rostock von der Europäischen Union, vom Bund, vom Land, von Gemeinden sowie Dritten für die Anschaffung oder den Erwerb von Anlagevermögen erhalten hat 70.341.465,33 EUR. Die ertragswirksame Auflösung ist an die Abschreibungsdauer des geförderten Vermögensgegenstands gekoppelt und reduziert somit den Nettoabschreibungsaufwand.

In 2020 wurden 4.446.170,26 EUR als Sonderposten passiviert. Abgänge in Höhe von 35.234,16 EUR waren zu verzeichnen. Weiterhin wurden aufgelaufene Abschreibungen in Höhe von 62.549,63 EUR verbucht. Der Auflösungsbetrag der Sonderposten betrug 2.736.228,36 EUR.

Produkt	Stand zum 31.12.2020 in EUR	Stand zum 31.12.2019 in EUR
Grundstücks- und Gebäudemanagement	7.118.719,49	7.266.399,41
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	59.648,27	9.751,81
Brandschutz	2.593.056,87	2.473.316,94
FTZ Kägsdorf	174.371,18	179.655,15
FTZ Güstrow	491.879,58	503.318,64
Zivil- und Katastrophenschutz	52.898,98	59.314,79
Gymnasium Bad Doberan	1.402.634,96	1.429.161,60
Gymnasium Sanitz	2.307.673,89	2.357.568,25
Gymnasium Güstrow	1.790.656,00	1.853.497,60
Gymnasium Bützow	5.879.299,83	5.997.405,03
Gymnasium Teterow	4.014.994,12	4.095.496,95
Kooperative Gesamtschule Rövershagen	1.141.954,05	1.164.465,06
Förderschule "Am Kellerswald" Bad Doberan	724.045,69	752.030,10
Förderschule "Am Meer" Graal-Müritz	182.131,06	190.468,53
Förderschule "Regenbogenschule" Bad Doberan	363.192,91	374.211,74
Förderschule Teterow	14.317,45	14.799,14
Förderschule Güstrow	3.513.416,91	3.587.034,82
Hort des Sonderpädagogischen Förderzentrums Güstrow	5.778,12	6.507,99
Förderschule Bützow	6.131,80	6.635,26
Landesförderinstitut "Hören" Güstrow	2.504.009,71	2.679.328,60
Berufliche Schule Güstrow	4.058.651,66	4.142.465,95
Ernst-Barlach-Theater	35.909,39	38.145,40
Kreismusikschule Bad Doberan	0,00	47.460,08
Kreismusikschule Güstrow	0,00	141.446,67
Kreismusikschule des Landkreises Rostock	170.435,42	0,00
GU Güstrow	26.133,38	29.911,71
GU Jördenstorf	415.549,27	433.460,35
GU und dezentrale Unterbringung	45.256,20	61.069,46
Kita-Förderung	2.584.634,42	2.258.302,32
Vermessung	0,00	1.131,76
Liegenschaftskataster und Geoinformation	0,00	12.578,73
Kreisstraßen	28.563.824,54	26.333.894,60
Warenhaus Jördenstorf	100.260,18	103.973,52
Gesamt	70.341.465,33	68.604.207,96

Insbesondere im Bereich des Brandschutzes wurden im Rahmen der Förderung durch die Feuer-
schutzsteuer ausgereichte Investitionszuwendungen an die Kommunen und auch eigene Anschaf-
fungen finanziert. Die Gelder wurden teilweise über Jahre bei den Anzahlungen auf Sonderposten
angespart.

2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen 18.375.919,06 EUR (2019: 2.496.432,70 EUR)

Der Landkreis Rostock hatte Sonderposten aus Anzahlungen für folgende Positionen zu bilanzieren:

Zuwendung für eine Nestschaukel für die Förderschule Teterow von 2.000,00 EUR

Zuwendungen für Kindertagesstättenförderung in Höhe von 75.057,99 EUR

Zuwendungen BOS-Digitalfunk in Höhe von 360.936,25 EUR
 Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 1.416.059,66 EUR
 Zuwendungen für den Breitbandausbau von 14.887.925,84 EUR
 Zuwendungen für den ÖPNV – Busse Personennahverkehr - von 1.633.939,32 EUR.

2.4 Sonstige Sonderposten 505.901,71 EUR (2019: 446.551,14 EUR)

Hierbei handelte es sich um Sonderposten für Ausgleichsmaßnahmen des Umweltamtes.

Die Veränderung zum Vorjahr beträgt 59.350,57 EUR.

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 19.387.818,39 EUR (2019: 18.029.345,55 EUR)

Die zum 31.12.2020 bestehenden Rückstellungen für Pensionen und Verpflichtungen des Landkreises Rostock in Höhe von 19.387.818,39 EUR gliederten sich wie folgt:

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellung	Betrag zum 31.12.2020 in EUR
Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten	6.337.069,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten	1.196.729,83
Pensionsverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	9.944.874,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.909.145,56
Summe	19.387.818,39

Die umlagepflichtige Mitgliedschaft bei dem Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (VM-V) befreit den Landkreis Rostock nicht von der Bildung dieser Rückstellungen, da sich der Anspruch der Berechtigten gegen den Landkreis Rostock richtete und nicht mit der Zahlung der Umlage abgegolten war.

Die o. g. Rückstellung wurde gem. § 35 Abs. 3 GemHVO-Doppik zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren in die Bilanz eingestellt (vgl. § 6a Abs. 3 EStG). Der jährlich zurückzustellende Betrag wird vom VM-V berechnet und in das Buchwerk des Landkreises Rostock übernommen.

Den o. g. Rückstellungen standen die unter "Aktiva 1.3.8 - Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen" in Höhe von 8.963.916,68 EUR gegenüber.

3.3 Sonstige Rückstellungen 2.787.968,96 EUR (2019: 2.354.484,72 EUR)

Gem. § 35 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind für folgende Sachverhalte sonstige Rückstellungen zu bilden:

sonstige Rückstellungen

	Betrag zum 31.12.2020 in EUR
Sonstige Rückstellungen	2.787.968,96
29300000 - Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	1.027.096,85
29400000 - Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	377.096,40
29510000 - so. Rückstellung für ausstehende Rechnungen	1.259.935,71
29900000 - Rückstellung für Nachversicherung der Kreisverwaltungsinspektorenanwärter	123.840,00

4. Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten des Landkreises Rostock beliefen sich auf 74.786.091,81 EUR. Sie wurden stets mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag bilanziert. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit sowie weitere Unterscheidungen können der Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden. Daher wurde an dieser Stelle auf weitergehende Ausführungen verzichtet.

Die Bilanzierung der kreditorischen Debitoren (negative Forderungen) als Verbindlichkeit auf der Passivseite erfolgte im Zuge des Jahresabschlusses.

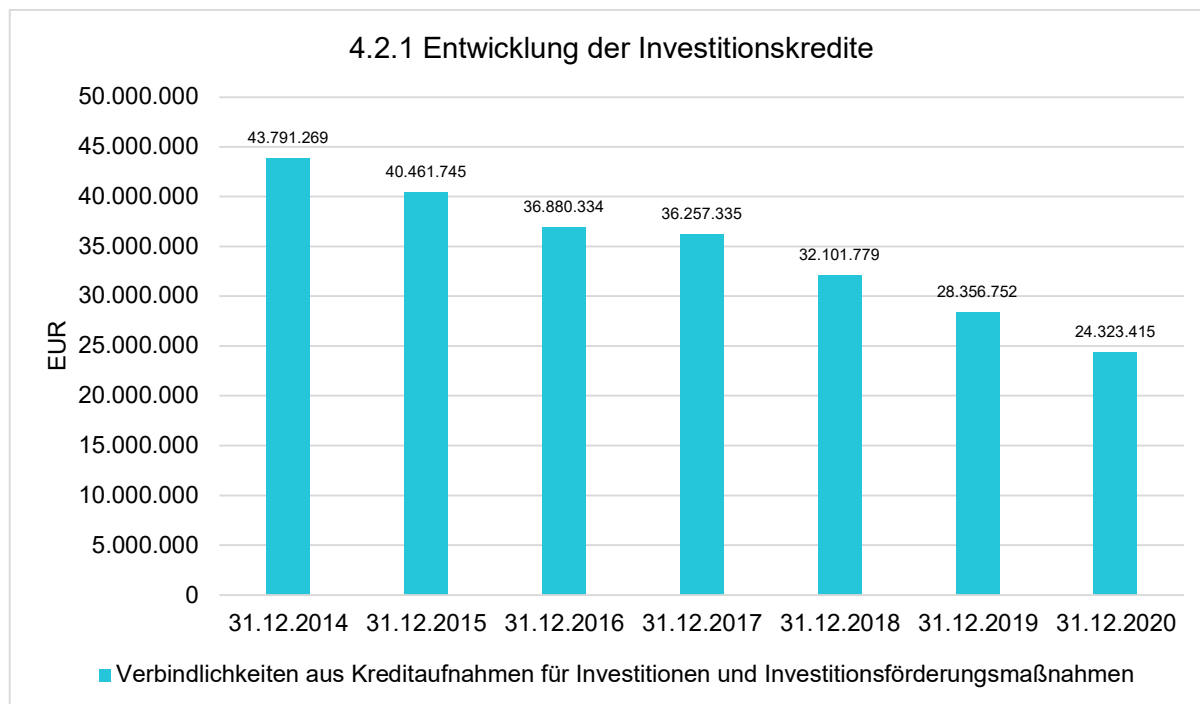
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 24.323.415,39 EUR (2019: 28.356.752,26 EUR)

Kredite sind in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages zu bilanzieren. In dieser Position werden nur Kredite dargestellt, die zu Zwecken von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Sinne der GemHVO-Doppik aufgenommen werden dürfen.

LFI-Kredite werden unter Bilanzposition 4.10.2 ausgewiesen.

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Investitionskredite dargestellt.



Die Unterteilung erfolgte nach der Restlaufzeit (bis 1 Jahr, 1-5 Jahre und über 5 Jahre). Die Verbindlichkeiten wurden einzeln nachgewiesen.

Es wird auf die beigefügte Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 3.499.528,31 EUR (2019: 2.528.724,12 EUR)

Unter dieser Position wurden im Landkreis Rostock Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag in Höhe von 3.499.528,31 EUR bilanziert. Das ist eine Veränderung in Höhe von - 970.804,19 EUR zum Vorjahr. Der Bestand ermittelte sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

gegenüber dem privaten Bereich 2.144.001,21 EUR
gegenüber Sonstigen 1.355.527,10 EUR.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 8.776.797,02 EUR (2019: 7.056.689,24 EUR)

Unter dieser Position wurden im Landkreis Rostock Verbindlichkeiten aus Transferleistungen in Höhe von 8.776.797,02 EUR erfasst.

Der Bestand ermittelte sich aus Verbindlichkeiten aus Transferleistungen:

gegenüber dem privaten Bereich 8.493.570,10 EUR
gegenüber dem sonstigen inländischen Bereich 283.226,92 EUR

4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 453.162,56 EUR (2019: 0,00 EUR)

Unter dieser Position wurden im Landkreis Rostock Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 453.162,56 EUR erfasst.

4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen 5.004,57 EUR (2019: 10.992,23 EUR)

Unter dieser Position wurden Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden sowie Anstalten in Höhe von 5.004,57 EUR ausgewiesen.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 34.289.619,08 EUR (2019: 34.806.484,93 EUR)

Gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände etc.) betragen die Verbindlichkeiten 34.289.619,08 EUR. Darunter:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gemeinden 97.277,39 EUR

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich 17.997,96 EUR

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Bund 63.311,46 EUR

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land 256.588,06 EUR

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden 5.616.355,50 EUR

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich 268.708,75 EUR

Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund 114.998,28 EUR

Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land 10.560.351,99 EUR

Sonst. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden 106.250,87 EUR

Sonst. Verbindlichkeiten gegenüber sonst. öffentl. Sonderrechnungen 18.635,33 EUR

Sonst. Verbindlichkeiten gegenüber d. sonst. priv. Bereich 1.869,37 EUR

Sonst. Verbindlichkeiten gegenüber d. sonst. öffentl. Bereich 155.586,54 EUR

Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern 22.652,71 EUR

Investitionskredite beim LFI 16.989.034,87 EUR

Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land sind folgende Positionen des Unterhaltsvorschusses enthalten:

Landesanteil UVG 13.876,20 EUR

Rückforderungen nach § 7 UVG 10.254.167,03 EUR

Rückforderungen nach § 5 UVG 252.401,47 EUR

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten 3.438.564,88 EUR (2019: 1.556.935,58 EUR)

Unter dieser Position wurden im Landkreis Rostock sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 3.438.564,88 EUR erfasst. Zum Vorjahr betrug die Veränderung 1.881.629,30 EUR. Der Bestand zum 31.12.2020 ermittelte sich aus sonstigen Verbindlichkeiten:

gegenüber dem sonstigen inländischen Bereich 362.478,56 EUR
gegenüber Organmitgliedern 12.231,61 EUR
Sonstige 3.086.507,42 EUR.

Den größten Anteil an den Sonstigen Verbindlichkeiten hatten die hohen Verwaahrkontenbestände.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

5.3 Sonstige 3.452.401,72 EUR (2019: 3.588.642,52 EUR)

Zum Bilanzstichtag wies der Landkreis Rostock 3.452.401,72 EUR sonstige Rechnungsabgrenzungen aus. Die Veränderung zum Vorjahr betrug -136.240,80 EUR.

Dabei handelte es sich um Fördermittel für die vorweggenommenen Mietzahlungen für die Berufliche Schule Bockhorst (3.056.984,76 EUR), Übertragung nicht verwendeter Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (97.452,30 EUR) sowie sonstige vorzeitig eingegangene Einzahlungen (297.964,66 EUR).

3.4 Erläuterungen der Ergebnis- und Finanzrechnung

Erläuterungen der Ergebnis- und Finanzrechnung

3.4.1 Gesamtüberblick zur Haushaltsplanung und Verlauf der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2019/2020 für den Landkreis Rostock konnten am 19.12.2018 mit der Beschluss-Nr. 278-27-2018 durch den Kreistag beschlossen werden. Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Kreditaufnahmen. Ebenso wurden genehmigungspflichtige Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt. Mit Schreiben vom 11.03.2019 erhielt der Landkreis Rostock die rechtsaufsichtlichen Entscheidungen der Rechtsaufsichtsbehörde.

Es ergingen folgende Entscheidungen:

A. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung 2019/2020

1. Gemäß § 120 Abs. 1 i. V. m. § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2019 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 4.318.600,00 EUR vollständig genehmigt.
2. Gemäß § 120 Abs. 1 i. V. m. § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2020 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 4.920.800,00 EUR vollständig genehmigt.
3. Gemäß § 120 Abs. 1 i. V. m. § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2019 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6.145.000. 00 EUR vollständig genehmigt.
4. Gemäß § 120 Abs. 1 i. V. m. § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2020 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7.355.000. 00 EUR vollständig genehmigt.

Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 12.03.2019. Damit war die Haushaltssatzung 2019/2020 des Landkreises Rostock ab dem 13.03.2019 rechtskräftig. Die Vorschriften zu § 49 KV M-V (vorläufige Haushaltsführung) waren somit für das Jahr 2020 nicht zu beachten.

Am 24.06.2020 wurde mit der Beschluss-Nr. VII-107-9-2020 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 für den Landkreis Rostock durch den Kreistag beschlossen. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 enthielt genehmigungspflichtige Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Mit Schreiben vom 01.09.2020 erhielt der Landkreis Rostock die rechtsaufsichtlichen Entscheidungen der Rechtsaufsichtsbehörde.

Es ergingen folgende Entscheidungen:

A. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Nachtragshaushaltssatzung 2020

1. Gemäß § 120 Abs. 1 i. V. m. § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen vollständig in Höhe von 6.663.900,00 EUR genehmigt.

3. Gemäß § 120 Abs. 1 i. V. m. § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen vollständig in Höhe von 15.555.000,00 EUR genehmigt.

Die Öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 02.09.2020, rechtskräftig war die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 somit ab dem 03.09.2020.

Der Ergebnishaushalt weist in der 1. Nachtragshaushaltsplanung für 2020 ein Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von -2.809,9 TEUR aus. Der Ergebnishaushalt gilt insgesamt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO–Doppik in der Planung ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung von nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresabschlüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 33 keinen Fehlbetrag ausweist. Zum Zeitpunkt der Planaufstellung betrug das Ergebnis zum 31.12.2020 31.169.096,59 EUR. Somit war der Ergebnishaushalt in der Planung ausgeglichen.

Im Finanzhaushalt betrug der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in der Planung -789,4 TEUR. Der Saldo der Ein- und Auszahlung aus Investitionstätigkeit betrug -6.663,9 TEUR. Die geplanten ordentlichen Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen betragen 7.083,6 TEUR. Der jahresbezogene Ausgleich des Finanzhaushaltes konnte somit in der Planung nicht erreicht werden.

Da jedoch zum Zeitpunkt der 1. Nachtragshaushaltsplanung 2020 von einem kumulierten Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2019 in Höhe von 11.820,8 TEUR auszugehen war, konnte der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik in der Planung erreicht werden. Es verblieb somit ein Überschuss aus Vorjahren in Höhe von 3.947,8 TEUR.

Im Zuge der 1. Nachtragshaushaltsplanung 2020 fanden u.a. folgende Sachverhalte Berücksichtigung:

gerundet -in Mio. EUR-	EHH	FHH laufend	FHH investiv	
Neuregelungen im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes	+ 8,6	+ 8,6	+ 5,5	
Mehrbedarf im Rahmen der beitragsfreien KITA (inkl. Übernahme Elternbeiträge)	- 1,6	- 1,6		
Mehrbedarf im Bereich Hilfe zur Erziehung	- 0,8	- 0,8		
Mehrbedarf im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes	- 2,0	- 2,0		
Minderbedarfe Kosten Unterkunft und Heizung	+ 3,5	+ 3,5		
Mehrbedarf für Schullastenausgleich	- 0,7	- 0,7		
Mehrbedarf für investive Straßenbaumaßnahmen			- 1,9	
Wegfall von investiven Einzahlungen für den Straßenbau			- 1,3	
Reduzierung der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen	- 2,4	- 2,4		
Mehrbedarf für die Errichtung eines Modulbaus an der KGS Rövershagen	- 0,3	- 0,3	- 7,4	8,2 VE für 2021
Absenkung der Kreisumlage von 39,96 % auf 36,88 %	-2,5	-2,5		

Der Plan enthielt investive Auszahlungen in Höhe von insgesamt 23.744,6 TEUR. Sie setzten sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.438,5 TEUR
Auszahlungen für Sachanlagen	22.106,6 TEUR
Gewährung von Darlehen im Bereich Jugendamt und Sozialamt	149,5 TEUR
Auszahlungen für Finanzanlagen	50,0 TEUR

Die Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erfolgten aus:

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (u.a. Fördermittel)	12.892,3 TEUR
Einzahlungen aus Darlehen im Jugendamt und Sozialamt	70,6 TEUR
Sonstige Investitionszahlungen (Einzahlungsverrechnung gem. § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	4.117,8 TEUR

Es wurden Kreditneuaufnahmen in Höhe von 6.663,9 TEUR geplant.

3.4.2 Erläuterung der Gesamtrechnung

Ergebnisrechnung

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges ist eine Ergebnisverbesserung zu verzeichnen. Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beläuft sich auf 3.124,4 TEUR, eine Verbesserung von 5.934,3 TEUR gegenüber dem Planansatz von -2.809,9 TEUR.

Landkreis Rostock									2020
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ergebnisrechnung							Erläuterung
		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2020	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushalts- jahres 2020	Abweichung im Haushalts- jahr 2020	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2019	Übertragung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
	1	2	3	4	5	6	7		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	0,00	8.827.800,00	8.800.796,27	27.003,73	11.318.866,77	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.973.792,41	0,00	157.973.792,41	155.543.650,02	2.430.142,39	147.311.257,96	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	169.562.546,58	0,00	169.562.546,58	178.394.827,02	-8.832.280,44	123.615.840,06	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.533.047,82	0,00	9.533.047,82	9.630.197,60	-97.149,78	9.990.846,32	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	0,00	524.900,00	546.804,13	-21.904,13	537.212,59	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.299.708,32	0,00	29.299.708,32	23.551.114,62	5.748.593,70	22.447.416,44	0,00	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	505,78	-505,78	46.752,50	0,00	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	6.264.175,09	0,00	6.264.175,09	6.224.035,87	40.139,22	8.567.394,74	0,00	451, 46, 491
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	381.985.970,22	0,00	381.985.970,22	382.691.931,31	-705.961,09	323.835.587,38	0,00	
11	- Personalaufwendungen	66.582.697,21	0,00	66.582.697,21	64.883.106,68	1.699.590,53	62.054.219,85	21.017,56	50
12	- Versorgungsaufwendungen	737.137,66	0,00	737.137,66	711.537,66	25.600,00	1.082.055,70	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.249.623,19	1.870.967,98	46.120.591,17	44.042.657,26	2.077.933,91	38.536.763,28	868.219,98	52
14	- Abschreibungen	8.906.386,27	0,00	8.906.386,27	8.661.123,84	245.262,43	8.466.320,85	0,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	106.868.910,56	0,00	106.868.910,56	104.734.617,83	2.134.292,73	7.214.799,54	0,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	140.764.202,50	384.814,82	141.149.017,32	140.719.154,64	429.862,68	180.969.903,36	114.751,85	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725.879,24	0,00	725.879,24	725.879,24	0,00	836.586,35	0,00	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.961.033,59	303.147,90	16.264.181,49	15.089.428,80	1.174.752,69	15.036.240,86	305.288,31	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	384.795.870,22	2.558.930,70	387.354.800,92	379.567.505,95	7.787.294,97	314.196.889,79	1.309.277,70	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.809.900,00	-2.558.930,70	-5.368.830,70	3.124.425,36	-8.493.256,06	9.638.697,59	-1.309.277,70	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	16.630,26	0,00	16.630,26	16.630,26	0,00	756.403,63	0,00	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	16.630,26	0,00	16.630,26	49.738,82	-33.108,56	3.028,15	0,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-2.809.900,00	-2.558.930,70	-5.368.830,70	3.157.533,92	-8.526.364,62	8.885.322,11	-1.309.277,70	
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				65.237.309,34				
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				68.394.843,26				

Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd. Nr. 1)

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben ergaben sich Mindererträge von 27,0 TEUR. Hierunter fielen u.a. die Ausgleichszahlungen nach § 10 AG-SGB II. Die Mindererträge fielen im Bereich der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung (SoBEZ) an. Weiterhin wurden 100 TEUR als Deckungsquelle für eine überplanmäßige Aufwendung für die Krankenhausumlage von den Wohngeld-einsparungen entnommen, da es hier Mehrerträge gab.

Zum Vorjahr ergab sich eine Ergebnisverschlechterung von 2.518,0 TEUR. Im Jahr 2020 wurden nur 2.908,0 TEUR an SoBEZ eingezahlt und 2019 waren es 5.540,9 TEUR.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (Ifd. Nr. 2)

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge wiesen einen Minderertrag in Höhe von 2.430,1 TEUR aus. Diese Abweichung ist u.a. durch die Verbuchung der Zuweisung für den ÖPNV gem. § 10 Abs. 5 FAG M-V als investive Einzahlungen zu erklären.

Zum Vorjahr ist eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 8,2 Mio. EUR zu verzeichnen. Diese resultiert im Wesentlichen aus 10,1 Mio. EUR Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen und eines Minderertrags bei der Kreisumlage von 827,5 TEUR.

Erträge der sozialen Sicherung (Ifd. Nr.3)

Im Bereich der Erträge der sozialen Sicherung wurden in 2020 Mehrerträge in Höhe von 8.832,3 TEUR zur Haushaltsermächtigung verzeichnet. Diese ergaben sich u. a. mit einer Summe von ca. 10.624,2 TEUR Mehrerträgen im Bereich Soziales und mit ca. 1.769,7 TEUR Mindererträgen im Bereich Jugend.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 86.103,6 TEUR im TH Jugend geplant. In der Haushaltsausführung wurde die Gesamtermächtigung durch eine Sollübertragung (UD) in Höhe von 4.194,3 TEUR erhöht. Durch das neue KiföG ab 2020 gab es bei den Aufwendungen einen Mehrbedarf der u.a. durch die Buchung der unechten Deckung finanziert wurde.

Insgesamt betragen die Abweichungen zum Vorjahr 54,7 Mio. EUR davon 15,0 Mio. EUR Mehrerträge im Bereich Soziales. Diese ergaben sich bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der soz. Sicherung. Im Bereich Jugend gab es 39,7 Mio. EUR Mehrerträge, die sich wie zuvor genannt durch das neue KiföG ab 2020 und die sich daraus veränderten Finanzströme ergaben.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 4)

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden Mehrerträge in Höhe von 97,1 TEUR im Vergleich zur Haushaltsermächtigung 2020 erzielt. Diese ergaben sich im Wesentlichen in den Bereichen Bauangelegenheiten (357,8 TEUR) und Kataster – und Vermessungswesen (443,3 TEUR) für Gebühren für die Erteilung von Bescheiden. Mindererträge wurden dagegen in den Bereichen

Bildung und Kultur (489,6 TEUR) und Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (298,8 TEUR) verursacht.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 360,6 TEUR weniger Erträge erzielt. Hauptsächlich im Bereich Bildung und Kultur wurden 2020 552,3 TEUR weniger Erträge verzeichnet als im Vorjahr, dafür wurden im Bereich Bauangelegenheiten 291,8 TEUR mehr Erträge erzielt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 5)

Die Abweichung zur Haushaltsermächtigung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten betrug 21,9 TEUR weniger Erträge u.a. im Bereich Bildung und Kultur.

Die Abweichung zum Vorjahr betrug 9,5 TEUR.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ifd. Nr. 6)

Mindererträge in Höhe von 5.748,6 TEUR wurden im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Vergleich zur Haushaltsermächtigung 2020 verzeichnet. Die größte Abweichung war hier im Bereich Soziales mit 5,0 Mio. EUR zu verzeichnen, davon 3.419,0 TEUR bei den Grundleistungen (§ 3 AsylbLG).

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1.103,6 TEUR mehr Erträge erzielt. Auch hier war der größte Mehrertrag im Bereich Soziales zu verzeichnen. Hier fielen 832,2 TEUR Mehrerträge bei den Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) an.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge (Ifd. Nr. 8)

Im Bereich der Zinserträge konnten 505,78 EUR erzielt werden.

Die Abweichung zum Vorjahr betrug 46,2 TEUR.

Sonstige laufende Erträge (Ifd. Nr. 9)

Bei den sonstigen laufenden Erträgen wurden im Vergleich zur Haushaltsermächtigung Mindererträge in Höhe von 40,1 TEUR erwirtschaftet. Die größte Abweichung trat im Bereich Sicherheit und Ordnung auf. Hier entstanden u.a. Mindererträge bei den ordnungsrechtlichen Erträgen i. H. v. 689,3 TEUR. Grund hierfür war, dass es durch die Corona-Pandemie weniger Touristen und somit weniger Verkehr im Landkreis gab. Kompensiert wurden diese Mindererträge durch Mehrerträge in den Bereichen Personal und Organisation (205,6 TEUR) und Zentrale Finanzdienstleistungen (244,8 TEUR).

Im Bereich der zentralen Finanzdienstleistungen wurden im Rahmen des Jahresabschlusses Einzelwertberichtigungen in Höhe von 192,9 TEUR berücksichtigt. Bei Personal und Organisation handelte es sich u.a. um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit (176,5 TEUR).

Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Mindererträge in Höhe von 2.343,3 TEUR. Die größten Positionen waren in den Bereichen Verwaltungsleitung (462,9 TEUR), Finanzen und Controlling (212,5 TEUR), Sicherheit und Ordnung (308,5 TEUR) und Zentrale Finanzdienstleistungen (1.337,7 TEUR) zu verzeichnen. Im Bereich der Zentralen Finanzdienstleistungen ergab sich die Abweichung zum Vorjahr insbesondere aus den Einzelwertberichtigungen (656,0 TEUR) und den Erträgen aus den Zuschreibungen bei Finanzanlagen und Beteiligungen (681,5 TEUR).

Personalaufwendungen (Ifd. Nr. 11)

Bei den Personalaufwendungen gab es Minderaufwendungen von 1.669,6 TEUR im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen. Im Jahr 2020 wurde ein außerplanmäßiger Aufwand i. H. v. 946,7 TEUR für die Honorare der Impfärzte bewilligt. Hiervon wurden 21.017,56 EUR in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

In der Haushaltsausführung konnten ca. 581,0 TEUR für die echte Deckung von Mehraufwendungen für Versorgungsaufwendungen aufgebracht werden, womit die Gesamtermächtigung im Laufe des Haushaltsjahres 2020 gemindert wurde.

Dennoch wurden im Vergleich zum Vorjahr Mehraufwendungen in Höhe von 2.828,9 TEUR getätigt.

Versorgungsaufwendungen (Ifd. Nr. 12)

Die Versorgungsaufwendungen lagen 25,6 TEUR unter der Gesamtermächtigung von 737,1 TEUR.

Im Vorjahr wurden 1.082,1 TEUR aufgewendet. Damit betrug die Abweichung zum Vorjahr 370,5 TEUR.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ifd. Nr. 13)

Im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen wurden in 2020 2.077,9 TEUR Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen getätigt. In den Bereichen Bildung und Kultur (1.253,2 TEUR), Straßenbau und Verkehr (357,8 TEUR) und Kreisentwicklung (220,9 TEUR) entstanden die größten Abweichungen bei den Unterhaltungsaufwendungen.

Zu berücksichtigen war, dass Reste aus Vorjahren in Höhe von 1,87 Mio. EUR eingesetzt wurden und somit die Gesamtermächtigung erhöhten. Jedoch konnten in 2020 nicht alle veranschlagten Unterhaltungsaufwendungen zu Ende geführt werden, so dass 868,2 TEUR als neue Reste für das Haushaltsjahr 2021 gebildet wurden, darunter für den Bereich Soziales 128,0 TEUR, Straßenbau 87,8 TEUR und Bildung und Kultur 652,4 TEUR.

Im Vorjahr wurden 5,5 Mio. EUR weniger aufgewendet. In 2019 wurden hauptsächlich in den Bereich Straßenbau und Verkehr Unterhaltungsaufwendungen nicht ausgeführt (1,8 Mio. EUR) und im Bereich Bildung und Kultur (1,2 Mio. EUR).

Abschreibungen (Ifd. Nr. 14)

Die Gesamtermächtigung der Abschreibungen für 2020 betrug 8.906,4 TEUR und wurde in Höhe von 8.661,1 TEUR ausgeschöpft. In der Haushaltsplanung wurde von weiteren bereits in 2020 abgeschlossenen Investitionen ausgegangen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Abschreibungen um 194,8 TEUR.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (Ifd. Nr. 15)

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen hat der Landkreis Rostock in 2020 in Höhe von 104,7 Mio. EUR getätigt, das sind 2,1 Mio. EUR weniger als die Gesamtermächtigung vorsah. Die größte Abweichung entstand im Bereich Kreisentwicklung in Höhe von 2,1 Mio. EUR, wovon allein 1,6 Mio. EUR die Zuweisung ÖPNV nach § 10 Abs. 5 FAG M-V war. Diese wurde als laufende Zuweisung geplant, jedoch in der Haushaltsdurchführung 2020 investiv verbucht.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 97,5 Mio. EUR mehr aufgewendet. Durch das neue KiföG ab 2020 wurden die Platzkosten unter dieser Position verbucht und nicht bei den Aufwendungen der sozialen Sicherung.

Aufwendungen der sozialen Sicherung (Ifd. Nr. 16)

Für Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden Gesamtermächtigungen in Höhe von 141,1 Mio. EUR geplant. Diese Summe wurde durch Minderaufwendungen in Höhe von 429,9 TEUR nicht benötigt. 315,1 TEUR konnten im Bereich Soziales eingespart werden und 114,7 TEUR wurden im Bereich Jugend als Haushaltsrest für das Jahr 2021 gebildet.

Die Abweichung zum Vorjahr betrug 40,2 Mio. EUR weniger Aufwendungen. Auch hier ist die größte Abweichung in Höhe von 48,6 Mio. EUR im Bereich Jugend zu finden. Jedoch wurde KiföG unter dem Bereich Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen verbucht. Im Bereich Soziales entstand gegenüber dem Vorjahr ein Mehrbedarf von 8,3 Mio. EUR.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen (Ifd. Nr. 17)

Die Zinsaufwendungen wiesen aufgrund der echten Deckungen keine Abweichungen zur Gesamtermächtigung auf. 128,0 TEUR konnten für die Deckung anderer Aufwendungen genutzt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 111,0 TEUR weniger Zinsaufwendungen geleistet.

Sonstige laufende Aufwendungen (Ifd. Nr. 18)

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen waren Minderaufwendungen in Höhe von 1,1 Mio. EUR im Vergleich zur Gesamtermächtigung zu verzeichnen. Die größte Abweichung in Höhe von 436,1 TEUR wurde im Bereich Bildung und Kultur festgestellt. Alleine 125,6 TEUR wurden für das Ernst-Barlach-Theater nicht mehr benötigt, da auf Grund von Corona weniger Veranstaltungskosten

anfielen. Eine weitere größere Abweichung gab es im Bereich Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten. Hier kamen Minderaufwendungen bei den Geschäftsausgaben für die Landratswahl 2020 von 276,1 TEUR zustande.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 53,2 TEUR mehr Aufwendungen getätigt.

Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage (Ifd. Nr. 20)

Durch zuvor aufgeführte Veränderungen hat sich das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage im Haushaltsjahr um 8.493,3 TEUR im Vergleich zur Gesamtermächtigung verbessert. Der Jahresüberschuss betrug 3.124,4 TEUR.

Der Jahresüberschuss im Vorjahr betrug 9.638,7 TEUR, also 6.514,3 TEUR mehr als im Jahr 2020.

Einstellung in die Kapitalrücklage (Ifd. Nr. 21)

Eine Einstellung in die Kapitalrücklage war für 2020 nicht geplant. Durch unechte Deckung konnte die Gesamtermächtigung auf 16,6 TEUR erhöht werden. Angeordnet wurden Vermögenszuordnungen in Höhe von 16,6 TEUR.

Die Einstellung in die Kapitalrücklage betrug im Vorjahr 756,4 TEUR, also 739,8 TEUR mehr. Im Vorjahr wurden die Teilwerte bei Beamten aus Dienstherrnwechsel reduziert in Höhe von 749,6 TEUR.

Entnahmen aus der Kapitalrücklage (Ifd. Nr. 22)

Die Entnahme aus der Kapitalrücklage betrug 49,7 TEUR. Darunter befanden sich 12,7 TEUR für einen Dienstherrnwechsel und 37,0 TEUR Vermögenszuordnungen.

Im Vorjahr betrug sie 3,0 TEUR.

Jahresergebnis (Ifd. Nr. 25)

Es wurde ein Jahresergebnis in Höhe von 3.157,5 TEUR erreicht. Das ist eine Verbesserung von 8.526,3 TEUR zur Gesamtermächtigung.

Die Verschlechterung zum Vorjahr betrug 5.727,8 TEUR.



Finanzrechnung

Im Finanzhaushalt reduzierte sich der negative jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gegenüber der Gesamtermächtigung von -10.016,8 TEUR um 5.454,6 TEUR auf - 4.562,2 TEUR.

Landkreis Rostock

2020

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Finanzrechnung						Erörterung Kontonummer	
		Ermächti- gungen des Haushaltsjahres 2020	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushalts- jahres 2020	Abweichung im Haushalts- jahr 2020	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2019		Übertragung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6		7
		in €							
1	• Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	0,00	8.827.800,00	8.800.796,27	27.003,73	11.318.866,77	0,00	60
2	• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferseinzahlungen	154.832.009,86	0,00	154.832.009,86	152.811.240,69	2.020.769,17	144.505.744,86	0,00	61
3	• Einzahlungen der sozialen Sicherung	165.764.866,51	0,00	165.764.866,51	167.343.245,55	-1.578.379,04	121.307.634,55	0,00	62
4	• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.524.500,00	0,00	9.524.500,00	9.167.991,01	356.508,99	9.670.677,41	0,00	63
5	• Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	0,00	524.900,00	565.151,31	-40.251,31	549.565,66	0,00	64
6	• Kostenerstattlungen und Kostenumlagen	29.294.529,30	0,00	29.294.529,30	23.251.235,85	6.043.293,45	22.483.383,21	0,00	64D, 64E-64S
7	• Zinsinzahlungen und sonstige Finanzinzahlungen	0,00	0,00	0,00	46.600,78	-46.600,78	46.815,19	0,00	67
8	• Sonstige laufende Einzahlungen	5.743.857,83	0,00	5.743.857,83	5.221.394,10	522.463,73	5.515.550,93	0,00	68, 69
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	374.512.463,50	0,00	374.512.463,50	367.207.655,56	7.304.807,94	315.399.238,58	0,00	
10	• Personalauszahlungen	66.697.065,52	0,00	66.697.065,52	62.989.798,13	3.707.267,39	61.565.247,35	46.748,16	70
11	• Versorgungsauszahlungen	1.234.882,64	0,00	1.234.882,64	1.032.882,64	202.000,00	1.619.784,26	0,00	71
12	• Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.230.306,41	1.944.854,78	47.175.161,19	44.163.254,86	3.011.906,33	38.582.199,20	1.027.347,41	72
13	• Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	98.584.826,30	0,00	98.584.826,30	96.010.124,61	2.574.701,69	7.511.240,58	449.169,30	74
14	• Auszahlungen der sozialen Sicherungen	143.115.613,22	0,00	143.115.613,22	142.052.428,30	1.063.184,92	182.989.483,41	114.751,85	75
15	• Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	847.928,13	7.490,70	855.418,83	739.111,57	116.307,26	958.909,92	7.324,36	77
16	• Sonstige laufende Auszahlungen	19.475.894,98	298.269,36	19.774.164,34	17.690.154,56	2.084.009,78	13.300.267,72	304.215,18	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	375.186.517,20	2.250.614,84	377.437.132,04	364.677.754,67	12.759.377,37	306.527.132,44	1.949.556,26	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-674.053,70	-2.250.614,84	-2.924.668,54	2.529.900,89	-5.454.569,43	8.872.106,14	-1.949.556,26	
19	• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.813.348,30	257.110.529,58	271.923.877,88	28.183.596,41	243.740.281,47	5.680.843,87	242.783.556,71	68, 69, 83, 84
20	• Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68, 69, 83, 84
21	• Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	30.989,92	-30.989,92	369.659,01	0,00	68, 69
22	• Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	70.600,00	0,00	70.600,00	66.481,77	4.118,23	78.683,89	0,00	69
23	• Sonstige Investitionseinzahlungen	4.117.800,00	0,00	4.117.800,00	4.117.800,00	0,00	0,00	0,00	68, 69
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	19.001.748,30	257.110.529,58	276.112.277,88	32.398.868,10	243.713.409,78	6.129.186,77	242.783.556,71	
25	• Auszahlungen für Anlagevermögen	25.622.957,73	264.820.232,18	290.443.189,91	25.622.713,40	264.820.476,51	7.830.597,34	263.595.187,99	78, 79, 84-86
26	• Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	149.500,00	0,00	149.500,00	101.599,89	47.900,11	129.928,84	0,00	78
27	• Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	78, 79
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	25.772.457,73	264.820.232,18	290.592.689,91	25.724.313,29	264.868.376,62	7.962.726,18	263.595.187,99	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.770.709,43	-7.709.702,60	-14.480.412,03	6.674.554,81	-21.154.966,84	-1.833.539,41	-20.811.631,28	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-7.444.763,13	-9.960.317,44	-17.405.080,57	9.204.455,70	-26.609.536,27	7.038.566,73	-22.761.187,54	
31	• Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.721.700,00	4.318.600,00	13.040.300,00	1.700.000,00	11.340.300,00	1.200.000,00	10.982.500,00	69, 82
32	• Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.092.136,87	0,00	7.092.136,87	7.092.118,79	18,08	6.836.657,25	0,00	79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89

Landkreis Rostock

2020

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Finanzrechnung							Erläuterung Kontonummer
		Ermächti- gungen des Haushalts-jahres 2020	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushalts- jahres 2020	Abweichung im Haushalts- jahr 2020	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2019	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
33	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.057.800,00		2.057.800,00	1.700.000,00	357.800,00	1.200.000,00	0,00	79242143, 79251043, 79252043
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-428.236,87	4.318.600,00	3.890.363,13	-7.092.118,79	10.982.481,92	-8.836.657,25	10.982.500,00	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	433.799,22	-433.799,22	-706.603,00	0,00	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-7.873.000,00	-5.641.717,44	-13.514.717,44	2.546.136,13	-16.060.853,57	-504.693,52	-11.778.687,54	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-7.766.190,57	-2.250.614,84	-10.016.805,41	-4.562.217,90	-5.454.587,51	2.035.448,89	-1.949.556,26	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	14.374.812,96				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-10.016.805,41	9.812.595,06				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			4.117.800,00	4.117.800,00				6891
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				7896

Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd. Nr. 1)

Im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben entstanden Mindereinzahlungen in Höhe von 27,0 TEUR zur Haushaltsermächtigung. Die Mindererträge fielen im Bereich der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung (SoBEZ) an. Weiterhin wurden 100 TEUR als Deckungsquelle für eine überplanmäßige Aufwendung für die Krankenhausumlage von den Wohngeldeinsparungen entnommen, da es hier Mehrerträge gab.

Im Ergebnis zum Vorjahr betrug die Ergebnisverschlechterung 2.518,0 TEUR. Diese entstand durch den Rückgang der Zahlungen der SoBEZ.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen (Ifd. Nr. 2)

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen wiesen Mindereinzahlungen in Höhe von 2.020,7 TEUR aus. Die größte Abweichung trat im Bereich Kreisentwicklung auf. Diese Abweichung ist u.a. durch die Verbuchung der Zuweisung für den ÖPNV gem. § 10 Abs. 5 FAG M-V von 1.634,0 TEUR als investive Einzahlungen zu erklären.

Zum Vorjahr ist eine Verbesserung in Höhe von 8,3 Mio. EUR zu verzeichnen. Diese resultiert im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen von 10,1 Mio. EUR bei den Schlüsselzuweisungen und 827,5 TEUR Mindereinzahlungen bei der Kreisumlage.

Einzahlungen der sozialen Sicherung (Ifd. Nr. 3)

Im Bereich der Einzahlungen der sozialen Sicherung wurde in 2020 eine Abweichung in Höhe von 1.578,4 TEUR zur Haushaltsermächtigung verzeichnet. Diese ergaben sich mit einer Summe von ca. 4,2 Mio. EUR Mehreinzahlungen im Bereich Soziales und mit ca. 2,6 Mio. EUR Mindereinzahlungen im Bereich Jugend.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 85,8 Mio. EUR im TH Jugend geplant. In der Haushaltsausführung wurde die Gesamtermächtigung durch eine Sollübertragung (UD) in Höhe von 606,6 TEUR erhöht. Durch das neue KiföG ab 2020 gab es bei den Auszahlungen einen Mehrbedarf der u.a. durch die Buchung der unechten Deckung finanziert wurde.

Insgesamt betragen die Abweichungen zum Vorjahr 46,0 Mio. EUR, davon 34,4 Mio. EUR Mehreinzahlungen im Bereich Jugend. Diese ergaben sich bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke durch das neue KiföG ab 2020.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 4)

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden Mindereinzahlungen in Höhe von 356,5 TEUR im Vergleich zur Haushaltsermächtigung 2020 erzielt. Diese ergaben sich im Wesentlichen in den Bereichen Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (745,2 TEUR) und Bildung und Kultur (465,3 EUR). Kompensiert wurden diese Mindereinzahlungen mit Mehreinzahlungen in den Bereichen Kataster- und Vermessungswesen (406,2 TEUR) und Bauangelegenheiten (348,1 TEUR).

Im Vorjahr wurden 502,6 TEUR mehr Einzahlungen erzielt. In den Bereichen Veterinärwesen und der Lebensmittelüberwachung wurden 341,7 TEUR weniger in 2020 eingezahlt und im Bereich Bildung und Kultur 554,3 TEUR. Andererseits wurden u.a. im Bereich Bauangelegenheiten 321,9 TEUR mehr eingezahlt im Vergleich zum Vorjahr.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 5)

Die Abweichung zur Haushaltsermächtigung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten betrug 40,2 TEUR. Die größte Abweichung wurde im Bereich Bildung und Kultur verzeichnet.

Die Abweichung zum Vorjahr betrug 15,5 TEUR.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ifd. Nr. 6)

Mindereinzahlungen in Höhe von 6.043,3 TEUR wurden im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Vergleich zur Haushaltsermächtigung 2020 verzeichnet. Die größte Abweichung ist hier im Bereich Soziales mit 5,3 Mio. EUR zu verzeichnen, davon 3.495,7 TEUR bei den Grundleistungen (§ 3 AsylbLG).

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Jahr 2020 Mehreinzahlungen von 767,8 TEUR verbucht. Den größten Anteil hatten die Bereiche Gesundheit (344,4 TEUR) und Soziales (291,0 TEUR).

Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen (Ifd. Nr. 7)

46,6 TEUR Mehreinzahlungen wurden bei den Zinseinzahlungen und sonstigen Finanzeinzahlungen erzielt. Dabei handelte es sich u.a. um Einzahlungen aus Sondervermögen, der Bilanzausschüttung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst.

Die Abweichung zum Vorjahr betrug 0,2 TEUR.

Sonstige laufende Einzahlungen (Ifd. Nr. 8)

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen wurden im Vergleich zur Haushaltsermächtigung Mindereinzahlungen in Höhe von 522,5 TEUR erwirtschaftet. Die größte Abweichung trat im Bereich Sicherheit und Ordnung auf. Hier entstanden u.a. Mindereinzahlungen bei den ordnungsrechtlichen Einzahlungen von 737,0 TEUR (Produkt Verkehrsangelegenheiten).

Im Vergleich zum Vorjahr kamen Mindereinzahlungen in Höhe von 294,1 TEUR zustande.

Personalauszahlungen (Ifd. Nr. 10)

Bei den Personalauszahlungen gab es Minderauszahlungen in Höhe von 3,7 Mio. EUR im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen. Im Jahr 2020 wurde ein außerplanmäßiger Aufwand i. H. v. 946,7 TEUR für die Honorare der Impfähzte bewilligt. Hiervon wurden 21.017,56 EUR in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Dennoch wurden im Vergleich zum Vorjahr Mehrauszahlungen in Höhe von 1,4 Mio. EUR getätigt.

Versorgungsauszahlungen (Ifd. Nr. 11)

Die Versorgungsauszahlungen liegen 202,0 TEUR unter der Gesamtermächtigung von 1.234,8 TEUR.

Im Vorjahr wurden 1.619,8 TEUR ausgezahlt. Damit betrug die Abweichung zum Vorjahr 586,9 TEUR.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (lfd. Nr. 12)

Im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen in 2020 wurden 3,0 Mio. EUR Minderauszahlungen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen getätigt. In den Bereichen Bildung und Kultur (1.972,8 TEUR), Straßenbau und Verkehr (516,2 TEUR) und Kreisentwicklung (219,7 TEUR) entstanden die größten Abweichungen bei den Unterhaltungsauszahlungen.

Im Vorjahr wurden 5,58 Mio. EUR weniger ausgezahlt. Die größte Abweichung gab es im Bereich Bildung und Kultur (2,1 Mio. EUR) und Straßenbau und Verkehr (1,29 Mio. EUR). Für die Position Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden Haushaltsreste in Höhe von 1.027,3 TEUR gebildet.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen (lfd. Nr. 14)

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen hat der Landkreis Rostock in 2020 in Höhe von 96,0 Mio. EUR getätigt, das sind 2,5 Mio. EUR weniger als die Gesamtermächtigung vorsah. Die größte Abweichung entstand im Bereich Kreisentwicklung in Höhe von 2,5 Mio. EUR, wovon allein 1,6 Mio. EUR die Zuweisung ÖPNV nach § 10 Abs. 5 FAG M-V war. Diese wurde als laufende Zuweisung geplant, jedoch in der Haushaltsdurchführung 2020 investiv verbucht.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 88,5 Mio. EUR mehr ausgezahlt. Durch das neue KiföG ab 2020 wurden die Platzkosten unter dieser Position verbucht und nicht bei den Auszahlungen der sozialen Sicherung.

Auszahlungen der sozialen Sicherung (lfd. Nr. 14)

Für Auszahlungen der sozialen Sicherung wurden Gesamtermächtigungen in Höhe von 143,1 Mio. EUR geplant. Diese Summe wurde durch Minderauszahlungen in Höhe von 1.063,2 TEUR nicht benötigt. 948,4 TEUR konnten im Bereich Soziales eingespart werden und 114,7 TEUR wurden im Bereich Jugend als Haushaltsrest für das Jahr 2021 gebildet.

Die Abweichung zum Vorjahr betrug 40,9 Mio. EUR weniger Auszahlungen. Auch hier ist die größte Abweichung in Höhe von 52,5 Mio. EUR im Bereich Jugend zu finden. Jedoch wurden die Platzkosten gemäß des neuen KiföG unter dem Bereich Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen verbucht. Im Bereich Soziales entstand gegenüber dem Vorjahr ein Mehrbedarf von 11,5 Mio. EUR.

Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen (lfd. Nr. 15)

Die Zinsauszahlungen wiesen Minderauszahlungen zur Gesamtermächtigung in Höhe von 116,3 TEUR auf.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 219,8 TEUR weniger Zinsauszahlungen geleistet.

Sonstige laufende Auszahlungen (Ifd. Nr. 16)

Bei den sonstigen laufenden Auszahlungen waren Minderauszahlungen in Höhe von 2.084,0 TEUR im Vergleich zur Gesamtermächtigung zu verzeichnen. Die größten Abweichungen waren in den Bereichen Personal und Organisation (402,4 TEUR), Bildung und Kultur (378,9 TEUR) und Kreisentwicklung (263,7 TEUR) zu verzeichnen.

Im Vorjahr wurden noch 4,39 Mio. EUR weniger Auszahlungen getätigt. Davon waren in 2020 allerdings 4.117,8 TEUR eine Umbuchung gem. § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik.

Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Ifd. Nr. 18)

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung betrug 2.529,9 TEUR. Die Gesamtermächtigung sah einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen planmäßiger Tilgung in Höhe von -2.924,7 TEUR vor. Die Abweichung betrug 5.454,6 TEUR.

Zum Vorjahr betrug der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung 8.872,1 TEUR, damit also 6.342,2 TEUR mehr als im Jahr 2020.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Ifd. Nr. 19)

Die Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionszuwendungen betrugen 28.183,6 TEUR, davon 8,1 Mio. EUR Infrastrukturpauschale sowie 14,9 Mio. EUR für den Breitbandausbau. Die Gesamtermächtigung sah 271.923,9 TEUR vor. Damit wurden 243.740,3 TEUR weniger eingezahlt. Davon wurden Haushaltsreste in Höhe von 242.783,6 TEUR gebildet, wovon allein 236,1 Mio. EUR für den Breitbandausbau in das Jahr 2021 übertragen wurden. Weitere 3,0 Mio. EUR wurden für den Neubau der FTZ übertragen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 22,5 Mio. EUR mehr eingezahlt. Das lag u.a. an den 14,9 Mio. EUR, die für den Breitbandausbau eingezahlt wurden.

Einzahlungen aus Anlagevermögen (Ifd. Nr. 21)

Die Einzahlungen aus Anlagevermögen betrugen 31,0 TEUR für die Veräußerung von Grundstücken und Fahrzeugen.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen (Ifd. Nr. 22)

Bei den sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen konnten 66,5 TEUR vereinnahmt werden, 4,1 TEUR mehr im Vergleich zur Gesamtermächtigung. Sie wurden in den Bereichen Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII, Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, Hilfen für Asylbewerber und sonstigen Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe erzielt.

Sonstige Investitionseinzahlungen (Ifd. Nr. 23)

Die sonstigen Investitionseinzahlungen wiesen keine Abweichungen aus. Es wurde eine Einzahlungsverrechnung gem. § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik in Höhe von 4.117,8 TEUR vorgenommen.

Auszahlungen für Anlagevermögen (Ifd. Nr. 25)

Die Gesamtermächtigungen für das Anlagevermögen betragen 290.443,2 TEUR. Benötigt wurden 25.622,7 TEUR. Im Bereich Kreisentwicklung (Breitband) wurden aus Vorjahren 250.989,1 TEUR übertragen und diese sind in Höhe von 237.735,1 TEUR in 2021 weiter zu übertragen. Im Bereich Sicherheit und Ordnung wurden 9,8 Mio. EUR übertragen. Hiervon wurden allein 6,9 Mio. EUR für den Neubau der FTZ benötigt. 4,5 Mio. EUR wurden im Bereich Straßenbau und Verkehr weiter übertragen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Auszahlungen für verschiedene Baumaßnahmen.

Nähere Erläuterungen zu den investiven Auszahlungen befinden sich unter Punkt 3.4.4 Vollzug des Investitionshaushaltes.

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen (Ifd. Nr. 26)

Die Höhe der Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen betrug 101,6 TEUR und lag somit 47,9 TEUR unter der Gesamtermächtigung. Sie wurden in den Bereichen Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII, Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II und Hilfen für Asylbewerber getätigt.

Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Ifd. Nr. 30)

Die zuvor erläuterten Abweichungen zu den Gesamtermächtigungen begründen die Verbesserung in Höhe von 26.609,5 TEUR in dieser Position. Die Gesamtermächtigung wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von 17.405,1 TEUR ausgewiesen und erzielt wurde ein Überschuss in Höhe von 9.204,4 TEUR.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Ifd. Nr. 31)

Die Gesamtermächtigung für Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen betrug 13.040,3 TEUR und wurde nur in Höhe von 1,7 Mio. EUR (Umschuldung) beansprucht. Für das Jahr 2020 war eine Kreditneuaufnahme von 6.663,9 TEUR geplant, diese wurde mit der Kreditermächtigung aus 2019 (4.318,6 TEUR) gem. § 52 Abs. 3 KV M-V in das Folgejahr übertragen, da diese zur Finanzierung der Investitionen bis zum Ablauf des Jahres 2020 noch nicht benötigt wurden.

Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Ifd. Nr. 32)

Bei den Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde die Gesamtermächtigung in Höhe von 7.092,1 TEUR erreicht. Es lagen keine Abweichungen vor. Gegenüber 2019 wurden 255,5 TEUR mehr benötigt.

Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Ifd. Nr. 33)

Die sonstigen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen betragen 1,7 Mio. EUR (Umschuldung). Die Gesamtermächtigung betrug 2.057,8 TEUR und wurde um 357,8 TEUR nicht ausgeschöpft.

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Ifd. Nr. 34)

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen betrug -7.092,1 TEUR. Die Gesamtermächtigung lag bei 3.890,4 TEUR und wurde somit um 10.982,5 TEUR überschritten. Diese negative Abweichung ist durch die verminderten Krediteinzahlungen entstanden, welche sich durch die Übertragung der Kreditaufnahme für 2019 i. H. v. 4.318,6 TEUR und der Kreditaufnahme 2020 von 6.663,9 TEUR ins Folgejahr reduziert haben (siehe Erläuterung zur Ifd. Nr. 31).

Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (Ifd. Nr. 35)

Der Saldo der durchlaufenden Gelder betrug 433,8 TEUR. Eine Gesamtermächtigung bestand nicht.

Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Ifd. Nr. 36)

Geplant wurde eine Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von -7.873,0 TEUR und mit allen Sollübertragungen, Resten aus Vorjahren und Abgang von Haushaltsresten entstand eine Gesamtermächtigung in Höhe von -13.514,7 TEUR. Die tatsächliche Veränderung der liquiden Mittel betrug 2.546,1 TEUR, die Verbesserung betrug somit 16.060,9 TEUR.

Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Ifd. Nr. 37)

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen betrug ebenfalls -7.873,0 TEUR und wurde im Laufe der Haushaltsausführung auf eine Gesamtermächtigung in Höhe von -10.016,8 TEUR verändert. Der tatsächliche Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen betrug -4.562,2 TEUR und stellte somit eine Verbesserung in Höhe von 5.454,6 TEUR dar.

Bei der v. g. Verbesserung muss jedoch für die Übertragungen im Bereich der laufenden Auszahlungen in das Jahr 2021 auch ein Wert von - 1.949,6 TEUR berücksichtigt werden, dieser wird die Finanzrechnung des Folgejahres negativ beeinflussen.

3.4.3 Entwicklung und Zusammensetzung des Saldos der Liquidien Mittel und Kassenkredite i. S. d. § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik ist im Anhang die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterteilt in laufende Ein- und Auszahlungen, Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen darzustellen. Dies erfolgt mit beigefügtem Muster „Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2020“ (Muster 5a).

Landkreis Rostock

2020

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2020					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)				16.382.898,29
2	- Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	14.373.230,41	2.998.840,77	-989.172,89	16.382.898,29
4	+ Korrektur des Vortrages	1.582,55	-1.582,55	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	14.374.812,96	2.997.258,22	-989.172,89	16.382.898,29
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-4.562.217,90			-4.562.217,90
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		6.674.554,81		6.674.554,81
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			433.799,22	433.799,22
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	9.812.595,06	9.671.813,03	-555.373,67	18.929.034,42
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				18.929.034,42
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				18.929.034,42

In der Korrekturzeile wurde folgender Sachverhalt bereinigt:

Für laufende Auszahlungen BOS-Digitalfunk im Jahr 2020 sind dem Landkreis Rostock die zweckgebundenen Einzahlungen bereits in Vorjahren als investive Einzahlung zugeflossen.

Im Ergebnis der Haushaltsdurchführung war jahresbezogen ein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 4.562,2 TEUR zu verzeichnen.

Inklusive des bereinigten Saldos aus den Haushaltsvorjahren in Höhe von 14.374,8 TEUR ergab sich per 31.12.2020 ein positiver Vortrag mit Wirkung für den Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nach § 16 Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik der Folgejahre i. H. v. 9.812,6 TEUR.

Diese Entwicklung des laufenden Haushaltes wirkte sich unmittelbar auch auf die Liquiditätslage des Landkreises aus. Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum 31.12.2020 18.929,0 TEUR.

3.4.4 Vollzug des Investitionshaushaltes

Einen Überblick über die geplanten Investitionsauszahlungen, den zur Verfügung stehenden Resten aus Vorjahren und die Realisierung dieser Ansätze bietet in Gänze der Finanzhaushalt in den Zeilen 19 – 29. Einen weiteren Einblick gibt die Investitionsrechnung (Anlage A.9). Hier sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen aufgeführt. Im Haushaltsjahr 2020 standen insgesamt planmäßige Auszahlungen i. H. v. 23.744.600 EUR für investive Zwecke zur Verfügung, zusätzlich standen Haushaltsreste aus Vorjahren i. H. v. 264.885.692,23 EUR zur Verfügung, davon wurden jedoch 65.460,05 EUR als Abgang Haushaltsrest gebucht. Durch die Verbuchung von echter (85.809,43 EUR) / unechter (1.921.048,30 EUR) Deckung sowie von über-/ außerplanmäßigen Auszahlungen (21.000,00 EUR) ergab sich eine Gesamtermächtigung von 290.592.689,91 EUR. Der Ermächtigungsrahmen wurde in einem Volumen von 25.724.313,29 EUR für investive Zwecke in Anspruch genommen.

Von der Gesamtermächtigung von 290.592.689,91 EUR wurden insgesamt 263.595.187,99 EUR auf Basis von § 15 Abs. 3 GemHVO-Doppik in das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Einen wesentlichen Anteil hieran hat der Breitbandausbau mit einem Volumen von 236.101.174,08 EUR.

Investive Einzahlungen wurden in Höhe von 17.080.700 EUR geplant und es stand ein Haushaltsrest aus Vorjahren i. H. v. 257.110.529,58 EUR zur Verfügung. Durch unechte Deckung i. H. v. 1.921.048,30 EUR belief sich die Gesamtermächtigung auf 276.112.277,88 EUR. Tatsächlich eingezahlt wurden 32.398.868,10 EUR. Übertragungen nach § 15 Abs. 3 GemHVO-Doppik wurden in Höhe von 242.783.556,71 EUR getätigt. Auch hier schlägt sich der Breitbandausbau mit 236.101.174,16 EUR nieder.

Die wesentlichsten investiven Ein- und Auszahlungen ergeben sich wie folgt:

Allgemeine Einzahlungen:

Im Haushaltsjahr 2020 wurde die Infrastrukturpauschale gem. § 23 FAG M-V i. H. v. 8.125.474,49 EUR vereinnahmt.

Im Bereich „Breitbandausbau“ wurden 14.887.925,84 EUR eingezahlt.

Im Bereich der Kreisstraßen konnten 2.406.011,72 EUR an investiven Einzahlungen vereinnahmt werden.

Umsetzung von Investitionsmaßnahmen

TH 04 Personal und Organisation

in EUR	Plan 2020	Reste VJ	IST 2020	Übertragung HHR ins FJ
investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
investive Auszahlungen	510.000,00	509.799,72	526.451,43	395.021,93
Zuschussbedarf	510.000,00		526.451,43	

Im Sachgebiet IT wurden 526.451,43 EUR im Jahr 2020 für die Beschaffung von Hard- und Software verausgabt. Als Abgang Haushaltsrest Vorjahr wurden 48.326,36 EUR verbucht. Reste wurden in Höhe von 395.021,93 EUR in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

TH 05 Service und Gebäudemanagement

in EUR	Plan 2020	Reste VJ	IST 2020	Übertragung HHR ins FJ
investive Einzahlungen	0,00	0,00	26.267,08	0,00
investive Auszahlungen	117.500,00	1.408,37	84.734,09	26.103,26
Zuschussbedarf	117.500,00		58.467,01	

Das Gebäudemanagement setzt u.a. auch die Baumaßnahmen für die kreislichen Schulen um, wie unter TH 12 beschrieben.

Für den Kreistagssaal in Güstrow wurden 15.892,00 EUR für Konferenzmikrofone verausgabt. Für die Ausstattung der Kantine in Güstrow wurden 21.021,23 EUR ausgezahlt. Unter den investiven Einzahlungen befanden sich u.a. 10.618,74 EUR für die Veräußerung von Fahrzeugen.

Die in 2019 gebildeten Haushaltsreste in Höhe von 1.408,37 EUR wurden 2020 vollständig aufgebraucht. Beschafft wurde ein Rohrreiniger.

Neue Haushaltsreste wurden in Höhe von 26.103,26 EUR gebildet und in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

TH 08 Jugend

in EUR	Plan 2020	Reste VJ	IST 2020	Übertragung HHR ins FJ
investive Einzahlungen (ohne Ausleihungen)	0,00	2.334.791,86	182.109,31	2.152.682,55
investive Auszahlungen (ohne Ausleihungen)	0,00	2.504.223,13	345.008,08	2.235.484,76
Zuschussbedarf	0,00	169.431,27	162.898,77	82.802,21

Aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020" wurden 228.836,63 EUR an Zuwendungen für den Ausbau der Kindertagesförderung im Jahr 2020 verausgabt. In Höhe von 182.109,31 EUR wurden diese durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V erstattet. Es wurden Haushaltsreste von 2.152.682,55 EUR (inv. Einzahlungen) und 2.152.682,55 EUR (inv. Auszahlungen) in das Jahr 2021 übertragen.

Weiterhin wurden Haushaltsreste zur Umsetzung des Förderprogrammes für die Kinderbetreuungsfinanzierung i. H. v. 33.520,93 EUR für kommunale Träger und 49.281,28 EUR für freie Träger in das Jahr 2021 übertragen.

TH 09 Sicherheit und Ordnung

in EUR	Plan 2020	Reste VJ	IST 2020	Übertragung HHR ins FJ
investive Einzahlungen	2.119.000,00	1.500.000,00	903.918,41	3.000.000,00
investive Auszahlungen	7.419.200,00	5.145.670,81	3.100.364,32	9.823.025,82
Zuschussbedarf	5.300.200,00		2.196.445,91	

- Übersicht über die Zahlungen der Feuerschutzsteuer

Die Notwendigkeit der Haushaltsresteübertragung ergibt sich aus der Mittelbindung und der weiter andauernden Beschaffung der zu fördernden Maßnahmen über den Jahreswechsel hinaus.

	FSST 2018	FSST 2019	FSST 2020	Gesamt
Rest aus	365.000,00	679.770,94*		1.044.770,94
FSST 2020			884.017,84	884.017,84
ÜPL			49.623,00	49.623,00
Inanspruchnahme in 2020	293.434,80	27.469,80	41.974,60	362.879,20
Übertragung HHR in 2021	71.565,20	701.924,14	842.043,24	1.615.532,58

*zzgl. 12.166,67€ Übertragung im lfd. Bereich

- Zuweisungen an Gemeinden (aus Eigenmitteln Landkreis Rostock)

	HH 2019	HH 2020	Gesamt
Rest aus	410.029,00		410.029,00
Mittel 2020		500.000,00	500.000,00
Inanspruchnahme in 2020	106.857,64	56.750,00	163.607,64
Übertragung HHR in 2021	303.171,36	443.250,00	746.421,36

Im Jahr 2020 wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 500 TEUR für die Feuerwehrinvestitionsförderung durch den Landkreis Rostock bereitgestellt. Aus 2019 bestand noch ein Haushaltsrest von 410.029,00 EUR. Insgesamt wurden 2020 Mittel i. H. v. 163.607,64 EUR verausgabt. Der restliche Betrag von 746.421,36 EUR wurde in das Jahr 2021 übertragen.

- BOS-Digitalfunk

Haushaltsreste wurden in Höhe von 365.301,25 EUR ins Haushaltsjahr 2021 übertragen. In 2020 fiel nur eine Auszahlung i. H. v. 1.188,00 EUR an.

- Neubau einer Feuerwehrtechnischen Zentrale in Beselin

Für den Neubau der FTZ wurde 2020 ein Ansatz von 6.145.000,00 EUR geplant. Der Rest aus dem Jahr 2019 in Höhe von 3.322.799,07 EUR erhöhte diesen Auszahlungsansatz. Im Jahr 2020 wurden für den Neubau der FTZ 2.525.828,44 EUR verausgabt. In das Haushaltsjahr 2021 wird ein Rest in Höhe von 6.941.970,63 EUR übertragen.

Des Weiteren waren Fördermittel in Höhe von 1.500.000,00 EUR geplant. Diese wurden inkl. der Haushaltsreste aus 2019 (1.500.000,00 EUR) auch in das Jahr 2021 übertragen.

TH 10 Straßenbau und Verkehr

in EUR	Plan 2020	Reste VJ	IST 2020	Übertragung HHR ins FJ
investive Einzahlungen	2.326.500,00	2.286.637,72	2.406.985,72	1.208.300,00
investive Auszahlungen	5.895.000,00	4.344.516,10	5.414.663,39	4.498.749,15
Zuschussbedarf	3.568.500,00		3.007.677,67	

In das Jahr 2020 wurden 4.344.516,10 EUR Haushaltsreste für Auszahlungen aus dem Jahr 2019 für Kreisstraßen vorgetragen. Weiterhin wurden 5.895.000,00 EUR neu in 2020 geplant. Diesen Gesamtermächtigungen standen Auszahlungen in Höhe von 5.414.663,39 EUR gegenüber. Neue Haushaltsreste in Höhe von 4.498.749,15 EUR wurden für investive Auszahlungen in das Jahr 2021 vorgetragen.

Folgende wesentliche Maßnahmen wurden im Jahr 2020 durchgeführt:

- 105420000027 GÜ 13 Friedrichshof - Sabel
- 105420000031 GÜ 23 Bellin – Marienhof 1. BA
- 105420000039 GÜ 18 Strenz - Karow - Käselow
- 105420000051 DBR 22 Radweg Cammin - Tessin
- 105420000055 GÜ 31 Brücke Liessow
- 105420000060 GÜ 06 Ortsdurchfahrt Bützow, 2.+3. BA

Des Weiteren wurden für die Kreisstraßenmeistereien Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen in Höhe von 74.803,40 EUR getätigt.

TH 12 Bildung und Kultur

in EUR	Plan 2020	Reste VJ	IST 2020	Übertragung HHR ins FJ
investive Einzahlungen	321.400,00	0,00	2.000,00	321.400,00
investive Auszahlungen	9.456.400,00	1.358.974,10	1.232.173,62	8.733.866,72
Zuschussbedarf	9.135.000,00		1.230.173,62	

In das Jahr 2020 wurden 1.358.974,10 EUR Haushaltsreste aus dem Jahr 2019 vorgetragen. Weiterhin wurden 9.456.400,00 EUR neu in 2020 geplant sowie unechte Deckungen in Höhe von 2.000,00 EUR, Abgänge von Haushaltsresten aus Vorjahren von 6.183,61 EUR und über- und außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von -59.373,04 EUR verbucht. Dieser Gesamtermächtigung von 10.751.817,45 EUR standen Auszahlungen in Höhe von 1.232.173,62 EUR gegenüber. Neue Haushaltsreste in Höhe von 8.733.866,72 EUR wurden in das Jahr 2021 vorgetragen u.a. für folgende Maßnahmen:

277 TEUR für den Überflutungsschutz am Gymn. DBR

420 TEUR für den Grundstücksankauf Modulbau KGS Rövershagen

7.153 TEUR für den Modulbau KGS Rövershagen.

Den größten Anteil an den investiven Auszahlungen im Jahr 2020 hatte die KGS Rövershagen mit einem Volumen von 433.795,44 EUR für den Modulbau.

TH 14 Kreisentwicklung

in EUR	Plan 2020	Reste VJ	IST 2020	Übertragung HHR ins FJ
investive Einzahlungen	0,00	250.989.100	16.521.865,16	236.101.174,16
investive Auszahlungen	0,00	250.989.100	14.887.925,92	237.735.113,40
Zuschussbedarf	0,00		-1.633.939,24	

Aus dem Jahr 2016 und 2017 wurden Haushaltsreste von 250.989.100 EUR für den Breitbandausbau übertragen. Aufgrund der Verzögerungen in der Durchführung des Breitbandausbaus wurden 250.989.100 EUR in das Haushaltsjahr 2020 weiter übertragen. Dieser Betrag wurde auch für die ausstehenden Fördermittel übertragen. In 2020 wurden die ersten Rechnungen für den Breitbandausbau in Höhe von 14.887.925,92 EUR beglichen.

Des Weiteren wurden die FAG-Mittel ÖPNV gem. § 10 Abs. 5 FAG M-V in Höhe von 1.633.939,32 EUR als investive Einzahlung verbucht. Per unechter Deckung wurde dieser Betrag dem entsprechenden investiven Auszahlungskonto zugeschrieben und in das Jahr 2021 übertragen.

3.4.5 Erläuterungen zu den Teilrechnungen

Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen mit Wirkung auf das Gesamtergebnis in den einzelnen Teilhaushalten (THH) erläutert. Ausgenommen hiervon sind Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen, Abschreibungen und Investitionen.

TH 01 Verwaltungsleitung

Plan-Ist-Vergleich TH 01 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	86.300	122.389	36.089
Aufwendungen	663.800	704.925	41.125
Nettoaufwand	577.500	582.536	5.036
Einzahlungen	86.100	98.423	12.323
Auszahlungen	663.800	695.053	31.253
Nettoauszahlungen	577.700	596.630	18.930

Der Planansatz der Erträge belief sich im Jahr 2020 auf 86,3 TEUR. Das Ist hingegen auf 122,4 TEUR. Durch die Auflösung von Rückstellungen im Bereich der Rechtsstelle Jugend und Soziales in Höhe von 26,1 TEUR lässt sich diese Abweichung u.a. begründen.

Für das Rostocker Kreisblatt entstanden im Jahr 2020 Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 178,3 TEUR. Dem entgegen steht die Beteiligung der Partner am Rostocker Kreisblatt mit Erträgen und Einzahlungen i. H. v. 73,3 TEUR. Somit ergab sich eine Nettobelastung von 105,0 TEUR für das Rostocker Kreisblatt im Jahr 2020.

Die Zuwendungen an die Fraktionen beliefen sich im Ergebnishaushalt auf 138,5 TEUR und im Finanzhaushalt auf 153,6 TEUR. Geplant waren hier 144,8 TEUR.

Bei den Aufwendungen und Auszahlungen für Mitgliedsbeiträge kam es gegenüber dem Planansatz von 160,0 TEUR zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen von 21,3 TEUR.

Die Verfügungsmittel des Landrates wurden bei einem Planansatz i. H. v. 5,0 TEUR mit 3,4 TEUR im Ergebnishaushalt und 2,5 TEUR im Finanzhaushalt in Anspruch genommen.

TH 02 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Plan-Ist-Vergleich TH 02 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	200	6.407	6.207
Aufwendungen	100	-	- 100
Nettoaufwand	- 100	- 6.407	- 6.307
Einzahlungen	200	2.907	2.707
Auszahlungen	100	-	- 100
Nettoauszahlungen	- 100	- 2.907	- 2.807

Die außerplanmäßigen Erträge des Teilhaushaltes 02 in Höhe von ca. 6,4 TEUR sind auf Erträge aus der Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich und sonstigen laufenden Erträgen zurückzuführen.

TH 03 Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten

Plan-Ist-Vergleich TH 03 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	295.800	27.324	- 268.476
Aufwendungen	746.000	375.103	- 370.897
Nettoaufwand	450.200	347.780	- 102.420
Einzahlungen	295.700	6.278	- 289.422
Auszahlungen	745.600	377.316	- 368.284
Nettoauszahlungen	449.900	371.038	- 78.862

Die Abweichungen im Ertragshaushalt des TH 03 sind vor allem auf das Produkt "Statistik und Wahlen" zurückzuführen. Es wurden 293,0 TEUR Erstattungen vom Land für Zensus 2020/2021 eingeplant. Es konnten keine Erstattungen für Zensus in 2020 verzeichnet werden. Ebenso verhielt es sich bei den Aufwendungen und Auszahlungen. Es wurden 293,0 TEUR eingeplant, sind aber nicht abgerufen worden.

Die Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen beliefen sich auf 45,1 TEUR und waren somit um 14,1 TEUR geringer als geplant (Plan: 60 TEUR).

Für die Landratswahl 2020 wurden 221,6 TEUR an die Gemeinden erstattet und ausgezahlt. Geplant waren 298,0 TEUR.

TH 04 Personal und Organisation

Plan-Ist-Vergleich TH 04 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	273.500	292.514	19.014
Aufwendungen	2.361.200	2.072.924	- 288.276
Nettoaufwand	2.087.700	1.780.410	- 307.290
Einzahlungen	248.000	61.280	- 186.720
Auszahlungen	2.361.200	2.044.860	- 316.340
Nettoauszahlungen	2.113.200	1.983.581	- 129.619

Die Abweichungen des TH Personal und Organisation sind hauptsächlich auf das Produkt „Personalservice“ zurückzuführen. Im Produkt "Personalservice" ist die größte Position mit einem Ansatz von 477,0 TEUR der Aufwand für Aus- und Fortbildung und Umschulung. Im Jahr 2020 beliefen sich die Aufwendungen hierfür auf 235,6 TEUR und die Auszahlungen auf 231,4 TEUR. Die Kosten für Dienstreisen und Dienstgänge wurden in Höhe von 150,4 TEUR geplant. Die Aufwendungen beliefen sich auf 89,1 TEUR und die Auszahlungen auf 84,3 TEUR. Für die Beauftragung von Organisationsuntersuchungen wurden 65,0 TEUR eingeplant, jedoch in 2020 nicht benötigt.

Auf Ertrags- und Einzahlungsseite des Produkts „Personalservice“ zeigten sich vor allem negative Abweichungen bei den Kostenerstattungen v. sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 207,3 TEUR. Grund hierfür war die zentrale Planung der Kostenerstattungen und die Verbuchung in den jeweiligen Teilhaushalten. Die Aufwendungen konnten durch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 196,5 TEUR ausgeglichen werden.

Im Bereich IT nimmt der Aufwand für Datenverarbeitung die größte Position ein. Hierunter fielen bspw. Kosten für laufende Lizenzen und die Unterhaltung der Software (durch Wartungen). Während in diesem Bereich der Planwert für das Vorjahr noch unterschritten wurde, wurde der Planwert des Jahres 2020 von 1.044,2 TEUR um ca. 36,8 TEUR überschritten.

Bei der Anschaffung von geringwertigen Geräten im Bereich IT kam es zu Mehrkosten, u.a. durch die coronabedingte Ausstattung neuer oder Aufrüstung bereits vorhandener Arbeitsplätze. Bei einem Ansatz von 180 TEUR wurden 225,5 TEUR im Ergebnishaushalt und 223,4 TEUR im Finanzhaushalt benötigt.

TH 05 Service und Gebäudemanagement

Plan-Ist-Vergleich TH 05 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	590.800	627.064	36.264
Aufwendungen	3.014.000	3.430.375	416.375
Nettoaufwand	2.423.200	2.803.311	380.111
Einzahlungen	429.800	461.226	31.426
Auszahlungen	3.014.000	3.444.222	430.222
Nettoauszahlungen	2.584.200	2.982.996	398.796

Für die Verwaltungsgebäude des Landkreises Rostock und die Leerstandsverwaltung von Gebäuden wurden für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude Aufwendungen von 702,5 TEUR eingeplant. Verausgabt wurden 968,0 TEUR. Aus den Vorjahren wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 174,6 in das Jahr 2020 übertragen. Die Übertragung erfolgte aufgrund des § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik i. V. m. § 8 Nr. 13 der Haushaltssatzung. Die Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude im Produkt "Grundstücks- und Gebäudemanagement" beliefen sich auf 991,1 TEUR. Hier wurde ein Haushaltsrest i. H. v. 160,8 TEUR in 2020 übertragen. Die zwischenzeitlich hohen Restbildungen ergaben sich durch Verschiebungen bei der Durchführung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen.

Die Aufwendungen für Porto und Versand im Bereich der zentralen Dienste wurden mit einem Ansatz von 290,0 TEUR geplant. Aufgewandt wurden hier 256,9 TEUR und ausgezahlt 249,6 TEUR.

Im Bereich Zentrale Dienste kam es zu weiteren Einsparungen bei der Fahrzeugunterhaltung, den Büromaterialien und dem Leasing. Für diese drei Positionen wurde ein Ansatz von 323 TEUR geplant und 282,4 TEUR im Aufwand und 226,8 TEUR als Auszahlungen verbucht.

TH 06 Finanzen und Controlling

Plan-Ist-Vergleich TH 06 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	418.300	297.111	- 121.189
Aufwendungen	2.873.000	2.985.762	112.762
Nettoaufwand	2.454.700	2.688.651	233.951
Einzahlungen	268.300	238.766	- 29.534
Auszahlungen	2.709.500	2.850.310	140.810
Nettoauszahlungen	2.441.200	2.611.543	170.343

Im Produkt "Krankenhäuser" belief sich die Krankenhausumlage auf 2.779,7 TEUR, geplant waren hier 2.650 TEUR. Diese tragen gem. § 24 Abs. 1 Satz 1 des Landeskrankenhausgesetzes zu 60% das Land und die restlichen 40% die kreisfreien Städte sowie Landkreise. Der jeweilige Krankenhausfinanzierungsbetrag wird ermittelt, indem der Gesamtanteil der Kommunen i. H. v. 20.800.000,00 EUR (für 2020) durch die Einwohnerzahl des Landes M-V dividiert und danach mit der Einwohnerzahl der jeweiligen kreisfreien Stadt bzw. Landkreis multipliziert wird.

Im Produkt „Zahlungsabwicklung“ kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 31,1 TEUR. Dies ist vor allem auf Forderungsverluste auf dem Konto „Abgang von Forderungen“ zurückzuführen.

Zu Abweichungen bei den Erträgen kam es bei den Mahn- und Säumniszuschlägen. Es wurde mit Erträgen in Höhe von 350,0 TEUR gerechnet, erzielt wurden 219,2 TEUR. Die Einzahlungen wurden in Höhe von 200,0 TEUR geplant, erzielt werden konnten 151,7 TEUR.

TH 07 Soziales

Plan-Ist-Vergleich TH 07 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	102.601.700	109.389.915	6.788.215
Aufwendungen	126.967.600	125.858.277	- 1.109.323
Nettoaufwand	24.365.900	16.468.362	- 7.897.538
Einzahlungen	92.562.900	90.777.467	- 1.785.433
Auszahlungen	126.906.300	125.848.070	- 1.058.230
Nettoauszahlungen	34.343.400	35.070.603	727.203

Den geplanten Aufwendungen von 126.967,6 TEUR für Soziales standen die 125.858,3 TEUR in der Erfüllung zum 31.12.2020 entgegen. Gleichzeitig konnten die geplanten Erträge im TH 07 i. H. v. 102.601,7 TEUR realisiert werden. Hier wurden 109.389,9 TEUR abgerechnet, was Mehrerträge von 6.788,2 TEUR bedeutet.

Im Finanzhaushalt kam es im Jahr 2020 zu Minderauszahlungen von 1.058,2 TEUR und Mindereinzahlungen von 1.785,4 TEUR gegenüber den Planansätzen.

Die Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (Produkt 3120100) hatte mit einem Planansatz von 25.600,0 TEUR den größten Anteil am TH 07. Hier wurde im Jahr 2020 ein Betrag von 26.160,8 TEUR aufgewandt und 25.885,7 TEUR ausgezahlt. Bei den Leistungsbeteiligungen des Bundes (Produkt 3120900) wurden Erträge und Einzahlungen in Höhe von 11.676,8 TEUR geplant

und 17.624,5 TEUR Erträge und 16.515,7 TEUR Einzahlungen erzielt. Dies ist auf eine Nachzahlung zurückzuführen.

Im Bereich der Laufenden Leistungen (Produkt 3110101) kam es gegenüber den geplanten Aufwendungen von 2.970,5 TEUR zu Minderaufwendungen von 133,5 TEUR und Minderauszahlungen von 161,8 TEUR. Durch die geringeren Ausgaben kam es jedoch auch zu Mindererträgen der sozialen Sicherung von 69,7 TEUR und Mindereinzahlungen von 270,2 TEUR. Die Minderaufwendungen führten zu Mindereinnahmen bei den Zuweisungen des Landes (82,5 Prozent der Nettoaufwendungen). Einen großen Anteil an den Erträgen /Einzahlungen hatte die Bundeserstattung gem. § 136 SGB XII.

In der Vollstationären Pflege (Produkt 3110206) sind Mehraufwendungen von 406,0 TEUR entstanden. Bei geplanten 6.222,7 TEUR wurden 6.628,7 TEUR aufgewandt bzw. 6.708,6 TEUR ausgezahlt. Geplant waren Erträge/ Einzahlungen der sozialen Sicherung i. H. v. 5.150,2 TEUR, tatsächlich verbucht wurden jedoch nur 4.988,8 TEUR im Ergebnishaushalt und 5.755,5 TEUR im Finanzhaushalt.

Die Aufwendungen/ Auszahlungen der sozialen Sicherung im Produkt 3110209 „Pflege außerhalb von Einrichtungen“ mit einem Planansatz von 1.294,5 TEUR lagen bei 1.511,8 TEUR (Ergebnishaushalt) und 1.511,0 TEUR (Finanzhaushalt). Die Ausgaben für die häusliche Pflege waren somit höher als geplant.

Auch im Bereich der Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (Produkt 3110302) kam es zu Plan-IST-Abweichungen. Aufgrund von schlecht erfassten Fällen war die Planung in diesem Bereich nicht präzise möglich. Bei den Aufwendungen der Eingliederungshilfe ergaben sich Mehraufwendungen von 1.174,8 TEUR und Minderauszahlungen von 436,4 TEUR gegenüber dem Planansatz von 50.555,9 TEUR. Jedoch kam es auch zu Mehrerträgen i. H. v. 2.727,8 TEUR. Bei den Einzahlungen kam es zu einer Planunterschreitung in Höhe von 5.193,2 TEUR.

TH 08 Jugend

Plan-Ist-Vergleich TH 08 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	86.760.900	89.401.304	2.640.404
Aufwendungen	116.055.200	123.881.466	7.826.266
Nettoaufwand	29.294.300	34.480.161	5.185.861
Einzahlungen	102.631.200	102.688.798	57.598
Auszahlungen	116.025.800	116.780.293	754.493
Nettoauszahlungen	13.394.600	14.091.495	696.895

In der Produktgruppe "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege" wurden Aufwendungen für die Platzkosten i. H. v. 89.597,5 TEUR geplant und 96.404,8 TEUR tatsächlich aufgewandt (Finanzhaushalt 85.944,4 TEUR). Dem gegenüber stehen die Erträge von 84.410,7 TEUR. Geplant waren hier 80.060,5 TEUR.

Die Hilfe zur Erziehung (Produkt 36303) war ein weiterer Schwerpunkt des Jahres 2020 im Bereich des Jugendamtes. In diesem Bereich wurden Aufwendungen i. H. v. 16.051,8 TEUR geplant, jedoch 17.917,5 TEUR tatsächlich aufgewandt.

Ein Minderaufwand war derweil bei den Eingliederungsleistungen (SGB II) zu verzeichnen. In diesem Bereich wurden Leistungen für Berechtigte für Verpflegung in Einrichtungen i. H. v. 655,4 TEUR geplant, jedoch nur 161,9 TEUR tatsächlich aufgewandt.

TH 09 Sicherheit und Ordnung

Plan-Ist-Vergleich TH 09 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	5.555.500	5.111.974	- 443.526
Aufwendungen	2.274.200	2.263.570	- 10.630
Nettoaufwand	- 3.281.300	- 2.848.404	432.896
Einzahlungen	5.051.300	4.471.387	- 579.913
Auszahlungen	2.198.100	2.129.307	- 68.793
Nettoauszahlungen	- 2.853.200	- 2.342.080	511.120

Im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten wurde der Planwert der Aufwendungen um 17,1 TEUR unterschritten (Plan: 715,6 TEUR). Bei den Porto- und Versandkosten in diesem Bereich wurden beispielsweise Minderaufwendungen von 18,2 TEUR und 16,5 TEUR Minderauszahlungen erzielt. Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarngelder) wurden i. H. v. 4.250,0 TEUR geplant, verbucht wurden 3.560,7 TEUR (Ergebnishaushalt) und 3.313,0 TEUR (Finanzhaushalt), sodass sich Mindererträge von 689,3 TEUR und Mindereinzahlungen von 737,0 TEUR ergaben.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst erhielt für den Betrieb der integrierten Leitstelle des Landkreises Rostock eine Kostenerstattung vom Bereich Brandschutz (647,0 TEUR) und vom Bereich Katastrophenschutz (50,0 T EUR).

Im Bereich Brandschutz fielen 86,4 TEUR mehr Aufwendungen (Plan: 842,7 TEUR) an. U. a. sind Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 24,1 TEUR außerplanmäßig angefallen. Ebenso außerplanmäßig sind Aufwendungen und Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel in Höhe von 53,9 TEUR angefallen, u.a. für die Schlauchreserve.

Minderaufwendungen sind im Bereich Zivil- und Katastrophenschutz in Höhe von 46,4 TEUR (Plan: 274,4 TEUR) zu verzeichnen gewesen. Davon entfallen 37,0 TEUR Aufwendungen sowie Auszahlungen an Kostenerstattungen an den sonstigen Bereich, da geplante Lehrgänge coronabedingt nicht stattfinden konnten.

Mehrerträge konnten zusätzlich beim Produkt „Brandschutz“ in Höhe von 210,2 TEUR erzielt werden, Mehreinzahlungen i. H. v. 136,1 TEUR. Erträge aus der Zuschreibung bei immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 80,0 TEUR resultieren aus der Korrektur einer im Haushaltsjahr 2019 fälschlicherweise in Abgang gestellten Inventarnummer.

Weiterhin zahlte der Eigenbetrieb Rettungsdienst 65,3 TEUR für die Kosten der integrierten Leitstelle für 2019 an den Landkreis Rostock zurück.

TH 10 Straßenbau und Verkehr

Plan-Ist-Vergleich TH 10 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	3.736.600	3.736.170	- 430
Aufwendungen	5.329.900	5.993.898	663.998
Nettoaufwand	1.593.300	2.257.729	664.429
Einzahlungen	2.593.700	2.595.691	1.991
Auszahlungen	5.315.300	5.770.681	455.381
Nettoauszahlungen	2.721.600	3.174.990	453.390

Von den für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens geplanten Aufwendungen i. H. v. 2.800,0 TEUR und den Haushaltsresten von 750,4 TEUR aus 2019 wurden 3.491,6 TEUR im Jahr 2020 verausgabt. Für die Baumpflege wurden die geplanten 250,0 TEUR und die Reste aus 2019 i. H. v. 34,8 TEUR nicht vollständig aufgebraucht. Es wurden 186,5 TEUR verausgabt.

Insgesamt wurden für den Ergebnishaushalt im Teilhaushalt 10 Haushaltsreste i. H. v. 87,8 TEUR und im Finanzhaushalt für den laufenden Bereich i. H. v. 144,6 TEUR in das Jahr 2021 vorgetragen.

Für die Kreisstraßenmeisterei wurden Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von 1.075,3 TEUR geplant. Darunter wurden für die Unterhaltung der Grundstücke 270,0 TEUR für verschiedene Projekte geplant, die jedoch in 2020 nicht ausgeführt werden konnten.

Gebühren wurden im Bereich Verkehrsangelegenheiten, Fahrerlaubnisbehörde und KFZ-Zulassungen mit einem Ansatz von insgesamt 2.490,2 TEUR geplant. Realisiert wurden hier 2.521,2 TEUR bei den Erträgen und 2.524,7 TEUR an Einzahlungen.

TH 11 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Plan-Ist-Vergleich TH 11 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	1.382.500	1.159.178	- 223.322
Aufwendungen	436.900	154.941	- 281.959
Nettoaufwand	- 945.600	- 1.004.237	- 58.637
Einzahlungen	1.382.500	715.128	- 667.372
Auszahlungen	411.100	131.989	- 279.111
Nettoauszahlungen	- 971.400	- 583.139	388.261

Mit einem Wert von 1.159,2 TEUR wurden die im TH 11 geplanten Erträge um 223,2 TEUR unterschritten. Dies ist dabei vor allem auf geringere Verwaltungsgebühren im Bereich „Fleischhygiene Schlachthof Teterow“ zurückzuführen. Die unterplanmäßigen Einzahlungen sind zum Großteil auf die um 682,9 TEUR geringeren Einzahlungen bei den Sonstigen Verwaltungsgebühren zurückzuführen.

Gleichzeitig sind im Bereich „Tierschutz und Tierseuchen“ für das Jahr 2020 Minderaufwendungen und Minderauszahlungen in Höhe von 250,0 TEUR zu verzeichnen, da für die Bekämpfung der ASP keine Kosten angefallen sind.

TH 12 Bildung und Kultur

Plan-Ist-Vergleich TH 12 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	7.582.500	6.907.027	- 675.473
Aufwendungen	31.184.200	28.760.180	- 2.424.020
Nettoaufwand	23.601.700	21.853.154	- 1.748.546
Einzahlungen	6.715.800	6.169.871	- 545.929
Auszahlungen	30.938.300	28.771.781	- 2.166.519
Nettoauszahlungen	24.222.500	22.601.910	- 1.620.590

Erträge im Rahmen des Internatslastenausgleichs wurden für das Jahr 2020 i. H. v. 1.580 TEUR eingeplant. Letztendlich konnten jedoch lediglich Erträge in Höhe von 1.257,2 TEUR und Einzahlungen von 1.483,5 TEUR realisiert werden. Die Aufwendungen/ Auszahlungen für den an Dritte zu erbringenden Schullastenausgleich (kommunale Träger) wurden als Planansatz i. H. v. 4.413,0 TEUR veranschlagt. Die tatsächlichen Aufwendungen sowie Auszahlungen lagen bei 4.759,5 TEUR bzw. 4.715,9. Für den Schullastenausgleich an freie Träger wurden 3.614,0 TEUR geplant. Tatsächlich wurden 3.838,2 TEUR aufgewandt und 3.841,3 TEUR ausgezahlt.

Für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall sind Aufwendungen in Höhe von 1.343,5 TEUR angefallen. Dies bedeutet Minderaufwendungen von 186,1 TEUR gegenüber dem Planansatz.

Für die Bauunterhaltung der Schulen standen in 2020 im Ergebnishaushalt 3.264,51 TEUR planmäßig zur Verfügung. Zu dem Planansatz kamen noch Haushaltsreste aus 2019 i. H. v. 787,4 TEUR hinzu. Umgesetzt wurden Unterhaltungsmaßnahmen im Wert von 2.350,6 TEUR. Zudem wurden hierfür Haushaltsreste in Höhe von 317,2 TEUR gem. § 15 (1) GemHVO-Doppik i. V. m. § 8 Nr. 13 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 gebildet.

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Bildung und Kultur ist die Schülerbeförderung. Hier waren Aufwendungen/ Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten i. H. v. 10.750 TEUR geplant. Die tatsächlichen Aufwendungen beliefen sich auf 9.744,7 TEUR und die Auszahlungen auf 10.000,5 TEUR. Grund für die Kostenminderung waren die Schulschließungen während der Coronapandemie.

TH 13 Gesundheit

Plan-Ist-Vergleich TH 13 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	414.600	1.275.750	861.150
Aufwendungen	243.500	1.766.013	1.522.513
Nettoaufwand	- 171.100	490.263	661.363
Einzahlungen	414.600	1.235.455	820.855
Auszahlungen	243.300	1.756.240	1.512.940
Nettoauszahlungen	- 171.300	520.785	692.085

Die Planansätze der Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich Gesundheitsschutz wurden aufgrund des Ausbruches der Corona-Pandemie deutlich überzogen. Es wurden u.a. persönliche Schutzausrüstungen sowie Verbrauchsmaterialien beschafft. Aufwendungen in Höhe von 1.244,6 TEUR der insgesamt angefallenen Aufwendungen in Höhe von 1.766,0 TEUR sind im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entstanden.

Ebenso verhält es sich mit den Einnahmen. Ein Großteil der entstanden Kosten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden vom Bund bzw. Land erstattet. Daher wurden Erträge in Höhe von 1.275,7 TEUR und Einzahlungen in Höhe von 1.235,4 TEUR verzeichnet, obwohl nur 414,6 TEUR eingeplant wurden.

TH 14 Kreisentwicklung

Plan-Ist-Vergleich TH 14 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung	
Erträge	2.567.800	1.063.263	-	1.504.537
Aufwendungen	6.227.800	4.200.571	-	2.027.229
Nettoaufwand	3.660.000	3.137.308	-	522.692
<hr/>				
Einzahlungen	2.567.800	1.060.252	-	1.507.548
Auszahlungen	6.225.600	3.752.743	-	2.472.857
Nettoauszahlungen	3.657.800	2.692.491	-	965.309

Der Zuschuss an den Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH wurde wie geplant i. H. v. 640,2 TEUR verausgabt. Zusätzlich wurde eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung zur Abwendung der Zahlungsunfähigkeit der FRLG GmbH in Höhe von 195,6 TEUR geleistet.

Die geplante Aufwendung Zuweisung ÖPNV § 10 V FAG in Höhe von 1.634,0 TEUR wurde investiv getätigt, so dass es in diesem Bereich zu Minderaufwendungen kam. Ebenso verhielt es sich mit dem entsprechenden Ertrag. Für das Freizeitticket wurden 300 TEUR in Haushalt 2020 eingestellt. Ausgeschöpft wurden 99,0 TEUR.

TH 15 Kataster- und Vermessungswesen

Plan-Ist-Vergleich TH 15 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung	
Erträge	4.390.400	4.840.575		450.175
Aufwendungen	377.300	202.416	-	174.884
Nettoaufwand	- 4.013.100	- 4.638.159	-	625.059
<hr/>				
Einzahlungen	4.362.300	4.784.210		421.910
Auszahlungen	375.200	208.347	-	166.853
Nettoauszahlungen	- 3.987.100	- 4.575.862	-	588.762

Im Produkt "Liegenschaftskataster und Geoinformation" wurde die geplante Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in Höhe von 135,0 TEUR nicht benötigt.

Es konnten Mehrerträge bei den sonstigen Verwaltungsgebühren im Bereich Liegenschaftskataster und Geoinformation von 190,2 TEUR verzeichnet werden. Geplant war hier ein Ansatz von 620,0 TEUR und verbucht wurden 810,2 TEUR. Bei den Einzahlungen wurde der Ansatz um 187,4 TEUR überschritten.

Im Bereich Vermessung für Liegenschaften, Topografie und Baubetreuung (Produkt 5110800) wurden Mehrerträge von 217,3 TEUR und 202,9 TEUR Mehreinzahlungen erzielt.

TH 16 Bauangelegenheiten

Plan-Ist-Vergleich TH 16 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	2.502.000	2.842.657	340.657
Nettoaufwand	- 1.436.900	- 1.769.077	- 332.177
Einzahlungen	2.502.000	2.708.440	206.440
			- 48.753
Nettoauszahlungen	- 1.450.400	- 1.705.593	- 255.193

Gebühren für die Erteilung von Bescheiden für baurechtliche Verfahren wurden i. H. v. 1.200,0 TEUR geplant. Diese konnten im Haushaltsjahr 2020 mit 1.737,1 TEUR im Ergebnishaushalt (Finanzhaushalt: 1.712,6 TEUR) erfüllt werden.

Von den geplanten Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen im Bereich der baurechtlichen Verfahren von 900,0 TEUR wurden 814,9 TEUR (Finanzhaushalt: 796,3 TEUR) in Anspruch genommen. Durch die Vergabe von Überprüfungen der Statik an externe Sachverständige kam es hier zu einer fast vollständigen Ausschöpfung der Planansätze.

Im Bereich der ordnungsrechtlichen Erträge wurden für die Bauverwaltung Bußgelder, Verwargelder und Zwangsgelder in Höhe von 70 TEUR eingeplant. Diese sind auch in diesem Umfang angefallen. Im Ergebnis wurden hier 70,6 TEUR abgerechnet (Finanzhaushalt 64,6 TEUR). Hier fielen auch Aufwendungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 239,0 TEUR an. Geplant wurden, wie auch bei den Erträgen für Ersatzvornahmen 150,0 TEUR. Bei den Erträgen für Ersatzvornahmen konnten 108,8 TEUR verbucht werden, jedoch beliefen sich die Einzahlungen für Ersatzvornahmen auf nur 1,1 TEUR. Durch die Tätigkeit der unteren Bauaufsichtsbehörde im Wege der Ersatzvornahme, wurden die entstandenen Kosten gegenüber der eigentlich pflichtigen Person vollständig festgesetzt. Jedoch konnten diese Kosten durch die Kostenschuldner nur bedingt gezahlt werden. Durch Vollstreckung bis hin zu Zwangsversteigerungen konnten nur Teile der Kostenschulden beigetrieben werden, wie auch in den Einzahlungen deutlich zu sehen ist.

TH 17 Umwelt**Plan-Ist-Vergleich TH 17 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)**

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	350.700	378.222	27.522
Aufwendungen	225.000	195.879	- 29.121
Nettoaufwand	- 125.700	- 182.343	- 56.643
Ergebnis			
Einzahlungen	350.700	488.006	137.306
Auszahlungen	218.900	209.252	- 9.648
Nettoauszahlungen	- 131.800	- 278.754	- 146.954

Im Umweltamt wurde für die Erteilung von Bescheiden und sonstigen Verwaltungsgebühren insgesamt ein Ansatz von 76,6 TEUR geplant. Vereinnahmt wurden 132,4 TEUR als Ertrag und 146,5 TEUR als Einzahlung.

Die größte Aufwandsposition im Umweltamt findet sich im Bereich Gewässeraufsicht und Bodenschutz. Hier wurden für die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (für Abwasserproben) 80,0 TEUR geplant und 73,3 TEUR (Finanzhaushalt: 76,2 TEUR) verausgabt.

Gemäß Verwaltungsvereinbarung zum Schutz, der Pflege und Entwicklung von Naturparks wurden folgende Mittel als finanzielle Beteiligung verausgabt:

25,0 TEUR Nossentiner/ Schwitzer Heide

25,0 TEUR Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See

11,0 TEUR Sternberger Seenland

TH 18 Zentrale Finanzdienstleistungen**Plan-Ist-Vergleich TH 18 (ohne Personal, Abschreibungen und Investitionen)**

	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	154.598.200	155.297.805	699.605
Aufwendungen	880.100	1.443.464	563.364
Nettoaufwand	- 153.718.100	- 153.854.341	- 136.241
Ergebnis			
Einzahlungen	154.598.200	155.173.198	574.998
Auszahlungen	4.999.200	4.881.762	- 117.438
Nettoauszahlungen	- 149.599.000	- 150.291.436	- 692.436

Zu den wichtigsten Erträgen in diesem Teilhaushalt gehören:

	Planansatz 2020 in EUR	IST 2020 in EUR
Kreisumlage	81.815.000,00	81.815.036,54
Finanzausgleichumlage nach § 8 Abs. 2 Satz 2 FAG M-V	1.509.600,00	1.509.644,20
Altfehlbetragsumlage	375.900,00	375.889,04

Schlüsselzuweisungen vom Land (laufend)	44.662.700,00	44.662.744,33
Mehrbelastungsausgleich vom Land	126.500,00	126.937,62
SoBEZ und Wohngeldeinsparungen	8.601.300,00	8.673.858,65
Zuweisung gem. § 7 Abs. 6 Satz 7 FAG M-V	0,00	260.201,95

Die geplanten Zinsaufwendungen von 853,5 TEUR wurden nicht voll ausgeschöpft. Sie beliefen sich auf 725,5 TEUR, sodass es zu einer Einsparung von 128,0 TEUR kam. Für die Tilgung von Krediten für Investitionen wurden 9.141,4 TEUR eingeplant inkl. Umschuldungen. Tatsächlich verbucht wurden 8.792,1 TEUR. Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden Kredite nicht in Anspruch genommen.

Die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen beliefen sich im Jahr 2020 auf 313,7 TEUR.

3.4.6 wesentliche Produkte

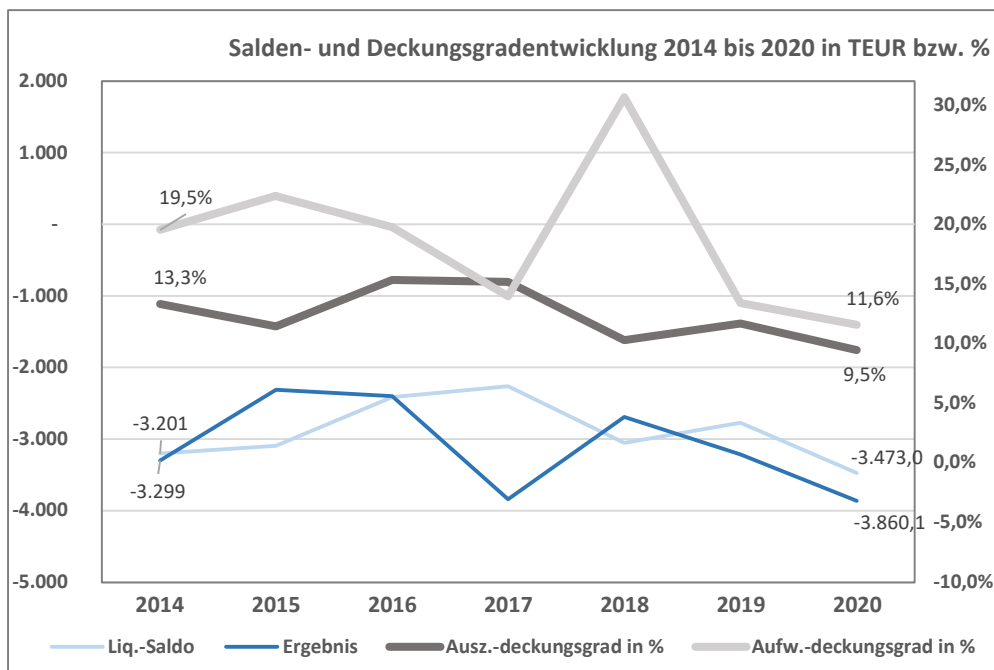
Gemäß § 4 Abs. 2 S. 2 GemHVO-Doppik sind die wesentlichen Produkte teilhaushaltsbezogen zu bestimmen. Die Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung, der Planung, der Steuerung und der Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes gemacht werden.

Produktnummer	Produktbezeichnung
11401	Grundstücks- und Gebäudemanagement
3110701	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Laufende Leistungen
31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung
36100	Finanzielle Förderung von Tageseinrichtungen einschließlich Elternbeitragsstützung ohne Leistungsempfänger nach SGB II
3630307	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)
12304	KFZ – Zulassungsangelegenheiten
24101	Schülerbeförderung
54701	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
52101	Baurechtliche Verfahren
61103	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Produkt und zugeordneter TH:	11401 Grundstücks- und Gebäudemanagement	TH 5 Service und Gebäudemanagement
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung	
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe:	114 Zentrale Dienste	
Produktverantwortung:	Frau Keuneke	
Beschreibung des Produktes:	Das zentrale Gebäudemanagement ist für alle Gebäude und Räumlichkeiten des Landkreises zuständig. Es steuert die Betreuung und Instandhaltung der baulichen und technischen Anlagen, die Bauvorhaben, die Lieferungen technischer Medien, die Liegenschafts- und Grundstücksverkehrsangelegenheiten, Versicherungen sowie die Reinigungsdienste.	
Auftragsgrundlage:	-	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	Intern und extern	
Zielgruppe:	Interne und externe Nutzer der Gebäude und Räumlichkeiten des Landkreises.	
Ziele:	Mit dem Gebäudemanagement erfolgt eine zentrale Steuerung der Bewirtschaftung aller Liegenschaften, die zu Verwaltungsoptimierungen und Einsparungen führt.	
Leistungen:		
114 01 01	Projektplanung für Bauvorhaben	
114 01 02	Bauherrentätigkeit und Projektsteuerung, Bauunterhaltung	
114 01 03	Betreiben der baulichen und technischen Anlagen. Ausgenommen sind die Kopiertechnik und die ortsveränderlichen elektrischen Anlagen und Geräte in den Schulen und Horten.	
114 01 04	Wirtschaftlichkeitsprüfungen von Zubehörsbauten Dritter	
114 01 05	Beschaffung technischer Medien und Verbrauchsmanagement	
114 01 06	Inventuren	
114 01 07	Reinigungs- und Pflegedienste	
114 01 08	Hausmeisterdienste einschließlich Schulen	
114 01 09	Sicherheits- und Schlüsseldienste	
114 01 10	Gebäude- und Inhaltsversicherungen	
114 01 11	Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	
114 01 12	Grundstücksangelegenh., Bodenordnungsverf., Dienstbarkeiten und Erbbaurechte	
114 01 13	Verkehrssicherungspflicht, Baumpflege, -neuanpflanzungen (ohne Kreisstraßen)	
114 01 14	Zentrale Vergabestelle für Leistungen nach VOF/VOL/VOB	

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	359,8	491,3	382,2	399,2	382,2	437,4	365,0	404,3	365,0	349,7	334,6	366,2	334,6	363,7	●	327,7	n.V.	
Auszahlungen	3.880,2	3.691,8	3.561,0	3.488,0	3.344,3	2.849,6	3.321,4	2.664,8	3.596,0	3.402,8	3.248,4	3.137,3	3.191,1	3.836,7	◆	3.284,4	n.V.	
Liq.-Saldo	- 3.520,4	- 3.200,6	- 3.212,1	- 3.094,8	- 2.962,1	- 2.412,2	- 2.956,4	- 2.260,5	- 3.231,0	- 3.053,1	- 2.913,8	- 2.771,1	- 2.856,5	- 3.473,0	◆	- 2.956,7	n.V.	↘
Erträge	850,3	800,9	530,5	665,1	837,5	591,3	685,2	623,2	1.029,1	1.189,5	477,1	496,9	477,1	506,3	●	475,4	n.V.	
Aufwendungen	4.640,2	4.099,4	3.974,8	2.973,4	4.007,3	2.992,2	4.930,5	4.462,5	4.181,2	3.880,8	3.716,0	3.709,0	3.662,9	4.366,3	◆	3.823,6	n.V.	
Ergebnis	- 3.789,9	- 3.298,5	- 3.444,3	- 2.308,4	- 3.169,8	- 2.401,0	- 4.245,3	- 3.839,3	- 3.152,1	- 2.691,3	- 3.238,9	- 3.212,1	- 3.185,8	- 3.860,1	◆	- 3.238,9	n.V.	↘
Ausz.-deckungsgrad in %	9,3%	13,3%	10,7%	11,4%	11,4%	15,3%	11,0%	15,2%	10,2%	10,3%	10,3%	11,7%	10,5%	9,5%	◆	10,0%	n.V.	↘
Aufw.-deckungsgrad in %	18,4%	19,5%	13,3%	22,4%	20,9%	19,8%	13,9%	14,0%	24,6%	30,7%	12,8%	13,4%	13,0%	11,6%	◆	12,4%	n.V.	↘

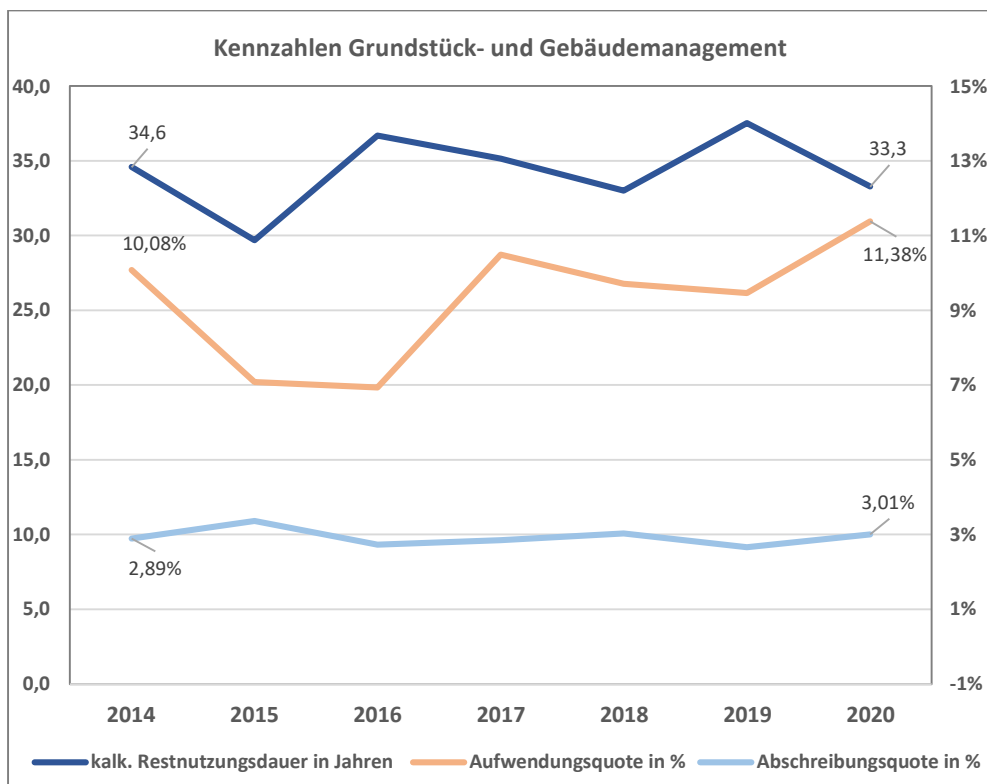


Über den Betrachtungszeitraum hinweg ist die zahlenmäßige Entwicklung des Grundstücks- und Gebäudemanagements als schwankend zu bewerten. Der Liquiditätssaldo entwickelte sich bis 2017 positiv, sackte seitdem jedoch unterhalb des 2015er-Niveaus ab und befindet sich im Jahr 2020 bei ca. -3.473 TEUR. Auch im Ergebnis lässt sich ein eher negativer Trend beobachten. So entwickelte sich der Zuschussbedarf (EHH) des Produkts 11401 ausgehend von einem Wert in Höhe von -3.299 TEUR im Jahr 2014 zunächst positiv und lag beispielsweise im Jahr 2016 bei -2.401 TEUR. Infolgedessen kam es im Jahr 2017 zur Kehrtwende, sodass der Wert im Jahr 2020 schließlich bei -3.860 TEUR liegt. Das Ergebnis des Jahres 2017 (zwischenzeitlicher Ausreißer) ist dabei auf die planmäßig erhöhten Aufwendungen (Vermögenszuordnung BS Jördenstorf an die Gemeinde Jördenstorf – 1.033,5 TEUR) zurückzuführen.

Der Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 gibt ein durchweg negatives Bild wieder. Die erheblich erhöhten Aufwendungen (+703 TEUR) und Auszahlungen (+646 TEUR) konnten durch die geringen überplanmäßigen Erträge (+29 TEUR) und Einzahlungen (+29 TEUR) lediglich ansatzweise ausgeglichen werden.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Gesamtanlagewert Liegenschaften (EB) 31.12.	40.682	41.994	43.124	42.544	39.977	39.229	38.353	
Gesamt Aufwendungen	4.099,4	2.973,4	2.992,2	4.462,5	3.880,8	3.709,0	4.366,3	
Aufwendungsquote (Auszahlungen/Wert EB)	10,08%	7,08%	6,94%	10,49%	9,71%	9,45%	11,38%	↗
anteilige Abschreibungen	1.176,7	1.414,7	1.175,4	1.210,9	1.211,8	1.045,2	1.152,7	
Abschreibungsquote (Abschr./Wert AB)	2,89%	3,37%	2,73%	2,85%	3,03%	2,66%	3,01%	↔
kalk. Restnutzungsdauer in Jahren (Wert EB/Abschr.)	34,57	29,68	36,69	35,13	32,99	37,53	33,27	↔



Die in Tabelle und Grafik ersichtlichen Deckungsgrade von Ausz. und Aufw. entwickelten sich von 2014 bis 2020 ebenfalls etwas rückschrittig.

Die Betrachtung der wesentlichen Kennzahlen für das Grundstücks- und Gebäudemanagement des Landkreises Rostock zeigt derzeit eine schwankende Entwicklung. Diese Schwankungen lassen sich unter anderem durch Unterschiede im herangezogenen Gebäudebestand des Produktes erklären (leerstehende Gebäude werden in diesem Produkt berücksichtigt).

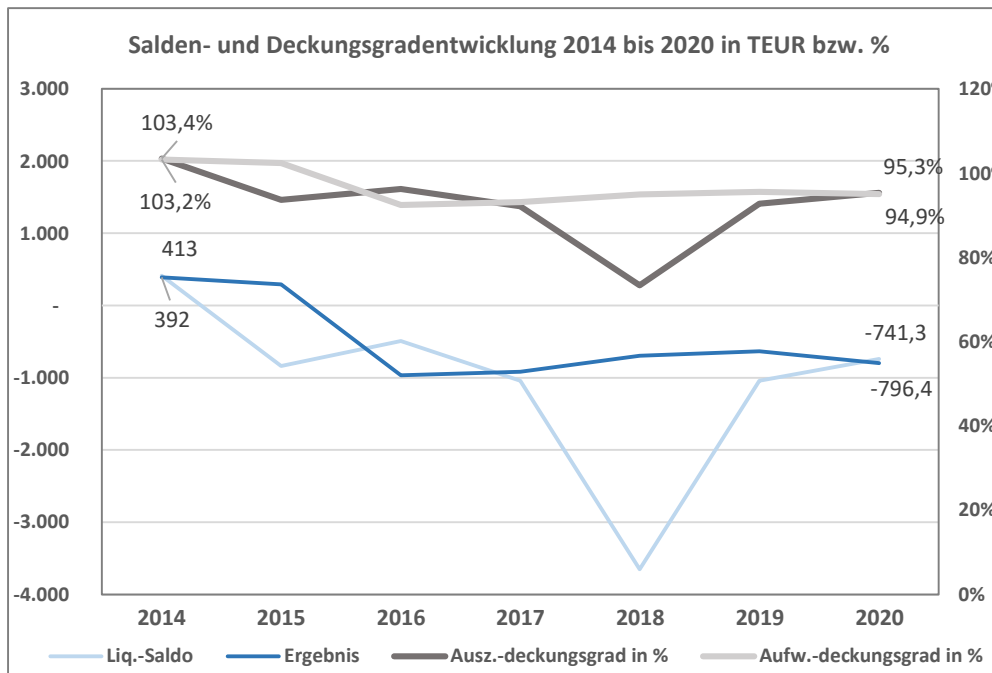
Die Aufwendungsquote ist dabei von 10,08 Prozent im Jahr 2014 auf 6,94 Prozent im Jahr 2016 zwischenzeitlich deutlich gesunken und liegt im Jahr 2020 bei rund 11,38 Prozent. Im Ergebnis (Vergleich des Jahres 2020 mit dem Jahr 2014) bedeutet dies, dass dem Landkreis Rostock für den Erhalt und die Bewirtschaftung der inbegriffenen Liegenschaften (Sachanlagevermögen abzüglich Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Anzahlungen) etwas höhere Kosten in Relation zum Gesamtwert dieser Liegenschaften anfallen.

Der Blick auf die Abschreibungsquote und die kalkulatorische Restnutzungsdauer zeigt konstante Entwicklungen mit unwesentlichen Schwankungen und sind wesentliche Indizien für den Erhalt der Bausubstanz, die für die geplante langfristige Nutzung elementar ist. Die kalkulatorische Restnutzungsdauer der in das Grundstücks- und Gebäudemanagement inbegriffenen Liegenschaften lag zum 31.12.2020 bei 33,3 Jahren und somit auf dem Niveau des Jahres 2014. Die Abschreibungsquote lag zum Stichtag 2020 mit 3,01 Prozent ebenfalls auf dem 2014-Niveau.

Produkt und zugeordneter TH:	3110701 Laufende Leistungen	TH 7 Soziales
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend	
Produktbereich:	31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe:	311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	
Produktverantwortung:	Frau Fahning	
Beschreibung des Produktes:	Gewährung der Grundsicherung an Personen, die über kein ausreichendes Einkommen und Vermögen verfügen. Sie umfasst den Regelsatz, die angemessenen Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung, mehr- und einmalige Bedarfe, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, Aufwendungen in Sonderfällen, Gewährung von Darlehen	
Auftragsgrundlage:	SGB XII, 4. Kapitel, §§ 41- 43	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	extern	
Zielgruppe:	Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind	
Ziele:	Sicherung des Lebensunterhaltes	
Leistungen:		

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	11.256,7	12.402,4	13.465,0	12.340,2	13.884,0	12.370,9	12.301,0	12.142,2	12.301,0	10.071,6	12.601,0	13.185,8	13.607,0	14.895,0	●	14.357,0	n.V.	
Auszahlungen	11.721,5	11.989,1	13.986,8	13.179,8	15.028,0	12.862,5	13.129,0	13.185,4	13.154,3	13.720,0	13.427,8	14.227,6	14.418,3	15.636,4	◆	15.111,1	n.V.	
Liq.-Saldo	- 464,8	413,4	- 521,8	- 839,5	- 1.143,2	- 491,6	- 828,0	- 1.043,2	- 853,3	- 3.648,4	- 826,8	- 1.041,8	- 811,3	- 741,3	●	- 754,1	n.V.	↔
Erträge	11.256,7	12.664,2	13.465,0	12.743,2	13.884,8	11.753,5	12.301,0	12.398,2	12.301,0	13.016,7	12.601,0	13.444,5	13.607,0	14.956,0	●	14.357,0	n.V.	
Aufwendungen	11.719,6	12.271,9	13.981,7	12.453,3	15.021,6	12.719,1	13.131,0	13.315,0	13.157,3	13.711,6	13.438,6	14.078,7	14.430,7	15.752,4	◆	15.140,9	n.V.	
Ergebnis	- 462,9	392,3	- 516,7	289,9	- 1.136,8	- 965,6	- 830,0	- 916,9	- 856,3	- 694,9	- 837,6	- 634,2	- 823,7	- 796,4	●	- 783,9	n.V.	↔
Ausz.-deckungsgrad in %	96,0%	103,4%	96,3%	93,6%	92,4%	96,2%	93,7%	92,1%	93,5%	73,4%	93,8%	92,7%	94,4%	95,3%	●	95,0%	n.V.	↔
Aufw.-deckungsgrad in %	96,1%	103,2%	96,3%	102,3%	92,4%	92,4%	93,7%	93,1%	93,5%	94,9%	93,8%	95,5%	94,3%	94,9%	●	94,8%	n.V.	↔



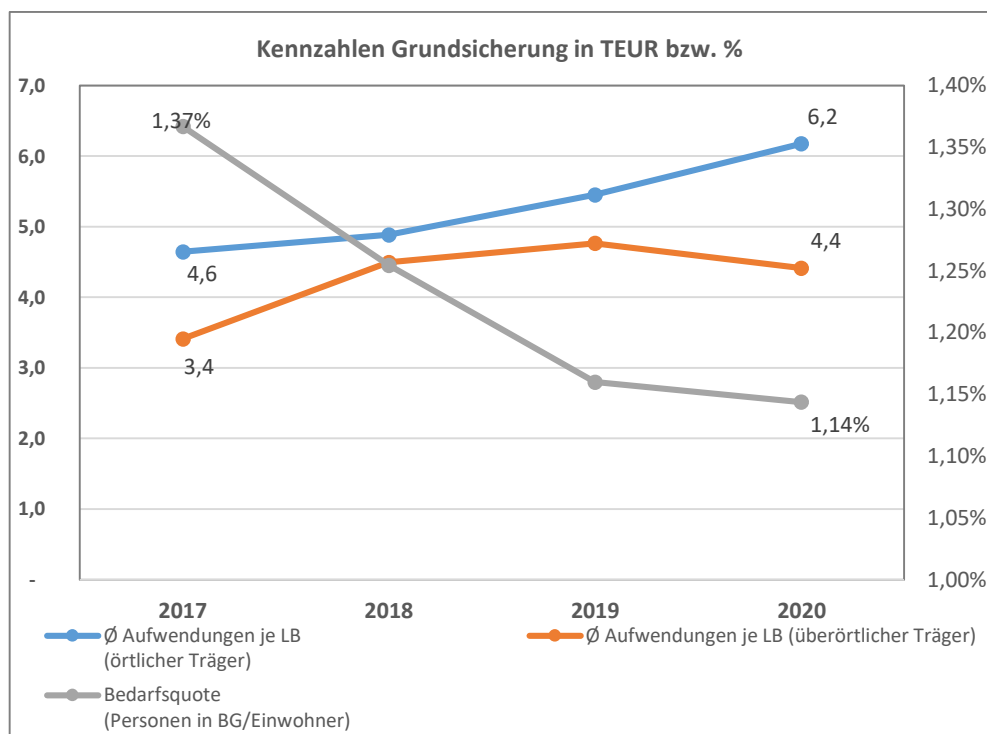
Von 2016 bis 2020 zeigt sich bei den laufenden Leistungen gemäß SGB XII eine sehr konstante Entwicklung. Sowohl der Liquiditätssaldo als auch das Ergebnis haben sich seit 2016 kaum verändert. Die Ausnahme bildet der Liquiditätssaldo des Jahres 2018, der vor allem durch unterplanmäßige Einzahlungen (Verschiebung der Einzahlung der Kostenbeteiligung des Landes für das 4. Quartal 2018 in den Januar 2019) erheblich belastet war.

Der Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigt derweil positive Ergebnisse. Während der Liquiditätssaldo mit einem Wert von ca. -741 Mio. EUR etwa 70 TEUR über den planmäßigen Erwartungen liegt, konnte der Planwert im Ergebnis um ca. 27 TEUR übertroffen werden (Plan: -824 TEUR; Ist: -796 TEUR). Diese Entwicklungen sind auf die geringfügige Überkompensation der gestiegenen Aufwendungen und Auszahlungen durch Mehrerträge und Mehreinzahlungen zurückzuführen.

Wie in Tabelle und Grafik ersichtlich, entwickelten sich die Deckungsgrade analog zum Liquiditätssaldo und dem Ergebnis konstant.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Anzahl Leistungsbezieher (örtlicher Träger)	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	1.980,0	1.958,0	1.861,0	2.179,0	
Gesamt Aufwendungen (örtlicher Träger)	7.107,3	8.717,4	8.644,4	8.908,0	9.198,7	9.567,7	10.145,3	13.458,9	↓
Ø Aufwendungen je LB (örtlicher Träger)	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	4,6	4,9	5,5	6,2	↓
Anzahl Leistungsbezieher (überörtlicher Träger)	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	954,0	741,0	642,0	304,0	
Gesamt Aufwendungen (überörtlicher Träger)	3.189,1	3.109,2	3.295,7	3.103,3	3.256,0	3.332,8	3.060,5	1.342,0	↑
Ø Aufwendungen je LB (überörtlicher Träger)	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	3,4	4,5	4,8	4,4	↔
Einwohnerzahl	210.555	211.878	213.473	213.945	214.635	215.113	215.794	217.072	
Bedarfsquote (Personen in BG/Einwohner)	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	1,37%	1,25%	1,16%	1,14%	↑



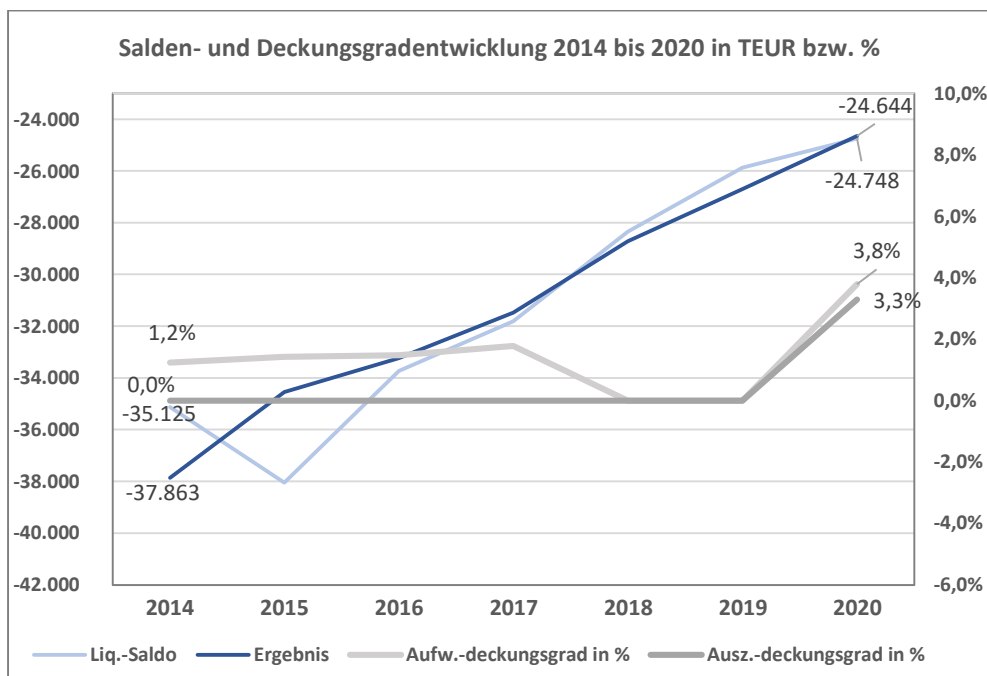
Die für das Produkt „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen – Laufende Leistungen“ relevanten Kennzahlen können aufgrund mangelnder Verfügbarkeit von Fallzahlen erst ab 2017 erhoben werden und sind somit nicht mit Vorjahreswerten ab 2014 vergleichbar. Jedoch lässt sich überblicken, dass die totalen Aufwendungen örtlicher Träger im Zeitverlauf deutlich gestiegen und die Aufwendungen überörtlicher Träger deutlich gesunken sind. Bei der Betrachtung der Aufwendungen je Fall (des Öfteren Verschiebungen zwischen örtlichem und überörtlichem Träger aufgrund von Gesetzesänderungen) zeigt sich aufgrund der deutlich gesunkenen Gesamtanzahl im überörtlichen Bereich ein anderes Bild. Während die durchschnittlichen Aufwendungen als örtlicher Träger im Vergleich zum Jahr 2017 um ca. 1,6 TEUR pro Leistungsbezieher gestiegen sind, sind die etwaigen Kosten als überörtlicher Träger um ca. 1,0 TEUR pro Leistungsbezieher ebenfalls gestiegen.

Ausgehend von einer Seniorenanzahl (Menschen über 65 Jahren) in Höhe von 54.275 zum Stichtag des Jahres 2020, lag die Quote der Leistungsbezieher dieser Altersgruppe bei ungefähr 1,13 Prozent (auf Gesamtbevölkerung bezogene Bedarfsquote liegt bei 1,14 Prozent). Darüber hinaus entfielen im Jahr 2020 ca. 75 Prozent der Fälle auf Menschen unter 65 Jahren (dauerhaft voll erwerbsgemindert).

Produkt und zugeordneter TH:	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	TH 7 Soziales
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend	
Produktbereich:	31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe:	312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	
Produktverantwortung:	Frau Fahning	
Beschreibung des Produktes:	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	
Auftragsgrundlage:	§§ 22 und 23 SGB II	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	extern	
Zielgruppe:	Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind, einschließlich deren Angehörige	
Ziele:	Sicherung eines angemessenen Wohnbedarfes	
Leistungen:		
3120101	Gewährung von Leistungen	

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

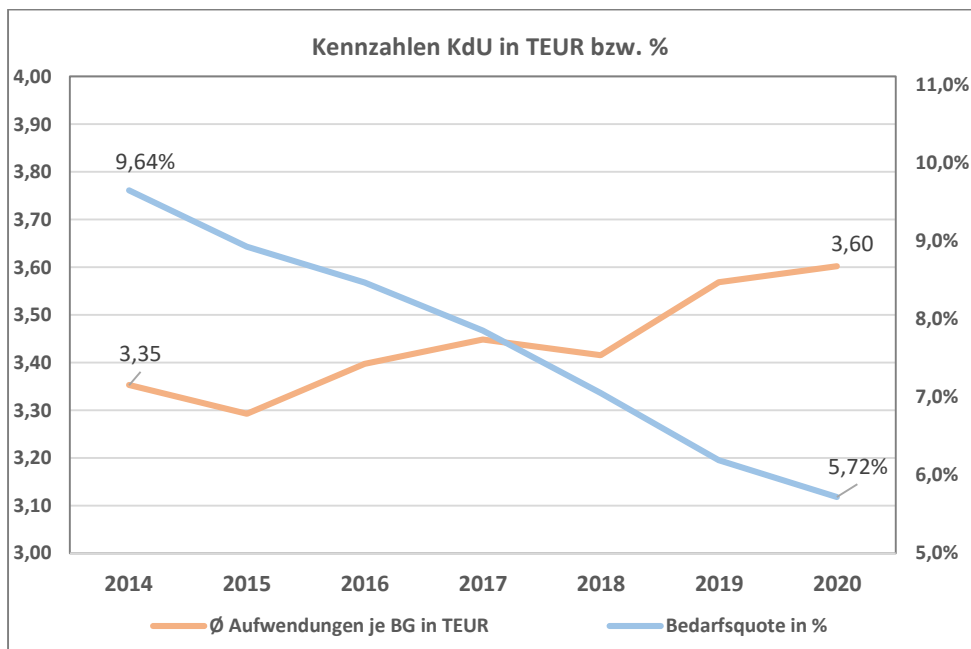
in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	842,4	●	-	n.V.	
Auszahlungen	41.094,9	35.125,4	39.350,1	38.043,1	36.320,3	33.729,4	36.290,4	31.818,5	32.510,6	28.352,3	30.671,1	25.876,5	26.156,4	25.590,4	●	27.028,4	n.V.	
Liq.-Saldo	-41.094,9	-35.125,4	-39.350,1	-38.043,1	-36.320,3	-33.729,4	-36.290,4	-31.818,5	-32.510,6	-28.352,3	-30.671,1	-25.876,5	-26.156,4	-24.748,0	●	-27.028,4	n.V.	↑
Erträge	-	473,6	-	496,7	-	497,0	-	570,2	-	-	-	-	-	970,4	●	-	n.V.	
Aufwendungen	41.094,9	38.336,8	39.350,1	35.045,4	36.320,3	33.734,5	36.290,4	32.056,4	32.510,6	28.728,3	30.671,1	26.700,6	26.156,4	25.614,5	●	27.028,4	n.V.	
Ergebnis	-41.094,9	-37.863,0	-39.350,1	-34.548,7	-36.320,3	-33.237,5	-36.290,4	-31.486,2	-32.510,6	-28.728,3	-30.671,1	-26.700,6	-26.156,4	-24.644,1	●	-27.028,4	n.V.	↑
Ausz.-deckungsgrad in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,3%	●	0,0%	n.V.	
Aufw.-deckungsgrad in %	0,0%	1,2%	0,0%	1,4%	0,0%	1,5%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,8%	●	0,0%	n.V.	



Bei dem Produkt „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ zeigt sich von 2014 bis 2020 eine durchweg positive Entwicklung. Beispielsweise steigt der Liquiditätssaldo von -35,2 Mio. EUR im Jahr 2014 auf -24,7 Mio. EUR im Jahr 2020. Im Vergleich zum Jahr 2015 standen im Haushalt des Landkreises Rostock theoretisch ca. 13,3 Mio. EUR mehr für andere Themen und Aufgaben zur Verfügung. Aufgrund der in diesem Produkt nicht vorhandenen Einzahlungen und Erträge sind die positiven Entwicklungen auf die geringeren Auszahlungen (und Aufwendungen) zurückzuführen. Im Zusammenhang mit dem Produkt „31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung“ ist immer auch auf die Bundesbeteiligung an den Kosten gemäß §46 SGB II (Produkt 31209) hinzuweisen. Somit fallen bei Minderaufwendungen und -auszahlungen für Unterkunft und Heizung natürlich auch geringere Erträge und Einzahlungen aus der Bundesbeteiligung an, welche den Plan-Ist-Vergleich im entsprechenden Produkt negativ beeinflussen. Im Jahr 2020 wird dieser Effekt jedoch durch die coronabedingte Erhöhung des Kostenübernahmesatzes des Bundes verfälscht, wodurch die entsprechenden Bundesbeteiligungen von 13,9 Mio. EUR im Jahr 2015 auf 17,6 Mio. EUR im Jahr 2020 gestiegen sind.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Anzahl Bedarfsgemeinschaften (Jahresdurchschnitt)	11.434	10.642	9.930	9.296	8.411	7.482	7.111	
Anzahl Personen in BG	20.434	19.047	18.108	16.849	15.169	13.356	12.421	
Gesamt Aufwendungen	38.336,8	35.045,4	33.734,5	32.056,4	28.728,3	26.700,6	25.614,5	
Ø Aufwendungen je BG	3,35	3,29	3,40	3,45	3,42	3,57	3,60	↔
Ø Aufwendungen je Person in BG	1,88	1,84	1,86	1,90	1,89	2,00	2,06	↔
Ø Personen je BG	1,79	1,79	1,82	1,81	1,80	1,79	1,75	↔
Einwohnerzahl	211.878	213.473	213.945	214.635	215.113	215.794	217.072	
Bedarfsquote (Personen in BG/Einwohner)	9,6%	8,9%	8,5%	7,9%	7,1%	6,2%	5,7%	↑
Mietpreisindex Deutschland Vergleichsbasis	98,7	100,0	101,1	102,5	104,0	105,5	106,9	



Der Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigt derweil ebenfalls ausschließlich positive Ergebnisse. Während der Liquiditätssaldo mit einem Wert von ca. -24,7 Mio. EUR um etwa 1,4 Mio. EUR über den planmäßigen Erwartungen liegt, konnte der Planwert im Ergebnis um ca. 1,5 Mio. EUR übertroffen werden (Plan: -26,16 Mio. EUR; Ist: -25,64 Mio. EUR). Diese Entwicklungen sind auf wesentliche außerplanmäßige Entwicklungen innerhalb des Produkts zurückzuführen und in den nebenstehenden Abbildungen ersichtlich. Den um ca. 0,5 Mio. EUR geringeren Aufwendungen stehen außerplanmäßige Erträge in Höhe von 1,0 Mio. EUR sowie um 6,0 Mio. EUR positiv vom Plan abweichende Bundesbeteiligungen gegenüber.

Der zur Wahrung der Vollständigkeit in der obigen Grafik dargestellte Aufwendungsdeckungsgrad ist aufgrund seiner Geringfügigkeit und Außerplanmäßigkeit (planmäßig stets bei 0) in diesem Fall nicht relevant.

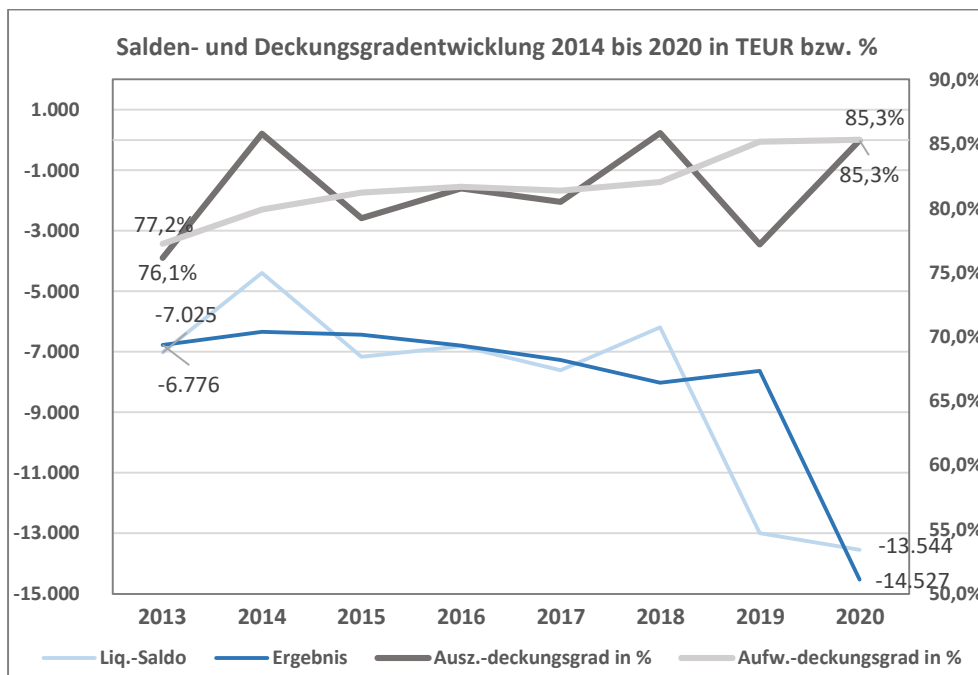
Die Betrachtung der wesentlichen Kennzahlen für das Produkt der Leistungen für Unterkunft und Heizung des Landkreises Rostock zeigt, wie angekündigt, ebenfalls konstante und insgesamt positive Entwicklungen.

Während die durchschnittlichen Aufwendungen je Bedarfsgemeinschaft und Jahr von 2014 bis 2020 um ca. 250 EUR leicht gestiegen sind, sank die Bedarfsquote (also der Anteil der Personen im Landkreis, die auf etwaige Leistungen angewiesen sind) im selben Zeitraum von 9,64 Prozent im Jahr 2014 auf 5,72 Prozent im Jahr 2020 erheblich. Die durchschnittlichen Kosten sind dabei durch gestiegene Mietpreise (hier durch den Mietpreisindex Deutschland dargestellt; Anstieg Ø Aufwendungen um 7,5 %, Anstieg Mietpreisindex um 8,5 %) begründet und können durch die geringere Anzahl an Bedarfsgemeinschaften deutlich überkompensiert werden.

Produkt und zugeordneter TH:	36100- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	TH 8 Jugend
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend	
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe:	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produktverantwortung:	Herr Urgast	
Beschreibung des Produktes:	Bedarfsprüfung, Bedarfsfeststellung der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuungen, Ausreichung von nutzungsbezogenen Zuschüssen und einkommensabhängigen Stützung von Elternbeiträgen	
Auftragsgrundlage:	Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V), Satzungen des Landkreises, Sozialgesetzbücher VIII, X, XII (SGB VIII, X, XII)	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	extern	
Zielgruppe:	Kinder, sorgeberechtigte Eltern, Träger von Einrichtungen, Tagespflegepersonen	
Ziele:	Sicherstellung einer bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung	
Leistungen:		
3610000	Tageseinrichtungen/ Tagespflege	
3610001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen einschl. Elternbeitragsstützung ohne Leistungsempfänger nach SGB II	
3610002	Förderung von Kindern in Tagespflege einschl. Elternbeitragsstützung ohne Leistungsempfänger nach SGB II	
3610003	Unterstützung selbstorganisierter Förderung	
3610004	Fachberatung/ Fachaufsicht	
3610005	Bedarfsprüfung / -feststellung	
3610006	Beteiligung am Betriebserlaubnisverfahren/ Erteilung Pflegeerlaubnis	
3610010	Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege KiföG ab 2020	

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	25.056,3	26.461,4	26.459,5	27.301,5	28.662,3	30.089,6	31.612,5	31.352,3	37.952,2	37.520,1	37.244,7	43.879,6	79.610,1	78.301,4	▲	83.127,2	n.V.	
Auszahlungen	32.659,4	30.851,1	34.364,6	34.476,4	36.580,6	36.913,0	39.268,6	38.966,5	45.877,4	43.719,6	45.729,3	56.874,9	92.174,9	91.845,0	●	96.421,0	n.V.	
Liq.-Saldo	- 7.603,1	- 4.389,7	- 7.905,1	- 7.174,9	- 7.918,3	- 6.823,4	- 7.656,1	- 7.614,2	- 7.925,2	- 6.199,5	- 8.484,6	-12.995,3	-12.564,8	-13.543,5	◆	-13.293,8	n.V.	↓
Erträge	25.109,7	25.133,1	28.224,2	27.790,2	29.627,0	30.242,7	31.827,0	31.742,7	38.345,7	36.597,4	37.579,5	43.801,3	80.060,5	84.410,7	●	84.323,1	n.V.	
Aufwendungen	32.710,8	31.471,7	35.189,5	34.227,2	36.713,7	37.040,5	39.484,2	39.021,3	46.272,0	44.622,3	46.109,5	51.436,4	92.671,7	98.937,3	◆	97.713,0	n.V.	
Ergebnis	- 7.601,1	- 6.338,6	- 6.965,3	- 6.437,0	- 7.086,7	- 6.797,8	- 7.657,2	- 7.278,6	- 7.926,3	- 8.026,3	- 8.530,0	- 7.635,1	-12.611,2	-14.526,6	◆	-13.389,9	n.V.	↓
Ausz.-deckungsgrad in %	76,7%	85,8%	77,0%	79,2%	78,4%	81,5%	80,5%	80,5%	82,7%	85,8%	81,4%	77,2%	86,4%	85,3%	▲	86,2%	n.V.	↔
Aufw.-deckungsgrad in %	76,8%	79,9%	80,2%	81,2%	80,7%	81,6%	80,6%	81,3%	82,9%	82,0%	81,5%	85,2%	86,4%	85,3%	▲	86,3%	n.V.	↔

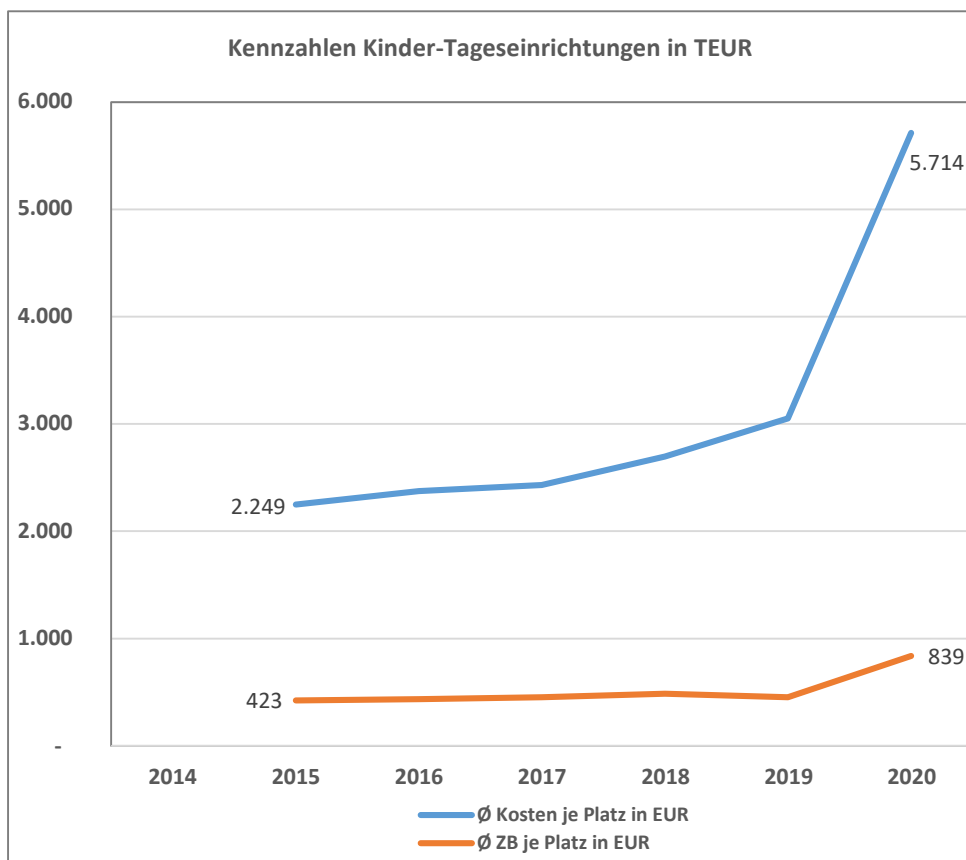


Über den Betrachtungszeitraum hinweg ist die zahlenmäßige Entwicklung des Produkts „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege“ gemischt zu bewerten. Während das Ergebnis bis 2019 weitestgehend konstant war und sich im Jahr 2020 erheblich verschlechtert hat (2019: -7,6 Mio. EUR; 2020: -14,5 Mio. EUR), hat sich der Liquiditätssaldo bereits ab 2019 zunehmend negativ entwickelt (2018: -6,2 Mio. EUR; 2019: -13 Mio. EUR; 2020: -13,5 Mio. EUR). Diese Entwicklung lässt sich vor allem auf die Einführung des neuen KiföG und der damit einhergehenden beitragsfreien KITA sowie den allgemeinen Kostensteigerungen zurückführen.

Im Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigt sich ein eher negatives Ergebnis. Während der Planwert im Ergebnis um 1.915 TEUR verfehlt wurde, wurde der Zielwert für den Liquiditätssaldo um ca. 979 TEUR verfehlt.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
Anzahl Plätze		15.216	15.602	16.060	16.549	16.865		
Gesamt Aufwendungen	31.471,7	34.227,2	37.040,5	39.021,3	44.622,3	51.436,4		
Ø Kosten je Platz in EUR		2.249	2.374	2.430	2.696	3.050		
Zuschussbedarf EHH	6.338,6	6.437,0	6.797,8	7.278,6	8.026,3	7.635,1		
Ø ZB je Platz in EUR		423	436	453	485	453		



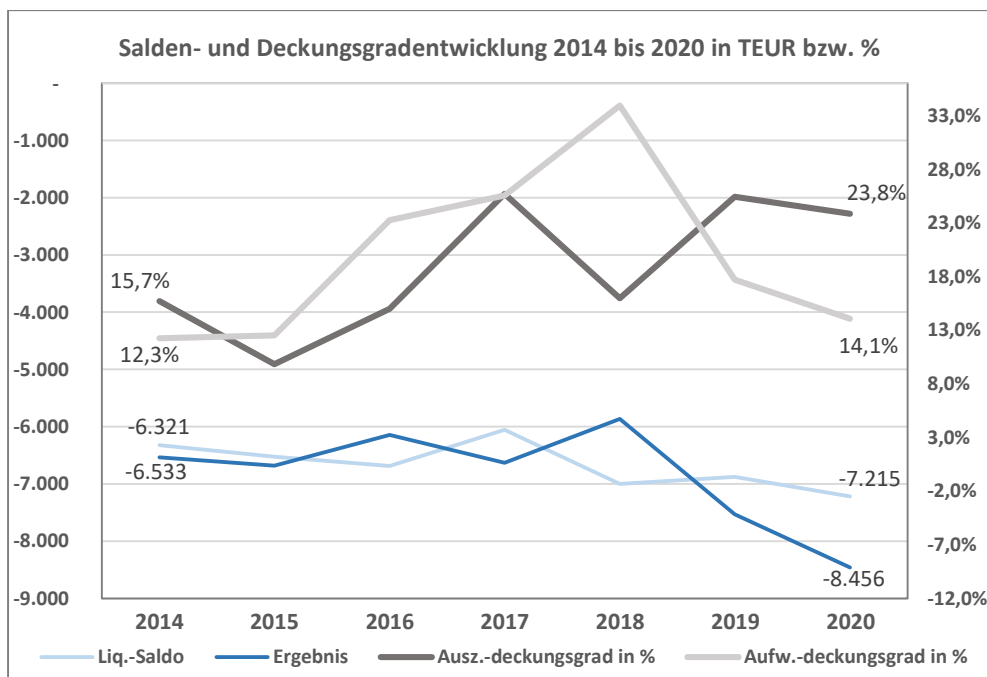
Die in Tabelle und Grafik ersichtlichen Deckungsgrade von Auszahlungen und Aufwendungen entwickelten sich über den Betrachtungszeitraum hinweg weitestgehend positiv. Beispielsweise der Auszahlungsdeckungsgrad befindet sich im Jahr 2020 (trotz erheblich größerer Lücke zwischen Einzahlungen und Auszahlungen, die auf die ungefähre Verdreifachung des Gesamtvolumens zurückzuführen ist) auf dem Niveau von 2014.

Die Betrachtung der durchschnittlichen Aufwendungen pro Platz innerhalb des Produkts der finanziellen Förderung von Tageseinrichtungen zeigt, dass diese von 2019 bis 2020 um 2.664 EUR auf jährliche Aufwendungen in Höhe von 5.714 EUR (bzw. 87 Prozent) gestiegen sind. Dies ist wie bereits auf die Einführung des neuen KiföG zurückzuführen. Dies führte im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern die (für die Erziehungsberechtigten) beitragsfreie KITA ein und definierte bessere Qualitätsstandards. Darüber hinaus läuft der Zahlungsmittelfluss an die Träger nun ausschließlich über den Landkreis (Anteil von Gemeinden und Land wird nicht mehr an die Träger, sondern an den Landkreis gezahlt), welches einen erheblichen Anstieg des Volumens beim Landkreis zur Folge hat. Der Zuschussbedarf (EHH) des Landkreises hat sich im Vergleich zum Jahr 2019 um 386 EUR bzw. 85 Prozent ebenfalls stark erhöht.

Produkt und zugeordneter TH:	3630307 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	TH 8 Jugend
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend	
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe:	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	
Produktverantwortung:	Herr Urgast	
Beschreibung des Produktes: Leistungen zur Unterstützung der Personensorgeberechtigten bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen		
Auftragsgrundlage:	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB);	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	extern	
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Personensorgeberechtigte		
Ziele: Unterstützung der Erziehungskompetenz der Sorgeberechtigten		
Leistungen:		

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	640,0	1.176,6	695,4	711,7	3.546,3	1.176,3	2.758,2	2.091,1	3.222,9	1.328,9	2.397,0	2.341,5	1.837,6	2.256,1	●	1.712,9	n.V.	
Auszahlungen	7.102,7	7.497,6	7.170,1	7.234,4	10.101,4	7.861,3	9.363,5	8.140,3	9.462,6	8.325,8	8.295,8	9.215,4	8.621,7	9.471,7	◆	10.017,0	n.V.	
Liq.-Saldo	- 6.462,7	- 6.321,0	- 6.474,7	- 6.522,7	- 6.555,1	- 6.685,0	- 6.605,3	- 6.049,2	- 6.239,7	- 6.996,9	- 5.898,8	- 6.873,9	- 6.784,1	- 7.215,5	◆	- 8.304,1	n.V.	↘
Erträge	640,0	912,3	695,4	954,7	3.546,3	1.860,3	2.758,2	2.272,4	3.222,9	3.009,2	2.397,0	1.619,6	1.837,6	1.384,3	◆	1.712,9	n.V.	
Aufwendungen	7.102,7	7.444,9	7.170,1	7.636,8	10.101,4	8.003,6	9.369,6	8.900,4	9.468,7	8.871,8	8.306,6	9.150,5	8.632,5	9.840,7	◆	10.023,7	n.V.	
Ergebnis	- 6.462,7	- 6.532,6	- 6.474,7	- 6.682,1	- 6.555,1	- 6.143,3	- 6.611,4	- 6.628,0	- 6.245,8	- 5.862,6	- 5.909,6	- 7.530,9	- 6.794,9	- 8.456,3	◆	- 8.310,8	n.V.	↘
Ausz.-deckungsgrad in %	9,0%	15,7%	9,7%	9,8%	35,1%	15,0%	29,5%	25,7%	34,1%	16,0%	28,9%	25,4%	21,3%	23,8%	●	17,1%	n.V.	↘
Aufw.-deckungsgrad in %	9,0%	12,3%	9,7%	12,5%	35,1%	23,2%	29,4%	25,5%	34,0%	33,9%	28,9%	17,7%	21,3%	14,1%	◆	17,1%	n.V.	↘

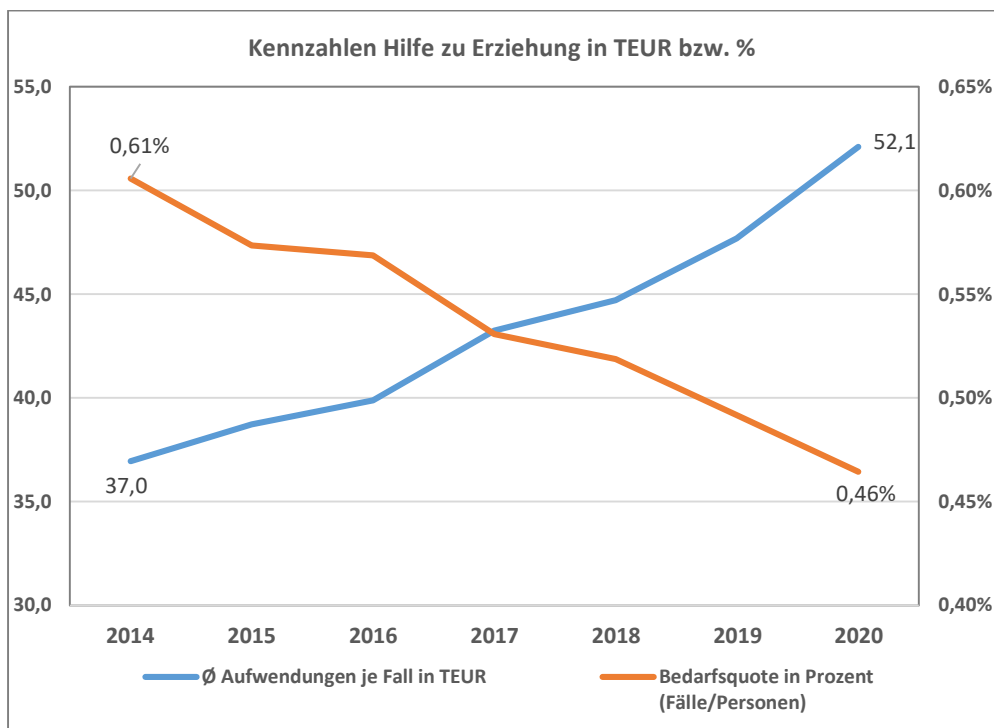


Von 2014 bis 2020 zeigt sich beim Produkt „Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform“ eine relativ konstante Entwicklung mit negativer Tendenz im Ergebnis ab 2019. Diese Tendenz ist dabei auf deutlich geringere Zuschüsse des Landes zur sozialen Sicherung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (2018: 1.876 TEUR; 2020: 453 TEUR) sowie steigende Aufwendungen zurückzuführen.

Der Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigt negative Ergebnisse. Während die jeweilige Summe der Auszahlungen und Aufwendungen den Planwert übertroffen haben, wurde der negative Effekt durch überplanmäßige Einzahlungen nur teilweise kompensiert bzw. unterplanmäßige Erträge zusätzlich verstärkt. Somit schneidet das Produkt „Heimerziehung, sonstige Wohnform“ im Jahr 2020 beim Liquiditätssaldo (ca. 431 TEUR) und im Ergebnis (ca. 1.661 TEUR) deutlich unterplanmäßig ab. Für das Jahr 2020 wurde im Vergleich zum Vorjahr ein um 1.520 TEUR niedriger Liquiditätssaldo eingeplant.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Anzahl Fälle	197	191	194	184	182	175	168	
Gesamt Aufwendungen (ohne Kt. 55633000)	7.281,2	7.396,2	7.737,4	7.955,6	8.136,4	8.343,4	8.753,1	
Ø Aufwendungen je Fall in TEUR	37,0	38,7	39,9	43,2	44,7	47,7	52,1	↗
Anzahl Pers. unter 18 (zum jeweiligen Stichtag)	32.523	33.306	34.121	34.675	35.091	35.594	36.170	
Bedarfsquote in Prozent (Fälle/Personen)	0,61%	0,57%	0,57%	0,53%	0,52%	0,49%	0,46%	↘
Verbraucherpreisindex Deutschland Vergleichsbasis	100,0	100,5	101,1	102,6	104,4	105,9	106,4	



Wie in Tabelle und Grafik ersichtlich, entwickelte sich zumindest der Auszahlungsdeckungsgrad positiv. Dies ist auf, im Vergleich zu den Auszahlungen, überproportional (prozentual betrachtet) steigende Einzahlungen zurückzuführen.

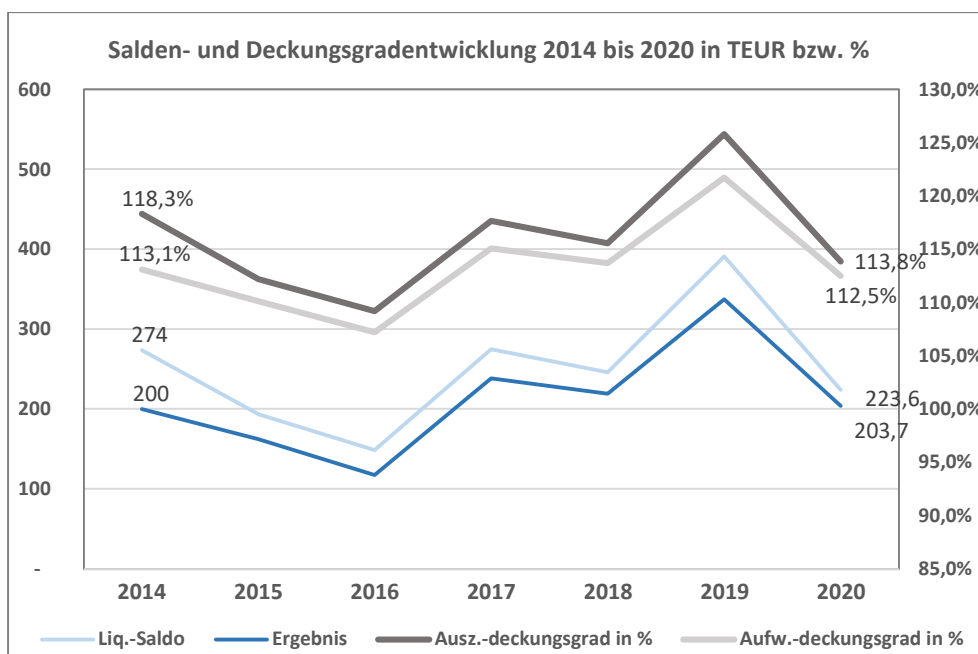
Die Betrachtung der wesentlichen Kennzahlen für die Hilfe zur Erziehung des Landkreises Rostock zeigt derweil eine konstante sowie in der Summe positive Entwicklung.

Die durchschnittlichen Aufwendungen je Fall sind von 2014 bis 2020 zwar um ca. 15,1 TEUR auf 52,1 TEUR (40,8 Prozent) gestiegen, die Bedarfsquote, also die Heimkinder in Relation zur Gesamtbevölkerungsgruppe der unter 18-jährigen, sank im selben Zeitraum jedoch von 0,61 Prozent auf 0,46 Prozent. Die sinkende relative Notwendigkeit der Heimerziehung sowie die steigenden zur Verfügung stehenden Mittel pro Kopf vermitteln insgesamt ein erfreuliches Bild und dienen der Zielerfüllung.

Produkt und zugeordneter TH:	12304 Kfz-Zulassungsangelegenheiten	TH 10 Straßenbau und Verkehr
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung	
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe:	123 Verkehrsangelegenheiten	
Produktverantwortung:	Frau Pohl	
Beschreibung des Produktes: Maßnahmen nach Kfz-Zulassungsrecht		
Auftragsgrundlage:	Straßenverkehrsrecht	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	extern	
Zielgruppe: Fahrzeughalter		
Ziele: ordnungsgemäße Zulassung von Kfz, Verkehrssicherheit, aktuelles Fahrzeugregister		
Leistungen:		
1230401	Zulassungsverfahren	
1230402	Zwangweise Stilllegung von Fahrzeugen	
1230403	Vollzugsdienst Verkehrsangelegenheiten	

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	1.753,0	1.769,7	1.763,0	1.783,8	1.763,0	1.767,5	1.753,0	1.832,9	1.753,0	1.828,6	1.787,0	1.907,5	1.787,0	1.840,6	●	1.781,0	n.V.	
Auszahlungen	1.637,4	1.496,1	1.733,6	1.590,4	1.681,3	1.618,7	1.528,2	1.558,2	1.559,5	1.582,9	1.487,5	1.516,6	1.613,0	1.617,0	●	1.811,9	n.V.	
Liq.-Saldo	115,6	273,6	29,4	193,4	81,7	148,8	224,8	274,7	193,5	245,7	299,5	390,9	174,0	223,6	●	- 30,9	n.V.	↔
Erträge	1.753,0	1.727,7	1.763,0	1.771,8	1.763,0	1.749,0	1.753,0	1.822,6	1.753,0	1.819,7	1.787,0	1.893,1	1.787,0	1.836,8	●	1.787,0	n.V.	
Aufwendungen	1.647,5	1.528,0	1.755,7	1.609,5	1.703,4	1.631,4	1.550,3	1.584,3	1.580,6	1.600,7	1.509,0	1.555,7	1.634,5	1.633,1	●	1.829,5	n.V.	
Ergebnis	105,5	199,7	7,3	162,3	59,6	117,6	202,7	238,3	172,4	219,0	278,0	337,4	152,5	203,7	●	- 42,5	n.V.	↔
Ausz.-deckungsgrad in %	107,1%	118,3%	101,7%	112,2%	104,9%	109,2%	114,7%	117,6%	112,4%	115,5%	120,1%	125,8%	110,8%	113,8%	●	98,3%	n.V.	↔
Aufw.-deckungsgrad in %	106,4%	113,1%	100,4%	110,1%	103,5%	107,2%	113,1%	115,0%	110,9%	113,7%	118,4%	121,7%	109,3%	112,5%	●	97,7%	n.V.	↔



Über den Betrachtungszeitraum hinweg ist die zahlenmäßige Entwicklung des Produkts „KFZ-Zulassungsangelegenheiten“ als stabil zu bewerten. Im Zeitraum von 2014 bis 2020 sind der Liquiditätssaldo und das Ergebnis stets im positiven Bereich und schwanken im Bereich zwischen 100 TEUR und 400 TEUR.

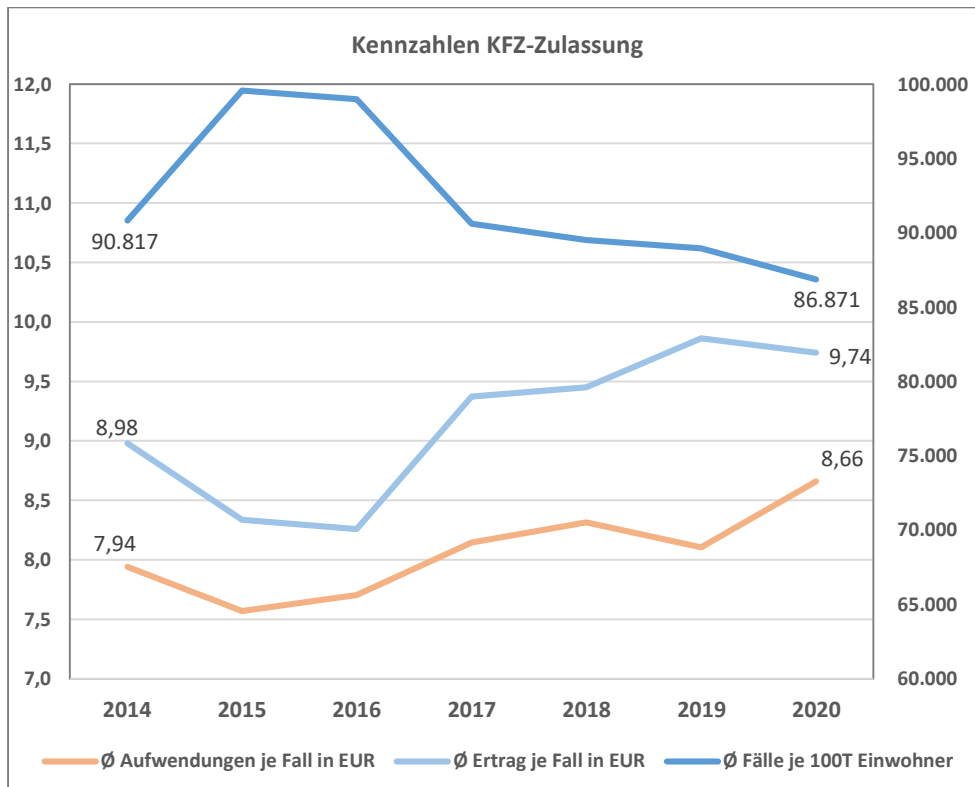
Der Blick auf den Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigt rundum positive Resultate. Sowohl der Liquiditätssaldo (Plan: 174,0 TEUR; Ist: 223,6 TEUR) als auch das Ergebnis (Plan: 152,5 TEUR; Ist: 203,7 TEUR) übertreffen ihren jeweiligen Planwert um ca. 50 TEUR.

Die in Tabelle und Grafik ersichtlichen Deckungsgrade von Auszahlungen und Aufwendungen entwickelten sich über den Betrachtungszeitraum analog zu den Salden weitestgehend stabil und konstant. Während der Auszahlungsdeckungsgrad dabei zwischen 109,2 Prozent im Jahr 2016 und 125,8 Prozent im Jahr 2019 schwankt, bewegt sich der Aufwendungsdeckungsgrad zwischen 107,2 Prozent im Jahr 2016 und 121,7 Prozent im Jahr 2019.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Gesamtzahl der Fälle	192.422	212.565	211.735	194.478	192.537	191.957	188.560	
Gesamt Aufwendungen	1.528,0	1.609,5	1.631,4	1.584,3	1.600,7	1.555,7	1.633,1	
Ø Aufwendungen je Fall in EUR	7,94	7,57	7,70	8,15	8,31	8,10	8,66	↗
Gesamt Erträge	1.727,7	1.771,8	1.749,0	1.822,6	1.819,7	1.893,1	1.836,8	
Ø Ertrag je Fall in EUR	8,98	8,34	8,26	9,37	9,45	9,86	9,74	↘
Ø Fälle je 100T Einwohner	90.817	99.575	98.967	90.609	89.505	88.954	86.871	↘

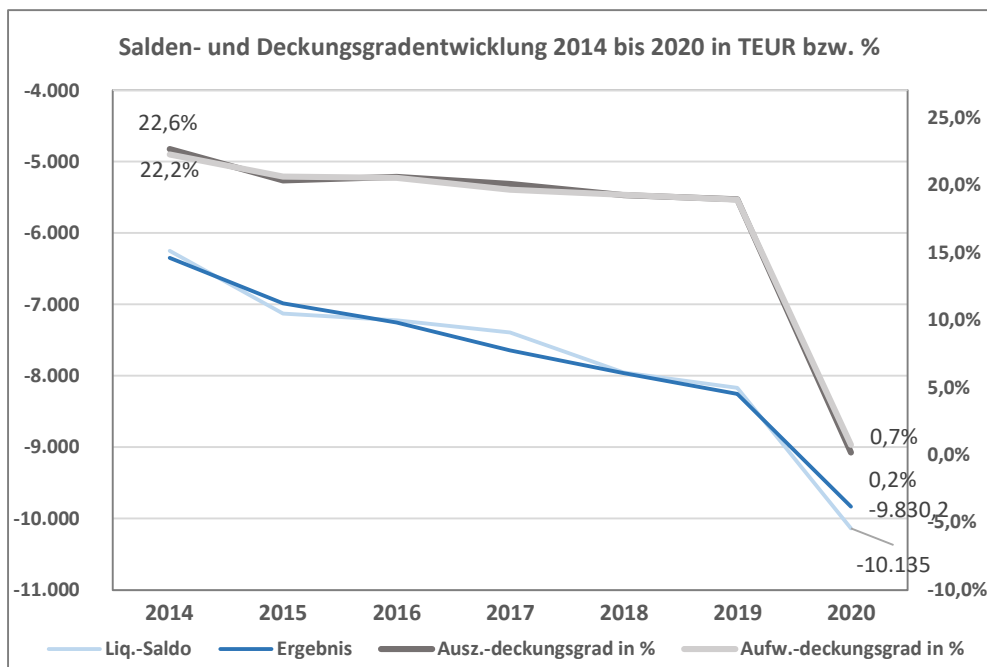
Bei der Betrachtung der wesentlichen Kennzahlen für das Produkt für KFZ-Zulassungsangelegenheiten sind sowohl steigende durchschnittliche Aufwendungen je Fall, als auch steigende durchschnittliche Erträge je Fall auffällig. Dabei steigen die durchschnittlichen Erträge je Fall prozentual minimal geringer als die durchschnittlichen Aufwendungen (Ertrag je Fall: +8,5 %, Aufwendungen je Fall: +9,1 % im Vergleich zum Jahr 2014). Die Fallquote je 100T-Einwohner schwankte zwischen 99.575 im Jahr 2015 und 86.871 im Jahr 2018 und folgt dabei einem leicht sinkenden Trend.



Produkt und zugeordneter TH:	24101 Schülerbeförderung	TH 12 Bildung und Kultur
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur	
Produktbereich:	24 Schulträgeraufgaben – Schülerbeförderung, Sonstiges-	
Produktgruppe:	241 Schülerbeförderung	
Produktverantwortung:	Frau Lack	
Beschreibung des Produktes: Organisation und Abstimmung der Schülerbeförderung		
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Schülerbeförderungssatzung	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	Extern	
Zielgruppe: Schüler und Auszubildende		
Ziele: Sicherstellung einer effektiven und wirtschaftlichen Schülerbeförderung		
Leistungen:		
2410101	Öffentliche Schülerbeförderung	
2410102	Freigestellter Verkehr	
2410103	Individuelle Beförderung	
2410104	Erstattungen an Schüler oder Eltern	

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	1.680,5	1.829,2	1.749,3	1.817,3	1.946,1	1.871,2	1.879,9	1.853,5	1.845,8	1.892,5	1.862,0	1.906,5	12,0	17,6	●	12,0	n.V.	
Auszahlungen	8.186,8	8.079,7	8.983,8	8.948,7	9.098,0	9.097,9	9.340,4	9.250,0	9.414,1	9.847,0	10.335,7	10.076,3	10.939,5	10.152,4	●	11.346,1	n.V.	
Liq.-Saldo	- 6.506,3	- 6.250,5	- 7.234,5	- 7.131,4	- 7.151,9	- 7.226,7	- 7.460,5	- 7.396,5	- 7.568,3	- 7.954,5	- 8.473,7	- 8.169,8	-10.927,5	-10.134,9	●	-11.334,1	n.V.	↓
Erträge	1.680,5	1.815,4	1.749,3	1.812,0	1.946,1	1.871,7	1.879,9	1.866,6	1.845,8	1.898,1	1.862,0	1.921,0	12,0	73,5	●	12,0	n.V.	
Aufwendungen	8.186,8	8.163,1	8.983,8	8.801,0	9.098,0	9.127,6	9.340,4	9.510,5	9.414,1	9.863,4	10.342,7	10.175,8	10.947,0	9.903,6	●	11.353,6	n.V.	
Ergebnis	- 6.506,3	- 6.347,7	- 7.234,5	- 6.989,0	- 7.151,9	- 7.255,9	- 7.460,5	- 7.643,9	- 7.568,3	- 7.965,3	- 8.480,7	- 8.254,8	-10.935,0	- 9.830,2	●	-11.341,6	n.V.	↓
Ausz.-deckungsgrad in %	20,5%	22,6%	19,5%	20,3%	21,4%	20,6%	20,1%	20,0%	19,6%	19,2%	18,0%	18,9%	0,1%	0,2%	●	0,1%	n.V.	↓
Aufw.-deckungsgrad in %	20,5%	22,2%	19,5%	20,6%	21,4%	20,5%	20,1%	19,6%	19,6%	19,2%	18,0%	18,9%	0,1%	0,7%	●	0,1%	n.V.	↓



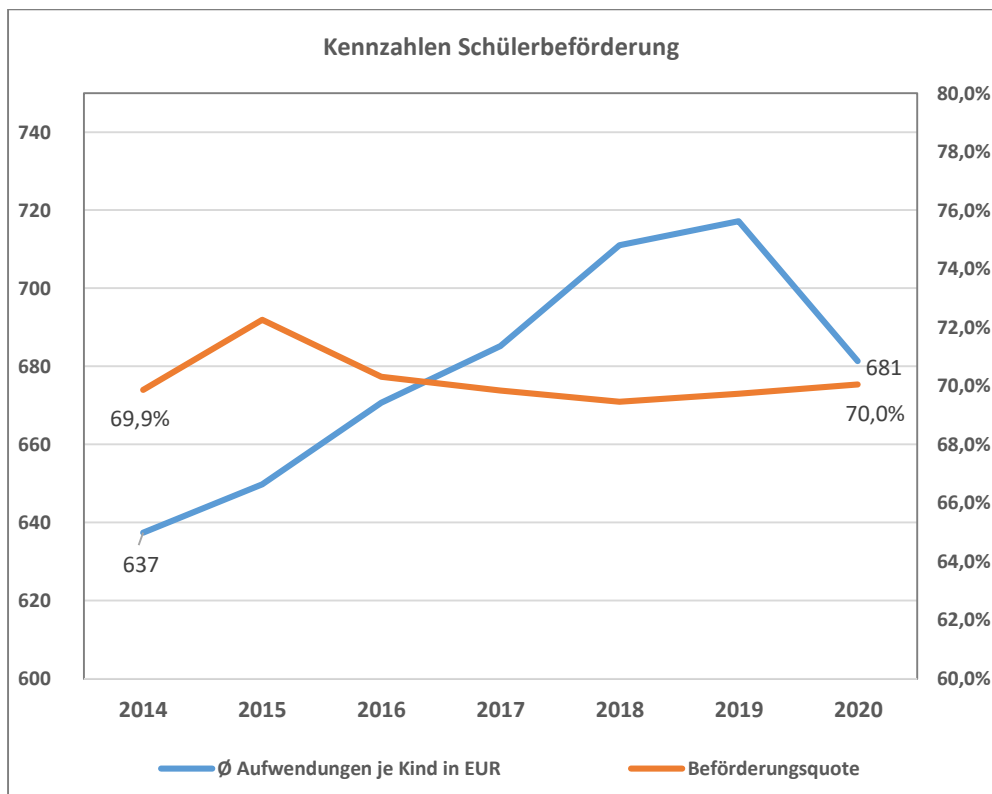
Über den Jahresverlauf zeigt sich bei der Schülerbeförderung eine kontant rückläufige Entwicklung. Aufgrund stetig steigender Auszahlungen und Aufwendungen bei konstant bleibenden Einzahlungen und Erträgen (bis 2019, danach kaum Erträge) entwickeln sich Liquiditätssaldo und Ergebnis zunehmend negativ. Die steigenden Auszahlungen und Aufwendungen können dabei zumindest teilweise auf die im Landkreis Rostock steigende Schülerzahl zurückgeführt werden. Analog zu den Salden entwickelten sich auch die Auszahlungs- und Aufwendungsdeckungsgrade rückläufig. Beispielsweise verringerte sich der Auszahlungsdeckungsgrad von 22,6 Prozent im Jahr 2014 auf 0,2 Prozent im Jahr 2020.

Der Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigt dabei leicht überplanmäßige Ergebnisse. Sowohl der Liquiditätssaldo, als auch das Ergebnis entwickelten sich besser als geplant (EHH: +1.105 TEUR; FHH: +792,6 TEUR). Die Abweichungen sind in erster Linie auf unterplanmäßige Auszahlungen bzw. Aufwendungen (Schulschließungen im Zuge der Corona-Pandemie) zurückzuführen.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Anzahl beförderte Schulkinder	12.281	12.807	13.545	13.610	13.881	13.873	14.189	14.536	
Gesamtaufwendungen	7.976,8	8.163,1	8.801,0	9.127,6	9.510,5	9.863,4	10.175,8	9.903,6	
Ø Aufwendungen je Kind in EUR	649,5	637,4	649,8	670,7	685,1	711,0	717,2	681,3	↘
Gesamtanzahl Schulkinder	17.552	18.333	18.745	19.359	19.875	19.973	20.349	20.752	
Beförderungsquote (bef. Schüler/Anzahl Schüler)	70,0%	69,9%	72,3%	70,3%	69,8%	69,5%	69,7%	70,0%	↔

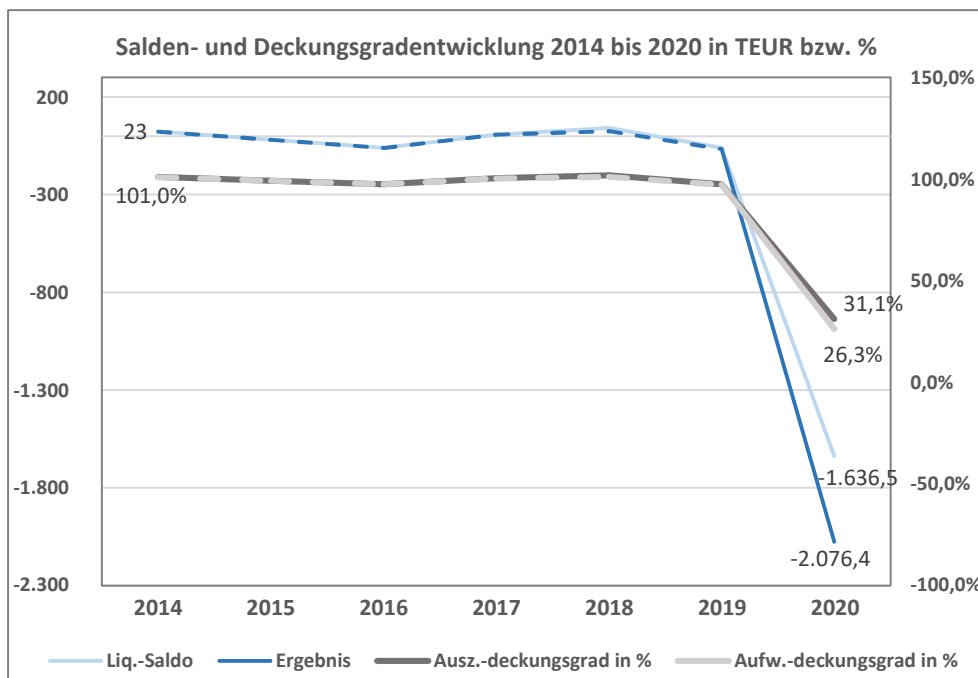
Die Betrachtung der wesentlichen Kennzahlen des Produkts der Schülerbeförderung zeigt, dass sich die im Zeitverlauf stetig steigenden Aufwendungen und Auszahlungen zum einen auf die steigende Schüleranzahl und zum anderen auf steigende Aufwendungen pro Kopf (2012: 628 EUR, 2020: 681 EUR) zurückführen lassen. Die steigenden Aufwendungen pro Kopf sind dabei aufgrund steigender Kraftstoffpreise und dem Anstieg des allgemeinen Preis- und Lohnniveaus als typisch und angemessen zu erachten.



Produkt und zugeordneter TH:	54701 ÖPNV	TH 14 Kreisentwicklung
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt	
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe:	547 Personen- und Güterverkehr	
Produktverantwortung:	Herr Fink	
Beschreibung des Produktes: Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des straßen- und schienengebundenen ÖPNV		
Auftragsgrundlage:	ÖPNV-Gesetz des Landes	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	extern	
Zielgruppe: Allgemeinheit		
Ziele: Sicherung einer angemessenen ÖPNV- und SPNV-Bedienung des Kreisgebietes		
Leistungen:		
5470101	ÖPNV, SPNV (Aufgabenträgerfunktion)	
5470102	Gesellschafterfunktion	

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	2.386,5	2.394,8	2.303,4	2.299,5	2.312,5	2.324,3	2.312,7	2.319,9	2.312,5	2.324,4	2.314,0	2.320,8	1.924,0	739,6	◆	1.925,0	n.V.	
Auszahlungen	2.362,9	2.372,2	2.311,6	2.318,5	2.363,3	2.385,1	2.310,7	2.312,6	2.346,3	2.281,8	2.554,3	2.381,2	4.190,1	2.376,1	●	4.209,4	n.V.	
Liq.-Saldo	23,6	22,6	- 8,2	- 19,0	- 50,8	- 60,8	2,0	7,3	- 34,1	42,6	- 240,3	- 60,4	- 2.266,1	- 1.636,5	●	- 2.284,4	n.V.	↓
Erträge	2.386,5	2.394,8	2.303,4	2.299,5	2.312,5	2.324,3	2.312,7	2.319,9	2.312,5	2.324,0	2.314,0	2.321,2	1.924,0	739,6	◆	1.925,0	n.V.	
Aufwendungen	2.362,9	2.372,2	2.311,6	2.318,5	2.363,3	2.385,1	2.310,7	2.312,6	2.346,3	2.298,9	2.554,3	2.387,8	4.190,1	2.816,0	●	4.209,4	n.V.	
Ergebnis	23,6	22,6	- 8,2	- 19,0	- 50,8	- 60,8	2,0	7,3	- 33,8	25,1	- 240,3	- 66,6	- 2.266,1	- 2.076,4	●	- 2.284,4	n.V.	↓
Ausz.-deckungsgrad in %	101,0%	101,0%	99,6%	99,2%	97,9%	97,5%	100,1%	100,3%	98,5%	101,9%	90,6%	97,5%	45,9%	31,1%	◆	45,7%	n.V.	↓
Aufw.-deckungsgrad in %	101,0%	101,0%	99,6%	99,2%	97,9%	97,5%	100,1%	100,3%	98,6%	101,1%	90,6%	97,2%	45,9%	26,3%	◆	45,7%	n.V.	↓



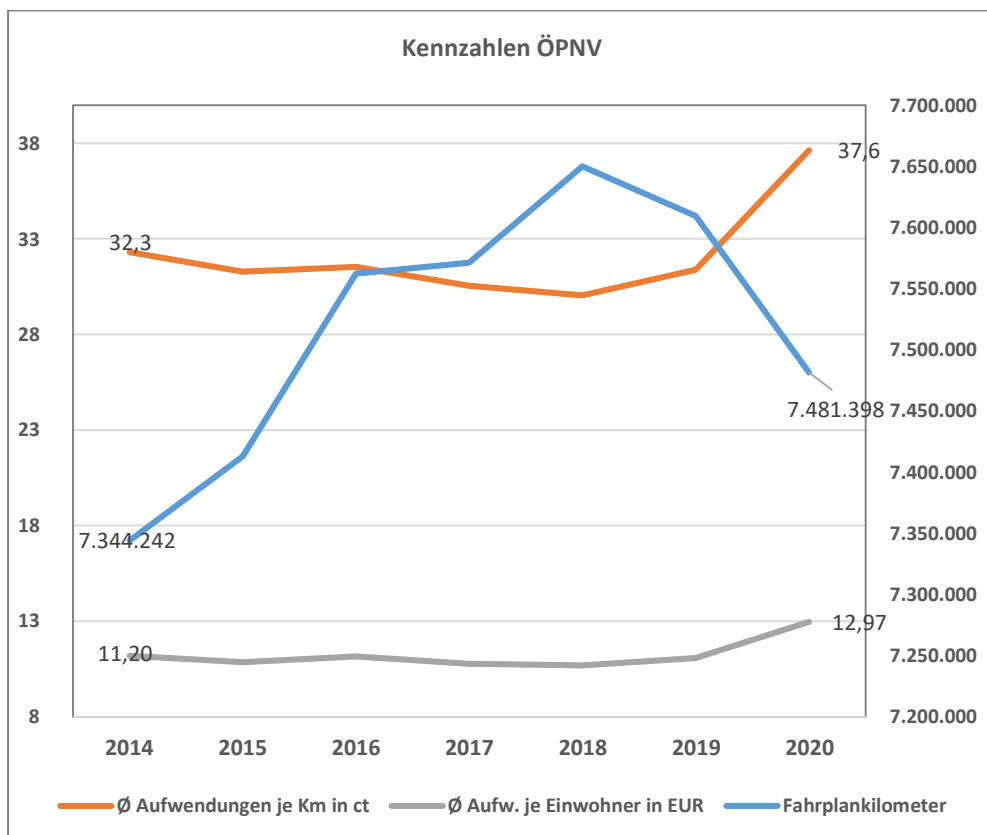
Während die zahlenmäßige Entwicklung des Produkts „ÖPNV“ bis zum Jahr 2019 stabil und auf konstantem Niveau war, findet im Jahr 2020 eine deutliche Bewegung nach unten statt. Der Liquiditätssaldo entwickelte sich von 2019 auf 2020 von -60 TEUR auf -1.637 TEUR und das Ergebnis von -67 TEUR auf -2.076 TEUR.

Im Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigte sich ein grundsätzlich positives Ergebnis. Verfälscht wird diese Betrachtung durch die Umbuchung von Schlüsselzuweisungen ÖPNV gem. §10 FAG vom laufenden in den investiven Bereich in Höhe von 1.634 TEUR (Planung im laufenden Bereich).

Die in Tabelle und Grafik ersichtlichen Deckungsgrade von Auszahlungen und Aufwendungen entwickelten sich über den Betrachtungszeitraum kongruent zu der Entwicklung der Salden.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Fahrplankilometer	7.344.242	7.412.730	7.562.309	7.571.144	7.649.920	7.609.212	7.481.398	↔
Gesamt Aufwendungen	2.372,2	2.318,5	2.385,1	2.312,6	2.298,9	2.387,8	2.816,0	
Ø Aufwendungen je Km in EUR	0,323	0,313	0,315	0,305	0,301	0,314	0,376	↑
Einwohnerzahl	211.878	213.473	213.945	214.635	215.113	215.794	217.072	
Ø Aufw. je Einwohner in EUR	11,2	10,9	11,1	10,8	10,7	11,1	13,0	↑



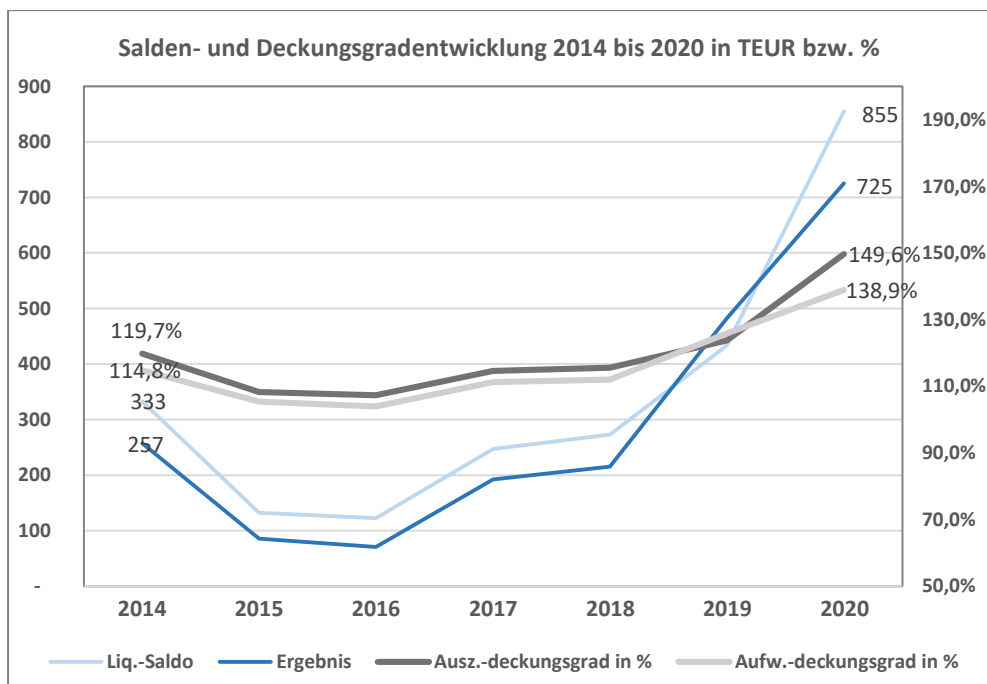
Die wesentlichen Kennzahlen des ÖPNVs haben sich innerhalb des Betrachtungszeitraums seit 2014 schwankend entwickelt. Ein wesentlicher Faktor für die qualitative Messung des Öffentlichen Nahverkehrs sind die Fahrplankilometer, welche abhängig von Routenplanung und Taktung sind. In der nachfolgenden Tabelle sind aufgrund fehlender Gesamtdaten lediglich die Streckennetzangaben der Rebus GmbH benannt, welche jedoch den erheblichen Großteil des Nahverkehrs im Landkreis Rostock ausmachen. Da die geleistete Kilometerzahl von 2014 bis 2018 um 305.678 Km bzw. 4,2 Prozent gestiegen ist und dabei geringere Kosten für den Landkreis Rostock entstanden sind, lässt sich aus Verwaltungssicht und Sicht des ÖPNV-Nutzers von einem Anstieg der Qualität des ÖPNVs und dessen Wirtschaftlichkeit sprechen. Im Jahr 2020 setzt sich diese Entwicklung vorerst nicht fort (Veränderung der Kostenstruktur).

Die durchschnittlichen Aufwendungen je Kilometer und je Einwohner folgen ab 2019 einer ansteigenden Tendenz.

..Produkt und zugeordneter TH:	52101 Baurechtliche Verfahren	TH 16 Bauangelegenheiten
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt	
Produktbereich:	52 Bauen und Wohnen	
Produktgruppe:	521 Bau- und Grundstücksordnung	
Produktverantwortung:	Herr Felten	
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt umfasst die Aufgaben des Landkreises bezüglich Beratung, Genehmigung und Überwachung von Vorhaben im Bereich der Bauordnung	
Auftragsgrundlage:	Landesbauordnung M-V, OwiG, BauGB	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	extern	
Zielgruppe:	Bauherren, Investoren, Entwurfsverfasser, (Architekten) Eigentümer oder Besitzer baulicher Anlagen, Gemeinden, Nachbarn	
Ziele:	Förderung einer geordneten Siedlungsentwicklung im Landkreis	
Leistungen:		
5210101	Bauvoranfrage, Vorbescheid	
5210102	Bauantrag, Baugenehmigung	
5210103	Anzeigeverfahren	
5210104	Erteilung von Befreiungen	
5210105	Stellungnahmen	
5210106	Baukontrolle	
5210107	Bauordnungsrechtliche Brandschutzkontrolle	
5210108	Baulasten, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Überwachungen	

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	1.820,0	2.020,1	1.920,0	1.732,2	1.920,0	1.803,3	1.920,0	1.940,7	1.920,0	2.025,0	2.220,0	2.254,8	2.220,0	2.578,1	●	2.220,0	n.V.	
Auszahlungen	1.773,5	1.687,2	1.781,7	1.600,1	1.821,6	1.680,7	1.785,8	1.693,7	1.814,3	1.752,1	1.879,8	1.822,0	1.967,4	1.722,8	●	1.852,3	n.V.	
Liq.-Saldo	46,5	332,9	138,3	132,1	98,4	122,6	134,2	247,0	105,7	272,9	340,2	432,8	252,6	855,3	●	367,7	n.V.	↑
Erträge	1.820,0	1.991,1	1.920,0	1.697,0	1.920,0	1.841,9	1.920,0	1.910,0	1.920,0	2.015,3	2.220,0	2.348,9	2.220,0	2.587,9	●	2.220,0	n.V.	
Aufwendungen	1.786,4	1.734,0	1.755,0	1.611,1	1.785,1	1.771,2	1.792,9	1.717,8	1.825,3	1.799,8	1.867,2	1.866,9	1.955,8	1.862,6	●	1.879,3	n.V.	
Ergebnis	33,6	257,1	165,0	85,9	134,9	70,7	127,1	192,2	94,7	215,5	352,8	482,0	264,2	725,3	●	340,7	n.V.	↑
Ausz.-deckungsgrad in %	102,6%	119,7%	107,8%	108,3%	105,4%	107,3%	107,5%	114,6%	105,8%	115,6%	118,1%	123,8%	112,8%	149,6%	●	119,9%	n.V.	↔
Aufw.-deckungsgrad in %	101,9%	114,8%	109,4%	105,3%	107,6%	104,0%	107,1%	111,2%	105,2%	112,0%	118,9%	125,8%	113,5%	138,9%	●	118,1%	n.V.	↔



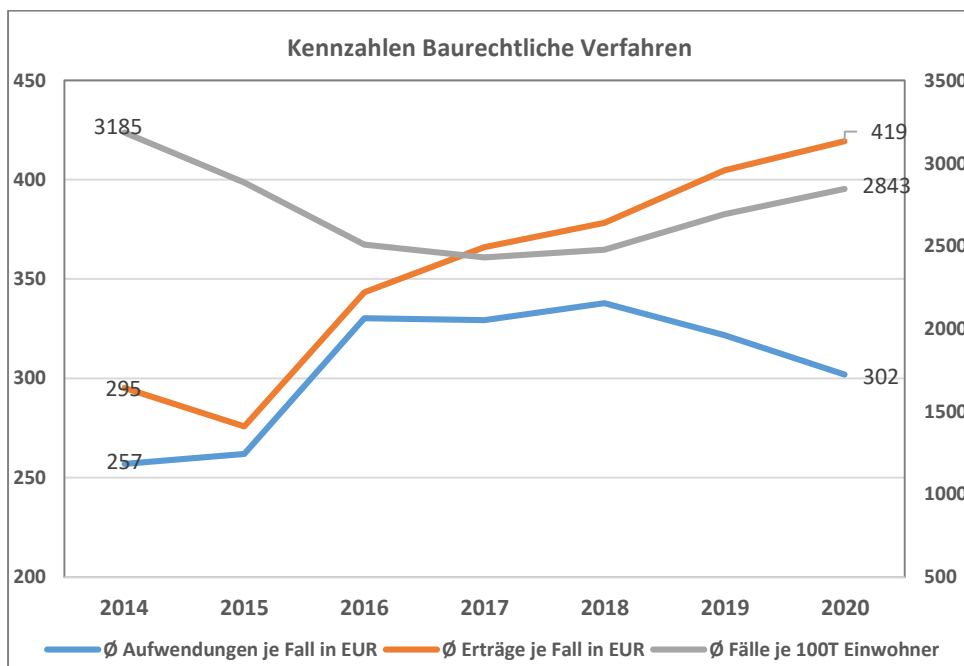
Von 2014 bis 2020 zeigt sich bei dem Produkt „Baurechtliche Verfahren“ eine positive Entwicklung. Der Liquiditätssaldo steigt in diesem Zeitraum vom Tiefpunkt (123 TEUR) im Jahr 2016 auf 855 TEUR im Jahr 2020 und wird dabei vor allem von steigenden Einzahlungen bestimmt. Im Vergleich des Jahres 2020 mit dem Vorjahr zeigt sich ein Anstieg des Ergebnisses um 243 TEUR auf 725 TEUR (Tiefpunkt: 71 TEUR im Jahr 2016).

Der Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigt derweil durchgehend positive Ergebnisse. Während der Liquiditätssaldo mit einem Wert von ca. 603 TEUR positiv vom Planwert abweicht, übertrifft das Ergebnis diesen um 461 TEUR. Dies ist vor allem auf überplanmäßige Einzahlungen und Erträge zurückzuführen (Mehreinnahmen durch Gebühren für die Erteilung von Bescheiden in Höhe von +537 TEUR; überplanmäßige Anzahl an Bauanträgen).

Wie in Tabelle und Grafik ersichtlich, entwickelten sich die Deckungsgrade analog zum Liquiditätssaldo und dem Ergebnis positiv. Dabei sind ab 2019 starke Steigerungen ersichtlich.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Anzahl Fälle	6.748	6.152	5.365	5.218	5.328	5.805	6.171	
Gesamt Aufwendungen	1.734,0	1.611,1	1.771,2	1.717,8	1.799,8	1.866,9	1.862,6	
Ø Aufwendungen je Fall	0,257	0,262	0,330	0,329	0,338	0,322	0,302	↔
Gesamt Erträge	1.991,1	1.697,0	1.841,9	1.910,0	2.015,3	2.348,9	2.587,9	
Ø Erträge je Fall	0,295	0,276	0,343	0,366	0,378	0,405	0,419	↗
Ø Fälle je 100T Einwohner	3.185	2.882	2.508	2.431	2.477	2.690	2.843	↔



Die Betrachtung der wesentlichen Kennzahlen für die Baurechtlichen Verfahren des Landkreises Rostock zeigt ebenfalls ein positives Ergebnis und einen wesentlichen Trend. Auffällig dabei ist, dass sowohl die Aufwendung je Fall als auch die Erträge je Fall im Jahr 2016 deutlich gestiegen sind. Während die durchschnittlichen Erträge diesen Trend bis zum Jahr 2020 fortführten, blieben die Aufwendungen je Fall seitdem auf einem konstanten Niveau bzw. sind ab 2019 etwas gesunken. Die Fallzahlen (von denen die durchschnittlichen Kosten abhängig sind) nehmen in diesem Zeitraum jedoch eine jeweils umgekehrte Entwicklung. Dies lässt auf hohe Fixkostenblöcke und eher geringe variable Kosten je Fall schließen. Die Gesamtaufwendungen stehen somit in einem untergeordneten Zusammenhang zu den Fallzahlen.

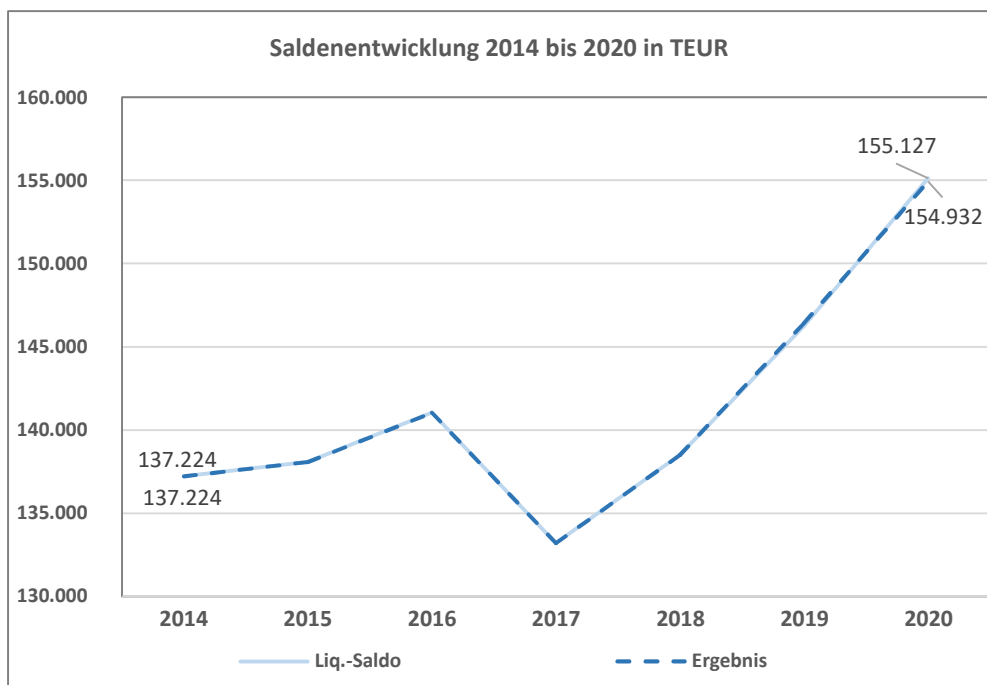
Übersicht der Fallzahlen nach Vorgängen

Konto	Leistungen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5210101	Bauvoranfrage	402	405	361	344	382	392	472
5210102	Bauantrag	1.907	2.066	1.760	1.793	1.999	2.060	2.374
5210103	Anzeigeverfahren	507	527	500	621	505	471	485
5210104	Befreiungen	309	382	345	358	348	415	441
5210105	Stellungnahmen	142	142	123	110	113	98	80
5210106	Baukontrolle	1.891	1.349	953	731	680	993	884
5210107	Brandschutzkontrolle	289	44	51	37	37	6	3
5210108	Baulasten	1.301	1.237	1.272	1.224	1.264	1.370	1.432
Gesamt		6.748	6.152	5.365	5.218	5.328	5.805	6.171

Produkt und zugeordneter TH:	61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	TH 18 Zentrale Finanzdienstleistungen
Hauptproduktbereich:	6 Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich:	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe:	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produktverantwortung:	Frau Schultz	
Beschreibung des Produktes:	Überwachung der Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz, Erhebung der Kreisumlage sowie Überwachung der Zahlungseingänge	
Auftragsgrundlage:	KV M-V, FAG M-V, GemHVO-Doppik, GemKVO-Doppik, Kreistagsbeschlüsse	
Art der Aufgabe:	pflichtig	
Produktart:	extern	
Zielgruppe:	Städte, Gemeinden und Verwaltung	
Ziele:	Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises	
Leistungen:		
6110301	Schlüsselzuweisungen	
6110302	Investive Schlüsselzuweisungen	
6110303	Sonstige Zuweisungen nach FAG M-V	
6110304	Kreisumlagen	

Plan-Ist-Vergleich 2014 bis 2021 (2021 nur Planwerte) ● = positive Abweichung o. Zielerfüllung; ▲ = negative Abweichung um mind. 1 Prozent u. max. 3 %; ◆ = negative Abweichung > 3%

in TEUR	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020			2021		Trend
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Ampel	Plan	Ist	
Einzahlungen	135.466,0	137.224,2	136.428,2	138.084,8	140.424,6	141.041,1	133.258,1	133.216,1	139.578,6	138.506,5	145.575,0	146.240,2	154.598,2	155.126,9	●	163.467,1	n.V.	
Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	n.V.	
Liq.-Saldo	135.466,0	137.224,2	136.428,2	138.084,8	140.424,6	141.041,1	133.258,1	133.216,1	139.578,6	138.506,5	145.575,0	146.240,2	154.598,2	155.126,9	●	163.467,1	n.V.	↗
Erträge	135.466,0	137.224,2	136.428,2	138.084,8	140.424,6	141.040,2	133.258,1	133.214,9	139.578,6	138.506,9	145.575,0	146.428,8	154.598,2	154.931,7	●	163.467,1	n.V.	
Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	n.V.	
Ergebnis	135.466,0	137.224,2	136.428,2	138.084,8	140.424,6	141.040,2	133.258,1	133.214,9	139.578,6	138.506,9	145.575,0	146.428,8	154.598,2	154.931,7	●	163.467,1	n.V.	↗
Ausz.-deckungsgrad in %	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.		n.V.	n.V.	
Aufw.-deckungsgrad in %	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.		n.V.	n.V.	



Über den Betrachtungszeitraum hinweg ist die zahlenmäßige Entwicklung der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen als positiv (steigende Salden) zu bewerten. Die einzige Ausnahme bildet das Jahr 2017, indem sich sowohl der Liquiditätssaldo als auch das Ergebnis negativ entwickelten.

Der Blick auf den Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2020 zeigt eine leicht überplanmäßige Entwicklung von Liquiditätssaldo und Ergebnis. Dies ist auf, um rund 0,7 bzw. 0,9 Mio. EUR, positiv vom Plan abweichende Einzahlungen und Erträge zurückzuführen. Die im Jahr 2020 überplanmäßige Entwicklung der Erträge ist vor allem auf zusätzliche Zuweisungsbeträge für Sozialleistungen nach § 7 Abs. 6 Satz 7 FAG M-V in Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern (6110300.41320040; 260 TEUR) zurückzuführen.

Entwicklung relevanter Kennzahlen 2014 bis 2020

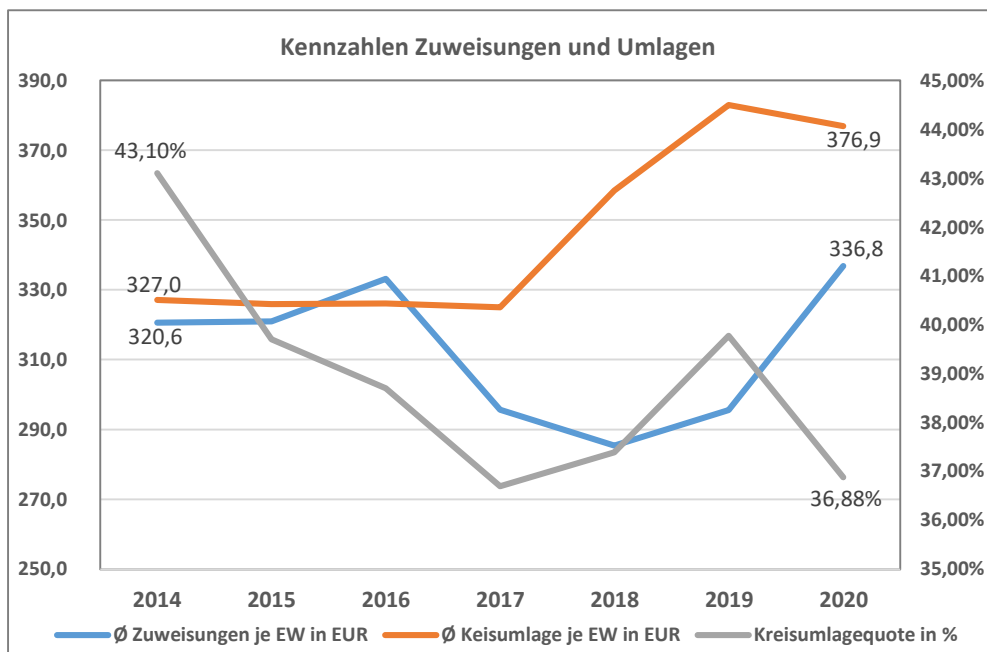
in TEUR	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Trend
Gesamte Erträge	278.845,7	293.573,8	317.079,3	297.319,4	309.728,1	323.835,6	381.448,0	
Einwohner	211.878	213.473	213.945	214.635	215.113	215.794	217.072	
Ø Erträge je EW in EUR	1.316,1	1.375,2	1.482,1	1.385,2	1.439,8	1.500,7	1.757,2	↗
Gesamt Zuweisungen FAG	67.930,0	68.517,9	71.280,0	63.462,2	61.394,4	63.786,2	73.116,7	
Anteil	24,36%	23,34%	22,48%	21,34%	19,82%	19,70%	19,17%	
Ø Zuweisungen je EW in EUR	320,6	321,0	333,2	295,7	285,4	295,6	336,8	↗
Kreisumlage	69.294,2	69.566,9	69.760,2	69.752,7	77.112,5	82.642,6	81.815,0	
Anteil	24,85%	23,70%	22,00%	23,46%	24,90%	25,52%	21,45%	
Ø Keisumlage je EW in EUR	327,0	325,9	326,1	325,0	358,5	383,0	376,9	↘
Kreisumlagequote in %	43,10%	39,70%	38,70%	36,70%	37,39%	39,77%	36,88%	↕

Die Kennzahlen der Allgemeinen Zuweisungen sind der nebenstehenden Tabelle oder Grafik zu entnehmen. Während die durchschnittlichen Zuweisungen pro Einwohner stark schwanken und im Zeitverlauf nur geringfügig um 16,20 EUR/Einwohner steigen, folgt die Kreisumlage pro Einwohner einem eher ansteigenden Trend.

Von besonderer Relevanz für den Landkreis Rostock ist der von 2014 bis 2020 insgesamt rückläufige Kreisumlagesatz. Im genannten Zeitraum sank dieser um 7,2 Prozentpunkte auf 36,9 Prozent und schneidet somit im Landkreisvergleich des Landes Mecklenburg-Vorpommern am besten ab.

Vergleich der Kreisumlagesätze Mecklenburg-Vorpommern (auf 2 Dezimalstellen gerundet)

Angaben in Prozent	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Landkreis Rostock	43,10	39,67	38,72	36,69	37,39	36,9%	36,9%
Ludwigslust-Parchim	43,90	43,87	44,40	43,40	40,80	39,9%	39,9%
Nordwestmecklenburg	43,67	43,67	42,50	42,00	39,80	37,8%	37,8%
Vorpommern-Rügen	47,00	47,48	46,48	46,48	46,02	41,2%	41,2%
Vorpommern-Greifswald	47,00	47,00	47,00	47,00	46,36	44,8%	44,8%
Mecklenburgische Seenplatte	48,31	48,31	48,31	48,30	46,31	44,3%	44,3%



3.4.7 Darstellung und Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Rostock wurden an dieser Stelle die wichtigsten Aspekte und Änderungen in der Bilanzstruktur im Zeitverlauf aufgearbeitet und erläutert. Um diese ausgewogen und in einem angemessenen Umfang analysieren zu können, wurden jahresabschlussrelevante Kennzahlen verwendet, die vom Landesrechnungshof empfohlen wurden, und deren Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt.

Die in den folgenden Kennzahlen benannten Paragraphen in den Formeln beziehen sich auf die GemHVO-Doppik.

3.4.7.1 Vermögenslage

Durchschnittliche Restnutzungsdauer

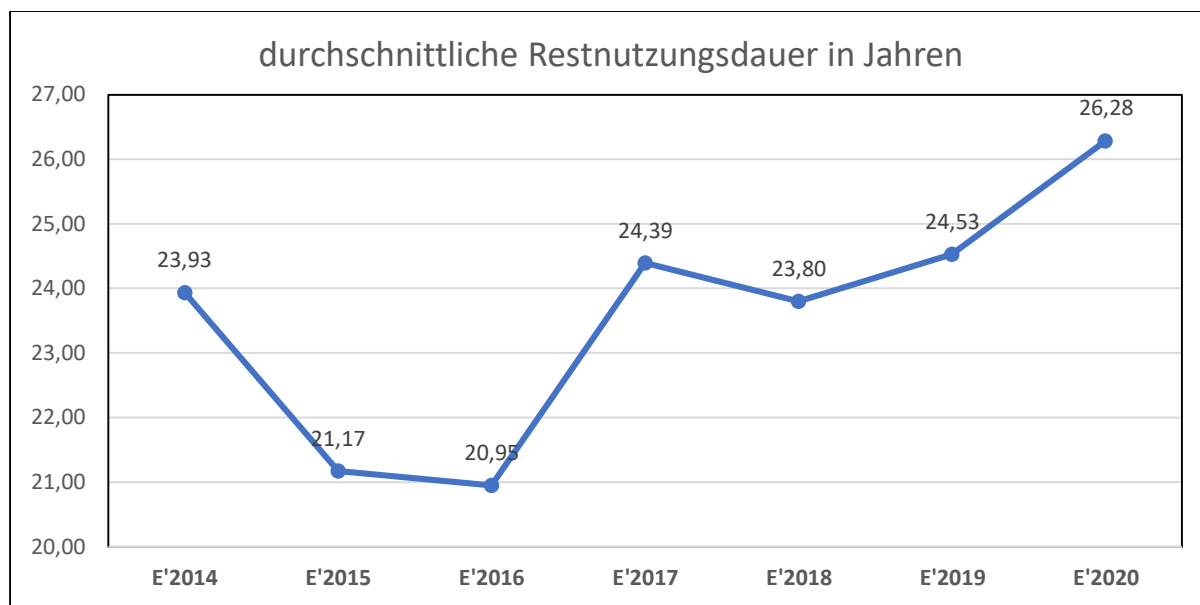
Leitziel: Generationengerechtigkeit

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens und berechnet sich wie folgt:

$$\frac{\text{Immaterielle VG und SA (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.1 + 1.2)}}{\text{Abschreibungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 14)}}$$

Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, Berücksichtigung von nicht abschreibbaren Vermögenswerten wie Denkmäler oder Kunstgegenstände, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich "auf Verschleiß fährt".

Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.



Aufgrund der im Zeitverlauf bis 2016 höheren Abschreibungen bei wertmäßig sinkenden Vermögenswerten entwickelte sich die Kennzahl bis dahin konstant rückläufig. Der Anstieg im Jahr 2017 ist dabei zum einen auf die überdurchschnittlichen Investitionen sowie zum anderen auf die geringeren Abschreibungen zurückzuführen. Insgesamt ist die durchschnittliche Restnutzungsdauer des Landkreises Rostock als stabil zu bewerten und ein wesentliches Indiz für den Erhalt der Bausubstanz zur planmäßigen und möglichst langfristigen Nutzung der Vermögensgüter. Die positive Entwicklung hat sich auch im Jahr 2020, in dem sich die Kennzahl von 24,53 Jahren auf 26,28 erhöht hat, fortgesetzt.

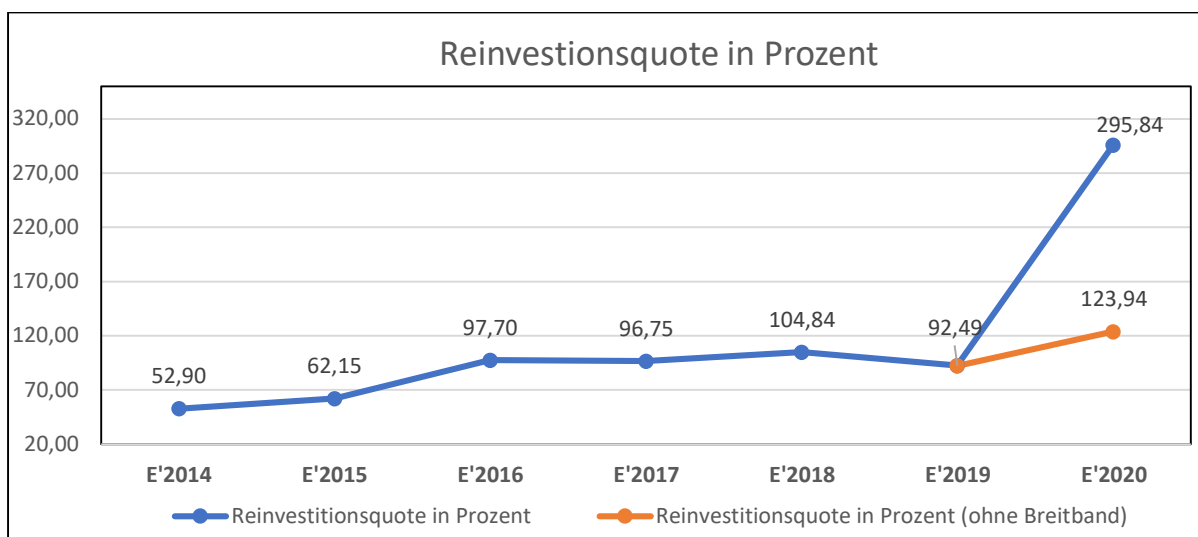
Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote erlaubt Aussagen zum Investitionsverhalten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs und wird gemäß folgender Formel berechnet:

$$\frac{\text{Auszahlungen für AV (§ 3 Abs. 1 Nr. 25) x 100}}{\text{Abschreibungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 14)}}$$

Damit die Infrastruktur einer Kommune im Regelfall erhalten bleibt, ist ein Wert von mindestens 100 % anzustreben. Bei Beseitigung einer überalterten Infrastruktur, dem Aufbau zusätzlicher Vermögenswerte oder Reinvestitionen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung liegt dieser Wert über 100 %. Die Kennzahl sollte kritisch auf ihre gemeindespezifische Aussagekraft überprüft werden, insbesondere, wenn der angestrebte Wert von 100 % nicht erreicht wird. Dies ist nicht zwangsläufig negativ zu beurteilen, da eine Substanzverringerung unproblematisch sein kann. Zum Beispiel werden investive Maßnahmen aufgrund begrenzter Kapazitäten (Personal, bauausführende Unternehmen etc.) verschoben und Ermächtigungen auf Folgejahre übertragen.

Behält die Kommune auch die geplanten investiven Auszahlungen, die in Folgejahre ermächtigt wurden, im Blick, ergibt sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild.



Unter anderem durch die strikte Einhaltung des Haushaltssicherungskonzeptes hatte sich in den letzten Jahren der Sanierungsstau verschärft. Seit 2018 ist eine stabile Entwicklung der Reinvestitionsquote erkennbar. Die Reinvestitionsquote stieg von 52,9 Prozent im Jahr 2014 auf 104,84 im Jahr 2018 deutlich und erreicht seinen theoretischen (Mindest-) Zielwert von 100 Prozent erstmals. Im Jahr 2019 sank die Reinvestitionsquote mit einem Wert von 92,49 Prozent wieder unter die 100%-Marke. Durch den beginnenden Abbau des Sanierungsstaus im Jahr 2020 wurde der Zielwert deutlich übertroffen (123,94 Prozent ohne Breitbandausbau, 295,84 Prozent inklusive Breitbauausbau; Auszahlungen für das groß angelegte Breitbauausbauprojekt wurden ab dem Jahr 2020 getätigt). Auch in den folgenden Jahren werden Reinvestitionsquoten von über 100 Prozent angestrebt, um den Sanierungs-/ Investitionsstau nicht weiter anwachsen zu lassen.

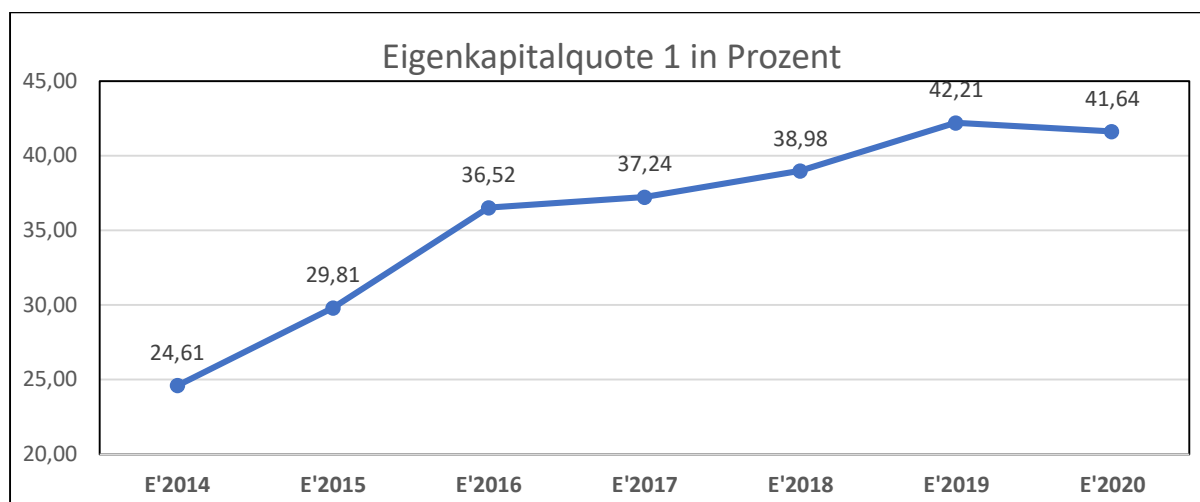
Eigenkapitalquote 1

Leitziel: Generationengerechtigkeit / Leistungsfähigkeit

Die Eigenkapitalquote 1 wird wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Eigenkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 1) x 100}}{\text{Bilanzsumme}}$$

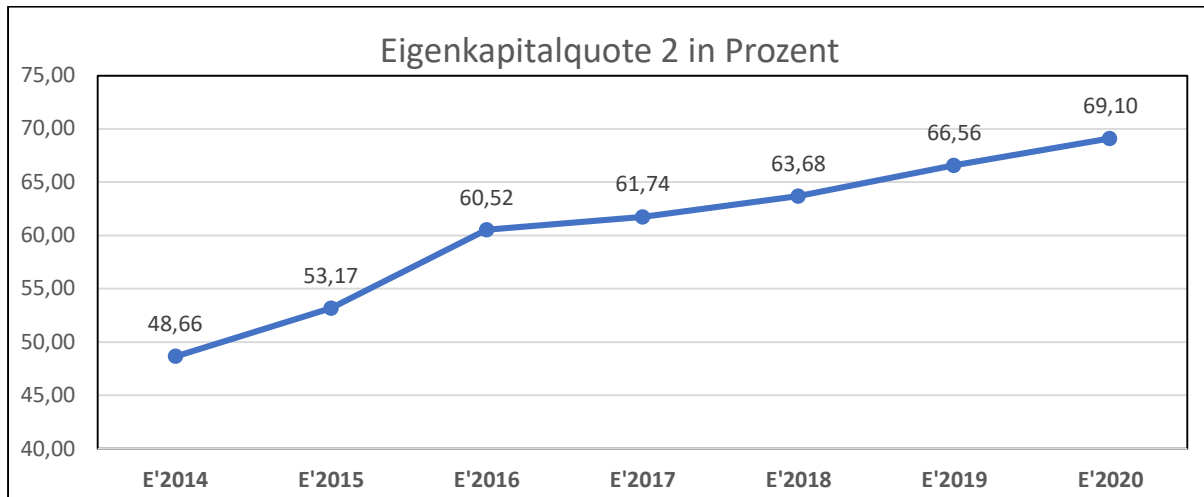
Die Eigenkapitalquote 1 gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen ist. Je höher dieser ist, desto krisenfester ist die Finanzierung des Vermögens abgesichert bzw. desto geringer ist die Abhängigkeit des Landkreises von Kreditgebern. Insbesondere der Entwicklungsverlauf der Eigenkapitalquote ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist hierbei ein Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Um eine stetige Aufgabenerfüllung zu sichern ist ein möglichst hoher Wert anzustreben.



Wie in der Grafik ersichtlich ist die Eigenkapitalquote 1 des Landkreis Rostock von 24,61 Prozent im Jahr 2014 auf 42,21 Prozent im Jahr 2019 kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2020 setzte sich dieser Trend trotz Anstieg des Eigenkapitals um ca. 3,2 Mio. EUR nicht fort. Dies ist auf den überproportionalen Anstieg der Bilanzsumme, die bei der Berechnung dieser Kennzahl als Divisor fungiert, zurückzuführen (+16,7 Mio. EUR Sonderposten zum Anlagevermögen; größtenteils im Zuge des Breitbauprojektes). Die in diesem Zusammenhang sinkende Abhängigkeit von Kreditgebern und steigende Generationengerechtigkeit sind somit als positiv zu bewerten. Zur Verringerung der Verschuldung und weiteren Steigerung der Generationengerechtigkeit wird in den Folgejahren der weitere Ausbau dieser positiven Entwicklung angestrebt.

Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 erweitert die zuvor ermittelte Eigenkapitalquote 1 um die Sonderposten (ohne Sonderposten für den Gebührenaussgleich), da diese auch wirtschaftliches Eigentum des Landkreises darstellen:



Anhand dieser Kennzahl lässt sich ebenfalls eine günstige Aussage für den Landkreis treffen. Die Eigenkapitalquote 2 erreicht zum 31. Dezember 2020 einen Wert von 69,03 Prozent. Somit wurde im Betrachtungszeitraum (2014 bis 2020) eine deutliche Steigerung von 20,34 Prozentpunkten erzielt.

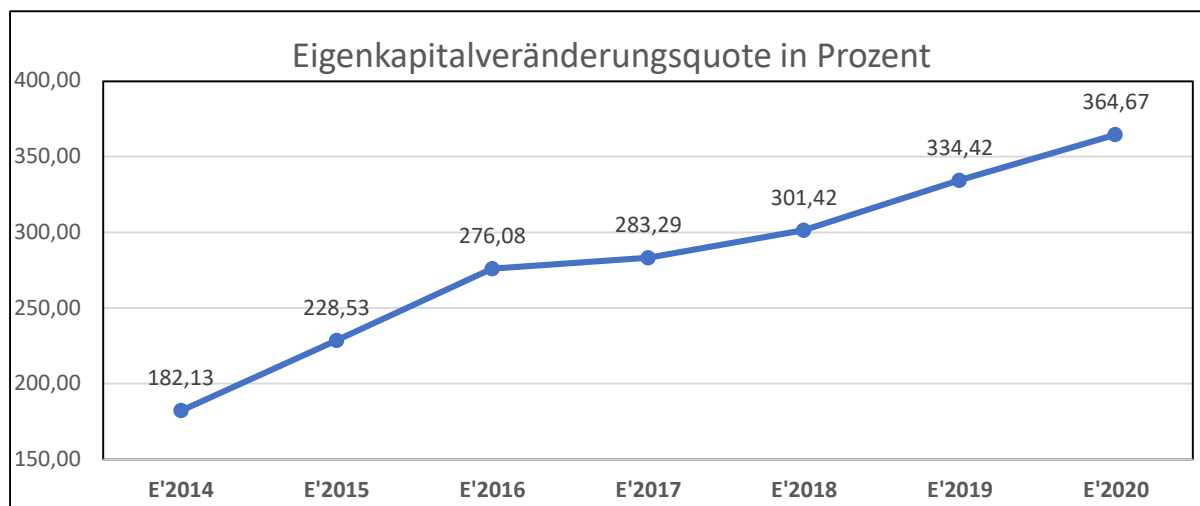
Eigenkapitalveränderungsquote

Leitziel: Generationengerechtigkeit/ Leistungsfähigkeit

Die Eigenkapitalveränderungsquote (=EKVQ) setzt das Eigenkapital des Haushaltsjahres mit dem Eigenkapital der Eröffnungsbilanz (=EB) ins Verhältnis. Sie zeigt somit die Veränderung des Eigenkapitals seit Aufstellung der EB losgelöst von der Bilanzsumme an:

$$\frac{\text{Eigenkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 1) x 100}}{\text{Eigenkapital EB}}$$

Ist das Ergebnis größer als 100% hat sich das Eigenkapital erhöht, ist es kleiner als 100% hat es sich vermindert. Ein nahezu gleichbleibender Wert von 100% gibt Hinweise auf die Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit. Es ist mindestens der Erhalt des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals anzustreben.

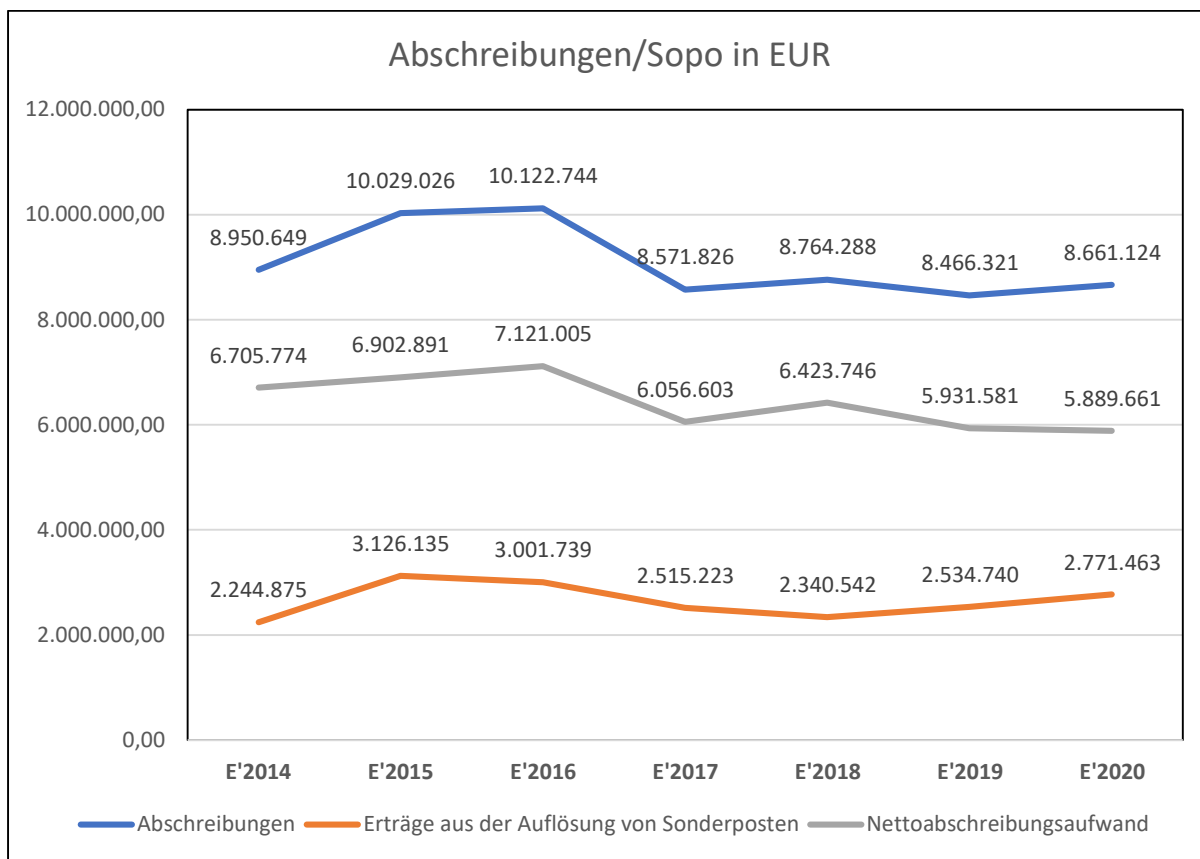


Wie bei der Eigenkapitalquote 1 ersichtlich, veränderte sich das Eigenkapital in Bezug auf die Eröffnungsbilanz konstant positiv. Im Vergleich zum 1. Januar des Jahres 2012 hat sich das Eigenkapital des Landkreises Rostock zum 31.12.2020 mehr als verdreifacht. Während sich die Abhängigkeit zu Kreditgebern in diesem Zeitraum verringert hat, hat sich die Generationengerechtigkeit zunehmend erhöht.

Nettoabschreibungsaufwand/ Abschreibungen/ Auflösung Sonderposten

Das Gegenstück zu den Abschreibungen bilden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und verbessern somit das Jahresergebnis. Die Differenz aus Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten kann auch als sogenannter "Nettoabschreibungsaufwand" bezeichnet werden.

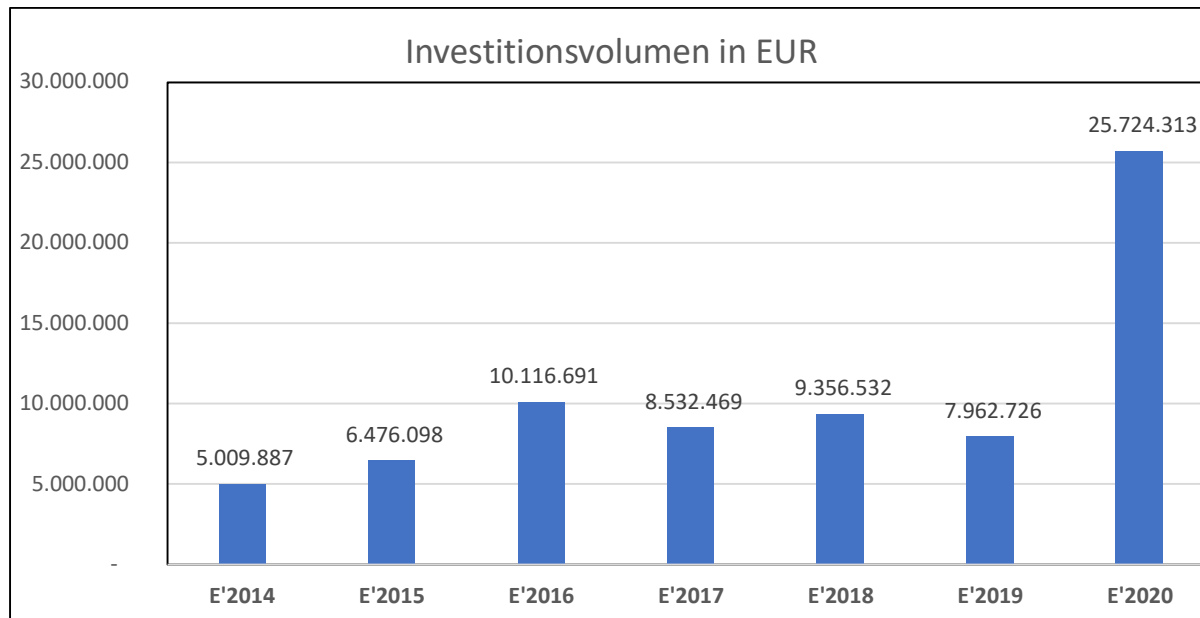
In EUR	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Abschreibungen	8.950.648,74	10.029.026,04	10.122.744,02	8.571.826,12	8.764.288,42	8.466.320,85	8.661.123,84
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.244.874,70	3.126.135,43	3.001.738,55	2.515.222,63	2.340.542,00	2.534.740,21	2.771.462,52
Nettoabschreibungsaufwand	6.705.774,04	6.902.890,61	7.121.005,47	6.056.603,49	6.423.746,42	5.931.580,64	5.889.661,32
Drittmittelfinanzierung	25,08%	31,17%	29,65%	29,34%	26,71%	29,94%	32,00%



In den Jahren 2015 und 2016 ist ein leichter Anstieg zu erkennen. Dieser hängt mit den Anschaffungen im Zusammenhang mit der Asylbewerberunterbringung zusammen. Seit dem Jahr 2018 sinkt der Nettoabschreibungsaufwand sukzessive. Dies ist auf die steigende Drittmittelfinanzierungsquote bei konstantem Gesamtvolumen zurückzuführen.

Investitionsvolumen

Das Investitionsvolumen gibt die jährlichen Auszahlungen des Landkreises aus Investitionstätigkeiten an:

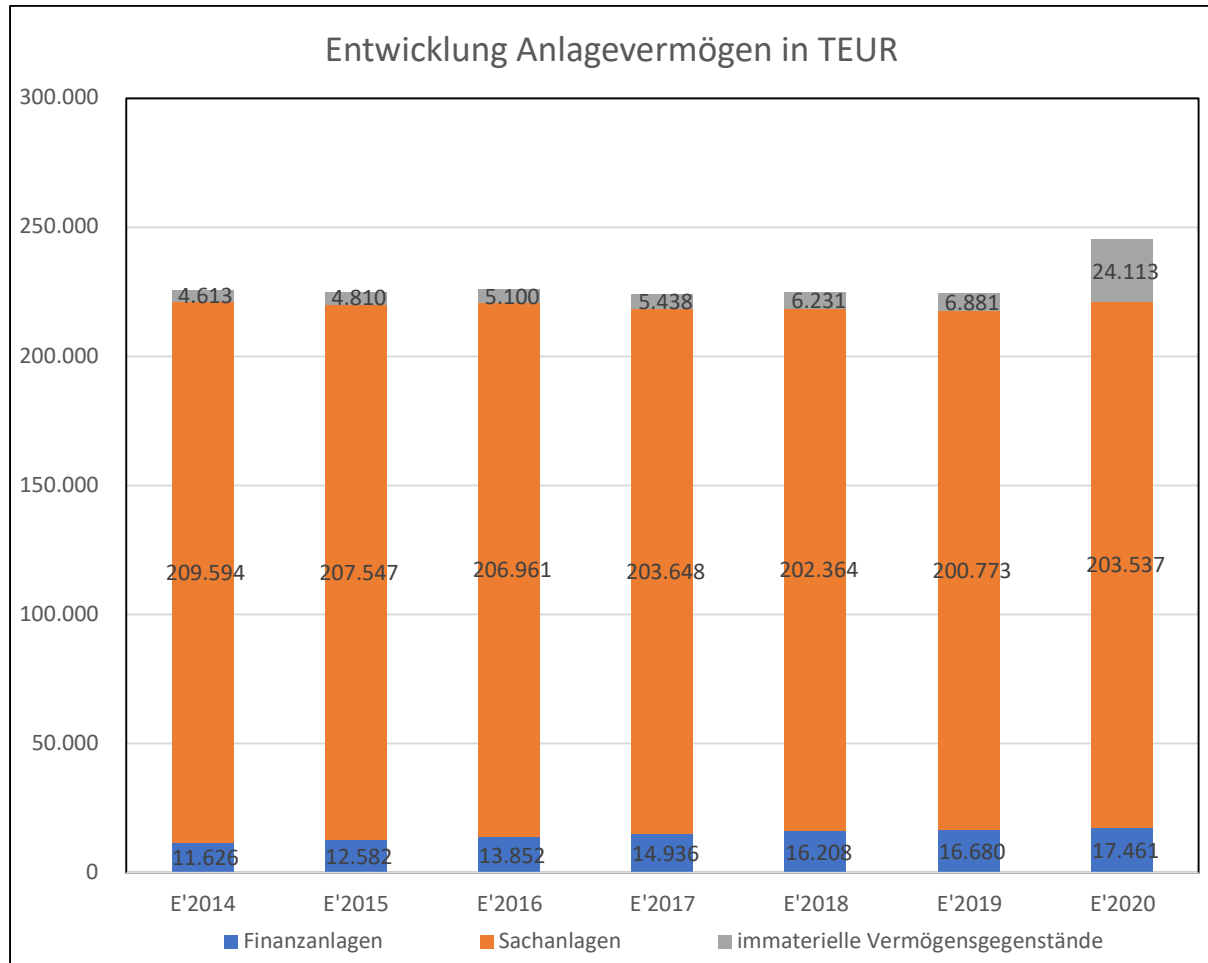


Im Haushaltsjahr 2020 wurden im Vergleich zum Vorjahr ca. 17,8 Mio. EUR mehr Investitionsauszahlungen getätigt. Hierbei sind u. a. Auszahlungen in Höhe von 14,9 Mio. EUR im Bereich Kreisentwicklung (siehe Breitbandausbau), 5,4 Mio. EUR im Bereich von Straßenbau- und Verkehr sowie 3,1 Mio. EUR im Bereich von Sicherheit und Ordnung angefallen.

Im gesamten Zeitraum zeigt sich eine schwankende Entwicklung der Investitionsauszahlungen. Während sich der Wert der Auszahlungen für diesen Bereich im Zeitraum von 2014 (5 Mio. EUR bis 2016 (10,1 Mio. EUR) fast verdoppelt hat, war dieser daraufhin wieder rückläufig und erreichte im Jahr 2019 schließlich den Wert von knappen 8 Mio. EUR. Im Jahr 2020 ist das Investitionsvolumen abrupt auf über 25 Mio. EUR gestiegen, welches dem Abbau des Sanierungsstaus dient. Die grundsätzliche Verfügbarkeit von Investitionskapital unterstreicht dabei die kurzfristige Handlungsfähigkeit und trägt zum langfristigen Erhalt des Vermögens bei.

Entwicklung des Anlagevermögens

Im Ergebnis der Betrachtung der Abschreibungen und der Investitionen ergibt sich über den Zeitverlauf folgende Zusammensetzung des Anlagevermögens:

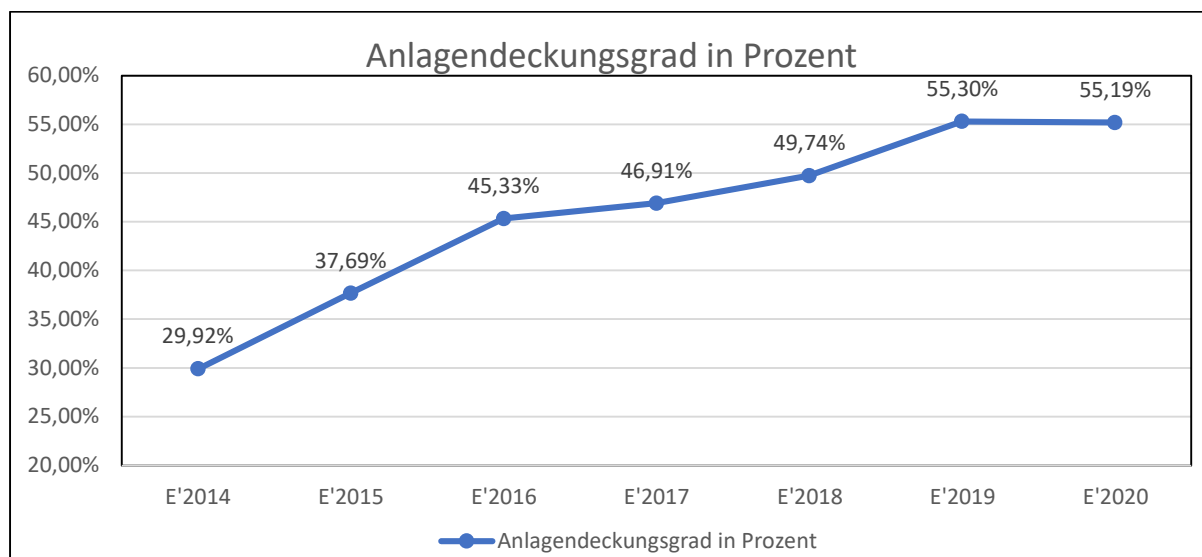


Allgemein ist die Entwicklung des Anlagevermögens mit einem Wert von ca. 245,1 Mio. EUR deutlich (im Vergleich zu 2019 ca. 9,3 Prozent) gestiegen. Weiterhin auffällig ist, dass der Sachanlagewert im Zeitlauf rückläufig ist, während die Finanzanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände wachsen.

Anlagendeckungsgrad

Der Anlagendeckungsgrad gibt an, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital finanziert ist. Es soll hierbei eine Aussage dazu erfolgen, ob die langfristig dem Landkreis dienenden Vermögensgegenstände auch durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital abgedeckt sind. Eine möglichst hohe Quote wird hierbei angestrebt:

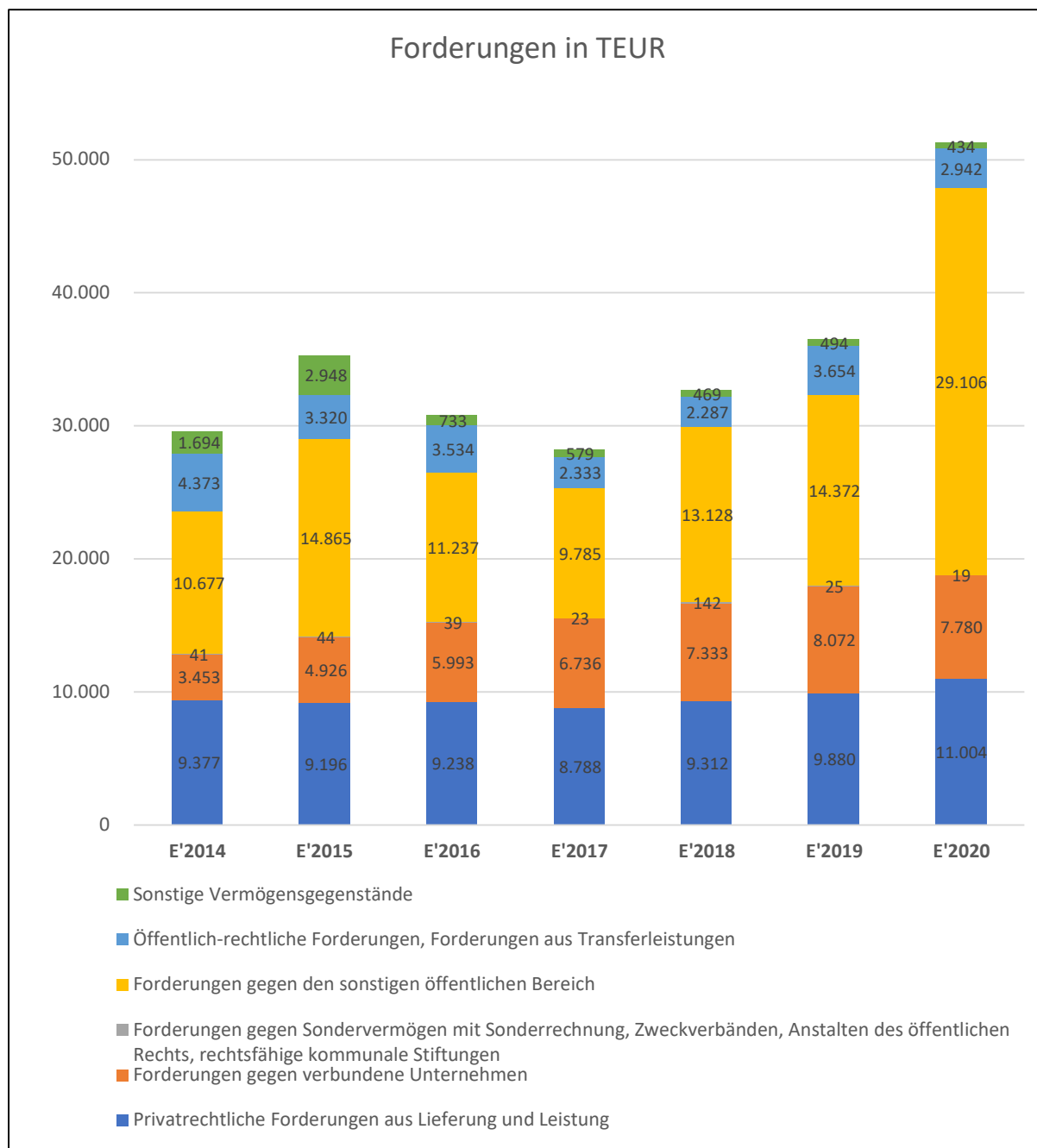
$$\frac{\text{Eigenkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 1) x 100}}{\text{Anlagevermögen}}$$



Auch beim Anlagendeckungsgrad zeigt sich im Zeitverlauf eine durchweg positive Entwicklung. Dies ist vor allem auf das stetig steigende Eigenkapital des Landkreises Rostock zurückzuführen. Zum 31.12.2020 hat sich der Anlagendeckungsgrad von 16,5 Prozent im Jahr 2012 auf 55,19 Prozent erhöht und somit mehr als verdreifacht. Die minimal negative Entwicklung des Jahres 2020 ist auf überproportional zum Eigenkapital wachsendes Anlagevermögen zurückzuführen (EK: +9,0 %; AV: +9,3 %).

3.4.7.2 Finanzlage

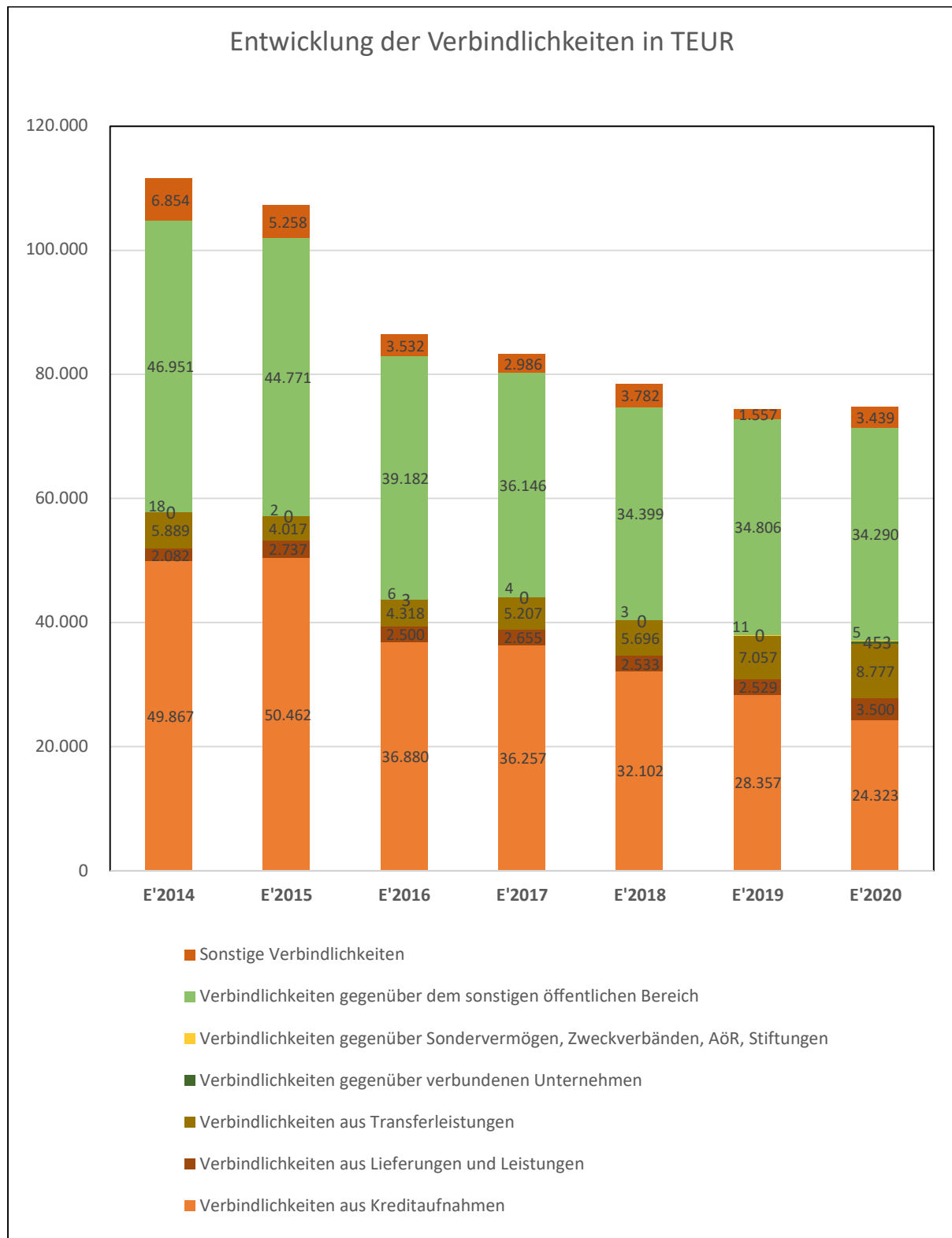
Entwicklung der Forderungen



Während der Gesamtbestand der Forderungen bis 2015 stetig gestiegen und daraufhin bis einschließlich 2017 gesunken ist, nahm der dieser bis zum 31.12.2019 um ca. 8,3 Mio. EUR zum Vorvorjahr und bis zum 31.12.2020 um weitere 14,8 Mio. EUR zu. Der Großteil ist dabei auf Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich zurückzuführen (+ ca. 19,3 Mio. EUR im Vergleich zum 31.12.2017; siehe Punkt 2.2.6.).

Insgesamt strebt der Landkreis Rostock für die Folgejahre eine Verringerung des Forderungsbestandes zur Maximierung der internen Liquidität an.

Entwicklung der Verbindlichkeiten



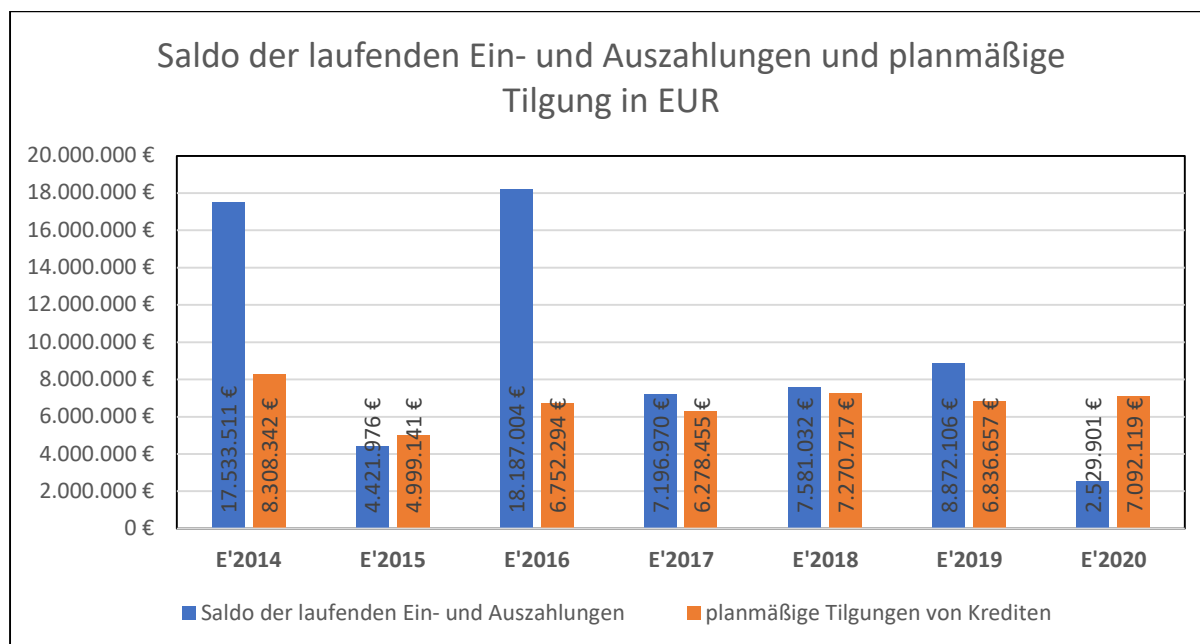
Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Verbindlichkeiten von 2014 bis 2020 und lässt einen stetigen Abbau dieser erkennen. Dies hängt vor allem mit dem kontinuierlichen Schuldenabbau zusammen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich nehmen dabei die größten Positionen ein.

Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen

Leitziel: Leistungsfähigkeit

Die Kennzahl zeigt an, ob jahresbezogen die laufenden Auszahlungen durch die laufenden Einzahlungen gedeckt wurden.

Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik).



Seit Bestehen des Landkreis Rostocks lag der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen stets im positiven Bereich. Eine besondere Relevanz kommt darüber hinaus der jeweiligen Überschreitung der planmäßigen Tilgung von Krediten zu. Im Jahr 2014 kam es zu einer vorfristigen Abbuchung der LFI-Kredite. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung um 1.639.487,49 € zwischen den Jahren 2014 und 2015.

Meist genügten die Jahressalden laut obiger Darstellung jeweils zur Deckung der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Ausnahmen bilden die Jahre 2015 und 2020, in denen der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen um 577 TEUR bzw. 4.562 TEUR nicht zur Deckung der Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten ausreicht. Über die kumulierte Betrachtung der Jahre 2014 bis 2020 zeigt sich, dass der Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen (66.323 TEUR) die Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten (47.538 TEUR) um 18.787 TEUR überschreitet. In diesem Zeitraum wurde somit zur Erreichung der Ziele (Leistungsfähigkeit und Generationengerechtigkeit) beigetragen.

Liquiditätsquote 1. Grades

Leitziel: Liquidität

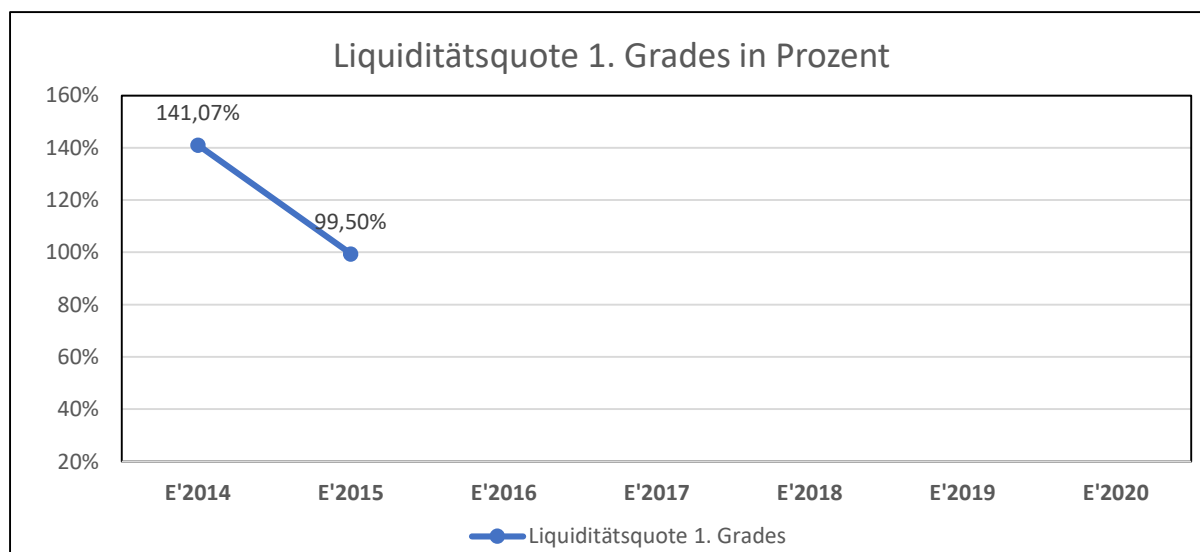
Die Formel zur Berechnung der Liquiditätsquote 1. Grades lautet wie folgt:

$$\frac{\text{liquide Mittel (§ 47 Abs. 4 Nr. 2.4)} \times 100}{\text{Verb. aus Kassenkrediten (§ 47 Abs. 5 Nr. 4.2.2)}}$$

Bei einer Quote 100 % stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Kassenkrediten gleichgesetzt.

Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Anzustreben ist, dass keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden.

Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Kassenkrediten. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.



In den Jahren 2016 bis 2019 sind keine Kassenkredite vorhanden. Somit ist das Ziel, keine bzw. sehr geringe (2016 = 0,01 EUR) Kassenkredite in Anspruch nehmen zu müssen, erreicht.

Kreditquote

Leitziel: Leistungsfähigkeit / Generationengerechtigkeit

Die Kreditquote wird gemäß folgender Formel berechnet:

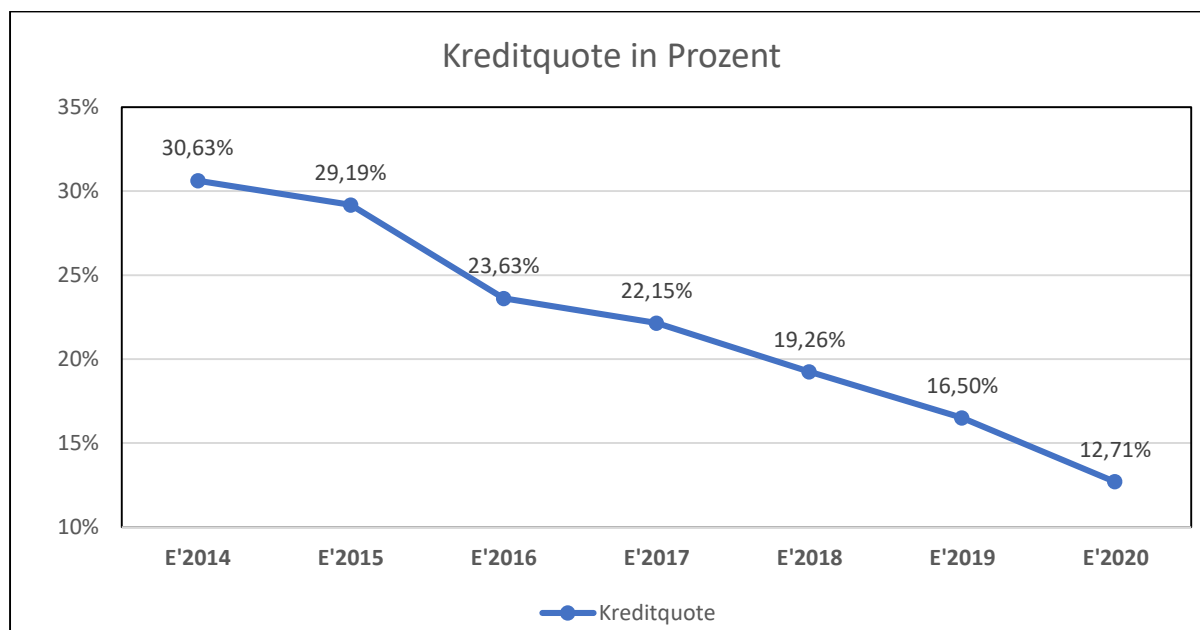
$$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahmen oder gleichartig (§ 47 Abs. 5 Nr. 4.2, 4.3, teilw. 4.10 (LFI)) x 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kreditquote ist ein möglicher Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt.

Mit Blick auf die jeweils unterschiedliche Inanspruchnahme von Investitionskrediten und Kassenkrediten kann zur Interpretation dieser Kennzahl auch die Kassenkreditquote herangezogen werden.

Unberücksichtigt bleiben bei der hier ausgewiesenen Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten ggü. dem Kommunalen Aufbaufonds. Ggf. kann die Kennzahl um diese Verbindlichkeiten erweitert werden. Dies wurde im Hinblick auf die Aussagekraft dieser Kennzahl auch getan. Die LFI-Kredite sind somit in dieser Kennzahl berücksichtigt.

Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.



Die Kreditquote des Landkreises Rostock ist bis zum Jahr 2020 rückläufig und somit als positiv zu bewerten. Dies ist zum einen auf die Verringerung der entsprechenden Verbindlichkeiten und zum anderen auf die Erhöhung der Bilanzsumme zurückzuführen.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Leitziel: Leistungsfähigkeit / Generationengerechtigkeit

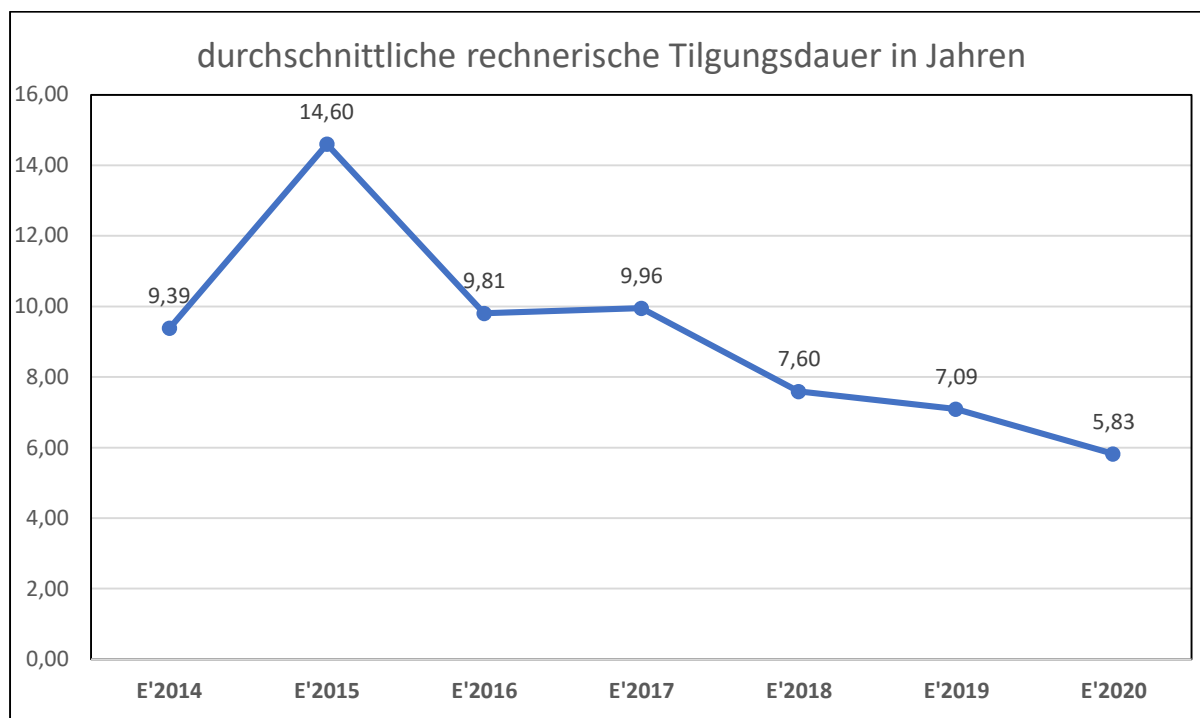
Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer wird wie folgt berechnet:

Verb. aus Kreditaufn. f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. (§ 47 Abs. 5 Nr. 4.2.1)
+ teilweise 4.10 (LFI-Kredite)

Auszahlungen für planmäßige Tilgungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 32)

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viele Jahre die Kommune bei der gegenwärtigen Höhe der planmäßigen Tilgungen zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und LFI-Kredite rechnerisch benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen.

Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.



Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer entwickelte sich insgesamt positiv und ist als ein weiteres Indiz für den Abbau der Verschuldung zu sehen. Im Jahr 2014 kam es zu einer vorfristigen Abbuchung der LFI-Kredite. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung der planmäßigen Tilgung um ca. 1.640 TEUR zwischen den Jahren 2014 und 2015 und es kommt zur Steigerung in 2015. Die bereinigten Werte für die Jahre 2014 und 2015 liegen bei 11,70 bzw. 11,00 Jahren.

Kassenkreditquote

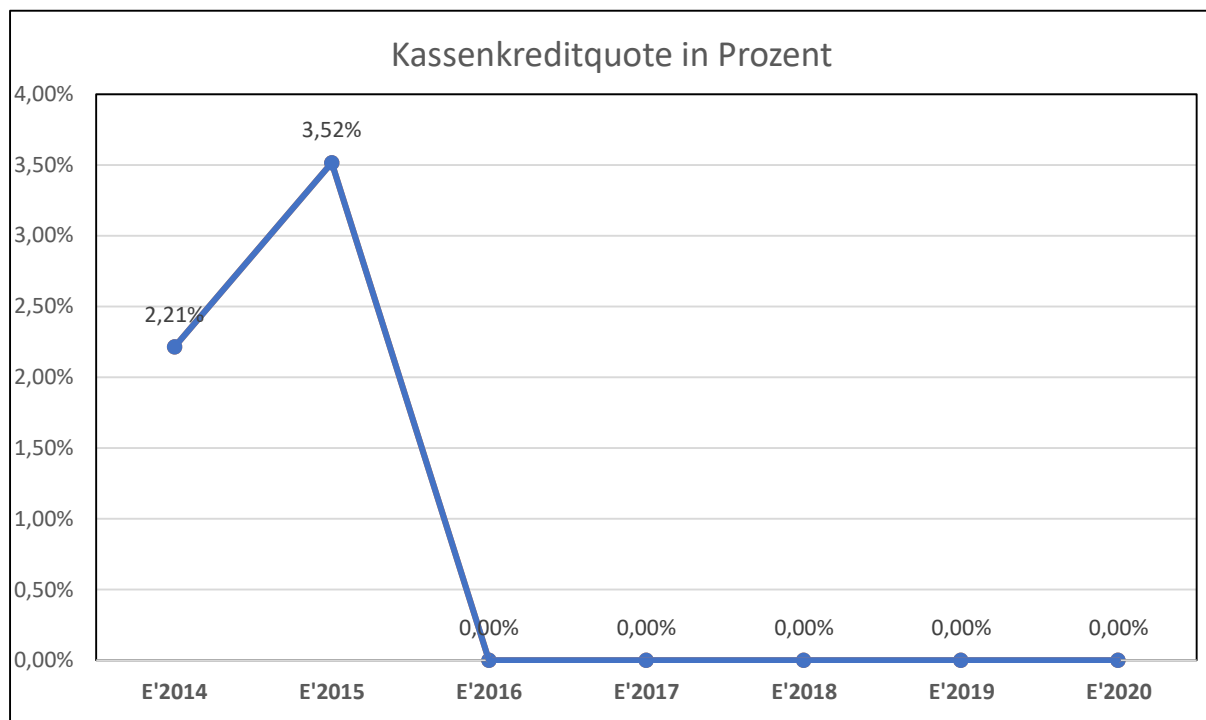
Leitziel: Leistungsfähigkeit / Generationengerechtigkeit

Die Kassenkreditquote wird wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Verb. aus Kassenkrediten (§ 47 Abs. 5 Nr. 4.2.2)} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zur Bilanzsumme. Alternativ können diese Kreditaufnahmen auch ins Verhältnis zu den Gesamtverbindlichkeiten gesetzt werden.

Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kassenkredite hindeuten.



Ab 2016 wurden keine Kassenkredite mehr in Anspruch genommen. Somit konnten die Ziele der Generationengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit erreicht werden.

3.4.7.3 Ertragslage

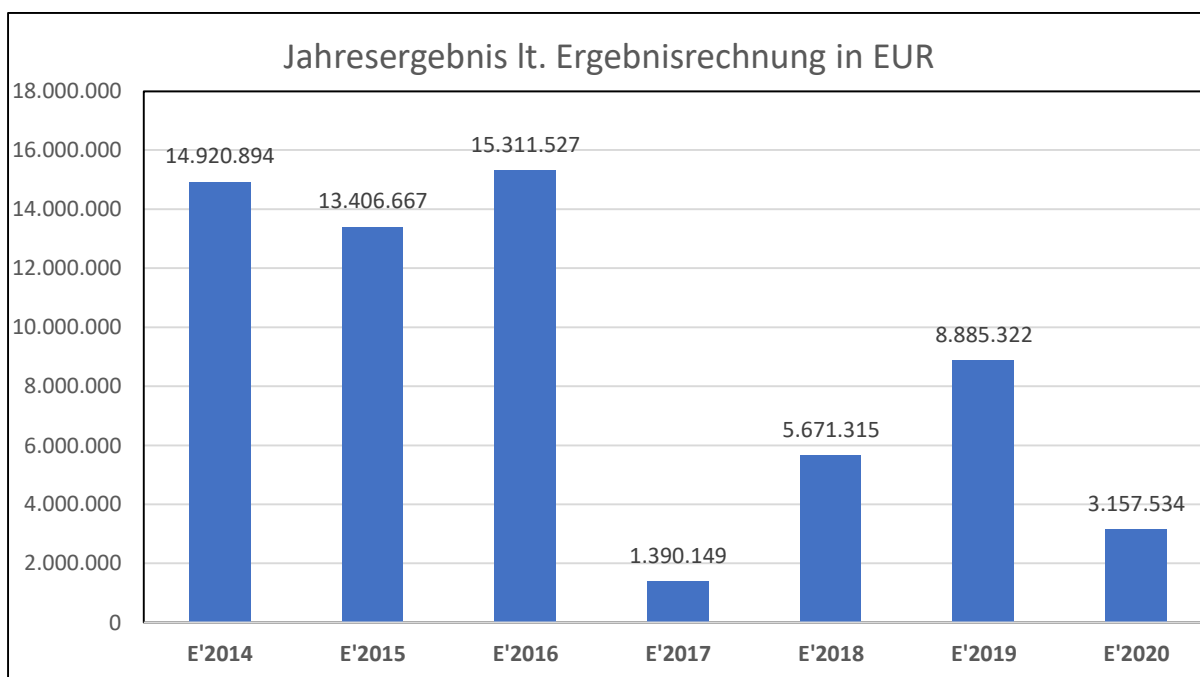
Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

Leitziel: Leistungsfähigkeit, Generationengerechtigkeit

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und das -aufkommen im Haushaltsjahr wieder. Ggf. ist diese Kennzahl durch das Jahresergebnis gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik (d. h. nach Veränderung durch Rücklagen) zu ergänzen.

Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt.

Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.



Durch das stetige Erreichen eines positiven Jahresergebnisses im dargestellten Zeitraum wurde der Handlungsspielraum zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt.

Aufwandsdeckungsgrad

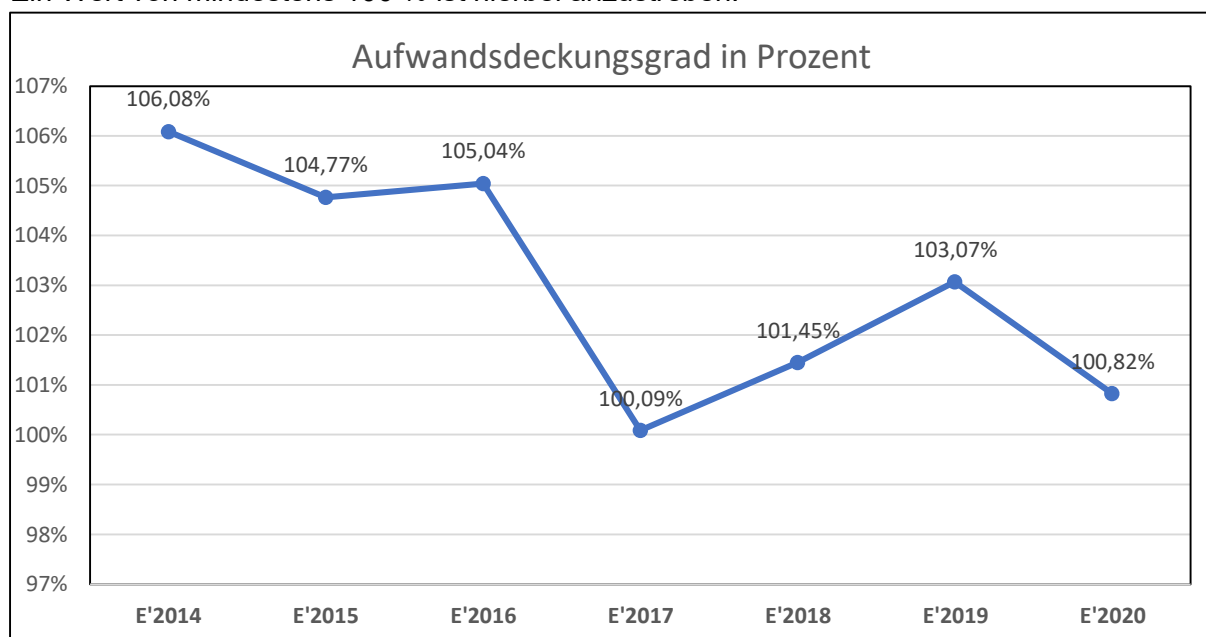
Leitziel: Leistungsfähigkeit

Der Aufwandsdeckungsgrad berechnet sich gemäß folgender Formel:

$$\frac{\text{Summe der Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 10) x 100}}{\text{Summe der Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19)}}$$

Angezeigt wird der Grad der Deckung der Aufwendungen durch die Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme.

Ein Wert von mindestens 100 % ist hierbei anzustreben.



Analog zu den Jahresergebnissen entwickelte sich auch der Aufwandsdeckungsgrad. Im dargestellten Zeitraum kann der Zielwert von 100% stets erreicht werden. Die Aufwendungen werden somit vollständig durch die Erträge gedeckt.

Zinsaufwandsquote

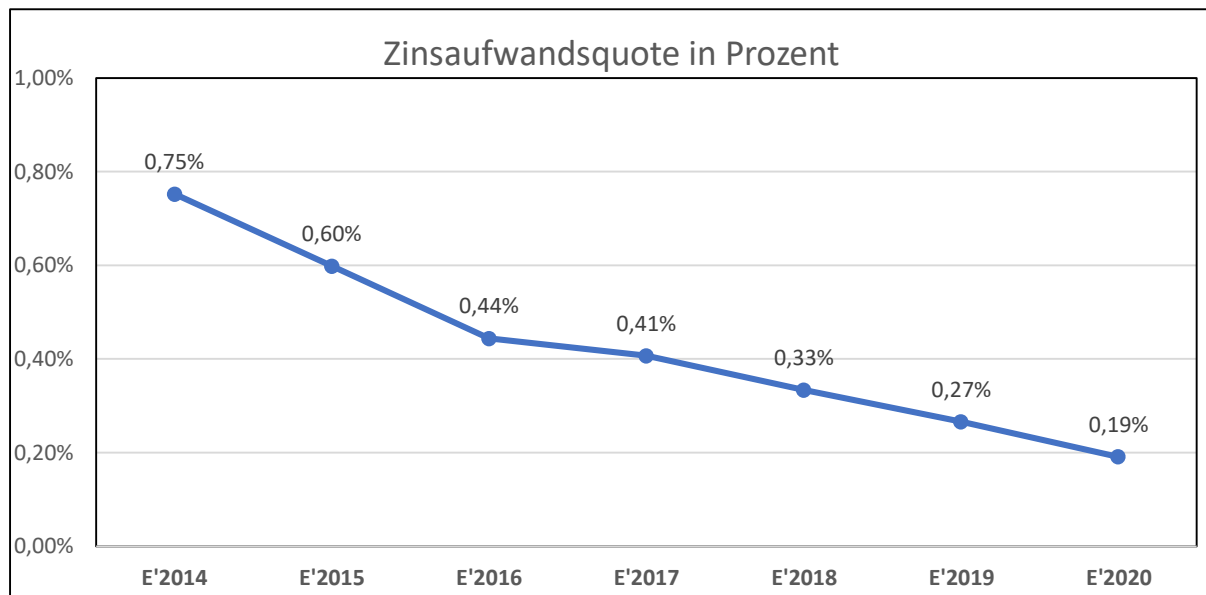
Leitziel: Leistungsfähigkeit

Die Leistungsfähigkeit wird mithilfe folgender Formel messbar gemacht:

$$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 17) x 100}}{\text{Summe der Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19)}}$$

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein, lässt jedoch keine Aussage zum Zinsniveau sowie zur Struktur oder der Laufzeiten der Verbindlichkeiten zu.

Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.



Die Zinsaufwandsquote wurde seit 2014 kontinuierlich gesenkt. Dies hat die Verringerung der Einschränkung des finanziellen Spielraums des Landkreises Rostock durch etwaige Zinszahlungen zur Folge und ist vor allem auf den stetig schmelzenden Kreditsaldo zurückzuführen. Weiterhin haben die steigenden Gesamtaufwendungen (Divisor) Einfluss auf die dargestellte Zinsaufwandsquote.

3.4.7.4 weitere vom LRH empfohlene Kennzahlen

Eigenkapitalreichweite

Leitziel: Leistungsfähigkeit

Die Eigenkapitalreichweite folgt folgender Formel:

$$\frac{\text{Eigenkapital (§ 47 Abs. 5 Nr. 1)}}{\text{Jahresfehlbetrag (§ 2 Abs. 1 Nr. 20)}}$$

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viele Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viele Jahre die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist.

Anzustreben ist ein (im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten) positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss.

Der Landkreis Rostock hat seit 2013 durchgängig ein positives Jahresergebnis erzielt, daher ist die Darstellung dieser Kennzahl obsolet.

Zuwendungsquote

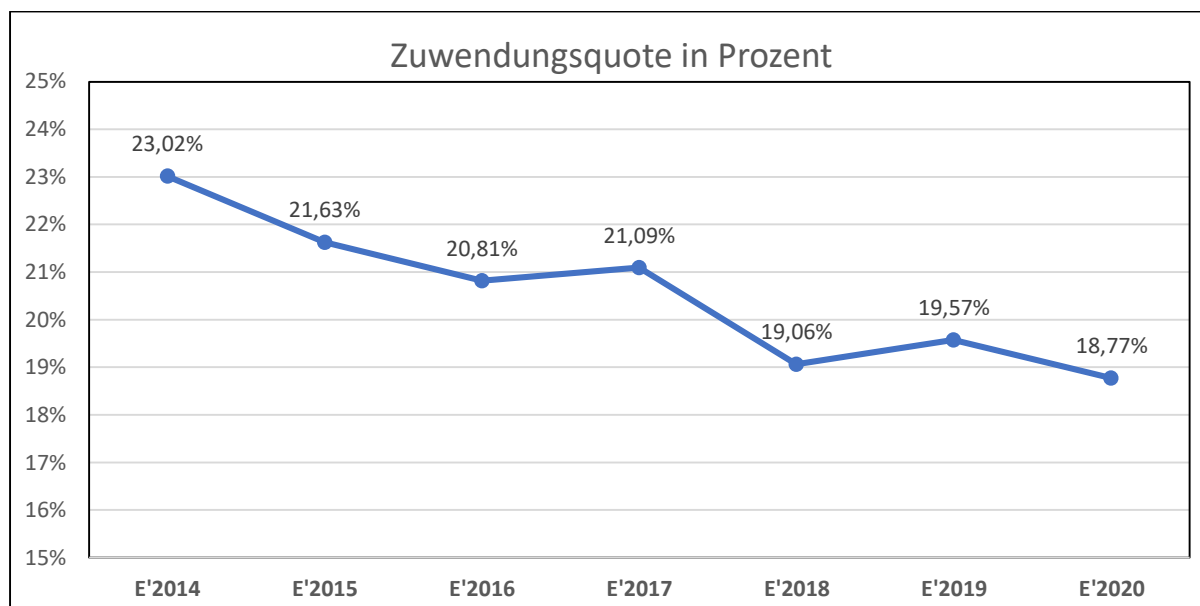
Leitziel: Leistungsfähigkeit

Die Zuwendungsquote berechnet sich wie folgt:

$$\frac{\text{Zuwendungen u. sonst. Transfererträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 [ohne Kontenart 416]) x 100}{\text{Summe der Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 10)}}$$

Die Zuwendungsquote gibt an, welchen Anteil die Zuwendungen an den Gesamterträgen haben.

Sie ist damit ein Indikator für die finanzielle Abhängigkeit des Landkreises.



Im Jahr 2020 machten die Zuwendungen einen Anteil in Höhe von ca. 18,77 Prozent an den Gesamterträgen aus. Im Zeitverlauf ist dabei ein deutlich rückläufiger Trend erkennbar, welches für eine Verringerung der Abhängigkeit des Landkreises von den Zuwendungen spricht. Jedoch wird dieses Bild durch Umstrukturierungen in anderen Bereichen verfälscht. Im Hinblick der Betrachtung des neuen Kinderförderungsgesetzes (Einführung 2020) zahlen Land und Gemeinden ihre Anteile nicht mehr wie bisher direkt an die Träger, sondern an den Landkreis, welcher die Mittel in Summe weiterleitet (Anstieg der Transferleistungen). Die derartige Steigerung der Gesamterträge, führt logischerweise auch zur künstlichen Verringerung der Zuwendungsquote.

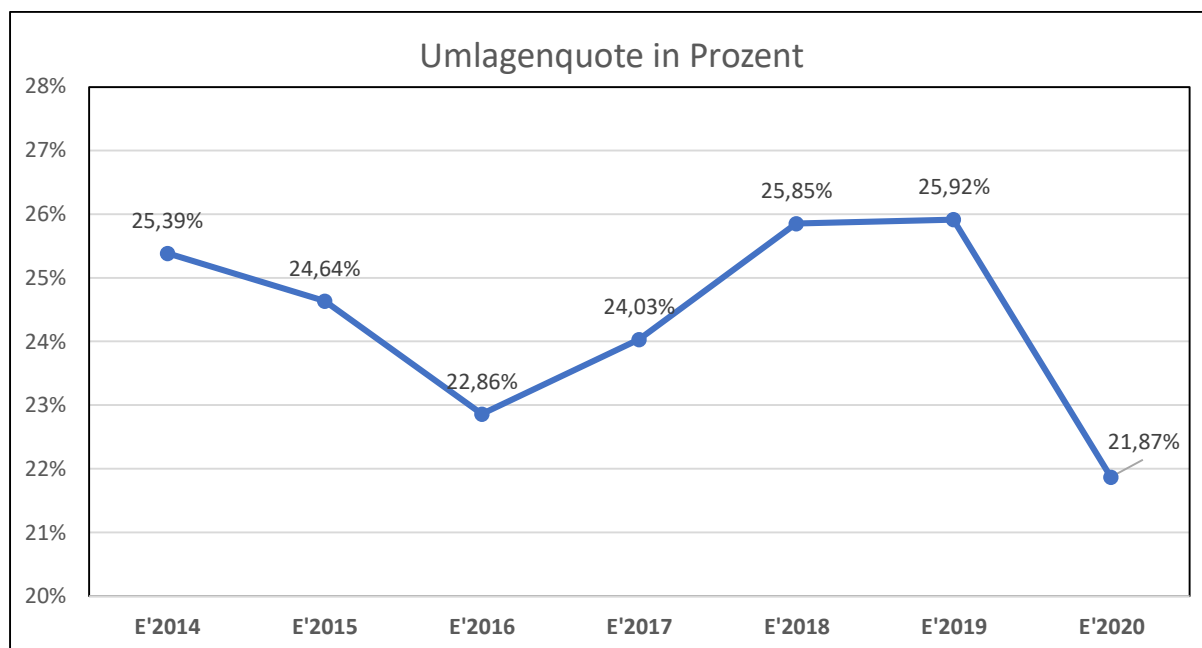
Allgemeine Umlagenquote

Leitziel: Leistungsfähigkeit

Die allgemeine Umlagenquote wird wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Allgemeine Umlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 [nur Kontenart 416])} \times 100}{\text{Summe der Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 10)}}$$

Da Landkreisen, Ämtern und Zweckverbänden kaum Steuern zufließen, wird die Steuerquote hier durch die allgemeine Umlagenquote ersetzt. Sie gibt an, in welchem Maß sich die Kommunen und Zweckverbände „selbst“ durch Umlagen finanzieren können.



Der Landkreis Rostock erlangte seit 2014 zwischen 21,87 % und 25,92 % seiner Erträge aus Umlagen wie der Kreisumlage, der Altfehlbetragsumlage sowie der Finanzausgleichsumlage. Der „Absturz“ dieser Quote im Jahr 2020 ist dabei analog wie bei der Zuwendungsquote beschrieben auf den Anstieg anderer Erträge zurückzuführen. Die Summe der allgemeinen Umlagen hat sich im Jahresvergleich 19/20 dagegen kaum verändert (2019: 83.927 TEUR; 2020: 83.701 TEUR).

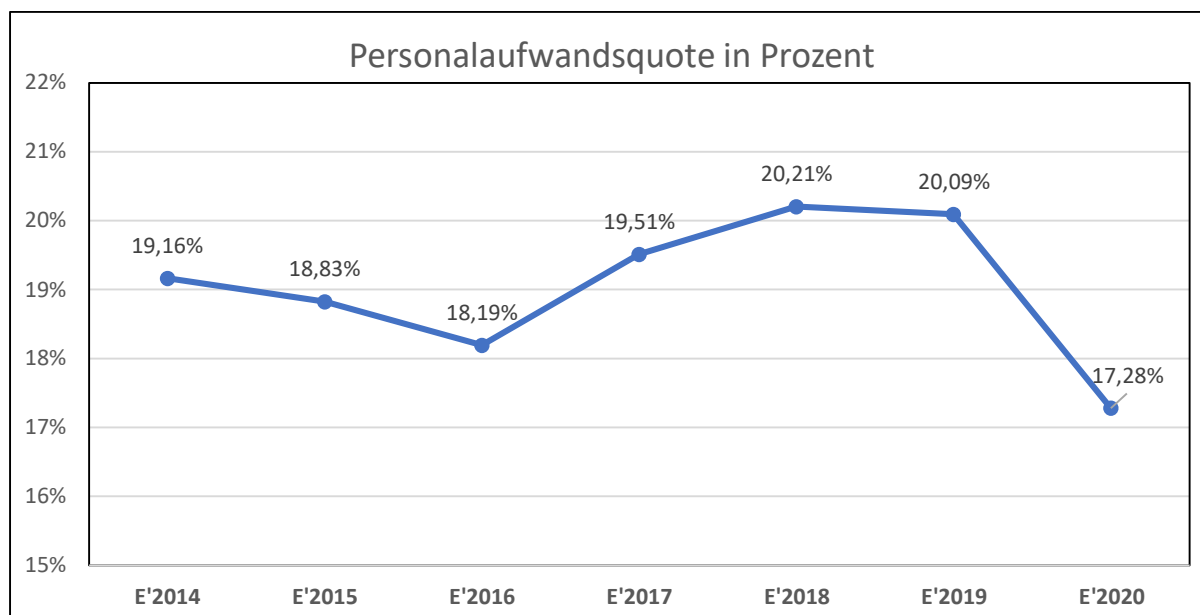
Personalaufwandsquote

Leitziel: Leistungsfähigkeit

Die Personalaufwandsquote wird gemäß folgender Formel berechnet:

$$\frac{\text{Personalaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 11)} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19)}}$$

Die Personalaufwandsquote gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen haben. Sie ist damit auch ein Indikator für die Wirkung von Personalmaßnahmen oder für Änderungen z. B. aufgrund von Tarifabschlüssen.



Bis 2016 war die Personalaufwandsquote rückläufig. Dies ist vor allem auf (im Vergleich zu den Gesamtaufwendungen) unterproportional wachsende Personalaufwendungen zurückzuführen. In den darauffolgenden Jahren drehte sich diese Entwicklung jedoch und führte bis zum Jahr 2019 zum Anstieg der Personalaufwandsquote um knapp 2 Prozentpunkte (2016: 18,18%; 2019: 20,09%). In diesem Zeitraum sind die Personalkosten aufgrund von Tarif- und Stellenkapazitätserhöhungen (aufgrund wachsender Wirkungsbereiche) um 14,96 % gestiegen, die Gesamtaufwendungen jedoch lediglich um 4,09 Prozent. Im Jahr 2020 war die Personalaufwandsquote schließlich wieder stark rückläufig. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Gesamtaufwendungen um 20,7 Prozent gestiegen sind (Divisor), der Personalaufwand jedoch lediglich um 3,9 Prozent (2019: 63.136 TEUR; 2020: 65.594 TEUR).

Sach- und Dienstleistungsquote

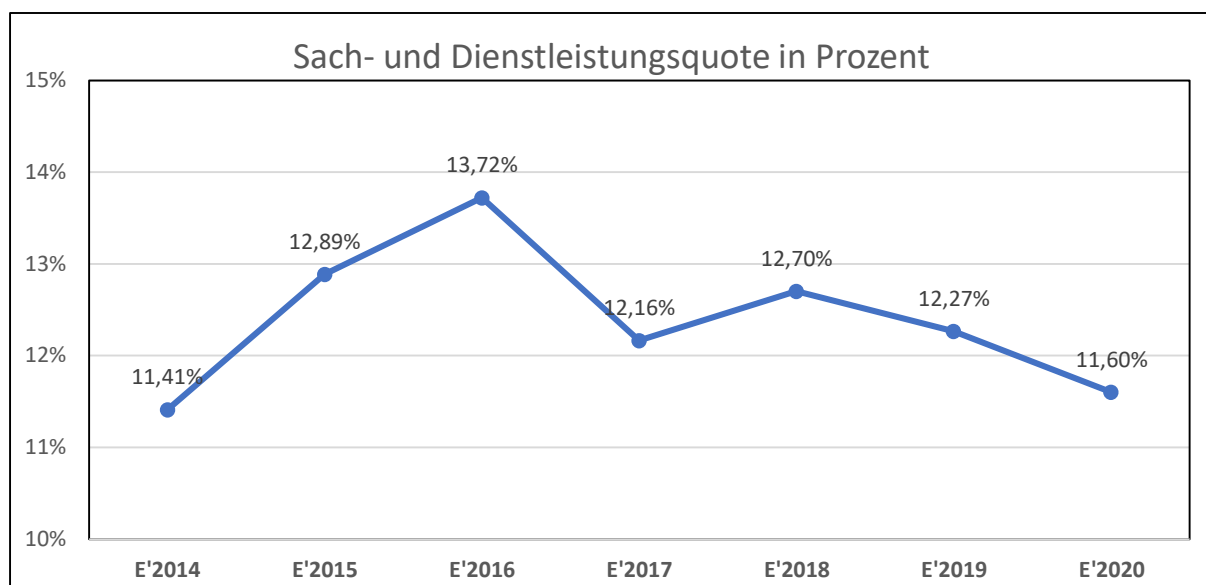
Leitziel: Leistungsfähigkeit

Die Sach- und Dienstleistungsquote wird folgendermaßen berechnet:

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (§ 2 der Abs. 1 Nr. 13)} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19)}}$$

Die Sach- und Dienstleistungsquote gibt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den Gesamtaufwendungen haben. Sie ist auch ein Indikator für das Ausmaß, in welchem sich die Kommune für die Ausgliederung von Aufgaben und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter entschieden hat.

Die Sach- und Dienstleistungsquote sollte immer im Zusammenhang mit der Personalaufwandsquote betrachtet werden.



In Relation zu den gesamten Aufwendungen entwickelte sich der Anteil der Sach- und Dienstleistungen von 11,41 Prozent im Jahr 2014 auf 13,72 Prozent im Jahr 2016 und sank in Folgejahren auf 11,60 Prozent im Jahr 2020. Somit liegt der Anteil der Sach- und Dienstleistungen des Jahres 2020 auf dem Niveau von 2014 (Sach- und Dienstleistungen: +46,8 Prozent; Gesamtaufwendungen: +44,4 Prozent)

Zusammenfassendes Kennzahlenbarometer Landkreis Rostock 2014 bis 2020

● = positive Entwicklung; ▲ = mittelmäßige Entwicklung; ◆ = negative Entwicklung		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ampel
I. Kennzahlen zur Vermögenslage									
durchschnittliche Rest-nutzungsdauer in Jahren	<u>Immaterielle VG und SA</u> Abschreibungen	23,93	21,17	20,95	24,39	23,80	24,53	26,28	●
Reinvestitionsquote	<u>Auszahlungen für AV x 100</u> Abschreibungen	52,9%	62,2%	97,7%	96,8%	104,8%	92,5%	295,8%	●
Eigenkapitalquote 1	<u>Eigenkapital x 100</u> Bilanzsumme	24,6%	29,8%	36,5%	37,2%	39,0%	42,2%	41,6%	●
Eigenkapitalquote 2	<u>(Eigenkapital + Sonderposten) x 100</u> Bilanzsumme	48,7%	53,2%	60,5%	61,7%	63,7%	66,6%	69,1%	●
Eigenkapitalveränderungsquote	<u>Eigenkapital x 100</u> Eigenkapital EB	182,1%	228,5%	276,1%	283,3%	301,4%	334,4%	364,7%	●
Anlagendeckungsgrad	<u>Anlagevermögen x 100</u> Eigenkapital	29,9%	37,7%	45,3%	46,9%	49,7%	55,3%	55,2%	●
II. Kennzahlen zur Finanzlage									
Liquidität 1. Grades	<u>liquide Mittel x 100</u> Verb. aus Kassenkrediten	141,1%	99,5%	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	●
Kreditquote	<u>Verb. Aus Kreditaufnahmen oder gleichartig x 100</u> Bilanzsumme	30,6%	29,2%	23,6%	22,2%	19,3%	16,5%	12,7%	●
durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer in Jahren	<u>Verb. aus Kreditaufn. f. Investitionstätigkeiten</u> Ausz. für planmäßige Tilgungen	9,39	14,60	9,81	9,96	7,60	7,08	5,83	●
Kassenkreditquote	<u>Verb. aus Kassenkrediten x 100</u> Bilanzsumme	2,2%	3,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	●
III. Kennzahlen zur Ertragslage									
Aufwandsdeckungsgrad	<u>Summe der Erträge x 100</u> Summe der Aufwendungen	106,1%	104,8%	105,0%	100,1%	101,5%	103,1%	100,8%	●
Zinsaufwandsquote	<u>Zinsaufw. und sonst. Finanzaufw. x 100</u> Summe der Aufwendungen	0,75%	0,60%	0,44%	0,41%	0,33%	0,27%	0,19%	●
IV. weitere Kennzahlen (LRH-Empfehlung)									
Zuwendungsquote	<u>Zuw. u. Transferertr. (ohne Kontenart 416) x 100</u> Summe der Erträge	23,0%	21,6%	20,8%	21,1%	19,1%	19,6%	18,8%	-
Allgemeine Umlagenquote	<u>Allgemeine Umlagen (nur Kostenart 416) x 100</u> Summe der Erträge	25,4%	24,6%	22,9%	24,0%	25,9%	25,9%	21,9%	-
Personalaufwandsquote	<u>Personalaufwendungen x 100</u> Summe der Aufwendungen	19,1%	18,8%	18,2%	19,4%	20,0%	20,1%	17,3%	-
Sach- und Dienstleistungsquote	<u>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen x 100</u> Summe der Aufwendungen	11,4%	12,9%	13,7%	12,2%	12,7%	12,3%	11,6%	-

3.4.8 Durchschnittliche Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer im Haushaltsjahr

Zum 31.12.2020 waren 68 Beamte und 1.131 Beschäftigte beim Landkreis Rostock tätig.

4 Weitere Angaben gem. § 48 (4 und 5) GemHVO Doppik

4.1 ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung und ihre Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage,

Grundsätzlich werden die Vermögensgegenstände linear abgeschrieben. Sofern es Abweichungen gibt, sind diese bei den entsprechenden Bilanzpositionen angegeben.

Grundsätzlich werden als Nutzungsdauern die in der Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgegebenen Nutzungsdauern verwendet. Sofern es zu Abweichungen kommt, werden diese bei den jeweiligen Bilanzpositionen angegeben.

Es wurde von der im Rahmen der Evaluierung der Doppik eröffneten Wahlmöglichkeit gemäß § 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik Gebrauch gemacht, die beweglichen Vermögensgegenstände ab dem Stichtag 01.01.2017 erst ab einem Anschaffungs- und Herstellungswert von 1.000 EUR netto zu bilanzieren. Die Anschaffung und Herstellung beweglicher Vermögensgegenstände unterhalb dieses Wertes wurden ab dem 01.01.2017 als Aufwand verbucht. Alle bis einschließlich zum 31.12.2016 angeschafften Gegenstände unterhalb der Wertgrenze wurden zum Stichtag 01.01.2017 ausgebucht.

4.2 bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen (einschließlich Buchwert und Risikoabschätzung),

Im Zusammenhang mit der Erfassung des Infrastrukturvermögens konnte eine vollständige Klärung des rückständigen Grunderwerbs an Kreisstraßenflächen nicht erfolgen, da in fast allen Fällen Grundstücksvermessungen erforderlich sind und der öffentliche Nutzer kein Ankaufsrecht besitzt. Ein Großteil der Flächen befindet sich in Privateigentum. Der Landkreis hat zum Bilanzstichtag keine Vermögensgegenstände bilanziert, deren Eigentumsverhältnisse ungeklärt waren.

4.3 drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden (z. B. für Großreparaturen, Rekultivierungs- und Entsorgungsaufw., unterlassene Instandhaltung, sofern keine Wertminderung der betroffenen Vermögensgegenstände möglich ist)

Entsprechende Sachverhalte sind nicht bekannt.

4.4 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sowie weitere Sachverhalte oder sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind und aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Entsprechende Sachverhalte sind nicht bekannt.

4.5 Haftungsrisiken aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Der Landkreis Rostock hat seine Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß § 25 TVöD VKA vom 13.09.2005 über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Form von Altersrenten, Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten.

Die berechtigten Arbeitnehmer haben einen direkten Anspruch gegen die Zusatzversorgungskasse.

Allerdings ist der Landkreis Rostock verpflichtet, für die Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse einzustehen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den anspruchsberechtigten Arbeitnehmern erfüllen kann.

Fehlbeträge lagen zum 31.12.2020 nicht vor.

4.6 eine bestehende Trägerschaft an einer Sparkasse oder die Mitgliedschaft in einem Sparkassenzweckverband,

Der Landkreis Rostock hat mit der Hansestadt Rostock einen Sparkassenzweckverband gegründet, der Träger der Ostseesparkasse Rostock (OSPA) ist. Die OSPA hat den öffentlichen Auftrag, ein flächendeckendes Angebot an Finanzdienstleistungen zu gewährleisten und die wirtschaftliche Entwicklung wie den sozialen Zusammenhalt der Region zu fördern.

Nähere Regelungen enthalten das Sparkassengesetz M-V sowie die Satzung des Sparkassenzweckverbandes für die OSPA Rostock.

4.7 jeweils der Betrag und die Art der einzelnen Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung,

In 2020 sind Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung im Bereich Kita und Gesundheitsschutz (Corona) bekannt.

Der Landtag des Landes Mecklenburg-Vorpommern (M-V) hatte am 04. September 2019 das „Gesetz zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit, zur Stärkung der Elternrechte und zur Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (Kindertagesförderungsgesetz – KiföG M-V)“ beschlossen.

Die Finanzierung der Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege erfolgte ab dem Jahr 2020 gemäß §§ 26, 27 und 28 KiföG M-V gemeinsam durch das Land, die Gemeinden und die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Ausgenommen blieben die Kosten der Verpflegung gemäß § 29 Abs. 1 KiföG M-V.

Für jeden in Vollzeitäquivalente umgerechneten Platz erhielt der Landkreis Rostock für das Jahr 2020 vom Land M-V einen Abschlag i. H. von 3.473 EUR. Entsprechend § 26 Abs. 1 KiföG M-V beteiligte sich das Land M-V jährlich in Höhe von 54,5 Prozent an den tatsächlichen Kosten der Kindertagesförderung. Darüber hinaus gewährte das Land M-V gemäß § 26 Abs. 5 KiföG M-V Zuweisungen zur gezielten individuellen Förderung von Kindern nach § 3 Abs. 6 KiföG M-V.

Gemäß § 27 Abs. 1 KiföG M-V beteiligten sich die Gemeinden an den Kosten der Kindertagesbetreuung mit einer kindbezogenen Pauschale für die Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hatten. Für das Jahr 2020 betrug die kindbezogene Pauschale monatlich 149,33 EUR.

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe gewährte monatlich zur Finanzierung der Kindertagesförderung den Trägern der Kindertageseinrichtungen Entgelte nach § 24 Abs. 1 und 3 KiföG M-V. Zur Finanzierung der Entgelte verwendete der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Mittel des Landes, die von den Gemeinden zu entrichtende monatliche kindbezogene Pauschale sowie eigene Mittel.

Entsprechendes galt auch für die laufenden Geldleistungen der Tagespflegepersonen nach § 23 des SGB VIII.

Begründend auf § 29 Abs. 2 KiföG M-V war der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Übernahme der Verpflegungskosten verpflichtet, soweit den Eltern eine Kostenbeteiligung nicht oder nur anteilig zuzumuten war.

Nähere Informationen sind unter dem Punkt 3.4.6. wesentliche Produkte zu dem Produkt 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege zu finden.

Die Corona-Pandemie zeigt in vielen weiteren Teilen des Haushaltes Auswirkungen, sowohl bei den Aufwendungen als auch Erträgen. Es wurden viele zusätzliche Aufwendungen verursacht aber ebenso waren auch Minderaufwendungen zu verzeichnen, da beispielsweise Veranstaltungen nicht stattfanden. Mit dem Ausfall von Veranstaltungen wurden jedoch auch geplante Erträge nicht erzielt.

Die Planansätze der Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich Gesundheitsschutz wurden aufgrund des Ausbruches der Corona-Pandemie deutlich überzogen. Es wurden u.a. Persönliche Schutzausrüstungen sowie Verbrauchsmaterialien beschafft. Aufwendungen in Höhe von 1.244,6 TEUR der insgesamt angefallenen Aufwendungen in Höhe von 1.766,0 TEUR sind im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entstanden.

Ebenso verhält es sich mit den Einnahmen. Ein Großteil der entstanden Kosten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden vom Bund bzw. Land erstattet. Daher wurden Erträge in Höhe von 1.275,7 TEUR und Einzahlungen in Höhe von 1.235,4 TEUR verzeichnet, obwohl nur 414,6 TEUR eingeplant wurden.

Die zusätzliche Liquiditätslücke des Flughafen Rostock-Laage-Güstrow aufgrund der Corona-Pandemie lag für das Jahr 2020 bei rund 1.300 TEUR. Der Anteil des Landkreises lag bei 195,6 TEUR.

Im Kreishaus musste neue Technik angeschafft werden, um Alternativen zur Umstrukturierung herkömmlicher Arbeitsorganisationen zu ermöglichen. Ebenso im Bereich der Schulen war neue Technik erforderlich um Homeschooling durchzuführen.

Weitere Ausführungen zu den Auswirkungen wurden bereits bei den Teilrechnungen erläutert.

4.8 Art und Umfang bestehender Derivate, Darlegung der Entscheidungsgründe zum Abschluss der Derivate einschließlich Unterrichtung über die sich aus den Verträgen ergebenden wesentlichen Entwicklungen und Risiken,

Im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements wurden Derivatgeschäfte zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitionskrediten abgeschlossen.

Die zum 31.12.2020 im Bestand des Landkreises Rostock befindlichen Derivate sind durch Beschluss des Kreistages des Landkreises Güstrow (Beschluss- Nr. 195) vom 08.10.2008 zum Thema „Derivate Finanzierungsinstrumente“ legitimiert.

Zum Stichtag 31.12.2020 verfügt der Landkreis Rostock über 4 verschiedene Swaps: Doppelswaps bei diversen Banken mit einem Marktwert in Höhe von -2.290.423,42 EUR und Forward-Payer-Swaps mit einem Marktwert in Höhe von -13.174,84 EUR. Die Bewertung der Derivatgeschäfte basiert auf den von dem jeweiligen Kreditinstitut vorgelegten Marktwerten zum Stichtag 31.12.2020. Die von den Kreditinstituten ermittelten Marktwerte stellen keine Verbindlichkeiten für den Landkreis Rostock dar.

Durch die Swap-Verträge wurden in den Jahren 2008-2011 Zinssicherungsgeschäfte zur Optimierung der Kreditkonditionen abgeschlossen. Hierzu wurden u.a. variabel verzinsten Kredite abgesichert. Die Zinsbindungen wurden durch die Derivatgeschäfte langfristig gesichert. Die Zinsderivate stehen jeweils in einem Zusammenhang mit einem entsprechenden Grundgeschäft.

4.9 weitere Angaben, soweit sie nach den Vorschriften der Kommunalverfassung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.

Es sind keine weiteren Angaben zu erläutern.

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung

(§ 48 Abs. 2 Satz 2 GemHVO-Doppik)

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2020	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Abweichung im Haushaltsjahres 2020	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.827.800,00	0,00	8.827.800,00	8.800.796,27	27.003,73	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4011
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4012
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	126.500,00	0,00	126.500,00	126.937,62	-437,62	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	5.733.300,00	0,00	5.733.300,00	5.765.772,15	-32.472,15	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.973.792,41	0,00	157.973.792,41	155.543.650,02	2.430.142,39	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	44.662.700,00	0,00	44.662.700,00	44.662.744,33	-44,33	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	21.367.090,48	0,00	21.367.090,48	21.114.093,74	252.996,74	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.286.201,93	0,00	5.286.201,93	3.294.769,65	1.991.432,28	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	83.700.500,00	0,00	83.700.500,00	83.700.579,78	-79,78	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.957.300,00	0,00	2.957.300,00	2.771.462,52	185.837,48	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	169.562.546,58	0,00	169.562.546,58	178.394.827,02	-8.832.280,44	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.063.200,00	0,00	1.063.200,00	3.913.300,52	-2.850.100,52	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	2.290.300,00	0,00	2.290.300,00	2.791.761,17	-501.461,17	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	13.125.600,00	0,00	13.125.600,00	14.161.518,35	-1.035.918,35	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	13.134.403,20	0,00	13.134.403,20	18.466.844,85	-5.332.441,65	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	139.949.043,38	0,00	139.949.043,38	139.061.402,13	887.641,25	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.533.047,82	0,00	9.533.047,82	9.630.197,60	-97.149,78	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	8.058.747,82	0,00	8.058.747,82	8.646.667,92	-587.920,10	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	1.471.300,00	0,00	1.471.300,00	982.109,47	489.190,53	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	0,00	524.900,00	546.804,13	-21.904,13	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.900,00	0,00	524.900,00	546.804,13	-21.904,13	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.299.708,32	0,00	29.299.708,32	23.551.114,62	5.748.593,70	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	505,78	-505,78	47
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	505,78	-505,78	473-479
9	+ Sonstige Erträge	6.264.175,09	0,00	6.264.175,09	6.224.035,87	40.139,22	451, 46, 491
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	4.100,00	0,00	4.100,00	14.274,43	-10.174,43	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	32.777,03	0,00	32.777,03	436.477,33	-403.700,30	4661

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2020	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Abweichung im Haushaltsjahres 2020	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	381.985.970,22	0,00	381.985.970,22	382.691.931,31	-705.961,09	
11	– Personalaufwendungen	66.582.697,21	0,00	66.582.697,21	64.883.106,68	1.699.590,53	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	1.381.765,10	0,00	1.381.765,10	1.363.938,98	17.826,12	507
12	– Versorgungsaufwendungen	737.137,66	0,00	737.137,66	711.537,66	25.600,00	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.249.623,19	1.870.967,98	46.120.591,17	44.042.657,26	2.077.933,91	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	2.698.591,33	0,00	2.698.591,33	2.535.207,20	163.384,13	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	14.958.704,69	1.859.585,13	16.818.289,82	15.240.283,68	1.578.006,14	523
14	– Abschreibungen	8.906.386,27	0,00	8.906.386,27	8.661.123,84	245.262,43	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	106.868.910,56	0,00	106.868.910,56	104.734.617,83	2.134.292,73	54
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	104.089.249,82	0,00	104.089.249,82	101.954.957,09	2.134.292,73	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	140.764.202,50	384.814,82	141.149.017,32	140.719.154,64	429.862,68	55
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	27.266.142,32	0,00	27.266.142,32	27.266.142,32	0,00	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	27.622.332,41	0,00	27.622.332,41	27.622.332,41	0,00	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	271.475,78	0,00	271.475,78	271.475,78	0,00	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	20.255.665,90	0,00	20.255.665,90	20.255.665,90	0,00	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	2.028.541,86	0,00	2.028.541,86	2.028.541,86	0,00	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	58.986.272,63	0,00	58.986.272,63	58.746.893,70	239.378,93	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	4.333.771,60	384.814,82	4.718.586,42	4.528.102,67	190.483,75	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725.879,24	0,00	725.879,24	725.879,24	0,00	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	714.159,28	0,00	714.159,28	714.159,28	0,00	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	11.719,96	0,00	11.719,96	11.719,96	0,00	579
18	– Sonstige Aufwendungen	15.961.033,59	303.147,90	16.264.181,49	15.089.428,80	1.174.752,69	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	384.795.870,22	2.558.930,70	387.354.800,92	379.567.505,95	7.787.294,97	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.809.900,00	-2.558.930,70	-5.368.830,70	3.124.425,36	-8.493.256,06	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	16.630,26	0,00	16.630,26	16.630,26	0,00	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	16.630,26	0,00	16.630,26	49.738,82	-33.108,56	492
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-2.809.900,00	-2.558.930,70	-5.368.830,70	3.157.533,92	-8.526.364,62	
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				65.237.309,34		204

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung						Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2020	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Abweichung im Haushaltsjahres 2020	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				68.394.843,26		

Anlagenübersicht

(§ 50 GemHVO-Doppik)

Anlagenübersicht 2020

01 Landkreis Rostock

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12.2019 ¹	Zugänge in 2020	Abgänge in 2020	Umbu- chungen in 2020	Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Zuschrei- bungen in 2020	Abschrei- bungen in 2020	Umbu- chungen in 2020	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Restbuch- werte am Ende 2020	Restbuch- werte am Ende 2019	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		in €															
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.273.484,96	146.860,80	2.683,63	456.408,01	2.874.070,14	2.002.315,80	0,00	128.898,56	0,00	1.439,91	2.129.774,45	744.295,69	271.169,16	4,48 %	25,90 %	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	8.110.874,79	90.750,00	0,00	1.219.629,22	9.421.254,01	2.574.910,23	0,00	837.383,06	0,00	0,00	3.412.293,29	6.008.960,72	5.535.964,56	8,89 %	63,78 %	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.074.244,26	17.963.063,91	1.788,00	-1.676.037,23	17.359.482,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.359.482,94	1.074.244,26	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		11.458.604,01	18.200.674,71	4.471,63	0,00	29.654.807,09	4.577.226,03	0,00	966.281,62	0,00	1.439,91	5.542.067,74	24.112.739,35	6.881.377,98			0,00
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	108.594,32	2.189,77	4.709,71	0,00	106.074,38	51.227,80	0,00	0,00	0,00	0,00	51.227,80	54.846,58	57.366,52	0,00 %	51,71 %	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	149.180.030,82	57.398,18	242.468,86	207.294,28	149.202.254,42	39.837.409,01	0,00	2.204.534,45	0,00	133.894,69	41.908.048,77	107.294.205,65	109.342.621,81	1,48 %	71,91 %	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	160.265.566,59	175.169,14	130.632,33	8.674.693,22	168.984.796,62	77.937.058,36	0,00	4.778.755,07	0,00	46.577,80	82.669.235,63	86.315.560,99	82.328.508,23	2,83 %	51,08 %	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.359.418,98	0,00	105.057,20	0,00	4.254.361,78	2.216.372,40	0,00	82.299,35	0,00	47.857,25	2.250.814,50	2.003.547,28	2.143.046,58	1,93 %	47,09 %	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	65.332,17	214,00	4.000,00	0,00	61.546,17	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.545,17	65.331,17	0,00 %	100,00 %	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.073.614,08	135.649,84	290.037,22	46.398,10	4.965.624,80	4.080.767,08	0,00	193.593,82	0,00	289.037,35	3.985.323,55	980.301,25	992.847,00	3,90 %	19,74 %	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.314.251,03	655.837,34	650.463,88	10.964,00	6.330.588,49	4.506.656,85	0,00	457.927,53	0,00	605.084,92	4.359.499,46	1.971.089,03	1.807.594,18	7,23 %	31,14 %	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	4.035.953,05	9.762.786,56	3.732,83	-8.939.349,60	4.855.657,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.855.657,18	4.035.953,05	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe Sachanlagen		329.402.761,04	10.789.244,83	1.431.102,03	0,00	338.760.903,84	128.629.492,50	0,00	7.717.110,22	0,00	1.122.452,01	135.224.150,71	203.536.753,13	200.773.268,54			0,00
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.121.069,03	0,00	0,00	0,00	1.121.069,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.121.069,03	1.121.069,03	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.3	Beteiligungen	119.130,00	0,00	0,00	0,00	119.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.130,00	119.130,00	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	6.323.927,45	51.897,11	0,00	0,00	6.375.824,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.375.824,56	6.323.927,45	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	8.252.659,44	711.257,24	0,00	0,00	8.963.916,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.963.916,68	8.252.659,44	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	863.610,31	289.988,50	272.925,98	0,00	880.672,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	880.672,83	863.610,31	0,00 %	100,00 %	0,00

Anlagenübersicht 2020

01 Landkreis Rostock

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12.2019 ¹	Zugänge in 2020	Abgänge in 2020	Umbu- chungen in 2020	Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Zuschrei- bungen in 2020	Abschrei- bungen in 2020	Umbu- chungen in 2020	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Restbuch- werte am Ende 2020	Restbuch- werte am Ende 2019	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		in €															
Summe Finanzanlagen		16.680.396,23	1.053.142,85	272.925,98	0,00	17.460.613,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.460.613,10	16.680.396,23			0,00	
Summe Anlagevermögen		357.541.761,28	30.043.062,39	1.708.499,64	0,00	385.876.324,03	133.206.718,53	0,00	8.683.391,84	0,00	1.123.891,92	140.766.218,45	245.110.105,58	224.335.042,75			0,00
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen		89.719.066,27	985.366,02	150.549,63	3.611.353,87	94.165.236,53	21.114.858,31	0,00	2.736.228,36	0,00	27.315,47	23.823.771,20	70.341.465,33	68.604.207,96	-2,91 %	74,70 %	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen		2.496.432,70	19.581.654,14	90.813,91	-3.611.353,87	18.375.919,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.375.919,06	2.496.432,70	0,00 %	50,00 %	0,00	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		92.215.498,97	20.567.020,16	241.363,54	0,00	112.541.155,59	21.114.858,31	0,00	2.736.228,36	0,00	27.315,47	23.823.771,20	88.717.384,39	71.100.640,66			0,00

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Erläuterungen zur manuellen Anpassung der Anlagenübersicht 2020 für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020:

1. Finanzanlagen – Posten 1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen

Die Rücklagen wurden nicht in der Anlagenbuchhaltung inventarisiert, sondern werden nur im Rechnungswesen geführt. Aus diesem Grund ist es H+H technisch nicht möglich, die Werte in die Anlagenübersicht einzutragen. Sie wurden manuell ermittelt und eingepflegt.

Stand: 01.01.2020	
1120000.13400000	721.335,03
1120000.13500000	7.531.324,41
Summe:	8.252.659,44

Zugänge 2020	
1120000.13400000	142.476,84
1120000.13500000	568.780,40
Summe:	711.257,24

Abgänge 2020	
1120000.13400000	0,00
1120000.13500000	0,00
Summe:	0,00

Stand: 31.12.2020	
1120000.13400000	863.811,87
1120000.13500000	8.100.104,81
Summe:	8.963.916,68

2. Finanzanlagen – Posten 1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Bei den Sonstigen Ausleihungen ist die darlehensweise Hilfestellung des Jugend- und des Sozialamtes erfasst. Die Darlehen werden nicht in der Anlagenbuchhaltung, sondern nur im Rechnungswesen abgebildet. Eine automatische Darstellung in der Anlagenübersicht ist nicht möglich. Die Werte wurden manuell ermittelt und eingepflegt.

VB Saldo Kto 13721	863.610,31
Zugang	289.988,50 (Zugang = Soll – VB Saldo)
Abgänge	272.925,98 (Haben)
Saldo Kto 13721	880.672,83

3. Summe Finanzanlagen

Die Summierung der Finanzanlagen wurde nach Vornahme der o.g. Änderungen angepasst.

4. Summe Anlagevermögen

Die Summierung des Anlagevermögens wurde nach Vornahme der o.g. Änderungen angepasst.

Forderungsübersicht

(§ 51 GemHVO-Doppik)

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert zum Ende 2020	Bilanzwert zum Ende 2019
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	9.678.776,17	595.052,04	408,84	10.274.237,05	0,00	7.332.656,69	2.941.580,36	3.654.204,33
	darunter:								
	a) Gebührenforderungen	1.665.382,33	0,00	0,00	1.665.382,33	0,00	423.776,88	1.241.605,45	998.748,42
	b) Beitragsforderungen	262.970,76	568,98	0,00	263.539,74	0,00	202.541,26	60.998,48	27.648,50
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:								
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	5.672.773,19	546.146,29	0,00	6.218.919,48	0,00	5.654.099,99	564.819,49	1.449.600,41
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.077.649,89	48.336,77	408,84	2.126.395,50	0,00	1.052.238,56	1.074.156,94	1.178.207,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.935.927,51	89.104,76	214.808,42	11.239.840,69	0,00	235.958,55	11.003.882,14	9.880.023,06
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	7.779.621,35	0,00	7.779.621,35	0,00	0,00	7.779.621,35	8.071.841,06
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	19.071,84	0,00	0,00	19.071,84	0,00	0,00	19.071,84	25.151,80
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	24.994.157,74	4.034.415,63	77.336,19	29.105.909,56	0,00	0,00	29.105.909,56	14.371.664,92
	darunter:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	24.994.157,74	4.034.415,63	77.336,19	29.105.909,56	0,00	0,00	29.105.909,56	14.371.664,92
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	451.130,76	6.531,04	0,00	457.661,80	0,00	23.584,50	434.077,30	493.565,39
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.079.064,02	12.504.724,82	292.553,45	58.876.342,29	0,00	7.592.199,74	51.284.142,55	36.496.450,56

Erläuterungen zur manuellen Anpassung der Forderungsübersicht 2020 für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020:

1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen – Position 2.2.3

Die Forderungen bis zu einem Jahr gegen verbundene Unternehmen „rebus“ wurden nicht korrekt ausgewiesen. Der Betrag in Höhe von 7.779.621,35 EUR wurde den Forderungen von über einem bis zu fünf Jahren zugeordnet.

2. Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Summierung wurde entsprechend der o.g. Änderungen angepasst.

Verbindlichkeitsübersicht

(§ 52 GemHVO-Doppik)

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2020 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezem- ber 2020	Stand zum 31. Dezember 2020 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	3.524.840,19	10.945.616,50	9.852.958,70		24.323.415,39			28.356.752,26	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.524.840,19	10.945.616,50	9.852.958,70		24.323.415,39			28.356.752,26	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.483.490,05	16.038,26	0,00		3.499.528,31			2.528.724,12	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.757.421,27	19.375,75	0,00		8.776.797,02			7.056.689,24	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	453.162,56	0,00	0,00		453.162,56			0,00	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.004,57	0,00	0,00		5.004,57			10.992,23	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	18.555.641,55	11.865.559,17	3.868.418,36		34.289.619,08			34.806.484,93	
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18.555.641,55	11.865.559,17	3.868.418,36		34.289.619,08			34.806.484,93	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	3.438.560,88	4,00	0,00		3.438.564,88			1.556.935,58	
4	Summe der Verbindlichkeiten	38.218.121,07	22.846.593,68	13.721.377,06		74.786.091,81			74.316.578,36	

Erläuterungen zur manuellen Anpassung der Verbindlichkeitenübersicht 2020 für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020:

1. Investitionskredite – Posten 4.2.1
Die Kredite werden im Modul Kredite und Ausleihungen der Vermögensverwaltung in H+H geführt. Für die Zuordnung der Restlaufzeiten der Kredite legt H+H die Zinsbindungsfrist zugrunde. Die korrekten Zuordnungen der Verbindlichkeiten zu den Restlaufzeiten wurden manuell ermittelt und eingepflegt.
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme – Posten 4.2
Die Summierung wurde entsprechend der o.g. Änderungen angepasst.
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich – Posten 4.10
Die LFI-Kredite werden im Modul Kredite und Ausleihungen der Vermögensverwaltung in H+H geführt. Für die Zuordnung der Restlaufzeiten der Kredite legt H+H die Zinsbindungsfrist zugrunde. Die korrekten Zuordnungen der Verbindlichkeiten zu den Restlaufzeiten wurden manuell ermittelt und eingepflegt.
4. Sonstige Verbindlichkeiten
Die sonstigen Verbindlichkeiten von einem und bis zu fünf Jahren sind nicht korrekt ausgewiesen.
Bei dem PK 04000355 wurde in 2020 mit einer falschen Fälligkeit (2022) gebucht. Daher ist der Betrag von -430,21 EUR den Verbindlichkeiten von bis zu einem Jahr zuzuordnen. Somit verbleiben Verbindlichkeiten von 4,00 EUR bei den Verbindlichkeiten über einem bis zu fünf Jahren und 3.438.560,88 EUR bei den Verbindlichkeiten bis u einem Jahr.
5. Summe Verbindlichkeiten
Die Summierung wurde entsprechend der o.g. Änderungen angepasst.

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

(§ 53 GemHVO-Doppik)

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	TH 01 - Verwaltungsleitung	3.343.500	3.431.261,38	0,00
	TH 02 - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	1.038.800	1.009.397,62	0,00
	TH 03 - Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten	1.978.400	1.555.079,13	0,00
	TH 04 - Personal und Organisation	8.634.900	8.477.721,38	65.351,60
	TH 05 - Service und Gebäudemanagement	5.709.800	6.167.602,43	0,00
	TH 06 - Finanzen und Controlling	4.955.300	5.059.270,27	0,00
	TH 07 - Soziales	138.593.500	137.484.285,65	136.050,01
	TH 08 - Jugend	122.940.900	130.017.026,28	114.751,85
	TH 09 Sicherheit und Ordnung	6.816.200	6.961.820,95	0,00
	TH 10 - Straßenbau und Verkehr	15.073.000	15.487.121,30	87.813,51
	TH 11 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	3.505.600	2.673.582,09	0,00
	TH 12 - Bildung und Kultur	41.483.400	38.059.422,15	679.306,96
	TH 13 - Gesundheit	3.767.100	5.832.053,81	195.876,95
	TH 14 - Kreisentwicklung	7.867.900	5.925.030,74	0,00
	TH 15 - Kataster- und Vermessungswesen	4.474.100	4.032.323,02	30.126,82
	TH 16 - Bauangelegenheiten	3.404.600	3.468.680,28	0,00
	TH 17 - Umwelt	2.451.100	2.533.971,12	0,00
	TH 18 - Zentrale Finanzdienstleistungen	880.100	1.426.834,14	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	376.918.200	379.602.483,74	1.309.277,70
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	laufende Auszahlungen			
	TH 01- Verwaltungsleitung	3.434.800	3.214.525,03	0,00
	TH 02 - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	1.085.700	871.921,16	0,00
	TH 03 - Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten	1.979.200	1.484.398,51	0,00
	TH 04 - Personal und Organisation	8.379.300	7.436.094,75	57.463,55
	TH 05 - Service und Gebäudemanagement	5.112.900	5.514.610,94	0,00
	TH 06 - Finanzen und Controlling	4.783.800	4.918.996,19	0,00
	TH 07 - Soziales	138.452.900	137.385.916,99	141.706,08
	TH 08 - Jugend	122.419.900	122.602.589,55	114.751,85
	TH 09 - Sicherheit und Ordnung	6.159.300	6.174.122,23	0,00
	TH 10 - Straßenbau und Verkehr	9.961.500	10.289.785,33	232.705,73
	TH 11 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	3.473.100	2.632.126,17	0,00
	TH 12 - Bildung und Kultur	39.310.400	36.381.150,10	676.141,91
	TH 13 - Gesundheit	3.780.000	5.708.690,49	230.486,02
	TH 14 - Kreisentwicklung	7.801.200	5.407.015,82	449.169,30
	TH 15 - Kataster- und Vermessungswesen	4.405.200	3.969.723,41	38.316,98
	TH 16 Bauangelegenheiten	3.407.300	3.282.485,15	0,00
	TH 17 - Umwelt17	2.442.400	2.521.840,36	1.490,48
	TH 18 - Zentrale Finanzdienstleistungen	4.999.200	4.881.762,49	7.324,36
	Summe laufende Auszahlungen	371.388.100	364.677.754,67	1.949.556,26
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	TH 01 - Verwaltungsleitung	0	1.599,00	0,00
	TH 02 - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	0	0,00	0,00
	TH 03 - Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten	0	0,00	0,00
	TH 04 - Personal und Organisation	510.000	526.451,43	395.021,93
	TH 05 - Service und Gebäudemanagement	117.500	84.734,09	26.103,26
	TH 06 - Finanzen und Controlling	0	0,00	0,00
	TH 07 – Soziales	144.500	101.599,89	0,00
	ZH 08 - Jugend	5.000	345.008,08	2.235.484,76
	TH 09 - Sicherheit und Ordnung	7.419.200	3.100.364,32	9.823.025,82
	TH 10 - Straßenbau und Verkehr	5.895.000	5.414.663,39	4.498.749,15
	TH 11 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	5.000	0,00	0,00

(*) ohne Zahlungen für Umschuldungen

(**) inkl. Kreditermächtigung aus 2019 i. H. v. 4.318.600,00 EUR

2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	TH 12 - Bildung und Kultur	9.456.400	1.232.173,62	8.733.866,72
	TH 13 - Gesundheit	32.000	6.774,69	9.923,60
	TH 14 - Kreisentwicklung	0	14.887.925,92	237.735.113,40
	TH 15 - Kataster- und Vermessungswesen	160.000	23.018,86	137.899,35
	TH 16 - Bauangelegenheiten	0	0,00	0,00
	TH 17 - Umwelt	0	0,00	0,00
	TH 18 - Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.744.600	25.724.313,29	263.595.187,99
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	TH 01 - Verwaltungsleitung	0	0,00	0,00
	TH 02 - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	0	0,00	0,00
	TH 03 - Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten	0	0,00	0,00
	TH 04 - Personal und Organisation	0	0,00	0,00
	TH 05 - Service und Gebäudemanagement	0	26.267,08	0,00
	TH 06 - Finanzen und Controlling	0	0,00	0,00
	TH 07 - Soziales	68.800	107.654,29	0,00
	TH 08 - Jugend	1.800	183.154,11	2.152.682,55
	TH 09 - Sicherheit und Ordnung	2.119.000	903.918,41	3.000.000,00
	TH 10 - Straßenbau und Verkehr	2.326.500	2.406.985,72	1.208.300,00
	TH 11 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	0	0,00	0,00
	TH 12 - Bildung und Kultur	321.400	2.000,00	321.400,00
	TH 13 - Gesundheit	0	0,00	0,00
	TH 14 - Kreisentwicklung	0	16.521.865,16	236.101.174,16
	TH 15 - Kataster- und Vermessungswesen	0	3.748,84	0,00
	TH 16 - Bauangelegenheiten	0	0,00	0,00
	TH 17 - Umwelt	0	0,00	0,00
	TH 18 - Zentrale Finanzdienstleistungen	12.243.200	12.243.274,49	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.080.700	32.398.868,10	242.783.556,71
		genehmigte Festsetzung 2020	davon im 2020 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
			in €	
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	TH 01 - Verwaltungsleitung	0	0,00	0,00
	TH 02 - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	0	0,00	0,00
	TH 03 - Kommunalaufsicht und Rechtsangelegenheiten	0	0,00	0,00
	TH 04 - Personal und Organisation	0	0,00	0,00
	TH 05 - Service und Gebäudemanagement	0	0,00	0,00
	TH 06 - Finanzen und Controlling	0	0,00	0,00
	TH 07 - Soziales	0	0,00	0,00
	TH 08 - Jugend	0	0,00	0,00
	TH 09 - Sicherheit und Ordnung	0	0,00	0,00
	TH 10 - Straßenbau und Verkehr	0	0,00	0,00
	TH 11 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	0	0,00	0,00
	TH 12 - Bildung und Kultur	0	0,00	0,00
	TH 13 - Gesundheit	0	0,00	0,00
	TH 14 - Kreisentwicklung	0	0,00	0,00
	TH 15 - Kataster- und Vermessungswesen	0	0,00	0,00
	TH 16 - Bauangelegenheiten	0	0,00	0,00
	TH 17 - Umwelt	0	0,00	0,00
	TH 18 - Zentrale Finanzdienstleistungen	6.663.900(*)	0,00(*)	10.982.500,00(**)
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	6.663.900	0,00	10.982.500,00

(*) ohne Zahlungen für Umschuldungen

(**) inkl. Kreditermächtigung aus 2019 i. H. v. 4.318.600,00 EUR

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden
Auszahlungen**

(§ 53 GemHVO-Doppik)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2021	2022	2023	2024
		in €			
091260300001 Neubau FTZ im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2018	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	0	4.355.000	0	0	0
105420000062 GÜ 50 Brücke über Peenekanal Alt Sührkow-Gr. Markow im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2018	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	0	1.500.000	0	0	0
105420000063 GÜ 15 Brücke über Beke bei Klein Belitz im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2018	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	0	0	1.500.000	0	0
122180200006 Modulbau KGS Rövershagen - Gebäudemanagement im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2018	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	0	8.200.000	0	0	0
Summe	0	14.055.000	1.500.000	0	0

**Übersicht über die über-/
außerplanmäßigen Aufwendungen/
Auszahlungen**

Übersicht über die über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen

lfd. Nr.	Bewilligung durch	Deckung benötigt					Deckungsquelle				Erläuterungen	
		Journal	Produkt	Konto	Bezeichnung Produktkonto	Betrag	Produkt	Konto	Bezeichnung Produktkonto	Betrag	Erläuterung 1	Erläuterung 2
1	LR	562803	1110000	56420000/ 76420000	Verwaltungssteuerung - Mitgliedsbeiträge	21.349,72 €	5111000	56290000/ 76290000	Liegenschaftskataster und Geoinformation - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.349,72 €	Mitgliedsbeitrag für Landkreistag	
2	LR	440004	4110000	54500000/ 74500000	Krankenhäuser - sonstige Transferaufwendungen Krankenhausumlage	100.000,00 €	6110300	40541000/ 60541000	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	100.000,00 €	Krankenhausförderung 2020	
3	LR	781239	5520000	52380000/ 72380000	Gewässeraufsicht und Bodenschutz - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.490,48 €	6110300	41320040/ 61320040	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Zuweisungen an die Träger von Sozialleistungen nach §7 Abs.6 Satz 7 FAG M-V im Zusammenhang mit der Aufnahme und der Unterbringung von Asylbewerbern	1.490,48 €	Sauerstoffmessgerät Umweltamt	
4	LR	637339	2170400	52310400/ 72310400	Gymnasium Sanitz - Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen - Digitalpakt	60.000,00 €	2170400	52380400/ 72380400	Gymnasium Sanitz - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände - Digitalpakt	60.000,00 €	bauliche Maßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes	
5	KA	777541	5750100	54120000/ 74120000	Tourismusförderung - Zuwendungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis - Flughafen	195.607,50 €	3120100	46210000/ 66210000	Leistungen für Unterkunft und Heizung - Leistungsbeteiligung bei dem SGB II für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	195.607,50 €	Abwendung Zahlungsunfähigkeit Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH	Beschluss-Nr.: KA-VII-25-2020
6	LR	631924	1220200	78532000	Verkehrsordnungswidrigkeiten - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	21.000,00 €	1220200	76330000	Verkehrsordnungswidrigkeiten - Porto und Versandkosten	15.000,00 €	Eigenanteil Blitzersäule in Sievershagen	
							1220200	76210000	Verkehrsordnungswidrigkeiten - Mieten, Pachten und Erdbauzinsen	6.000,00 €		
7	KT	848676	4140300	52490077/ 72490077	Gesundheitsschutz - sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial - Corona	50.000,00 €	2410100	52410100/ 72410100	Schülerbeförderung - Schülerbeförderungskosten ÖPNV	200.000,00 €	Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung im Rahmen der Corona-Pandemie	Beschluss-Nr.: VII-100-8-2020
			4140300	52542077/ 72542077	Gesundheitsschutz - Kostenerstattungen an das Land	100.000,00 €	1240400	56290300/ 76290300	Tierschutz und Tierseuchen - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100.000,00 €		
			4140300	56150077/ 76150077	Gesundheitsschutz - Aufwendungen für Dienst- und Schutzausrüstung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	350.000,00 €	3610001	55944000/ 75944000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an Gemeinden/ GV	100.000,00 €		
							5470100	54151020/ 74151020	ÖPNV - Zuweisungen und Zuschüsse für Schülerfreizeitticket	100.000,00 €		
8	KT	830847	4140301	56360000/ 76360000	Impfzentrum - Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00 €	3120900	42610000/ 62610000	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II - Leistungsbeteiligung bei dem SGB II für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	1.261.995,70 €	Betriebung und Herrichtung eines Impfzentrums	Beschluss-Nr.: VII-142-11-2020
			4140301	56210000/ 762100000	Impfzentrum - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	305.247,54 €						
			4140301	50291000/ 70291000	Impfzentrum - Honoare Ärzte u.a.	946.748,16 €						
9	LR	863960	1260000	78143000	Brandschutz - Investitionszuwendungen an Gemeinden/ GV	49.623,00 €	2180200	78571000	Kooperative Gesamtschule Rövershagen - Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens	49.623,00 €	Bereinigung FSST aus JA 2019	im Rahmen des Jahresabschlusses 2020
10	LR	863961	1260000	78571000	Brandschutz - Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1.000€	8.151,04 €	2180200	78571000	Kooperative Gesamtschule Rövershagen - Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens	8.151,04 €	Dekon - Patienrollbahn	im Rahmen des Jahresabschlusses 2020
11	LR	864018	1110400	78571000	Kreistag und Gremien - Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1.000€	1.599,00 €	2180200	78571000	Kooperative Gesamtschule Rövershagen - Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens	1.599,00 €	ZenBook Fraktion CDU	im Rahmen des Jahresabschlusses 2020

12	LR	867148	5420000	78532000	Kreisstraßen - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	14.678,48 €	5420000	78532000	Kreisstraßen - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	14.678,48 €	APL - neue Straßenbaumaßnahme (105420000075 DBR 1 Neubau Brücke bei Alt Karin)	im Rahmen des Jahresabschlusses 2020
13	LR	867149	5420000	78532000	Kreisstraßen - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	8.794,28 €	5420000	78532000	Kreisstraßen - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	8.794,28 €	APL - neue Straßenbaumaßnahme (105420000076 GÜ 07 Peetsch - Ziebühl Deckenerneuerung)	im Rahmen des Jahresabschlusses 2020
14	KT	868978	3610010	54190220	Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege KiföG ab 2020 - Platzkosten freie Träger ab 2020	2.706.477,19 €	2410100	52410100	Schülerbeförderung - Schülerbeförderungskosten ÖPNV	437.098,89 €	Mehrbedarf KiföG	im Rahmen des Jahresabschlusses 2020
						5360100	56290000	Breitbandausbau - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	215.290,24 €			
						5111000	56290000	Liegenschaftskataster und Geoinformation - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	113.650,28 €			
						5111000	50221000	Liegenschaftskataster und Geoinformation - Dienstbezüge Arbeitnehmer	249.970,46 €			
						2210300	52310000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude	410.964,07 €			
						3140104	55703105	Kapitel 6 SGB IX - Soziale Teilhabe - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX - iK integrative Kita	463.731,80 €			
						3140104	55705200	Kapitel 6 SGB IX - Soziale Teilhabe - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX - Fördergruppe WfbM	215.082,72 €			
						1240400	56290300	Tierschutz und Tierseuchen - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - ASP	149.575,00 €			
						1140400	53210000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung und Kommunikation (Tul und TuK) - Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	131.750,62 €			
						3610001	53230000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen einschl. Elternbeitragsstützung - Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	178.335,91 €			
						1260000	53230000	Brandschutz - Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	87.237,21 €			
						5420000	53580000	Kreisstraßen - Abschreibungen auf Straßen, wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	53.789,99 €			
15	KT	868976	3630307	55633000	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) - Kostenerstattungen nach SGB VIII innerhalb von Einrichtungen an Landkreise/ kreisfreie Städte	528.048,08 €	2410100	52410000	Schülerbeförderung - Schülerbeförderungskosten	368.234,09 €	Mehrbedarf Heimerziehung	im Rahmen des Jahresabschlusses 2020
						2610000	56290000	Ernst-Barlach-Theater - Veranstaltungskosten	159.813,99 €			
16	KT	868977	3630307	75633000	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) - Kostenerstattungen nach SGB VIII innerhalb von Einrichtungen an Landkreise/ kreisfreie Städte	447.558,22 €	2410100	72410000	Schülerbeförderung - Schülerbeförderungskosten	318.898,83 €	Mehrbedarf Heimerziehung	im Rahmen des Jahresabschlusses 2020
						2610000	76290000	Ernst-Barlach-Theater - Veranstaltungskosten	128.659,39 €			
								Gesamtsumme Erträge	1.559.093,68 €			
								Gesamtsumme Erträge	1.559.093,68 €			
								Gesamtsumme Einzahlungen	- €			
								Gesamtsumme Einzahlungen	- €			
								Gesamtsumme Aufwendungen	5.374.968,67 €			
								Gesamtsumme Aufwendungen	5.374.968,67 €			
								Gesamtsumme Auszahlungen	2.691.847,42 €			
								Gesamtsumme Auszahlungen	2.691.847,42 €			
								Gesamtsumme Auszahlungen	1.132.753,74 €			

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr

(§ 48 Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2020					
Nr.		laufende	Ein- und Auszahlungen	durchlaufende Gelder	Summe
		Ein- und Auszahlungen	aus	und ungeklärte	
			Investitionstätigkeit	Zahlungsvorgänge	
in €					
		1	2	3	4
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)				16.382.898,29
2	- Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	14.373.230,41	2.998.840,77	-989.172,89	16.382.898,29
4	+ Korrektur des Vortrages	1.582,55	-1.582,55	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	14.374.812,96	2.997.258,22	-989.172,89	16.382.898,29
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-4.562.217,90			-4.562.217,90
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		6.674.554,81		6.674.554,81
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			433.799,22	433.799,22
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	9.812.595,06	9.671.813,03	-555.373,67	18.929.034,42
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				18.929.034,42
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				18.929.034,42

Investitionsrechnung

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
0	Gesamtinvestitionen Landkreis Rostock							
Einzahlungen	2.662.697,64	257.110.529,58	0,00	4.766.900	20.089.111,84	-15.322.211,84	0	242.302.256,71 / 481.300,00
Auszahlungen	7.785.210,99	264.885.692,23	21.000,00	23.545.100	25.622.713,40	-2.077.613,40	15.555.000	260.291.401,52 / 3.303.786,47
Zu-/Überschuss	-5.122.513,35	-7.775.162,65	-21.000,00	-18.778.200	-5.533.601,56	-13.244.598,44	-15.555.000	-17.989.144,81 / -2.822.486,47
01	Investitionen TH01 - Verwaltungsleitung							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	1.599,00	0	1.599,00	-1.599,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-1.599,00	0	-1.599,00	1.599,00	0	0,00 / 0,00
011110400	Investitionen Kreistag und Gremien							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	1.599,00	0	1.599,00	-1.599,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-1.599,00	0	-1.599,00	1.599,00	0	0,00 / 0,00
011110400001	BGA Kreistag und Gremien							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	1.599,00	0	1.599,00	-1.599,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-1.599,00	0	-1.599,00	1.599,00	0	0,00 / 0,00
1110400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	1.599,00	0	1.599,00	-1.599,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	-1.599,00	0	-1.599,00	1.599,00	0	0,00 / 0,00
04	Investitionen TH04 - Personal und Organisation							
Einzahlungen	54.799,50	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	377.266,98	509.799,72	0,00	460.000	526.451,43	-66.451,43	0	377.416,67 / 17.605,26
Zu-/Überschuss	-322.467,48	-509.799,72	0,00	-460.000	-526.451,43	66.451,43	0	-377.416,67 / -17.605,26
041140400	Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung und Kommunikation							
Einzahlungen	54.799,50	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	377.266,98	509.799,72	0,00	460.000	526.451,43	-66.451,43	0	377.416,67 / 17.605,26
Zu-/Überschuss	-322.467,48	-509.799,72	0,00	-460.000	-526.451,43	66.451,43	0	-377.416,67 / -17.605,26
041140400001	Datenverarbeitungs-Software SG IT - für alle Ämter							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	274.768,02	432.298,68	0,00	300.000	384.100,27	-84.100,27	0	284.250,33 / 15.621,72
Zu-/Überschuss	-274.768,02	-432.298,68	0,00	-300.000	-384.100,27	84.100,27	0	-284.250,33 / -15.621,72
1140400.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	83.668,89	423.426,63	0,00	300.000	103.093,11	196.906,89	0	284.250,33 / 0,00
1140400.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	191.099,13	8.872,05	0,00	0	249.687,16	-249.687,16	0	0,00 / 15.621,72
1140400.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	0,00	0,00	0	31.320,00	-31.320,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-274.768,02	-432.298,68	0,00	-300.000	-384.100,27	84.100,27	0	-284.250,33 / - 15.621,72
041140400002	Hardware und EDV-technische Ausstattung SG IT - für alle Ämter							
Einzahlungen	54.799,50	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	102.498,96	77.501,04	0,00	160.000	142.351,16	17.648,84	0	93.166,34 / 1.983,54
Zu-/Überschuss	-47.699,46	-77.501,04	0,00	-160.000	-142.351,16	-17.648,84	0	-93.166,34 / -1.983,54
1140400.78571000	102.498,96	77.501,04	0,00	160.000	134.698,81	25.301,19	0	93.166,34 /

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €								1.983,54
1140400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	1.600,55	-1.600,55	0	0,00 / 0,00
1140400.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	54.799,50	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	6.051,80	-6.051,80	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-47.699,46	-77.501,04	0,00	-160.000	-142.351,16	-17.648,84	0	-93.166,34 / -1.983,54
05	Investitionen TH05 - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	378.713,43	0,00	0,00	0	26.267,08	-26.267,08	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	103.636,56	1.408,37	0,00	117.500	84.734,09	32.765,91	0	26.103,26 / 0,00
Zu-/Überschuss	275.076,87	-1.408,37	0,00	-117.500	-58.467,01	-59.032,99	0	-26.103,26 / 0,00
051140100	Investitionen Grundstücks- und Gebäudemanagement							
Einzahlungen	374.332,60	0,00	0,00	0	15.648,34	-15.648,34	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	48.295,79	1.408,37	0,00	33.000	28.600,06	4.399,94	0	23.974,40 / 0,00
Zu-/Überschuss	326.036,81	-1.408,37	0,00	-33.000	-12.951,72	-20.048,28	0	-23.974,40 / 0,00
051140100002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundstücks- und Gebäudemanagement							
Einzahlungen	9.054,42	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	14.745,02	1.408,37	0,00	0	1.526,86	-1.526,86	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-5.690,60	-1.408,37	0,00	0	-1.526,86	1.526,86	0	0,00 / 0,00
1140100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	1.408,37	-1.408,37	0	0,00 / 0,00
1140100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	4.076,00	1.408,37	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	9.054,42	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	10.669,02	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140100.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	118,49	-118,49	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-5.690,60	-1.408,37	0,00	0	-1.526,86	1.526,86	0	0,00 / 0,00
051140100005	Erträge a.d.Veräußerung von Umlaufvermögen							
Einzahlungen	365.278,18	0,00	0,00	0	15.648,34	-15.648,34	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	365.278,18	0,00	0,00	0	15.648,34	-15.648,34	0	0,00 / 0,00
1140100.68521000 Einzahlungen aus der Veräußerung bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	100.000,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140100.68520000 Einzahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	608,69	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140100.68511000 Einzahlungen aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke und	29.634,92	0,00	0,00	0	9.204,94	-9.204,94	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
grundstücksgleicher Rechte								
1140100.68521000 Einzahlungen aus der Veräußerung bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	225.000,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140100.68531000 Einzahlungen für Infrastruktur vermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	4.535,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140100.68521000 Einzahlungen aus der Veräußerung bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	5.499,04	0,00	0,00	0	5.801,81	-5.801,81	0	0,00 / 0,00
1140100.68520000 Einzahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0	641,59	-641,59	0	0,00 / 0,00
Saldo.	365.278,18	0,00	0,00	0	15.648,34	-15.648,34	0	0,00 / 0,00
051140100006	technische Anlagen Grundstücks- und Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	32.469,44	0,00	0,00	33.000	24.917,60	8.082,40	0	23.974,40 / 0,00
Zu-/Überschuss	-32.469,44	0,00	0,00	-33.000	-24.917,60	-8.082,40	0	-23.974,40 / 0,00
1140100.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	32.469,44	0,00	0,00	0	1.154,54	-1.154,54	0	0,00 / 0,00
1140100.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	0,00	0,00	33.000	7.871,06	25.128,94	0	23.974,40 / 0,00
1140100.78571077 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 € - Corona	0,00	0,00	0,00	0	15.892,00	-15.892,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-32.469,44	0,00	0,00	-33.000	-24.917,60	-8.082,40	0	-23.974,40 / 0,00
051140100008	Grundstücke - Grunderwerb Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.081,33	0,00	0,00	0	2.155,60	-2.155,60	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-1.081,33	0,00	0,00	0	-2.155,60	2.155,60	0	0,00 / 0,00
1140100.78511000 Auszahlungen für den Erwerb un bebauter Grundstücke und grund stücksgleicher Rechte	1.081,33	0,00	0,00	0	2.155,60	-2.155,60	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-1.081,33	0,00	0,00	0	-2.155,60	2.155,60	0	0,00 / 0,00
051140101	Investitionen Kantine KH Gü							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	20.000	21.021,23	-1.021,23	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-20.000	-21.021,23	1.021,23	0	0,00 / 0,00
051140101001	Ausstattung Kantine KH Gü - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	20.000	21.021,23	-1.021,23	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-20.000	-21.021,23	1.021,23	0	0,00 / 0,00
1140101.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	20.000	0,00	20.000,00	0	0,00 / 0,00
1140101.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	21.021,23	-21.021,23	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-20.000	-21.021,23	1.021,23	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
051140102	Investitionen BgA Verpachtung Kantine Kreishaus DBR							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	6.107,98	0,00	0,00	0	5.720,94	-5.720,94	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-6.107,98	0,00	0,00	0	-5.720,94	5.720,94	0	0,00 / 0,00
051140102001	Ausstattung Kantine KH DBR - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	6.107,98	0,00	0,00	0	5.720,94	-5.720,94	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-6.107,98	0,00	0,00	0	-5.720,94	5.720,94	0	0,00 / 0,00
1140102.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	6.107,98	0,00	0,00	0	5.720,94	-5.720,94	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-6.107,98	0,00	0,00	0	-5.720,94	5.720,94	0	0,00 / 0,00
051140500	Investitionen Zentrale Dienste							
Einzahlungen	4.380,83	0,00	0,00	0	10.618,74	-10.618,74	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	49.232,79	0,00	0,00	64.500	29.391,86	35.108,14	0	2.128,86 / 0,00
Zu-/Überschuss	-44.851,96	0,00	0,00	-64.500	-18.773,12	-45.726,88	0	-2.128,86 / 0,00
051140500002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zentrale Dienste							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	23.647,63	0,00	0,00	64.500	29.391,86	35.108,14	0	2.128,86 / 0,00
Zu-/Überschuss	-23.647,63	0,00	0,00	-64.500	-29.391,86	-35.108,14	0	-2.128,86 / 0,00
1140500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.471,98	0,00	0,00	58.500	23.946,86	34.553,14	0	2.128,86 / 0,00
1140500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	12.841,29	0,00	0,00	6.000	0,00	6.000,00	0	0,00 / 0,00
1140500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	9.334,36	0,00	0,00	0	5.445,00	-5.445,00	0	0,00 / 0,00
1140500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-23.647,63	0,00	0,00	-64.500	-29.391,86	-35.108,14	0	-2.128,86 / 0,00
051140500003	Fahrzeuge Zentrale Dienste - für alle Ämter							
Einzahlungen	4.380,83	0,00	0,00	0	600,60	-600,60	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	25.585,16	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-21.204,33	0,00	0,00	0	600,60	-600,60	0	0,00 / 0,00
1140500.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	25.585,16	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1140500.68571000 Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 410 €	4.380,83	0,00	0,00	0	600,60	-600,60	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-21.204,33	0,00	0,00	0	600,60	-600,60	0	0,00 / 0,00
051140500004	Veräußerung von BGA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	10.018,14	-10.018,14	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	10.018,14	-10.018,14	0	0,00 / 0,00
1140500.68571000 Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	10.018,14	-10.018,14	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
aus der Veräußerung beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 410 €								
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	10.018,14	-10.018,14	0	0,00 / 0,00
07	Investitionen TH07 - Soziales							
Einzahlungen	31.478,21	0,00	0,00	0	42.217,32	-42.217,32	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	10.739,10	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	20.739,11	0,00	0,00	0	42.217,32	-42.217,32	0	0,00 / 0,00
073130211	GU Güstrow							
Einzahlungen	31.478,21	0,00	0,00	0	31.478,22	-31.478,22	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	31.478,21	0,00	0,00	0	31.478,22	-31.478,22	0	0,00 / 0,00
073130211001	GU Güstrow - Investitionen Gebäudemanagement							
Einzahlungen	31.478,21	0,00	0,00	0	31.478,22	-31.478,22	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	31.478,21	0,00	0,00	0	31.478,22	-31.478,22	0	0,00 / 0,00
3130211.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	31.478,21	0,00	0,00	0	31.478,22	-31.478,22	0	0,00 / 0,00
Saldo.	31.478,21	0,00	0,00	0	31.478,22	-31.478,22	0	0,00 / 0,00
073130212	GU Jördenstorf							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	10.739,10	-10.739,10	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	10.739,10	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-10.739,10	0,00	0,00	0	10.739,10	-10.739,10	0	0,00 / 0,00
073130212001	GU Jördenstorf - Investitionen Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	10.739,10	-10.739,10	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	10.739,10	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-10.739,10	0,00	0,00	0	10.739,10	-10.739,10	0	0,00 / 0,00
3130212.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	10.739,10	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
3130212.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	10.739,10	-10.739,10	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-10.739,10	0,00	0,00	0	10.739,10	-10.739,10	0	0,00 / 0,00
08	Investitionen TH08 - Jugend							
Einzahlungen	0,00	2.334.791,86	0,00	0	182.109,31	-182.109,31	0	2.152.682,55 / 0,00
Auszahlungen	641.361,07	2.504.223,13	0,00	0	345.008,08	-345.008,08	0	671.448,07 / 1.564.036,69
Zu-/Überschuss	-641.361,07	-169.431,27	0,00	0	-162.898,77	162.898,77	0	1.481.234,48 / -1.564.036,69
083610001	Investitionen Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen einschl. Elternbeitragsstützung ohne Leistungsempfänger nach SGB II							
Einzahlungen	0,00	2.334.791,86	0,00	0	182.109,31	-182.109,31	0	2.152.682,55 / 0,00
Auszahlungen	641.361,07	2.504.223,13	0,00	0	345.008,08	-345.008,08	0	671.448,07 / 1.564.036,69
Zu-/Überschuss	-641.361,07	-169.431,27	0,00	0	-162.898,77	162.898,77	0	1.481.234,48 / -1.564.036,69
083610001003	investiver Zuschuss KITA-Ausbau							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	50.780,25	122.703,95	0,00	0	116.171,45	-116.171,45	0	82.802,21 / 0,00
Zu-/Überschuss	-50.780,25	-122.703,95	0,00	0	-116.171,45	116.171,45	0	-82.802,21 / 0,00
3610001.78159000 Investitionszuw.an den sonst.	0,00	62.364,05	0,00	0	59.002,93	-59.002,93	0	49.281,28 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
priv.Bereich - freie Träger								
3610001.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden/ GV-komm.Träger	0,00	60.339,90	0,00	0	0,00	0,00	0	33.520,93 / 0,00
3610001.78159000 Investitionszuw.an den sonst. priv.Bereich - freie Träger	50.780,25	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
3610001.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden/ GV-komm.Träger	0,00	0,00	0,00	0	57.168,52	-57.168,52	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-50.780,25	-122.703,95	0,00	0	-116.171,45	116.171,45	0	-82.802,21 / 0,00
083610001004	Kinderbetreuungsfinanzierung							
Einzahlungen	0,00	2.334.791,86	0,00	0	182.109,31	-182.109,31	0	2.152.682,55 / 0,00
Auszahlungen	590.580,82	2.381.519,18	0,00	0	228.836,63	-228.836,63	0	588.645,86 / 1.564.036,69
Zu-/Überschuss	-590.580,82	-46.727,32	0,00	0	-46.727,32	46.727,32	0	1.564.036,69 / -1.564.036,69
3610001.68190000 Sonstige Investitionszuwendungen	0,00	2.334.791,86	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
3610001.78440000 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	590.580,82	2.381.519,18	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
3610001.78159000 Investitionszuw.an den sonst. priv.Bereich - freie Träger	0,00	0,00	0,00	0	104.031,70	-104.031,70	0	0,00 / 0,00
3610001.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden/ GV-komm.Träger	0,00	0,00	0,00	0	107.051,32	-107.051,32	0	588.645,86 / 1.564.036,69
3610001.78142000 Investitionszuwendungen an Land (u.a. Rückzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0	17.753,61	-17.753,61	0	0,00 / 0,00
3610001.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	182.109,31	-182.109,31	0	2.152.682,55 / 0,00
Saldo.	-590.580,82	-46.727,32	0,00	0	-46.727,32	46.727,32	0	1.564.036,69 / -1.564.036,69
09	Investitionen TH09 - Sicherheit und Ordnung							
Einzahlungen	710.918,11	1.500.000,00	0,00	2.119.000	903.918,41	1.215.081,59	0	3.000.000,00 / 0,00
Auszahlungen	1.188.945,20	5.145.670,81	78.774,04	7.419.200	3.100.364,32	4.318.835,68	4.355.000	9.418.751,09 / 404.274,73
Zu-/Überschuss	-478.027,09	-3.645.670,81	-78.774,04	-5.300.200	-2.196.445,91	-3.103.754,09	-4.355.000	-6.418.751,09 / -404.274,73
091220200	Investitionen Verkehrsordnungswidrigkeiten							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	21.000,00	132.800	0,00	132.800,00	0	153.800,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-21.000,00	-132.800	0,00	-132.800,00	0	-153.800,00 / 0,00
091220200001	stationäre Anlage							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	21.000,00	132.800	0,00	132.800,00	0	153.800,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-21.000,00	-132.800	0,00	-132.800,00	0	-153.800,00 / 0,00
1220200.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	21.000,00	132.800	0,00	132.800,00	0	153.800,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	-21.000,00	-132.800	0,00	-132.800,00	0	-153.800,00 / 0,00
091220500	Investitionen Ausländerangelegenheiten							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	3.400	0,00	3.400,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-3.400	0,00	-3.400,00	0	0,00 / 0,00
091220500001	BGA Ausländerangelegenheiten							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	3.400	0,00	3.400,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-3.400	0,00	-3.400,00	0	0,00 / 0,00
1220500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	3.400	0,00	3.400,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-3.400	0,00	-3.400,00	0	0,00 / 0,00
091260000	Investitionen Brandschutz							
Einzahlungen	691.937,61	0,00	0,00	600.000	885.108,98	-285.108,98	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	745.723,08	1.822.871,74	57.774,04	1.100.000	536.917,02	563.082,98	0	2.344.388,81 / 382.866,38
Zu-/Überschuss	-53.785,47	-1.822.871,74	-57.774,04	-500.000	348.191,96	-848.191,96	0	-2.344.388,81 / -382.866,38
09126000001	Zuw. an Gemeinden aus der Feuerschutzsteuer							
Einzahlungen	670.528,75	0,00	0,00	600.000	884.017,84	-284.017,84	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	685.509,22	973.074,35	49.623,00	600.000	249.208,01	350.791,99	0	1.346.831,20 / 268.701,38
Zu-/Überschuss	-14.980,47	-973.074,35	-49.623,00	0	634.809,83	-634.809,83	0	-1.346.831,20 / -268.701,38
1260000.78159000 Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	600.000	0,00	600.000,00	0	0,00 / 0,00
1260000.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	600.000	0,00	600.000,00	0	0,00 / 0,00
1260000.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	670.528,75	0,00	0,00	0	884.017,84	-884.017,84	0	0,00 / 0,00
1260000.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden/ GV	0,00	973.074,35	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1260000.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden/ GV	685.509,22	0,00	49.623,00	0	249.208,01	-249.208,01	0	1.346.831,20 / 268.701,38
Saldo.	-14.980,47	-973.074,35	-49.623,00	0	634.809,83	-634.809,83	0	-1.346.831,20 / - 268.701,38
09126000002	Investitionen des LK aus der Feuerschutzsteuer							
Einzahlungen	21.408,86	0,00	0,00	0	1.091,14	-1.091,14	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	7.013,86	71.696,59	8.151,04	0	122.913,37	-122.913,37	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	14.395,00	-71.696,59	-8.151,04	0	-121.822,23	121.822,23	0	0,00 / 0,00
1260000.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0	62.454,40	-62.454,40	0	0,00 / 0,00
1260000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	7.013,86	62.454,40	0,00	0	41.974,60	-41.974,60	0	0,00 / 0,00
1260000.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	1.091,14	-1.091,14	0	0,00 / 0,00
1260000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	9.242,19	8.151,04	0	18.484,37	-18.484,37	0	0,00 / 0,00
1260000.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	21.408,86	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	14.395,00	-71.696,59	-8.151,04	0	-121.822,23	121.822,23	0	0,00 / 0,00
09126000003	Aufbau BOS-Digitalfunk							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	368.071,80	0,00	0	1.188,00	-1.188,00	0	360.936,25 / 4.365,00
Zu-/Überschuss	0,00	-368.071,80	0,00	0	-1.188,00	1.188,00	0	-360.936,25 / -4.365,00
1260000.78560000	0,00	368.071,80	0,00	0	0,00	0,00	0	360.936,25 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen								
1260000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	1.188,00	-1.188,00	0	0,00 / 4.365,00
Saldo.	0,00	-368.071,80	0,00	0	-1.188,00	1.188,00	0	-360.936,25 / - 4.365,00
09126000004	Zuschüsse an Gemeinden							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	53.200,00	410.029,00	0,00	500.000	163.607,64	336.392,36	0	636.621,36 / 109.800,00
Zu-/Überschuss	-53.200,00	-410.029,00	0,00	-500.000	-163.607,64	-336.392,36	0	-636.621,36 / -109.800,00
1260000.78159000 Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	500.000	0,00	500.000,00	0	0,00 / 0,00
1260000.78159000 Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	13.800,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
1260000.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden/ GV	53.200,00	396.229,00	0,00	0	143.787,00	-143.787,00	0	636.621,36 / 109.800,00
1260000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	19.820,64	-19.820,64	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-53.200,00	-410.029,00	0,00	-500.000	-163.607,64	-336.392,36	0	-636.621,36 / - 109.800,00
091260300	Investitionen neue Feuerwehrtechnische Zentrale							
Einzahlungen	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000	0,00	1.500.000,00	0	3.000.000,00 / 0,00
Auszahlungen	405.261,12	3.322.799,07	0,00	6.145.000	2.525.828,44	3.619.171,56	4.355.000	6.920.562,28 / 21.408,35
Zu-/Überschuss	-405.261,12	-1.822.799,07	0,00	-4.645.000	-2.525.828,44	-2.119.171,56	-4.355.000	-3.920.562,28 / -21.408,35
091260300001	Neubau FTZ							
Einzahlungen	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000	0,00	1.500.000,00	0	3.000.000,00 / 0,00
Auszahlungen	405.261,12	3.322.799,07	0,00	6.145.000	2.525.828,44	3.619.171,56	4.355.000	6.920.562,28 / 21.408,35
Zu-/Überschuss	-405.261,12	-1.822.799,07	0,00	-4.645.000	-2.525.828,44	-2.119.171,56	-4.355.000	-3.920.562,28 / -21.408,35
1260300.68190000 Sonstige Investitionszuwendungen	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000	0,00	1.500.000,00	0	3.000.000,00 / 0,00
1260300.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	405.261,12	3.322.799,07	0,00	6.145.000	2.525.828,44	3.619.171,56	4.355.000	6.920.562,28 / 21.408,35
Saldo.	-405.261,12	-1.822.799,07	0,00	-4.645.000	-2.525.828,44	-2.119.171,56	-4.355.000	-3.920.562,28 / - 21.408,35
091280100	Investitionen Zivil- und Katastrophenschutz							
Einzahlungen	18.980,50	0,00	0,00	19.000	18.809,43	190,57	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	37.961,00	0,00	0,00	38.000	37.618,86	381,14	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-18.980,50	0,00	0,00	-19.000	-18.809,43	-190,57	0	0,00 / 0,00
091280100001	Technische Anlagen Zivil- und Katastrophenschutz							
Einzahlungen	18.980,50	0,00	0,00	19.000	18.809,43	190,57	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	37.961,00	0,00	0,00	38.000	37.618,86	381,14	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-18.980,50	0,00	0,00	-19.000	-18.809,43	-190,57	0	0,00 / 0,00
1280100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	18.980,50	0,00	0,00	19.000	18.809,43	190,57	0	0,00 / 0,00
1280100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	37.961,00	0,00	0,00	38.000	37.618,86	381,14	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Saldo.	-18.980,50	0,00	0,00	-19.000	-18.809,43	-190,57	0	0,00 / 0,00
10	Investitionen TH10 - Straßenbau und Verkehr							
Einzahlungen	1.443.992,84	2.286.637,72	0,00	2.326.500	2.406.985,72	-80.485,72	0	727.000,00 / 481.300,00
Auszahlungen	5.189.511,92	4.344.516,10	0,00	5.895.000	5.414.663,39	480.336,61	3.000.000	3.389.138,38 / 1.109.610,77
Zu-/Überschuss	-3.745.519,08	-2.057.878,38	0,00	-3.568.500	-3.007.677,67	-560.822,33	-3.000.000	-2.662.138,38 / -628.310,77
105370200	Investitionen Deponienachsorge							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	130.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	130.000,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-130.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	-130.000,00 / 0,00
105370200001	Fackelumrüstung							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	130.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	130.000,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-130.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	-130.000,00 / 0,00
5370200.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	130.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	130.000,00 / 0,00
Saldo.	0,00	-130.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	-130.000,00 / 0,00
105420000	Investitionen Kreisstraßen							
Einzahlungen	1.443.992,84	2.286.637,72	0,00	2.326.500	2.406.011,72	-79.511,72	0	727.000,00 / 481.300,00
Auszahlungen	4.975.470,66	4.144.064,71	0,00	5.775.000	5.339.859,99	435.140,01	3.000.000	3.159.890,41 / 1.101.210,75
Zu-/Überschuss	-3.531.477,82	-1.857.426,99	0,00	-3.448.500	-2.933.848,27	-514.651,73	-3.000.000	-2.432.890,41 / -619.910,75
105420000012	Grunderwerb Straßenbau							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	129.945,13	5.540,98	0,00	100.000	72.608,60	27.391,40	0	4.498,02 / 219,76
Zu-/Überschuss	-129.945,13	-5.540,98	0,00	-100.000	-72.608,60	-27.391,40	0	-4.498,02 / -219,76
5420000.78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.784,44	5.540,98	0,00	100.000	72.608,60	27.391,40	0	4.498,02 / 219,76
5420000.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	160,69	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-129.945,13	-5.540,98	0,00	-100.000	-72.608,60	-27.391,40	0	-4.498,02 / - 219,76
105420000018	DBR 08 Radweg Bartenshagen 1. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	3.598,56	-3.598,56	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-3.598,56	3.598,56	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	3.598,56	-3.598,56	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-3.598,56	3.598,56	0	0,00 / 0,00
105420000023	DBR 19 Ortsdurchfahrt Kavelstorf							
Einzahlungen	0,00	85.511,48	0,00	0	85.511,48	-85.511,48	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	85.511,48	0,00	0	85.511,48	-85.511,48	0	0,00 / 0,00
5420000.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	85.511,48	0,00	0	85.511,48	-85.511,48	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Saldo.	0,00	85.511,48	0,00	0	85.511,48	-85.511,48	0	0,00 / 0,00
10542000025	DBR 6 Brücke Stülower Weg							
Einzahlungen	418.423,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	483.262,24	70.000,00	0,00	0	1.804,00	-1.804,00	0	68.196,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-64.839,24	-70.000,00	0,00	0	-1.804,00	1.804,00	0	-68.196,00 / 0,00
5420000.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	418.423,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	483.262,24	70.000,00	0,00	0	1.804,00	-1.804,00	0	68.196,00 / 0,00
Saldo.	-64.839,24	-70.000,00	0,00	0	-1.804,00	1.804,00	0	-68.196,00 / 0,00
10542000026	DBR 12 Parkentin- Kl. Schwaß 4. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	1.271,09	-1.271,09	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-1.271,09	1.271,09	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	1.271,09	-1.271,09	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-1.271,09	1.271,09	0	0,00 / 0,00
10542000027	GÜ 13 Friedrichshof- Sabel							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	58.658,63	-23.472,76	950.000	698.846,43	251.153,57	0	29.079,23 / 112.651,36
Zu-/Überschuss	0,00	-58.658,63	23.472,76	-950.000	-698.846,43	-251.153,57	0	-29.079,23 / -112.651,36
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	698.846,43	-698.846,43	0	0,00 / 112.651,36
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	58.658,63	-23.472,76	950.000	0,00	950.000,00	0	29.079,23 / 0,00
Saldo.	0,00	-58.658,63	23.472,76	-950.000	-698.846,43	-251.153,57	0	-29.079,23 / -112.651,36
10542000028	DBR 13/19 GÜ 13 Kankel- Scharstorf							
Einzahlungen	273.800,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	524.751,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-250.951,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	273.800,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	524.751,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-250.951,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
10542000031	Gü 23 Bellin - Marienhof 1. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	12.852,52	0,00	0,00	700.000	549.908,45	150.091,55	0	6.048,25 / 139.230,49
Zu-/Überschuss	-12.852,52	0,00	0,00	-700.000	-549.908,45	-150.091,55	0	-6.048,25 / -139.230,49
5420000.78532000	0,00	0,00	0,00	700.000	0,00	700.000,00	0	6.048,25 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen								
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	12.852,52	0,00	0,00	0	549.908,45	-549.908,45	0	0,00 / 139.230,49
Saldo.	-12.852,52	0,00	0,00	-700.000	-549.908,45	-150.091,55	0	-6.048,25 / - 139.230,49
105420000035	Grunderwerb-Zugeordnete Grundstücke/Umbuchungen/Wertanpassung durch Endvermessungen							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	33,52	-33,52	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-33,52	33,52	0	0,00 / 0,00
5420000.78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0	33,52	-33,52	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-33,52	33,52	0	0,00 / 0,00
105420000039	GÜ 18 Strenz - Karow - Käselow (u.a. OD Karow)							
Einzahlungen	355.089,84	409.506,24	0,00	0	409.506,24	-409.506,24	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	2.240.583,69	534.965,24	0,00	0	534.965,24	-534.965,24	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-1.885.493,85	-125.459,00	0,00	0	-125.459,00	125.459,00	0	0,00 / 0,00
5420000.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	355.089,84	409.506,24	0,00	0	409.506,24	-409.506,24	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	2.240.583,69	534.965,24	0,00	0	534.965,24	-534.965,24	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-1.885.493,85	-125.459,00	0,00	0	-125.459,00	125.459,00	0	0,00 / 0,00
105420000040	GÜ 06 Ortsdurchfahrt Bützow, 1. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.082,90	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-1.082,90	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	1.082,90	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-1.082,90	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
105420000043	DBR 12 Parkentin 5. BA Tannenweg							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	3.646,55	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-3.646,55	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	1.446,55	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78942000 Sonstige Investitions- auszahlungen an das Land	2.200,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-3.646,55	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
105420000044	DBR 12 Klein Schwaß - Tannenweg 6. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 /

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
								0,00
Auszahlungen	23.086,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-23.086,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	23.086,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-23.086,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
105420000045	DBR 08 Radweg Bartenshagen - B105 2.+3. BA							
Einzahlungen	0,00	481.300,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 481.300,00
Auszahlungen	294.557,79	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-294.557,79	481.300,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 481.300,00
5420000.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	0,00	481.300,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 481.300,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	294.557,79	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-294.557,79	481.300,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 481.300,00
105420000047	Ausbau Bahnübergang Bützow, Wolken Gü14							
Einzahlungen	29.800,00	27.200,00	0,00	0	27.200,00	-27.200,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	49.749,90	53.650,10	0,00	0	45.295,18	-45.295,18	0	8.354,92 / 0,00
Zu-/Überschuss	-19.949,90	-26.450,10	0,00	0	-18.095,18	18.095,18	0	-8.354,92 / 0,00
5420000.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	29.800,00	27.200,00	0,00	0	27.200,00	-27.200,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	49.749,90	53.650,10	0,00	0	45.295,18	-45.295,18	0	8.354,92 / 0,00
Saldo.	-19.949,90	-26.450,10	0,00	0	-18.095,18	18.095,18	0	-8.354,92 / 0,00
105420000050	DBR 06 Glashagen- Bad Doberan, 8. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	14.064,04	133.227,27	0,00	0	19.490,08	-19.490,08	0	113.737,19 / 0,00
Zu-/Überschuss	-14.064,04	-133.227,27	0,00	0	-19.490,08	19.490,08	0	-113.737,19 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	14.064,04	133.227,27	0,00	0	19.490,08	-19.490,08	0	113.737,19 / 0,00
Saldo.	-14.064,04	-133.227,27	0,00	0	-19.490,08	19.490,08	0	-113.737,19 / 0,00
105420000051	DBR 22 Radweg Cammin-Tessin							
Einzahlungen	0,00	600.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	600.000,00 / 0,00
Auszahlungen	47.878,68	827.305,98	0,00	0	290.834,01	-290.834,01	0	408.404,86 / 128.067,11
Zu-/Überschuss	-47.878,68	-227.305,98	0,00	0	-290.834,01	290.834,01	0	191.595,14 / -128.067,11
5420000.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	0,00	600.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	600.000,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	47.878,68	827.305,98	0,00	0	290.834,01	-290.834,01	0	408.404,86 / 128.067,11
Saldo.	-47.878,68	-227.305,98	0,00	0	-290.834,01	290.834,01	0	191.595,14 / - 128.067,11

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
10542000052	DBR 06 Glashagen- Bad Doberan, 9. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	80.000,00	0,00	40.000	0,00	40.000,00	0	120.000,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-80.000,00	0,00	-40.000	0,00	-40.000,00	0	-120.000,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	80.000,00	0,00	40.000	0,00	40.000,00	0	120.000,00 / 0,00
Saldo.	0,00	-80.000,00	0,00	-40.000	0,00	-40.000,00	0	-120.000,00 / 0,00
10542000055	GÜ 31 Brücke Liessow (DB)							
Einzahlungen	366.880,00	683.120,00	0,00	1.410.000	967.200,00	442.800,00	0	127.000,00 / 0,00
Auszahlungen	613.383,26	2.012.990,51	0,00	1.100.000	2.370.476,13	-1.270.476,13	0	431.919,91 / 490.594,47
Zu-/Überschuss	-246.503,26	-1.329.870,51	0,00	310.000	-1.403.276,13	1.713.276,13	0	-304.919,91 / -490.594,47
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	1.100.000	0,00	1.100.000,00	0	431.919,91 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	613.383,26	2.012.990,51	0,00	0	2.370.476,13	-2.370.476,13	0	0,00 / 490.594,47
5420000.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	366.880,00	683.120,00	0,00	0	967.200,00	-967.200,00	0	0,00 / 0,00
5420000.68151000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	1.330.000	0,00	1.330.000,00	0	92.000,00 / 0,00
5420000.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	0,00	0,00	80.000	0,00	80.000,00	0	35.000,00 / 0,00
Saldo.	-246.503,26	-1.329.870,51	0,00	310.000	-1.403.276,13	1.713.276,13	0	-304.919,91 / - 490.594,47
10542000056	DBR 7 - Radweg Spriehusen-Rerik 1.BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	18.553,35	41.446,65	0,00	0	33.506,61	-33.506,61	0	7.940,04 / 0,00
Zu-/Überschuss	-18.553,35	-41.446,65	0,00	0	-33.506,61	33.506,61	0	-7.940,04 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	18.553,35	41.446,65	0,00	0	33.506,61	-33.506,61	0	7.940,04 / 0,00
Saldo.	-18.553,35	-41.446,65	0,00	0	-33.506,61	33.506,61	0	-7.940,04 / 0,00
10542000058	DBR 17 Bahnübergang Rövershagen (km 58.005)							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	2.853,17	0,00	35.000	0,00	35.000,00	0	37.853,17 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-2.853,17	0,00	-35.000	0,00	-35.000,00	0	-37.853,17 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	2.853,17	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	35.000	0,00	35.000,00	0	37.853,17 / 0,00
Saldo.	0,00	-2.853,17	0,00	-35.000	0,00	-35.000,00	0	-37.853,17 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
10542000060	GÜ 06 Ortsdurchfahrt Bützow, 2+3. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	6.848,57	0,00	950.000	537.232,71	412.767,29	0	7.085,07 / 227.133,17
Zu-/Überschuss	0,00	-6.848,57	0,00	-950.000	-537.232,71	-412.767,29	0	-7.085,07 / -227.133,17
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	6.848,57	0,00	0	537.232,71	-537.232,71	0	0,00 / 227.133,17
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	950.000	0,00	950.000,00	0	7.085,07 / 0,00
Saldo.	0,00	-6.848,57	0,00	-950.000	-537.232,71	-412.767,29	0	-7.085,07 / - 227.133,17
10542000061	GÜ 31 OD Liessow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	800,00	44.776,30	0,00	80.000	18.403,18	61.596,82	0	106.373,12 / 0,00
Zu-/Überschuss	-800,00	-44.776,30	0,00	-80.000	-18.403,18	-61.596,82	0	-106.373,12 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	800,00	44.776,30	0,00	40.000	18.403,18	21.596,82	0	106.373,12 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	40.000	0,00	40.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-800,00	-44.776,30	0,00	-80.000	-18.403,18	-61.596,82	0	-106.373,12 / 0,00
10542000062	GÜ 50 Brücke über Peenekanal Alt Sührkow-Gr. Markow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	5.896,04	144.103,96	0,00	0	22.197,26	-22.197,26	1.500.000	121.906,70 / 0,00
Zu-/Überschuss	-5.896,04	-144.103,96	0,00	0	-22.197,26	22.197,26	-1.500.000	-121.906,70 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1.500.000	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	5.896,04	144.103,96	0,00	0	22.197,26	-22.197,26	0	121.906,70 / 0,00
Saldo.	-5.896,04	-144.103,96	0,00	0	-22.197,26	22.197,26	-1.500.000	-121.906,70 / 0,00
10542000063	GÜ 15 Brücke über Beke bei Klein Belitz							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	150.000	23.664,68	126.335,32	1.500.000	126.335,32 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-150.000	-23.664,68	-126.335,32	-1.500.000	-126.335,32 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	23.664,68	-23.664,68	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	150.000	0,00	150.000,00	1.500.000	126.335,32 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-150.000	-23.664,68	-126.335,32	-1.500.000	-126.335,32 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
10542000066	GÜ 21 - Radweg Badendiek-Mühl Rosin							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	30.000,00	0,00	20.000	32.992,75	-12.992,75	0	17.007,25 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-30.000,00	0,00	-20.000	-32.992,75	12.992,75	0	-17.007,25 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	32.992,75	-32.992,75	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	30.000,00	0,00	20.000	0,00	20.000,00	0	17.007,25 / 0,00
Saldo.	0,00	-30.000,00	0,00	-20.000	-32.992,75	12.992,75	0	-17.007,25 / 0,00
10542000069	GÜ 36 Brücke über Warbel zw. Groß- und Klein Niekhör							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	2.302,65	97.697,35	0,00	900.000	42.207,42	857.792,58	0	952.175,54 / 3.314,39
Zu-/Überschuss	-2.302,65	-97.697,35	0,00	-900.000	-42.207,42	-857.792,58	0	-952.175,54 / -3.314,39
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	2.302,65	97.697,35	0,00	0	42.207,42	-42.207,42	0	0,00 / 3.314,39
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	900.000	0,00	900.000,00	0	952.175,54 / 0,00
Saldo.	-2.302,65	-97.697,35	0,00	-900.000	-42.207,42	-857.792,58	0	-952.175,54 / -3.314,39
10542000070	K GÜ 46 Alt Sührkow - Abzweig Pohnstorf							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	79.962,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-79.962,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	79.962,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-79.962,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
10542000071	K DBR 27 Reinshagen - Heiligenhagen, 2. BA							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	410.421,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-410.421,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	410.421,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-410.421,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
10542000073	K DBR 18 Abs. 10 km 2,794-4,380 Poppendorf Verbreiterung							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	18.690,70	0,00	0,00	750.000	17.051,33	732.948,67	0	592.975,82 / 0,00
Zu-/Überschuss	-18.690,70	0,00	0,00	-750.000	-17.051,33	-732.948,67	0	-592.975,82 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.690,70	0,00	0,00	0	17.051,33	-17.051,33	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
(Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen								
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	750.000	0,00	750.000,00	0	592.975,82 / 0,00
Saldo.	-18.690,70	0,00	0,00	-750.000	-17.051,33	-732.948,67	0	-592.975,82 / 0,00
105420000074	pauschale Zuweisung gem. § 10 V FAG für den kommunalen Straßenbau							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	916.500	916.594,00	-94,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	916.500	916.594,00	-94,00	0	0,00 / 0,00
5420000.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	916.500	916.594,00	-94,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	916.500	916.594,00	-94,00	0	0,00 / 0,00
105420000075	DBR 1 Neubau Brücke bei Alt Karin							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	14.678,48	0	14.678,48	-14.678,48	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-14.678,48	0	-14.678,48	14.678,48	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	14.678,48	0	14.678,48	-14.678,48	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	-14.678,48	0	-14.678,48	14.678,48	0	0,00 / 0,00
105420000076	GÜ 07 Peetsch - Ziebühl Deckenerneuerung (Abschnitt 20, km 1,850 - 4,443)							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	8.794,28	0	8.794,28	-8.794,28	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-8.794,28	0	-8.794,28	8.794,28	0	0,00 / 0,00
5420000.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	8.794,28	0	8.794,28	-8.794,28	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	-8.794,28	0	-8.794,28	8.794,28	0	0,00 / 0,00
105420400	Investitionen Kreisstraßenmeisterei							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	974,00	-974,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	214.041,26	70.451,39	0,00	120.000	74.803,40	45.196,60	0	99.247,97 / 8.400,02
Zu-/Überschuss	-214.041,26	-70.451,39	0,00	-120.000	-73.829,40	-46.170,60	0	-99.247,97 / -8.400,02
105420400002	Fahrzeuge/Ausrüstungen KSM's							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	974,00	-974,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	206.983,93	70.451,39	0,00	120.000	74.803,40	45.196,60	0	99.247,97 / 8.400,02
Zu-/Überschuss	-206.983,93	-70.451,39	0,00	-120.000	-73.829,40	-46.170,60	0	-99.247,97 / -8.400,02
5420400.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	102.808,63	20.011,19	0,00	45.000	0,00	45.000,00	0	99.247,97 / 0,00
5420400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	71.000	0,00	71.000,00	0	0,00 / 0,00
5420400.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	7.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420400.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge,	101.411,80	9.629,92	0,00	4.000	28.405,30	-24.405,30	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Maschinen und technische Anlagen								
5420400.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	2.763,50	33.810,28	0,00	0	46.398,10	-46.398,10	0	0,00 / 0,00
5420400.68572000 Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 1.000 €	0,00	0,00	0,00	0	974,00	-974,00	0	0,00 / 0,00
5420400.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 8.400,02
Saldo.	-206.983,93	-70.451,39	0,00	-120.000	-73.829,40	-46.170,60	0	-99.247,97 / - 8.400,02
105420400003	Neubau Waschhalle							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	7.057,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-7.057,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5420400.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	7.057,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-7.057,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
11	Investitionen TH11 - Lebensmittelüberwachung							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
111240300	Investitionen Fleischhygiene Schlachthof Teterow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
111240300001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Fleischhygieneamt Teterow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
1240300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
12	Investitionen TH12 - Bildung und Kultur							
Einzahlungen	42.795,55	0,00	0,00	321.400	2.000,00	319.400,00	0	321.400,00 / 0,00
Auszahlungen	232.981,46	1.358.974,10	-59.373,04	9.456.400	1.232.173,62	8.224.226,38	8.200.000	8.683.554,37 / 50.312,35
Zu-/Überschuss	-190.185,91	-1.358.974,10	59.373,04	-9.135.000	-1.230.173,62	-7.904.826,38	-8.200.000	-8.362.154,37 / -50.312,35
122170300	Investitionen Gymnasium Friderico Franciscum Bad Doberan							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	10.685,81	16.850,01	0,00	315.000	39.008,26	275.991,74	0	292.841,75 / 0,00
Zu-/Überschuss	-9.193,41	-16.850,01	0,00	-315.000	-39.008,26	-275.991,74	0	-292.841,75 / 0,00
122170300002	Investitionen Gymnasium Bad Doberan							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	8.927,28	16.850,01	0,00	15.000	16.850,01	-1.850,01	0	15.000,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-8.927,28	-16.850,01	0,00	-15.000	-16.850,01	1.850,01	0	-15.000,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
2170300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	5.072,14	-5.072,14	0	0,00 / 0,00
2170300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	8.927,28	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	11.777,87	-11.777,87	0	0,00 / 0,00
2170300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	16.850,01	0,00	15.000	0,00	15.000,00	0	15.000,00 / 0,00
Saldo.	-8.927,28	-16.850,01	0,00	-15.000	-16.850,01	1.850,01	0	-15.000,00 / 0,00
122170300005	Investitionen Gymnasium Bad Doberan - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170300.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122170300006	Überflutungsschutz Gymnasium Bad Doberan - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	300.000	22.158,25	277.841,75	0	277.841,75 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-300.000	-22.158,25	-277.841,75	0	-277.841,75 / 0,00
2170300.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	300.000	0,00	300.000,00	0	277.841,75 / 0,00
2170300.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	21.675,97	-21.675,97	0	0,00 / 0,00
2170301.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	482,28	-482,28	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-300.000	-22.158,25	-277.841,75	0	-277.841,75 / 0,00
122170400	Investitionen Gymnasium Sanitz							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
Auszahlungen	5.558,11	35.589,52	0,00	156.500	59.870,73	96.629,27	0	139.300,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-5.558,11	-35.589,52	0,00	-31.500	-59.870,73	28.370,73	0	-14.300,00 / 0,00
122170400002	Investitionen Gymnasium Sanitz							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	5.558,11	5.589,52	0,00	14.300	5.589,52	8.710,48	0	14.300,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-5.558,11	-5.589,52	0,00	-14.300	-5.589,52	-8.710,48	0	-14.300,00 / 0,00
2170400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.892,10	5.589,52	0,00	0	2.681,71	-2.681,71	0	0,00 / 0,00
2170400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens	1.472,07	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
über der Wertgrenze von 1000 €								
2170400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	2.193,94	0,00	0,00	14.300	0,00	14.300,00	0	14.300,00 / 0,00
2170400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	2.907,81	-2.907,81	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-5.558,11	-5.589,52	0,00	-14.300	-5.589,52	-8.710,48	0	-14.300,00 / 0,00
122170400003	Investitionen Gymnasium Sanitz - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	30.000,00	0,00	17.200	54.281,21	-37.081,21	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-30.000,00	0,00	-17.200	-54.281,21	37.081,21	0	0,00 / 0,00
2170400.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	30.000,00	0,00	17.200	0,00	17.200,00	0	0,00 / 0,00
2170400.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	54.281,21	-54.281,21	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	-30.000,00	0,00	-17.200	-54.281,21	37.081,21	0	0,00 / 0,00
122170400005	Investitionen Gymnasium Sanitz-Digitalpakt 2020							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
2170400.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122170500	Investitionen John- Brinckman Gymnasium Güstrow							
Einzahlungen	4.477,20	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	12.780,60	40.700,00	0,00	27.400	56.835,21	-29.435,21	0	3.631,56 / 91,64
Zu-/Überschuss	-8.303,40	-40.700,00	0,00	-27.400	-56.835,21	29.435,21	0	-3.631,56 / -91,64
122170500002	Investitionen Gymnasium Güstrow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	7.505,01	40.700,00	0,00	27.400	54.663,74	-27.263,74	0	3.631,56 / 91,64
Zu-/Überschuss	-7.505,01	-40.700,00	0,00	-27.400	-54.663,74	27.263,74	0	-3.631,56 / -91,64
2170500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	4.914,70	0,00	0,00	0	14.411,23	-14.411,23	0	0,00 / 0,00
2170500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	3.600	8.543,40	-4.943,40	0	0,00 / 0,00
2170500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	40.700,00	0,00	23.800	14.824,81	8.975,19	0	3.631,56 / 91,64
2170500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	2.590,31	0,00	0,00	0	4.436,61	-4.436,61	0	0,00 / 0,00
2170500.78410000 Auszahlungen für Konzessionen,	0,00	0,00	0,00	0	12.447,69	-12.447,69	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Lizenzen und andere Schutzrechte								
Saldo.	-7.505,01	-40.700,00	0,00	-27.400	-54.663,74	27.263,74	0	-3.631,56 / -91,64
122170500005	Investitionen Gymnasium Güstrow - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	4.477,20	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	5.275,59	0,00	0,00	0	2.171,47	-2.171,47	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-798,39	0,00	0,00	0	-2.171,47	2.171,47	0	0,00 / 0,00
2170500.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	4.477,20	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	5.275,59	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170500.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	2.171,47	-2.171,47	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-798,39	0,00	0,00	0	-2.171,47	2.171,47	0	0,00 / 0,00
122170600	Investitionen Geschwister-Scholl-Gymnasium Bützow							
Einzahlungen	23.394,35	0,00	0,00	71.400	0,00	71.400,00	0	71.400,00 / 0,00
Auszahlungen	37.918,04	12.493,39	0,00	111.400	31.393,17	80.006,83	0	71.400,00 / 5.794,20
Zu-/Überschuss	-14.523,69	-12.493,39	0,00	-40.000	-31.393,17	-8.606,83	0	0,00 / -5.794,20
122170600002	Investitionen Gymnasium Bützow							
Einzahlungen	21.901,95	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	29.897,87	4.379,10	0,00	20.000	4.379,10	15.620,90	0	0,00 / 5.794,20
Zu-/Überschuss	-7.995,92	-4.379,10	0,00	-20.000	-4.379,10	-15.620,90	0	0,00 / -5.794,20
2170600.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	4.914,70	0,00	0,00	4.000	1.453,89	2.546,11	0	0,00 / 0,00
2170600.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	1.220,86	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170600.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	10.989,65	4.379,10	0,00	11.400	0,00	11.400,00	0	0,00 / 0,00
2170600.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	5.347,06	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170600.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	7.425,60	0,00	0,00	4.600	2.925,21	1.674,79	0	0,00 / 5.794,20
2170600.68159000 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	21.901,95	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-7.995,92	-4.379,10	0,00	-20.000	-4.379,10	-15.620,90	0	0,00 / -5.794,20
122170600003	Investitionen Gymnasium Bützow - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	8.020,17	8.114,29	0,00	20.000	27.014,07	-7.014,07	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-6.527,77	-8.114,29	0,00	-20.000	-27.014,07	7.014,07	0	0,00 / 0,00
2170600.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	8.114,29	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170600.68142000 Investitionszuwendungen vom	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Land								
2170600.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170600.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	6.261,64	0,00	0,00	20.000	0,00	20.000,00	0	0,00 / 0,00
2170600.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	1.330,69	-1.330,69	0	0,00 / 0,00
2170600.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	8.114,29	-8.114,29	0	0,00 / 0,00
2170600.78571010 Ausz.f.bew.Sachen d.Anl.verm. oberhalb 1000,00 €	0,00	0,00	0,00	0	17.569,09	-17.569,09	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-6.527,77	-8.114,29	0,00	-20.000	-27.014,07	7.014,07	0	0,00 / 0,00
122170600005	Investitionen Gymnasium Bützow-Digitalpakt 2020							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	71.400	0,00	71.400,00	0	71.400,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	71.400	0,00	71.400,00	0	71.400,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170600.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	71.400	0,00	71.400,00	0	71.400,00 / 0,00
2170600.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	71.400	0,00	71.400,00	0	71.400,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122170700	Investitionen Gymnasium Teterow							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
Auszahlungen	7.914,64	80.393,06	0,00	224.200	58.042,18	166.157,82	0	201.517,80 / 34.304,98
Zu-/Überschuss	-6.422,24	-80.393,06	0,00	-99.200	-58.042,18	-41.157,82	0	-76.517,80 / -34.304,98
122170700002	Investitionen Gymnasium Teterow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	6.156,11	10.393,06	0,00	24.200	14.254,06	9.945,94	0	1.517,80 / 10.782,20
Zu-/Überschuss	-6.156,11	-10.393,06	0,00	-24.200	-14.254,06	-9.945,94	0	-1.517,80 / -10.782,20
2170700.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	4.549,61	0,00	0,00	0	3.178,74	-3.178,74	0	0,00 / 0,00
2170700.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	10.393,06	0,00	10.800	0,00	10.800,00	0	17,80 / 0,00
2170700.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.606,50	0,00	0,00	0	2.676,44	-2.676,44	0	0,00 / 10.782,20
2170700.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	4.537,88	-4.537,88	0	0,00 / 0,00
2170700.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	0,00	0,00	11.900	0,00	11.900,00	0	0,00 / 0,00
2170700.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.500	0,00	1.500,00	0	1.500,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
über der Wertgrenze von 1000 €								
2170700.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	0,00	0,00	0	3.861,00	-3.861,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-6.156,11	-10.393,06	0,00	-24.200	-14.254,06	-9.945,94	0	-1.517,80 / -10.782,20
122170700003	Investitionen Gymnasium Teterow - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.758,53	70.000,00	0,00	75.000	43.788,12	31.211,88	0	75.000,00 / 23.522,78
Zu-/Überschuss	-266,13	-70.000,00	0,00	-75.000	-43.788,12	-31.211,88	0	-75.000,00 / -23.522,78
2170700.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	70.000,00	0,00	40.000	0,00	40.000,00	0	75.000,00 / 0,00
2170700.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170700.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170700.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	35.000	43.788,12	-8.788,12	0	0,00 / 0,00
2170700.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 23.522,78
Saldo.	-266,13	-70.000,00	0,00	-75.000	-43.788,12	-31.211,88	0	-75.000,00 / -23.522,78
122170700005	Investitionen Gymnasium Teterow-Digitalpakt 2020							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2170700.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
2170700.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	125.000	0,00	125.000,00	0	125.000,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122180200	Investitionen Kooperative Gesamtschule Rövershagen							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	9.002,67	651.168,95	-59.373,04	7.892.800	436.958,76	7.455.841,24	8.200.000	7.574.183,70 / 826,49
Zu-/Überschuss	-7.510,27	-651.168,95	59.373,04	-7.892.800	-436.958,76	-7.455.841,24	-8.200.000	-7.574.183,70 / -826,49
122180200002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Kooperative GS Rövershagen							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.567,84	3.163,32	0,00	0	3.163,32	-3.163,32	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-1.567,84	-3.163,32	0,00	0	-3.163,32	3.163,32	0	0,00 / 0,00
2180200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	3.163,32	-3.163,32	0	0,00 / 0,00
2180200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.567,84	3.163,32	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-1.567,84	-3.163,32	0,00	0	-3.163,32	3.163,32	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
122180200006	Modulbau KGS Rövershagen - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	5.676,30	648.005,63	0,00	7.360.800	433.795,44	6.927.004,56	8.200.000	7.574.183,70 / 826,49
Zu-/Überschuss	-5.676,30	-648.005,63	0,00	-7.360.800	-433.795,44	-6.927.004,56	-8.200.000	-7.574.183,70 / -826,49
2180200.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	5.676,30	588.005,63	0,00	0	433.795,44	-433.795,44	0	7.153.383,70 / 826,49
2180200.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	7.000.000	0,00	7.000.000,00	8.200.000	0,00 / 0,00
2180200.78521000 Auszahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	60.000,00	0,00	360.800	0,00	360.800,00	0	420.800,00 / 0,00
Saldo.	-5.676,30	-648.005,63	0,00	-7.360.800	-433.795,44	-6.927.004,56	-8.200.000	-7.574.183,70 / - 826,49
122180200010	Investitionen KGS Rövershagen							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	-59.373,04	532.000	0,00	532.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	59.373,04	-532.000	0,00	-532.000,00	0	0,00 / 0,00
2180200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	-59.373,04	532.000	0,00	532.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	59.373,04	-532.000	0,00	-532.000,00	0	0,00 / 0,00
122210300	Investitionen Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" Bad Doberan							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	8.610,73	1.760,31	0,00	270.000	21.631,20	248.368,80	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-7.118,33	-1.760,31	0,00	-270.000	-21.631,20	-248.368,80	0	0,00 / 0,00
122210300002	Investitionen FS Bad Doberan							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	2.078,51	1.760,31	0,00	0	1.760,31	-1.760,31	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-2.078,51	-1.760,31	0,00	0	-1.760,31	1.760,31	0	0,00 / 0,00
2210300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	2.078,51	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	1.760,31	0,00	0	1.760,31	-1.760,31	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-2.078,51	-1.760,31	0,00	0	-1.760,31	1.760,31	0	0,00 / 0,00
122210300004	Investitionen FS Bad Doberan - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	6.532,22	0,00	0,00	270.000	19.870,89	250.129,11	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-5.039,82	0,00	0,00	-270.000	-19.870,89	-250.129,11	0	0,00 / 0,00
2210300.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	4.773,69	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	20.000	19.870,89	129,11	0	0,00 / 0,00
2210300.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
2210300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210300.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	0,00	0,00	250.000	0,00	250.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-5.039,82	0,00	0,00	-270.000	-19.870,89	-250.129,11	0	0,00 / 0,00
122210400	Investitionen Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" und "Geistige Entwicklung" Graal- Müritz							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	7.419,36	4.500,03	0,00	6.400	9.096,72	-2.696,72	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-5.926,96	-4.500,03	0,00	-6.400	-9.096,72	2.696,72	0	0,00 / 0,00
122210400002	Investitionen FS Graal-Müritz							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	5.660,83	4.500,03	0,00	6.400	9.096,72	-2.696,72	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-5.660,83	-4.500,03	0,00	-6.400	-9.096,72	2.696,72	0	0,00 / 0,00
2210400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.856,40	4.500,03	0,00	6.400	9.096,72	-2.696,72	0	0,00 / 0,00
2210400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	3.804,43	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-5.660,83	-4.500,03	0,00	-6.400	-9.096,72	2.696,72	0	0,00 / 0,00
122210400003	Investitionen FS Graal-Müritz - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210400.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122210500	Investitionen Schule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" Bad Doberan							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.758,53	2.513,28	0,00	2.000	2.513,28	-513,28	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-266,13	-2.513,28	0,00	-2.000	-2.513,28	513,28	0	0,00 / 0,00
122210500002	Investitionen FS Regenbogenschule DBR							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	2.513,28	0,00	2.000	2.513,28	-513,28	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-2.513,28	0,00	-2.000	-2.513,28	513,28	0	0,00 / 0,00
2210500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	2.000,00	0,00	2.000	2.513,28	-513,28	0	0,00 / 0,00
2210500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	513,28	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	-2.513,28	0,00	-2.000	-2.513,28	513,28	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
122210500004	Investitionen FS Regenbogenschule DBR - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210500.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210500.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122210800	Investitionen Förderschule mit den Förderschwerpunkten "Lernen" und "Geistige Entwicklung" Teterow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	2.000,00	-2.000,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	6.400	2.070,81	4.329,19	0	6.400,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-6.400	-70,81	-6.329,19	0	-6.400,00 / 0,00
122210800002	Investitionen FS Teterow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	6.400	0,00	6.400,00	0	6.400,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-6.400	0,00	-6.400,00	0	-6.400,00 / 0,00
2210800.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	6.400	0,00	6.400,00	0	6.400,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-6.400	0,00	-6.400,00	0	-6.400,00 / 0,00
122210800006	Investitionen FS Teterow - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	2.000,00	-2.000,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	2.070,81	-2.070,81	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-70,81	70,81	0	0,00 / 0,00
2210800.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	2.070,81	-2.070,81	0	0,00 / 0,00
2210800.68151000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0	2.000,00	-2.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-70,81	70,81	0	0,00 / 0,00
122210900	Investitionen Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" Güstrow							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	5.494,71	1.163,82	0,00	5.000	2.143,20	2.856,80	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-4.002,31	-1.163,82	0,00	-5.000	-2.143,20	-2.856,80	0	0,00 / 0,00
122210900002	Investitionen FS Güstrow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	3.736,18	1.163,82	0,00	5.000	2.143,20	2.856,80	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-3.736,18	-1.163,82	0,00	-5.000	-2.143,20	-2.856,80	0	0,00 / 0,00
2210900.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.808,80	1.163,82	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
2210900.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.927,38	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210900.78571000 Auszahlungen für bewegliche	0,00	0,00	0,00	0	2.143,20	-2.143,20	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 € Saldo.	-3.736,18	-1.163,82	0,00	-5.000	-2.143,20	-2.856,80	0	0,00 / 0,00
122210900003	Investitionen FS Güstrow - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210900.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2210900.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 € Saldo.	1.758,53 -266,13	0,00 0,00	0,00 0,00	0 0	0,00 0,00	0,00 0,00	0 0	0,00 / 0,00 0,00 / 0,00
122211000	Investitionen Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" Bützow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.683,85	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-1.683,85	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122211000002	Investitionen FS Bützow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.683,85	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-1.683,85	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2211000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 € Saldo.	1.683,85 -1.683,85	0,00 0,00	0,00 0,00	0 0	0,00 0,00	0,00 0,00	0 0	0,00 / 0,00 0,00 / 0,00
122211100	Investitionen Landesförderzentrum mit dem Förderschwerpunkt "Hören" Güstrow							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	81.891,71	390.128,61	0,00	256.500	322.617,42	-66.117,42	0	270.499,67 / 0,00
Zu-/Überschuss	-80.399,31	-390.128,61	0,00	-256.500	-322.617,42	66.117,42	0	-270.499,67 / 0,00
122211100001	Investitionen LFZ Hören Güstrow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	18.168,85	51.300,00	0,00	40.500	55.376,95	-14.876,95	0	20.301,23 / 0,00
Zu-/Überschuss	-18.168,85	-51.300,00	0,00	-40.500	-55.376,95	14.876,95	0	-20.301,23 / 0,00
2211100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.213,80	0,00	0,00	11.700	0,00	11.700,00	0	0,00 / 0,00
2211100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	53.377,45	-53.377,45	0	0,00 / 0,00
2211100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	10.658,05	0,00	0,00	4.000	0,00	4.000,00	0	0,00 / 0,00
2211100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	1.999,50	-1.999,50	0	0,00 / 0,00
2211100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	4.998,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2211100.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere	1.299,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schutzrechte								
2211100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	51.300,00	0,00	24.800	0,00	24.800,00	0	20.301,23 / 0,00
Saldo.	-18.168,85	-51.300,00	0,00	-40.500	-55.376,95	14.876,95	0	-20.301,23 / 0,00
122211100005	Neubau Schulsportplatz							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	61.964,33	66.893,13	0,00	0	48.926,95	-48.926,95	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-61.964,33	-66.893,13	0,00	0	-48.926,95	48.926,95	0	0,00 / 0,00
2211100.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	43.857,46	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2211100.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	18.106,87	66.893,13	0,00	0	48.605,65	-48.605,65	0	0,00 / 0,00
2211100.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	321,30	-321,30	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-61.964,33	-66.893,13	0,00	0	-48.926,95	48.926,95	0	0,00 / 0,00
122211100006	Investitionen LFZ Hören Güstrow - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.758,53	271.935,48	0,00	216.000	218.313,52	-2.313,52	0	250.198,44 / 0,00
Zu-/Überschuss	-266,13	-271.935,48	0,00	-216.000	-218.313,52	2.313,52	0	-250.198,44 / 0,00
2211100.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	271.935,48	0,00	126.000	819,60	125.180,40	0	210.598,24 / 0,00
2211100.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	90.000	0,00	90.000,00	0	39.600,20 / 0,00
2211100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2211100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2211100.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	423,37	-423,37	0	0,00 / 0,00
2211100.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	67.942,61	-67.942,61	0	0,00 / 0,00
2211100.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	0,00	0,00	0	149.127,94	-149.127,94	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-266,13	-271.935,48	0,00	-216.000	-218.313,52	2.313,52	0	-250.198,44 / 0,00
122211101	Investitionen LFZ "Hören" Güstrow Kantine							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	2.534,82	-2.534,82	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-2.534,82	2.534,82	0	0,00 / 0,00
122211101001	Investitionen LFZ Hören Güstrow Kantine - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 /

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
								0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	2.534,82	-2.534,82	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-2.534,82	2.534,82	0	0,00 / 0,00
2211101.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0	2.534,82	-2.534,82	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-2.534,82	2.534,82	0	0,00 / 0,00
122211200	Investitionen Internat Gehörlosenschule Güstrow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	8.700,00	0,00	8.700	48.008,75	-39.308,75	0	1.612,00 / 1.579,00
Zu-/Überschuss	0,00	-8.700,00	0,00	-8.700	-48.008,75	39.308,75	0	-1.612,00 / -1.579,00
122211200001	Investitionen Internat LFZ Hören Güstrow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	8.700,00	0,00	8.700	10.837,00	-2.137,00	0	1.612,00 / 1.579,00
Zu-/Überschuss	0,00	-8.700,00	0,00	-8.700	-10.837,00	2.137,00	0	-1.612,00 / -1.579,00
2211200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	4.800,00	0,00	4.800	0,00	4.800,00	0	1.612,00 / 0,00
2211200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	2.400,00	0,00	2.400	8.526,00	-6.126,00	0	0,00 / 0,00
2211200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	1.500,00	0,00	1.500	2.311,00	-811,00	0	0,00 / 0,00
2211200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 1.579,00
Saldo.	0,00	-8.700,00	0,00	-8.700	-10.837,00	2.137,00	0	-1.612,00 / - 1.579,00
122211200002	Investitionen Internat LFZ Hören Güstrow - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	37.171,75	-37.171,75	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-37.171,75	37.171,75	0	0,00 / 0,00
2211200.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0	819,60	-819,60	0	0,00 / 0,00
2211200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	34.352,65	-34.352,65	0	0,00 / 0,00
2211200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	1.999,50	-1.999,50	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-37.171,75	37.171,75	0	0,00 / 0,00
122310400	Investitionen Berufliche Schule							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	23.429,57	26.463,73	0,00	33.100	26.463,73	6.636,27	0	28.100,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-21.937,17	-26.463,73	0,00	-33.100	-26.463,73	-6.636,27	0	-28.100,00 / 0,00
122310400003	Investitionen Berufliche Schule							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	21.671,04	26.463,73	0,00	33.100	26.463,73	6.636,27	0	28.100,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-21.671,04	-26.463,73	0,00	-33.100	-26.463,73	-6.636,27	0	-28.100,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
								0,00
2310400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	6.928,72	0,00	0,00	15.200	17.444,13	-2.244,13	0	15.200,00 / 0,00
2310400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	26.463,73	0,00	0	9.019,60	-9.019,60	0	0,00 / 0,00
2310400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	3.098,76	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2310400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	11.643,56	0,00	0,00	17.900	0,00	17.900,00	0	12.900,00 / 0,00
Saldo.	-21.671,04	-26.463,73	0,00	-33.100	-26.463,73	-6.636,27	0	-28.100,00 / 0,00
122310400004	Investitionen Berufliche Schule - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2310400.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2310400.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-266,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122410100	Investitionen Schülerbeförderung							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
122410100001	Softwarelizen Schülerbeförderung							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
2410100.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
122430000	Investitionen Sonstige Schulische Aufgaben							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	50.613,99	0,00	5.000	50.613,99	-45.613,99	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-50.613,99	0,00	-5.000	-50.613,99	45.613,99	0	0,00 / 0,00
122430000005	Investitionszuschuss Gemeinde Sanitz für Schulneubau							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	50.613,99	0,00	0	50.613,99	-50.613,99	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-50.613,99	0,00	0	-50.613,99	50.613,99	0	0,00 / 0,00
2430000.78159000 Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	50.613,99	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2430000.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden/ GV	0,00	0,00	0,00	0	50.613,99	-50.613,99	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	-50.613,99	0,00	0	-50.613,99	50.613,99	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
12243000006	Investitionen sonstige schulische Aufgaben							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
2430000.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
122520300001	Investitionen Kreismedienzentrum LK Rostock							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	13.265,06	-13.265,06	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-13.265,06	13.265,06	0	0,00 / 0,00
2520300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	2.898,84	-2.898,84	0	0,00 / 0,00
2520300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	1.450,00	-1.450,00	0	0,00 / 0,00
2520300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	8.916,22	-8.916,22	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-13.265,06	13.265,06	0	0,00 / 0,00
122610000	Investitionen Ernst- Barlach- Theater							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	5.158,53	22.700,00	0,00	15.800	23.203,28	-7.403,28	0	552,16 / 0,00
Zu-/Überschuss	-3.666,13	-22.700,00	0,00	-15.800	-23.203,28	7.403,28	0	-552,16 / 0,00
122610000002	Investitionen Ernst-Barlach-Theater							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	3.400,00	13.456,23	0,00	15.800	21.849,65	-6.049,65	0	552,16 / 0,00
Zu-/Überschuss	-3.400,00	-13.456,23	0,00	-15.800	-21.849,65	6.049,65	0	-552,16 / 0,00
2610000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	9.400,00	0,00	8.500	7.412,75	1.087,25	0	552,16 / 0,00
2610000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	3.400,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2610000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	5.800	4.631,41	1.168,59	0	0,00 / 0,00
2610000.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	0,00	0,00	1.500	0,00	1.500,00	0	0,00 / 0,00
2610000.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	4.056,23	0,00	0	4.056,23	-4.056,23	0	0,00 / 0,00
2610000.78159000 Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0	5.749,26	-5.749,26	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-3.400,00	-13.456,23	0,00	-15.800	-21.849,65	6.049,65	0	-552,16 / 0,00
122610000003	Investitionen Ernst-Barlach-Theater - Gebäudemanagement							
Einzahlungen	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen	1.758,53	9.243,77	0,00	0	1.353,63	-1.353,63	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-266,13	-9.243,77	0,00	0	-1.353,63	1.353,63	0	0,00 / 0,00
2610000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	9.243,77	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2610000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	1.758,53	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2610000.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	1.492,40	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
2610000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	1.234,03	-1.234,03	0	0,00 / 0,00
2610000.78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude	0,00	0,00	0,00	0	119,60	-119,60	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-266,13	-9.243,77	0,00	0	-1.353,63	1.353,63	0	0,00 / 0,00
122630100	Investitionen Kreismusikschule des Landkreises Rostock							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	3.310,00	9.201,00	0,00	100.700	10.507,91	90.192,09	0	91.861,00 / 6.824,00
Zu-/Überschuss	-3.310,00	-9.201,00	0,00	-100.700	-10.507,91	-90.192,09	0	-91.861,00 / -6.824,00
122630100002	Investitionen Kreismusikschule des Landkreises Rostock							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	3.310,00	9.201,00	0,00	20.700	10.507,91	10.192,09	0	11.861,00 / 6.824,00
Zu-/Überschuss	-3.310,00	-9.201,00	0,00	-20.700	-10.507,91	-10.192,09	0	-11.861,00 / -6.824,00
2630100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	3.310,00	9.201,00	0,00	20.700	6.796,97	13.903,03	0	11.861,00 / 6.824,00
2630100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	0	3.710,94	-3.710,94	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-3.310,00	-9.201,00	0,00	-20.700	-10.507,91	-10.192,09	0	-11.861,00 / -6.824,00
122630100003	Investitionen Kreismusikschule des Landkreises Rostock-Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	80.000	0,00	80.000,00	0	80.000,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-80.000	0,00	-80.000,00	0	-80.000,00 / 0,00
2630100.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	0,00	0,00	80.000	0,00	80.000,00	0	80.000,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-80.000	0,00	-80.000,00	0	-80.000,00 / 0,00
122630200	Investitionen Kreismusikschule Güstrow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	7.699,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-7.699,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122630200002	Investitionen Kreismusikschule Güstrow							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	7.699,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-7.699,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
2630100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	7.699,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-7.699,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
122710100	Investitionen Kreisvolkshochschule							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	2.665,60	4.034,40	0,00	14.500	15.395,14	-895,14	0	1.654,73 / 892,04
Zu-/Überschuss	-2.665,60	-4.034,40	0,00	-14.500	-15.395,14	895,14	0	-1.654,73 / -892,04
122710100002	Betriebs- und Geschäftsausstattung und Lizenzen VHS							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	2.665,60	4.034,40	0,00	14.500	15.395,14	-895,14	0	1.654,73 / 892,04
Zu-/Überschuss	-2.665,60	-4.034,40	0,00	-14.500	-15.395,14	895,14	0	-1.654,73 / -892,04
2710100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	4.034,40	0,00	2.700	0,00	2.700,00	0	0,00 / 0,00
2710100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	6.000	4.211,96	1.788,04	0	1.654,73 / 892,04
2710100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	3.600	0,00	3.600,00	0	0,00 / 0,00
2710100.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	2.665,60	0,00	0,00	2.200	11.183,18	-8.983,18	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-2.665,60	-4.034,40	0,00	-14.500	-15.395,14	895,14	0	-1.654,73 / - 892,04
13	Investitionen TH13 - Gesundheit							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	4.934,93	0,00	0,00	32.000	6.774,69	25.225,31	0	9.923,60 / 0,00
Zu-/Überschuss	-4.934,93	0,00	0,00	-32.000	-6.774,69	-25.225,31	0	-9.923,60 / 0,00
134140200	Investitionen Kinder- und jugendärztlicher und zahnärztlicher Gesundheitsdienst							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	23.000	6.774,69	16.225,31	0	9.923,60 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-23.000	-6.774,69	-16.225,31	0	-9.923,60 / 0,00
134140200001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Gesundheitsamt							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	23.000	6.774,69	16.225,31	0	9.923,60 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-23.000	-6.774,69	-16.225,31	0	-9.923,60 / 0,00
4140200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	20.000	6.774,69	13.225,31	0	9.923,60 / 0,00
4140200.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	3.000	0,00	3.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-23.000	-6.774,69	-16.225,31	0	-9.923,60 / 0,00
134140300	Investitionen Gesundheitsschutz							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	4.934,93	0,00	0,00	9.000	0,00	9.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-4.934,93	0,00	0,00	-9.000	0,00	-9.000,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
134140300001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Gesundheitsamt							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	4.934,93	0,00	0,00	9.000	0,00	9.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	-4.934,93	0,00	0,00	-9.000	0,00	-9.000,00	0	0,00 / 0,00
4140300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	3.000	0,00	3.000,00	0	0,00 / 0,00
4140300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	4.934,93	0,00	0,00	6.000	0,00	6.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	-4.934,93	0,00	0,00	-9.000	0,00	-9.000,00	0	0,00 / 0,00
14	Investitionen TH14 - Kreisentwicklung							
Einzahlungen	0,00	250.989.100,00	0,00	0	16.521.865,16	-16.521.865,16	0	236.101.174,16 / 0,00
Auszahlungen	0,00	250.989.100,00	0,00	0	14.887.925,92	-14.887.925,92	0	237.578.661,34 / 156.452,06
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	1.633.939,24	-1.633.939,24	0	-1.477.487,18 / -156.452,06
145360100	Investitionen Breitbandausbau							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	14.887.925,84	-14.887.925,84	0	236.101.174,16 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	14.887.925,92	-14.887.925,92	0	235.944.722,02 / 156.452,06
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-0,08	0,08	0	156.452,14 / -156.452,06
145360100001	Breitbanderschließung Projektgebiet Amt Bützow-Land							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	8.398.531,94	-8.398.531,94	0	18.839.368,06 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	8.398.531,94	-8.398.531,94	0	18.839.368,06 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	2.519.559,52	-2.519.559,52	0	2.928.040,48 / 0,00
5360100.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0	5.878.972,42	-5.878.972,42	0	9.121.027,58 / 0,00
5360100.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	6.790.300,00 / 0,00
5360100.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	18.839.368,06 / 0,00
5360100.78440000 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0	8.398.531,94	-8.398.531,94	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
145360100002	Breitbanderschließung Projektgebiet Amt Tessin							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	2.301.507,48	-2.301.507,48	0	10.774.292,52 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	2.301.507,56	-2.301.507,56	0	10.774.292,44 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-0,08	0,08	0	0,08 / 0,00
5360100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	690.452,19	-690.452,19	0	1.924.747,81 / 0,00
5360100.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0	1.611.055,29	-1.611.055,29	0	7.541.944,71 / 0,00
5360100.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	1.307.600,00 / 0,00
5360100.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	10.774.292,44 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
(Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen								
5360100.78440000								
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0	2.301.507,56	-2.301.507,56	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-0,08	0,08	0	0,08 / 0,00
145360100003	Breitbanderschließung Projektgebiet Ämter Carbäk/Rostocker Heide							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	4.187.886,42	-4.187.886,42	0	10.885.013,58 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	4.187.886,42	-4.187.886,42	0	10.885.013,58 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68142000								
Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	2.093.943,21	-2.093.943,21	0	3.935.256,79 / 0,00
5360100.68141000								
Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0	2.093.943,21	-2.093.943,21	0	5.442.456,79 / 0,00
5360100.68143000								
Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	1.507.300,00 / 0,00
5360100.78532000								
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	10.885.013,58 / 0,00
5360100.78440000								
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0	4.187.886,42	-4.187.886,42	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
145360100004	Breitbandausbau 2. Aufruf							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	144.038.900,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	144.038.900,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68142000								
Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	31.496.600,00 / 0,00
5360100.68141000								
Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	87.533.400,00 / 0,00
5360100.68143000								
Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	25.008.900,00 / 0,00
5360100.78159000								
Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	144.038.900,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
145360100005	Breitbandausbau 3. Aufruf							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	51.563.600,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	51.407.147,94 / 156.452,06
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	156.452,06 / -156.452,06
5360100.68142000								
Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	11.277.000,00 / 0,00
5360100.68141000								
Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	31.335.200,00 / 0,00
5360100.68143000								
Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	8.951.400,00 / 0,00
5360100.78440000								
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 156.452,06
5360100.78159000								
Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	51.407.147,94 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	156.452,06 / - 156.452,06
145470100	Zuweisungen ÖPNV § 10 V FAG							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	1.633.939,32	-1.633.939,32	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	1.633.939,32 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	1.633.939,32	-1.633.939,32	0	-1.633.939,32 / 0,00
145470100001	Zuweisungen ÖPNV § 10 V FAG							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	1.633.939,32	-1.633.939,32	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	1.633.939,32 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	1.633.939,32	-1.633.939,32	0	-1.633.939,32 / 0,00
5470100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0	1.633.939,32	-1.633.939,32	0	0,00 / 0,00
5470100.78120000 Investitionszuwendungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	1.633.939,32 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	1.633.939,32	-1.633.939,32	0	-1.633.939,32 / 0,00
145730108	Investitionen Breitbandausbau							
Einzahlungen	0,00	250.989.100,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	250.989.100,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
145730108001	Breitbanderschließung Projektgebiet Amt Bützow-Land							
Einzahlungen	0,00	27.237.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	27.237.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	27.237.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	5.447.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	15.000.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	6.790.300,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
145730108002	Breitbanderschließung Projektgebiet Amt Tessin							
Einzahlungen	0,00	13.075.800,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	13.075.800,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	13.075.800,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	2.615.200,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	9.153.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68143000 Investitionszuwendungen von	0,00	1.307.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gemeinden/ GV								
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
145730108003	Breitbanderschließung Projektgebiet Ämter Carbäk/Rostocker Heide							
Einzahlungen	0,00	15.072.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	15.072.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	0,00	15.072.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	6.029.200,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	7.536.400,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	1.507.300,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
145730108004	Breitbandausbau 2. Aufruf							
Einzahlungen	0,00	144.038.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	144.038.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	31.496.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	87.533.400,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	25.008.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.78159000 Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	144.038.900,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
145730108005	Breitbandausbau 3. Aufruf							
Einzahlungen	0,00	51.563.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	51.563.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	11.277.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	31.335.200,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	8.951.400,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
5360100.78159000 Investitionszuwendungen an sonstigen privaten Bereich	0,00	51.563.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
15	Investitionen TH15 - Kataster- und Vermessungswesen							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	3.748,84	-3.748,84	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	35.833,77	32.000,00	0,00	160.000	23.018,86	136.981,14	0	136.404,74 / 1.494,61
Zu-/Überschuss	-35.833,77	-32.000,00	0,00	-160.000	-19.270,02	-140.729,98	0	-136.404,74 / -1.494,61
155110800	Investitionen Vermessungen für Liegenschaften, Topographie und Baubetreuung							

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	3.748,84	-3.748,84	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	12.630,24	32.000,00	0,00	65.300	6.639,34	58.660,66	0	73.793,95 / 438,96
Zu-/Überschuss	-12.630,24	-32.000,00	0,00	-65.300	-2.890,50	-62.409,50	0	-73.793,95 / -438,96
155110800005	Hardware und EDV-technische Ausstattung Anteil Produkt 51108 Kataster- und Vermessungsamt							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	12.630,24	0,00	0,00	30.300	0,00	30.300,00	0	28.400,00 / 438,96
Zu-/Überschuss	-12.630,24	0,00	0,00	-30.300	0,00	-30.300,00	0	-28.400,00 / -438,96
5110800.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	12.630,24	0,00	0,00	30.300	0,00	30.300,00	0	28.400,00 / 438,96
Saldo.	-12.630,24	0,00	0,00	-30.300	0,00	-30.300,00	0	-28.400,00 / -438,96
155110800009	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Vermessung für Liegenschaften, Topographie und Baubetreuung							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	32.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	7.570,78 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-32.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	-7.570,78 / 0,00
5110800.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	32.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	7.570,78 / 0,00
Saldo.	0,00	-32.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0	-7.570,78 / 0,00
155110800010	Fahrzeuge - PKW							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	3.748,84	-3.748,84	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	35.000	6.639,34	28.360,66	0	37.823,17 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-35.000	-2.890,50	-32.109,50	0	-37.823,17 / 0,00
5110800.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	0,00	0,00	35.000	6.639,34	28.360,66	0	37.823,17 / 0,00
5110800.68571000 Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 410 €	0,00	0,00	0,00	0	3.748,84	-3.748,84	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-35.000	-2.890,50	-32.109,50	0	-37.823,17 / 0,00
155111000	Investitionen Liegenschaftskataster und Geoinformation							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	23.203,53	0,00	0,00	80.700	16.379,52	64.320,48	0	58.700,00 / 1.055,65
Zu-/Überschuss	-23.203,53	0,00	0,00	-80.700	-16.379,52	-64.320,48	0	-58.700,00 / -1.055,65
155111000002	Nachfolger REGIS							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	15.500	0,00	15.500,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-15.500	0,00	-15.500,00	0	0,00 / 0,00
5111000.78440000 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	15.500	0,00	15.500,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-15.500	0,00	-15.500,00	0	0,00 / 0,00
155111000003	Hardware und EDV-technische Ausstattung Anteil Produkt 51110 Kataster- und Vermessungsamt							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	23.203,53	0,00	0,00	60.200	0,00	60.200,00	0	58.700,00 / 1.055,65
Zu-/Überschuss	-23.203,53	0,00	0,00	-60.200	0,00	-60.200,00	0	-58.700,00 / -1.055,65

	Ergebnis 2019	HH-Reste 2019	ÜPL/ APL 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich 2020	Gesamt VE	Neue Reste/ Neue Reste OP
	1	2	3	4	5	6	7	8
5111000.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	23.203,53	0,00	0,00	60.200	0,00	60.200,00	0	58.700,00 / 1.055,65
Saldo.	-23.203,53	0,00	0,00	-60.200	0,00	-60.200,00	0	-58.700,00 / - 1.055,65
155111000005	Datenverarbeitungs-Software Kataster- und Vermessungsamt							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
5111000.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	-5.000,00	0	0,00 / 0,00
155111000007	Fahrzeuge							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	16.379,52	-16.379,52	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-16.379,52	16.379,52	0	0,00 / 0,00
5111000.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anliegen	0,00	0,00	0,00	0	16.379,52	-16.379,52	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-16.379,52	16.379,52	0	0,00 / 0,00
155111300	Investitionen Immobilienmarktinformation							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	14.000	0,00	14.000,00	0	3.910,79 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-14.000	0,00	-14.000,00	0	-3.910,79 / 0,00
155111300001	Datenverarbeitungs-Software Kataster- und Vermessungsamt							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	6.500	0,00	6.500,00	0	0,00 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-6.500	0,00	-6.500,00	0	0,00 / 0,00
5111300.78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	0,00	0,00	6.500	0,00	6.500,00	0	0,00 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-6.500	0,00	-6.500,00	0	0,00 / 0,00
155111300004	Hardware und EDV-technische Ausstattung Anteil Produkt 51113 Kataster- und Vermessungsamt							
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00 / 0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	7.500	0,00	7.500,00	0	3.910,79 / 0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-7.500	0,00	-7.500,00	0	-3.910,79 / 0,00
5111300.78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 1000 €	0,00	0,00	0,00	7.500	0,00	7.500,00	0	3.910,79 / 0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-7.500	0,00	-7.500,00	0	-3.910,79 / 0,00
								/
Einzahlungen	2.662.697,64	257.110.529,58	0,00	4.766.900	20.089.111,84	-15.322.211,84	0	242.302.256,71 / 481.300,00
Auszahlungen	7.785.210,99	264.885.692,23	21.000,00	23.545.100	25.622.713,40	-2.077.613,40	15.555.000	260.291.401,52 / 3.303.786,47
Zu-/Überschuss	-5.122.513,35	-7.775.162,65	-21.000,00	-18.778.200	-5.533.601,56	-13.244.598,44	-15.555.000	-17.989.144,81 / - 2.822.486,47

Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2020 für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020:

	Gesamtsumme gem. Finanzrechnung	Gesamtsumme gem. Investitionsrechnung	Differenz
investive Einzahlungen	32.398.868,10 €	20.089.111,84 €	12.309.756,26 €
investive Auszahlungen	25.724.313,29 €	25.622.713,40 €	101.599,89 €

investive Einzahlungen, die nicht in der Investitionsrechnung abgebildet sind:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Summe
6110300.68142000	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (investive Schlüsselzuweisungen)	8.125.474,49 €
6110800.68910000	Einzahlungsverrechnung gem. § 12 Nr. 4 GemHVO- Doppik	4.117.800,00 €
div. Produkte Konto 687	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen (Darlehensrückzahlungen im TH 07+ TH 08)	66.481,77 €
		12.309.756,26 €

investive Auszahlungen, die nicht in der Investitionsrechnung abgebildet sind:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Summe
div. Produkte Konto 787	Auszahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen (Darlehensrückzahlungen im TH 07+ TH 08)	101.599,89 €
		101.599,89 €